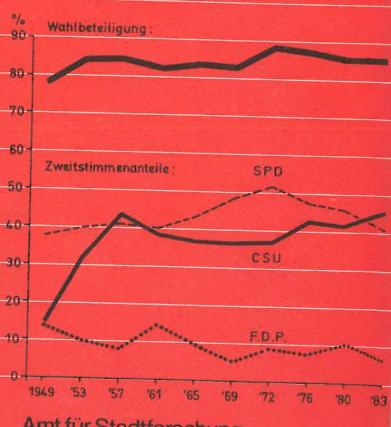
S1'83 TRUTZEL

Statistische Nachrichten

der Stadt Nürnberg

Nach der Bundestagswahl 1983

Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nürnberg



Amt für Stadtforschung und Statistik



Inhalt

Textteil

Durch Seitenangaben in () ist auf die im Textteil enthaltenen Tabellenübersichten zum jeweiligen Thema hingewiesen.

1.	ALLGEMEINES	Seite
1.1	Hinweise zur Berichterstattung über die Bundestagswahl	3
1.2	Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren (4)	
1.3	Wahlvorschläge und Bewerber	
2.	WAHLAUSGANG IM BUNDESGEBIET UND IN DEN LANDERN	
2.1	Bundesgebiet (6, 7)	5
2.2	Bundesländer (7, 8)	
3.	ERGEBNISSE AUS BAYERN	
3.1	Land Bayern (9, 10)	9
3.2	Regierungsbezirke und mittelfränkische Wahlkreise (11, 12)	10
3,3	Die Städte München, Nürnberg, Augsburg (13)	
4.	ANALYSE DES WAHLERGEBNISSES IN NÜRNBERG UND IN DEN WAHLKREISEN 230 UND 231	
4.1	Vergleich mit früheren Wahlergebnissen (15, 17, 19)	14
4.2	Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung	
	- Gesamtergebnisse (20)	19
	- nach Geschlecht und Alter (21)	20
4.3	Nichtwähler und Falschwähler (22, 23)	22
4.4	Wahl der Direktkandidaten in den Wahlkreisen	
	- Gesamtergebnisse (24, 25)	23
	- nach Geschlecht und Alter der Wähler (26, 27)	26
4.5	Die Verteilung der Zweitstimmen	- 1
	- Gesamtergebnisse (28)	28
	- nach Geschlecht und Alter der Wähler (30, 31, 32, 33)	29
4.6	Unterschiede bei der Vergabe von Erst- und Zweitstimmen	
	- Stimmensplitting insgesamt (34)	33
	- nach Geschlecht und Alter der Wähler (36, 37, 38, 39, 40)	35
4.7	Anmerkungen zur Briefwahl	1
	- Beteiligung an der Briefwahl (41)	41
THE T	- Ergebnisse der Briefwahl (42, 43)	42

	5.	ERGEBNISSE IN KLEINRÄUMIGER GLIEDERUNG S	eite
		Allgemeines	43
		Bezirke (44)	45
		Wahlbezirke (45, 46, 47, 48, 49, 50, 51)	45
9	Tabe	llenanhang	
	1.	Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den bisherigen Bundes- tagswahlen in Nürnberg, in Bayern und im Bundesgebiet	53
	2.	Wahlbeteiligung und Wahlentscheid der Männer und Frauen nach Altersgruppen bei den letzten Wahlen in Nürnberg	54
	3.	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1983 in den Nürnberger Stadtteilen (einschl. Briefwahl)	55
	4.	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1983 in den Nürnberger Bezirken (einschl. Briefwahl)	56
	5.	Das Ergebnis der Bundestagswahl 1983 in den Nürnberger Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)	59
	Scha	aubilder und Karten	Seite
	1.	NÜRNBERG - Stadtteile, Bezirke mit Abgrenzung der Wahlkreise	14
	2.	Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien in Nürnberg seit 1946	18
	3.	Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen 1983 und 1980	30
	4 -	Veränderung der CSU-Zweitstimmenanteile gegenüber 1980 in den Bezirken	44
	5.	Veränderung der SPD-Zweitstimmenanteile gegenüber 1980 in den Bezirken	44
	6.	Veränderung der F.D.PZweitstimmenanteile gegenüber 1980 in den Bezirken	44
	7.	Veränderung der Grünen-Zweitstimmenanteile gegenüber 1980 in den Bezirken	44
	8.	'Briefwähleranteile' in den Bezirken	44
	9.	Wahlbeteiligung in den Bezirken	44
	10.	CSU - Zweitstimmenanteile in den Bezirken	44
	11.	SPD - Zweitstimmenanteile in den Bezirken	44
	12.	F.D.P Zweitstimmenanteile in den Bezirken	44
	13.	Grüne - Zweitstimmenanteile in den Bezirken	44
	14.	'Briefwähleranteile' in den Wahlbezirken	52
	15.	Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken	52
	16.	CSU - Zweitstimmenanteile in den Wahlbezirken	52
	17.	SPD - Zweitstimmenanteile in den Wahlbezirken	52
	18.	F.D.P Zweitstimmenanteile in den Wahlbezirken	52
	19.	Grüne - Zweitstimmenanteile in den Wahlbezirken	52

1. ALLGEMEINES

1.1 Hinweise zur Berichterstattung über die Bundestagswahl

Auf die zehnte Wahl eines Deutschen Bundestages wurde bereits mehrfach in unserer Veröffentlichungsreihe "Nürnberger Statistik aktuell" eingegangen.

Schon vor der Wahl wurden behandelt:

- die Problematik um die vorzeitige Auflösung des neunten Bundestages
 (November 1982) und
- der Rückgang der Briefwählerzahl (Januar 1983).
- Die wichtigsten Ergebnisse aller vorherigen Bundestagswahlen in Nürnberg und in seinen Wahlkreisen wurden in einer Sonderausgabe dieser Reihe unter dem Titel "Vor der Bundestagswahl 1983" vorgelegt (Februar 1983).

Über die Ergebnisse der Bundestagswahl am 6. März 1983 wurde in folgenden Sondernummern von "Nürnberger Statistik aktuell" berichtet:

- noch am Abend des 6. März 1983 wurde das aufgrund der telefonischen Durchsagen der Wahlvorstände ermittelte "Vorläufige Endergebnis" für die Wahlkreise 230 und 231 sowie für Nürnberg insgesamt mit einer Kurzanalyse herausgegeben,
- unmittelbar nach der Sitzung des Kreiswahlausschusses am 9. März 1983 konnten das "Endgültige Ergebnis" in den Wahlkreisen 230, 231 und in der Stadt Nürnberg sowie die Einzelergebnisse der 521 Wahlbezirke und 90 Briefwahlbezirke bekanntgegeben werden.

Die jetzt vorgelegte ausführlichere Analyse unterscheidet sich von den früheren Veröffentlichungen dieser Art hauptsächlich dadurch, daß bei den Ergebnissen in kleinräumlicher Gliederung wie Stadtteilen, Bezirken und auch bei den Wahlbezirken die Briefwählerstimmen regional zugeordnet wurden.

Wie schon anläßlich der Landtagswahl 1982 dürfen wir die Benützer unserer Veröffentlichungen darum bitten künftig folgendes zu beachten:

- die sog. "amtlichen", d. h. die von den einzelnen Wahlvorständen bzw. Briefwahlvorständen festgestellten Ergebnisse der Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke werden von uns jeweils unmittelbar im Anschluß an die Wahlen veröffentlicht, - die "statistischen" Ergebnisse, die dann auch das Verhalten der Briefwähler mit berücksichtigen, folgen erst später und sind dann immer mit einer entsprechenden Anmerkung wie z.B. "mit Briefwählern" versehen.

1.2 Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren

Gesetzliche Grundlagen der Wahl bildeten im wesentlichen das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung vom 7. Dezember 1982 und die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung vom 8. November 1979. Außer einer Grenzkorrektur des Wahlkreises 228 (Erlangen) blieben diese Bestimmungen im Vergleich zu 1980 unverändert.

Gleich blieben vor allen Dingen die Grundsätze des Wahlsystems: Jeder Wähler verfügte über zwei Stimmen. Mit der Erststimme wurden in 248 Wahlkreisen die Hälfte der Bundestagsabgeordneten direkt gewählt. Mit der Zweitstimme für die Landeslisten von Parteien entschieden die Wähler über die Verteilung der Sitze insgesamt, wobei die in den Wahlkreisen errungenen Direktmandate mit angerechnet wurden. In Hamburg und in Bremen erhielt die SPD je einen Wahlkreissitz mehr als ihr nach den erzielten Zweitstimmenanteilen zugestanden hätten. Diese Sitze verblieben ihr als sog. Überhangmandate. Die vorgesehene Gesamtsitzzahl des Bundestages von 496 erhöhte sich dadurch auf 498.

DIE SITZE IM DEUTSCHEN BUNDESTAG NACH LÄNDERN

	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- Land	Bund (ohne Berlin)
	. 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wahlkr.	11	7	31	3	71:	22	16	37	45	5	248
Landesl.	10	6	32	2 '.	75	26	15	37	44	3	250
1983 zus.	21	13	63	5	146	48	31	74	89	8	498
1980	23	13	63	4	147	46	32	72	89	8	497
1976	22	14	62	5	148	47	31	71	88	8	496

1.3 Wahlvorschläge und Bewerber

Für insgesamt 13 Parteien waren auf Bundesebene Landeslisten zugelassen worden, darunter stellten sich 10 Parteien in Bayern den Wählern.

Es bewarben sich in Bayern (Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel):

1.	Christlich-Soziale Union in Bayern	CSU
2.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
3.	Freie Demokratische Partei	F.D.P.
4.	Bund Westdeutscher Kommunisten	BWK
5.	Christliche Bayerische Volkspartei (Bayer. Patriotenbewegung)	C.B.V.
6.	Deutsche Kommunistische Partei	DKP
7.	Die Grünen	Grüne
8.	Europäische Arbeiterpartei	EAP
9.	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
10.	Ökologisch-Demokratische Partei	O D P

In den anderen Bundesländern stellte sich anstelle der CSU zur Wahl:

Christlich Demokratische Union Deutschlands

Die meisten Landeslisten (10) waren in Bayern zugelassen, die wenigsten (7) in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. In allen Ländern des Bundesgebiets gab es insgesamt 80 Landeslisten mit 2 199 Bewerbern, darunter 468 Frauen.

Um die Direktmandate in den 248 Wahlkreisen bewarben sich 1 416 Kandidaten, darunter 173 Frauen. In neun Wahlkreisen traten Bewerber von Wählergruppen an, darunter auch in zwei Wahlkreisen Bayerns.

2. WAHLAUSGANG IM BUNDESGEBIET UND IN DEN LANDERN

2.1 Bundesgebiet

Gegenüber 1980 erhöhte sich im Bundesgebiet die Zahl der Wahlberechtigten um nahezu 0,9 Millionen oder 2,0 % auf fast 44,1 Millionen. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Wähler um knapp 1 Million oder 2,6 % auf 39,3 Millionen an. Dies hatte einen Anstieg der Wahlbeteiligung von 88,6 % um einen halben Prozentpunkt auf 89,1 % zur Folge.

Bei den Erststimmen nahm auf Bundesebene der CDU/CSU-Anteil von 46,0 % um 6,2 %-Punkte auf 52,2 % zu. Die Direktbewerber der SPD mußten bundesweit einen Rückgang ihres Stimmenanteiles von 44,5 % um 4,1 %-Punkte auf 40 % hinnehmen. Auch die Erststimmenanteile der F.D.P. waren mit einem Minus von 4,4 %-Punkten stark rückläufig. Den Wahlkreisbewerbern der Grünen flossen dagegen um 2,2 %-Punkte mehr Stimmen zu als 1980.

DER AUSGANG DER BUNDESTAGSWAHLEN 1983, 1980 UND 1976

			1983	3 I A			1980				1976	
			1				.2				3	
Wahlberechtigte Wähler			088 279 89,	529			231 292 88,6	176			058 165 90,7	753
Wahlbeteiligung	70	0/5			37	806		100	37	695		100
Gültige Erststimmen insges. davon für CDU/CSU SPD F.D.P.1) Grüne Sonstige zus.		262 686 087 609	353 260 033 918 855 287	52,2 40,4 2,8 4,1	17 16	408 808 720 732	572	46,0 44,5 7,2 1,9 0,4	18 16 2	431 471 417 19	671 321	48,9 43,7 6,4 0,1 0,9
Gültige Zweitstimmen insges.	38	940	687	1.00	37	938	981	100	37	822	500	100
davon für CDU/CSU SPD F.D.P-1) Grüne Sonstige zus.	18 14 2 2	865 706	545 807 942 431 962	38,2 7,0 5,6	16	260 030 569	659 677 999 589 057	42,9 10,6 1,5	16	995 22	801 019 085 202 393	

^{1) 1976:} AUD

Bei den für die Sitzverteilung ausschlaggebenden Zweitstimmen stieg der Stimmenanteil von CDU/CSU von 44,5 % um 4,3 %-Punkte auf 48,8 % an. Die Position der SPD verschlechterte sich von 42,9 % um 4,7 %-Punkte auf 38,2 %. Die Stimmenverluste der F.D.P. bewirkten einen Rückgang ihres Stimmenanteiles von 10,6 % um 3,6 %-Punkte auf 7,0 %. Den Grünen flossen 1983 fast 1,6 Millionen Zweitstimmen mehr zu als 1980. Damit erhöhte sich ihr Zweitstimmenanteil von 1,5 % um 4,1 %-Punkte auf 5,6 %, übertraf damit die 5 %-Schwelle und ermöglichte ihren Einzug in den Bundestag.

Nachdem SPD, CDU und CSU die geforderte Mindestzahl von drei Wahlkreismandaten erreichten und ihnen jeweils auch mehr als 5 % der gültigen Zweitstimmen zuflossen und die Vorbedingung der 5 %-Klausel auch von der F.D.P. und den Grünen erfüllt wurde, zogen die Abgeordneten dieser Parteien in den zehnten Bundestag ein. Mit den Grünen gelang es erstmals seit der Bundestagswahl 1957 einer neuen Partei neben den sog. "etablierten" Parteien in den Bundestag zu kommen.

Verglichen mit 1980 nahm die Zahl der Sitze der CDU/CSU-Fraktion um 18 zu (davon bei CDU: + 17, bei CSU: + 1), die SPD verfügt nun über 25 Sitze weniger und die F.D.P. um 19 Sitze weniger als bisher. Der neuen Fraktion der Grünen gehören 27 Abgeordnete an.

SITZVERTEILUNG IM	BUNDESTAG NACH	DEN WAHLEN	1983	1980 UND	1976
-------------------	----------------	------------	------	----------	------

		1983		1980	1976
Partei	Wahl- kreis- sitze	Landes- listen- sitze	Sitze ins- gesamt	Sitze ins- gesamt	Sitze ins- gesamt
Marie Land	1	2	3	4	5
CDU/CSU	180	64	244	226	243
davon CDU CSU	(136) (44)	(55) (-9)	(191)	(174) (52)	(190) (53)
SPD	68	125	193	218	21.4
F.D.P.		34	34	.53	39
Grüne		27	27		1 to 1+
zusammen	248	250	498 ¹⁾²⁾	497 (1)2)	4962)

^{1) 1983} einschl. je 1 Überhangmandat in Hamburg und Bremen für die SPD; 1980 einschl. 1 Überhangmandat für die SPD in Schleswig-Holstein

1983: CDU 11, SPD 9, F.D.P. 1, AL 1; 1980: CDU 11, SPD 10, F.D.P. 1;

1976: CDU 11, SPD 10, F.D.P. 1;

2.2 Bundesländer

Der unterschiedliche Wahleifer in den Bundesländern dokumentierte sich in Wahlbeteiligungsziffern zwischen 87,6 % in Bayern und 90,6 % im Saarland. In sieben Bundesländern nahm die Wahlbeteiligung gegenüber 1980 zu, in zwei Ländern (Bayern und Saarland) veränderte sie sich nicht und in einem Land (Hamburg) ging sie etwas zurück.

WAHLBETEILIGUNG UND ZWEITSTIMMENANTEILE IN DEN LÄNDERN 1983, 1980 UND 1976

	Waht	peteili	gung				von j	e 100	Zweits	timmen	erhie	iten			
Land		in %			DU/cst	J	SPD		F.D.P.			Grüne1)		,	
	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 .	12	-13	14	15
Schleswig-Holstein	89,2	89,0	90,6	46,5	38,9	44,1	41,7	46,7	46,4	6,3	12,7	8,8	5,2	1,4	0,1
Hamburg	88,7	88,8	91,1	37,6	31,2	35,9	47,4	51,7	52,6	6,3	14,1	10,2	8,2	2,3	0,1
Niedersachsen	89,6	89,3	91,4	45,6	39,8	45,7	41,3	46,9	45,7	6,9	11,3	7,9	5,7	1,6	-
Bremen	88,3	87,8	90,0	34,2	28,8	32,5	48,7	52,5	54,0	6,5	15,1	11,8	9,7	2,7	-
Nordrhein-Westfalen	89,5	89,0	91,3	45,2	40,6	44,5	42,8	46,8	46,9	6,4	10,9	7,8	5,2	1,2	0,0
Hessen	90,2	89,9	91,9	44,3	40,6	44,8	41,6	46,4	45,7	7,6	10,6	8,5	6,0	1,8	0,1
Rheinland-Pfalz	90,4	89,9	91,5	49,6	45,6	49,9	38,4	42,8	41,7	7,0	9,8	7,6	4,5	1,4	-
Baden-Württemberg	89,4	86,6	89,1	52,6	48,5	53,3	31,1	37,2	36,6	9,0	12,0	9,1	6,3	1,8	0,1
Bayern	87,6	87,6	89,6	59,5	57,6	60,0	28,9	32,7	32,8	6,2	7,8	6,2	4,7	1,3	0,1
Saartand	90,6	90,6	92,9	44,8	42,3	46,2	43,8	48,3	46,1.	6,0	7,8	6,6	4,8	1,1	0,1
Bundesgebiet (ohne Berlin)	89,1	88,6	90,7	48,8	44,5	48,6	38,2	42,9	42,6	7,0	10,6	. 7,9	5,6	1,5	0,1

²⁾ außerdem vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt

Die <u>CDU</u> bzw. <u>CSU</u> wurde, gemessen an den Zweitstimmenanteilen, in acht Ländern stärkste Partei, 1980 war sie dies nur in drei Ländern. Dabei erreichte in Bayern die CSU mit 59,5 % das beste Ergebnis, am schlechtesten schnitt die CDU in Bremen mit 34,2 % ab. CDU bzw. CSU errangen in allen Ländern höhere Stimmenanteile als 1980.

Die <u>SPD</u> wurde nur noch in den beiden Stadtstaaten Hamburg mit 47,4 % und Bremen mit 48,7 % stärkste Partei. Bei den Flächenstaaten erzielte sie im Saarland mit 43,8 % ihr bestes und in Bayern mit 28,9 % ihr schlechtestes Ergebnis. In allen zehn Bundesländern hatte die SPD Verluste aufzuweisen.

Die F.D.P. behauptete in den Flächenstaaten den dritten Platz, verlor ihn aber in Hamburg und Bremen an die Grünen. In Baden-Württemberg erzielte sie mit 9,0 % der gültigen Zweitstimmen ihr bestes und im Saarland mit 6,0 % ihr schlechtestes Länderergebnis. In allen Bundesländern waren ihre Stimmenantei-le rückläufig.

Die <u>Grünen</u> kamen in Bremen mit 9,7 % einem zweistelligen Ergebnis sehr nahe. Sie fanden in Rheinland-Pfalz mit 4,5 % am wenigsten Anklang. In allen Bundesländern konnten sie erhebliche Stimmengewinne für sich verbuchen.

VERTEILUNG DER BUNDESTAGSMANDATE AUF DIE LÄNDER 1983, 1980 UND 1976

					Zah	t der S	Sitze im	Bundes	tag				
Land chleswig-Holstein amburg diedersachsen deremen dordrhein-Westfalen dessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Baarland			2 7				d	avon	-f ü	r			* .
	in	sgesamt		CDU/CSU			SPD			F.D.P.			Grüne
Land	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
blessie Holetein	21	23 ¹	22	10	9	10	9	1111)	10	1	3	2	1
	131)	13	14	5	4	5	71)	. 7	8	_	2	1	1
	63	63	62	29	26	28	26	30	29	4	7	5	4
	51)	4	5	2	1	2	3 ¹⁾	3	3	***	-	- '	-
	146	147	148	65	60	66	63	70	70	10	17	12	8
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	48	46	47	21	19	21	20	22	22	4	5	4	3
	31	32	31	16	15	16	12	14	13	2	. 3	2	1
	74	72	71	39	36	38	23	27	26	7	9	7	5
	89	89	88	53	52	53	26	30	29	6	= 7	6	4
	8	8	8	4	:4	4	4	4	. 4	1	-	-	**
usammen	4981)	4971)	496	244	226	243	193 ¹⁾	218 ¹⁾	214	34	53	39	27
dazu aus Berlin	22	22	22	-11	11 .	11	. 9	10	10	1	1	1	1
nsgesamt	520	519	518	255	237	254	202	228	224	35	54	40	28

 ^{1) 1983} einschließlich je i Überhangmandat in Hamburg und Bremen für die SPD, 1980 einschließlich ? Überhangmandat für die SPD in Schleswig-Holstein

²⁾ vom Berliner Abgeordnetenhaus wurde ein Vertreter der "Alternativen Listen" entsandt

3. ERGEBNISSE AUS BAYERN

3.1 Land Bayern

Auch im Freistaat Bayern gab es 1983 mehr Wahlberechtigte als 1980 (+ 185 569 oder 2,4 %), ebenso war die Anzahl der Wähler gestiegen (+ 165 285 oder 2,4 %). Dies ergab eine Wahlbeteiligung von 87,6 %, die damit genau so hoch ausfiel wie 1980.

Bei den <u>Erststimmen</u> entfielen im Landesergebnis 62,2 % der gültigen Stimmen auf die Bewerber der CSU, die damit ihr Ergebnis von 1980 um 3,8 %-Punkte übertrafen. Die SPD-Kandidaten erreichten 30,2 % und büßten dabei 3,2 %-Punkte ein. Für die F.D.P.-Bewerber stimmten 3,1 % der Wähler (- 3,0 %-Punkte) und für die der Grünen entschieden sich 4,0 % (+ 2,2 %-Punkte).

DER AUSGANG DER BUNDESTAGSWAHLEN 1983, 1980 UND 1976 IN BAYERN

	1983	1980	1976	Verände (absolut ode	
	1703	1700		80/83	76/80
	1	2	3	4	5
Wehlberechtigte	8 012 989	7 827 420	7 547 820	+ 185 569	+ 279 600
Wähler	7 020 065	6 854 780	6 764 839	+ 165 285	+ 89 941
Wah Lbeteiligung	87,6	87,6	89,6	0	- 2,0
Gültige Erststimmen insges.	6 941 574 100	6 744 678 100	6 682 626 100	-	
davon für C S U S P D F.D.P.1) Grüne Sonstige zus.	4 318 800 62,2 2 096 722 30,2 212 568 3,1 274 522 4,0 38 962 0,6	3 941 365 58,4 2 252 449 33,4 408 804 6,1 124 069 1,8 17 991 0,3	4 008 514 60,0 2 249 609 33,7 353 354 5,3 6 571 0,1 64 578 1,0	+ 3,8 - 3,2 - 3,0 + 2,2 + 0,3	- 1,6 - 0,3 + 0,8 + 1,7 - 0,7
Gültige Zweitstimmen insges.	6 964 891 100	6 786 365 100	6 713 695 100	-	-
davon für C S U S P D F.D.P-1) Grüne Sonstige zus.	4 140 865 59,5 2 014 399 28,9 433 652 6,2 323 901 4,7 52 074 0,7	3 908 459 57,6 2 220 953 32,7 532 620 7,8 89 322 1,3 35 011 0,5	4 027 499 60,0 2 201 692 32,8 419 335 6,2 5 242 0,1 59 927 0,9	+ 1,9 - 3,8 - 1,6 + 3,4 + 0,2	- 2,4 - 0,1 + 1,6 + 1,2 - 0,4

^{1) 1976:} AUD

Auch nach den <u>Zweitstimmen</u> wurde die CSU erwartungsgemäß wieder stärkste Partei in Bayern. Mit einem Zugewinn von 1,9 %-Punkten gegenüber 1980 kam sie auf 59,5 % der gültigen Zweitstimmen. Der Stimmenanteil der SPD sank bei einem Verlust von 3,8 %-Punkten unter die 30 %-Schwelle auf 28,9 % ab. Auch der Stimmenanteil der F.D.P. war rückläufig: Er ging um 1,6 %-Punkte auf 6,2 % zurück. Demgegenüber konnten die Grünen beträchtlich zulegen. Ihr Anteil an den Zweitstimmen kletterte um 3,4 %-Punkte auf 4,7 %.

Von den 45 Direktmandaten in den bayerischen Wahlkreisen konnte die CSU 44 für sich gewinnen, auf die SPD entfiel nur eines dieser Mandate. Bei der Wahl von 1980 siegten die CSU-Bewerber in 40, die SPD-Kandidaten in 5 Wahl-kreisen.

VEDTETI LING	NED	BUNDESTAGSMANDATE	FUR	BAYERN	1983.	1980	UND	1976
VERTELLING	13 P-K	BUNDESTAGSMANDATE	FUR	DALFILL	1,00,	,,,,,		

		1983			1 9 8 0			1976	
Sitze für	Wahl- kreis	Landes-	zu- sammen	Wahl- kreis	Landes-	zu- sammen	Wahl- kreis	Landes- liste	zu- sammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
c s u	44	9	53	40	12	52	40	13	53
SPD	1	25	26	5	25	30	4	25	29
F.D.P.	-	6	6		7	7		. 6	6
Grüne	-	4	. 4	17.4				 	W .
insgesamt	45	44	89	45	44	89	44	44	88

Die Anzahl der auf Bayern entfallenden Landeslistensitze blieb mit 44 unverändert. Davon erhielten die CSU 9 (- 3), die SPD 25 (unverändert), die F.D.P. 6 (- 1) und die Grünen 4 (neu). Insgesamt ist Bayern damit im neuen Bundestag vertreten durch

53	Abgeordnete	der	CSU	(bisher	52),
26	Abgeordnete	der	SPD	(bisher	30),
6	Abgeordnete	der	F.D.P.	(bisher	7),
4	Abgeordnete	der	Grünen	(neu).	

3.2 Regierungsbezirke und mittelfränkische Wahlkreise

Die <u>Wahlbeteiligung</u> war, schon beinahe traditionsgemäß, in Unterfranken mit 89,6 % am höchsten und in Niederbayern mit 85,1 % am geringsten. In unserem Regierungsbezirk Mittelfranken wurde mit 87,4 % der Landesdurchschnitt von 87,6 % nicht ganz erreicht.

Die <u>CSU</u> wurde, wie auch bei den Vorwahlen, in allen sieben Regierungsbezirken stärkste Partei. Sie erreichte in Niederbayern mit 68,3 % der gültigen Zweitstimmen das beste Bezirksergebnis. Relativ am schwächsten vertreten war sie mit 52,6 % Stimmenanteil in Mittelfranken. Verglichen mit 1980 stieg der Zweitstimmenanteil der CSU in allen Regierungsbezirken.

Die <u>SPD</u> erreichte in Mittelfranken mit 34,5 % das beste Bezirksergebnis. Ähnlich gut schnitt sie nur noch in Oberfranken mit 33,9 % ab. In Niederbayern mit 23,0 % und in Schwaben mit 24,9 % war sie am schwächsten. Gegenüber 1980 war der Stimmenanteil der SPD in allen Bezirken rückläufig.

WAHLBETEILIGUNG UND ZWEITSTIMMENANTEILE IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN 1983, 1980 UND 1976

	Wahl	beteili	gung				. voi	je 100]. Zweit:	stimmen	erhieli	en			
Regierungsbezirk		in %		- 11	CSU			SPD			F.D.P.	1		Grüne ¹⁾	
Reg (e) digsbez ij k	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976
	1	. 2	3	. 4	5	6	7	8	9.	10	111	12	13	14	15
Oberbayern	87,4	87,3	89,2	56,6	55,7	58,6	29,4	32,0	32,0	7,7	10,4	8,4	5,5	1,4	0,1
Niederbayern	85,1	85,1	87,6	68,3	67,7	69,7	23,0	26,3	26,0	4,7	4,4	3,5	3,3	1,2	0,1
Oberpfalz	87,8	88,3	89,9	63,7	63,0	65,4	27,1	30,8	29,9	4,6	4,8	3,6	3,9	1,0	0,1
Oberfranken	88,6	88,9	91,0	57,5	-53,7	55,5	33,9	39,1	39,1	4,8	5,7	4,5	3,2	1,0	-
Mittelfranken	87,4	87,5	89,4	52,6	49,0	51,1	34,5	39,3	40,2	6,5	9,5	7,5	5,5	1,6	0,2
Unterfranken	89,6	89,6	91,5	61,8	59,7	62,3.	27,6	31,9	31,6	5,6	6,6	5,3	4,4.	1,4	<u> -</u>
Schwaben	87,5	86,9	89,5	63,7	61,6	63,7	24,9	29,2	29,6	6,2	7,3	5,8	4,5	1,4	0,0
Bayern	87,6	87,6	89,6	59,5	57,6	60,0	28,9	32,7	32,8	6,2	7,8	6,2	4,7	. 1,3	0,1

^{1) 1976:} AUD

Die <u>F.D.P.</u> schnitt in Oberbayern mit 7,7 % der Zweitstimmen am besten ab, sie fand in der Oberpfalz mit 4,6 % am wenigsten Anklang. In Niederbayern konnte sie gegenüber 1980 ein kleines Plus erzielen, in allen anderen Regierungsbezirken mußte sie dagegen Stimmeneinbußen hinnehmen.

Die <u>Grünen</u> hatten ihre Hochburgen mit je 5,5 % in Oberbayern und in <u>Mittel-</u>franken, in Oberfranken erreichten sie demgegenüber nur 3,2 % allér Stimmen. In allen Regierungsbezirken waren sie 1983 wesentlich stärker als 1980.

Die Verteilung der Direktmandate in den Wahlkreisen der Regierungsbezirke veränderte sich: Die SPD konnte nur noch in Oberbayern ein Direktmandat gewinnen, alle anderen 44 fielen an die Bewerber der CSU.

VERTEILUNG DER WAHLKREISMANDATE NACH REGIERUNGSBEZIRKEN 1983, 1980 UND 1976

	Wahl	creisman	ndate			davon e	rhielter	n	HAT
	ir	nsgesamt			c s u			SPD	
Regierungsbezirk	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1,980	1976
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0berbayern	14	14	13	13	12	12	1	2	1
Niederbayern	5	.5	5	5	5	5		-	1 -30
0berpfalz	4	4	4	4	4.	4	- 1	-	
0berfranken	5	5	5	5	4	4		1 -	1
Mittelfranken	.6	6	6	, 6	-4	4	n i - 5	2	2
Unterfranken	5	5	5	5.	5	5	- 1	10-	, h-
Schwaben	6	6	6	6	6	6		-	-
Bayern	45	45	44	44 :	40	40	1	5	4

In unserem Regierungsbezirk Mittelfranken war die Wahlbeteiligung im Wahlkreis 228 (Erlangen) mit 89,1 % am besten. Den geringsten Wahleifer zeigten die Nürnberger (Wahlkreise 230 und 231) mit 85,6 %.

Die sechs Direktmandate fielen alle an die Bewerber der CSU. 1980 waren in den zwei Nürnberger Wahlkreisen die Bewerber der SPD siegreich gewesen.

Bei der Zweitstimmenverteilung lag die CSU in Mittelfranken mit 52,6 % auf Rang 1 vor der SPD mit 34,5 %. Es folgten die F.D.P. mit 6,5 % und die Grünen mit 5,5 %. Die CSU war am stärksten mit 61,8 % im Wahlkreis 227 (Ansbach) und relativ am schwächsten mit 45,5 % in der Stadt Nürnberg (Wahlkreise 230 und 231). Umgekehrt hatte die SPD in Nürnberg mit 40,7 % ihr bestes und in Ansbach mit 25,9 % ihr schlechtestes Resultat. Die F.D.P. verzeichnete mit 7,8 % ihren Spitzenwert im Wahlkreis 228 (Erlangen) und mit 5,6 % schnitt sie im Wahlkreis 232 (Roth) am schlechtesten ab. Die Grünen waren mit 6,5 % in Nürnberg am erfolgreichsten, in den Wahlkreisen 227 (Ansbach) und 232 (Roth) mußten sie sich dagegen mit 4,5 % der Zweitstimmen begnügen.

WAHLBETEILIGUNG, ERST- UND ZWEITSTIMMENANTEILE IN MITTELFRANKEN UND SEINEN WAHLKREISEN 1983, 1980 UND 1976 1)

		Re	g.Bez.							Erg	ebniss	e im W	ahlkre	is .					
		Mitt	elfran . 227-	ken 🕟		227 Ansbach		E	228 rlange	n		229 Fürth			und 2 t Nürn			232 Roth	
		1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1
		1	2	3 .	4	5	6	7	8	9 -	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Mahlbeteiligu	ng	87,4	87,5	89,4	87,5	87,3	89,7	89,1	89,3	90,5	87,1	86,9	89,1	85,6	86,2	88,2	89,0	88,7	90,5
rststimmen	csu	55.9	50.6	51,7	64,8	61,3	64;4	52,8	47,4	49,5	58,0	51,9	52,4	48,3	43,0	43,6	64,7	60,4	60,7
.1 3 (3 () 1 1 1 1 1 1	SPD	35,7		41,1		30,7		36,9	41,4		34,6			42,6	47,7	49,1	29,0	33,2	33,0
	F.D.: .	3,1	6,5	5,8	3,3	5,8	3,9	5,2	8,8	8,4	2,7	6,3	5,2	2,6	6,4	5,7	2,0	4,4	5,2
	Grüne 2)	4,3	2,0	0,2	3,3	2,1	0,2	4,3	2,1	0,3	3,9	1,9	0,2	5,4	2,2	0,3	3,7	1,8	
	Sonstige	1,0		1,2	1,2	0,1	0,9	0,8	0,3	1,0	0,8	0,2	1,3	1,1	0,7	1,3	0,6	0,2	1,1
Zweitstimmen	C S U	52,6	49.0	51.1	61,8	59,6	63,2	50,4	47,0	49,9	53,8	49,9	51,6	45,5	41,8	43,2	59,9	56,3	59,4
ZWE I CS C TIMILETT	SPD	34,5		40,2	25,9	29,9	29,3	35,1	39,3	39,9	33,8	39,3	40,2	40,7	45,6	47,6	29,3	34,2	33,7
	F.D.P.	6,5		7,5	6,8	8,4	6,5	7,8	11,6	9,1	6,5	8,7	7,0	6,1	10,0	.7,9	5,6	7,6	5,9
	Grüne 2)	5,5		0,2	4,5	1,5	0,1	6,0	. 1,6	0,1	4,9	1,4	0,1	6,5	1,7	0,1	4,5	1,4	
	Sonstige	0,9		1,0	1,0	0,6	0,8	0,7	0,5	1,0	1,0	0,7	1,2	1,2	0,9	1,3	0,7	0,5	1,0

¹⁾ nach der derzeitigen Wahlkreiseinteilung

3.3 Die Städte München, Nürnberg, Augsburg

Unter den drei größten Städten Bayerns zeigte Nürnberg den größten Wahleifer-Von den Wahlberechtigten gaben 85,6 % ihre Stimme ab gegenüber 84,8 % in München-

^{2) 1976:} AUD

Bei der Erststimmenverteilung erzielten die CSU-Bewerber in allen drei Städten den ersten Rang. Dabei waren sie in Augsburg mit 55,6 % wesentlich erfolgreicher als in München mit 46,8 % und in Nürnberg mit 48,3 %. In Nürnberg erreichten die SPD-Direktkandidaten einen Erststimmenanteil von 40,7 %. Die Verteilung der großstädtischen Direktmandate 1983 und 1980 stellt sich wie folgt dar:

				1983		1980
München	203	(Mitte)	SPD	(44,0 %)	SPD	(45,6 %)
	204	(Nord)	CSU	(45,8 %)	SPD	(50,1 %)
	205	(Ost)	CSU	(48,8 %)	csu	(44,8 %)
- II 10 1.4	206	(Süd)	csu	(44,3.%)	CSU	(44,4 %)
	207	(West)	CSU	(50,7 %)	csu	(47,4 %)
Nürnberg	230	(Nord)	CSU	(49,6 %)	SPD	(45,1 %)
	231	(Süd)	CSU	(47,1 %)	SPD	(50,3 %)
Augsburg	238	(Stadt)	csu	(55,6 %)	csu	(50,6 %)

Auch nach den Zweitstimmen wurde die CSU in den drei großen bayerischen Städten stärkste Partei. Sie erzielte dabei in Augsburg mit 53,1 % das weitaus beste Resultat. Verglichen mit 1980 gewann sie in allen Städten Stimmen hinzu.

ERGEBNISSE DER BUNDESTAGSWAHLEN 1983, 1980 UND 1976 IN DEN DREI GRÖSSTEN STÄDTEN BAYERNS

	Wai n	ı	1üncher	1	N	ürnber	g	, A	ugsbur	g
		1983	1980	1976	1983	1980	1976	1983	1980	1976
		1	2	. 3	4	5	6	7	8	. 9
Wahlbeteiligung		84,8	84,7	86,4	85,6	86,2	88,2	85,1	85,2	88,3
Erststimmen für	C S U	46,8	43,9	47,4	48,3	43,0	43,6	55,6	50,6	51,1
	SPD	42,3	43,5	42,4	42,6	47,7	49,1	36,5	39,9	41,6
	F.D.P.	4,9	10,0	8,9	2,6	6,4	75,7	2,3	6,6	5,9
	Grüne 1)	5,4	2,1	0,3	5,4	2,2	0,3	4,8	2,4	0,2
	Sonstige	0,6	0,5	1,0	1,1	0,7	1,3	0,8	0,5	1,2
Zweitstimmen für	C S U	44,2	43,4	47,2	45,5	41,8	43,2	53,1	50,3	51,4
	S P D	38,8	40,9	40,5	40,7	45,6	47,6	35,3	39,6	40,9
	F.D.P.	8,6	13,3	11,1	6,1	10,0	7,9	5,4	7,9	6,4
	Grüne 1)	7,5	1,6	0,1	6,5	1,7	0,1	5,2	1,5	0,1
	Sonstige	0,9	0,8	1,1	1,2	0,9	1,3	1,0	0,7	1,2

^{1) 1976:} AUD

Die SPD erreichte zwar in Nürnberg mit 40,7 % ihr bestes Stadtergebnis, verlor aber hier trotzdem ihre langjährige Führungsposition und fiel auf Platz 2 zu-rück. In allen drei Städten schnitt die SPD schlechter ab als 1980.

Die F.D.P. fand in München mit 8,6 % die meisten Anhänger, sie war in Augsburg mit 5,4 % am wenigsten erfolgreich. In München und in Augsburg belegte sie Rang 3, in Nürnberg fiel sie auf den vierten Platz zurück.

Die Grünen kamen mit 7,5 % in München auf ihr bestes Stadtergebnis. In Nürnberg erreichten sie zwar nur 6,5 %, verwiesen aber damit die F.D.P. auf den vierten Platz. In allen drei Städten waren die Zuwachsraten gegenüber 1980 ganz beträchtlich.

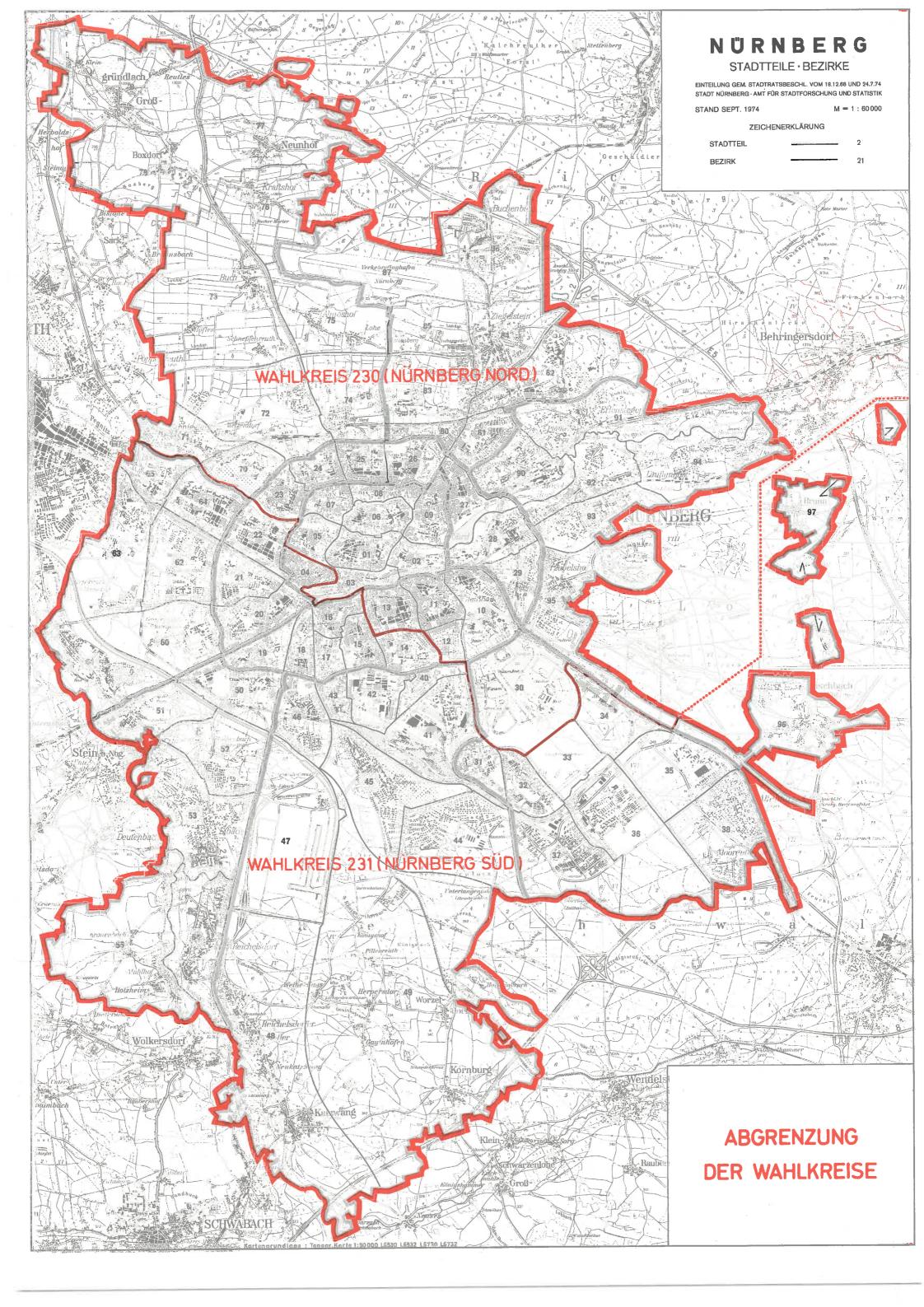
4. ANALYSE DES WAHLERGEBNISSES IN NÜRNBERG UND IN DEN WAHLKREISEN 230 UND 231

4.1 Vergleich mit früheren Wahlergebnissen

Für die Gesamtstadt und für die zwei Wahlkreise 230 (Nürnberg-Nord) und 231 (Nürnberg-Süd) wurden nur Angaben verwendet, die sich auf den jetzigen Gebietsstand beziehen. Alle bei früheren Wahlen, vor allem vor 1972, veröffentlichten Ergebnisse nach den damaligen Abgrenzungen können daher von den jetzt gebrachten Resultaten geringfügig abweichen.

In Nürnberg war die <u>Wahlbeteiligung</u> bei den bisherigen Bundestagswahlen 1972 mit 89,4 % am höchsten. Sie ging 1976 um 1,2 %-Punkte, 1980 um 2,0 %-Punkte und 1983 um 0,6 %-Punkte auf nunmehr 85,6 % zurück. Bei allen Bundestagswahlen blieb der Wahleifer der Nürnberger hinter dem Landesergebnis zurück. Am größten war diese Differenz 1961 mit 3,6 %-Punkten. 1976 und 1980 lag Nürnberg jeweils um 1,4 %-Punkte unter dem bayerischen Ergebnis, 1983 vergrößerte sich dieser Abstand auf 2,0 %-Punkte.

Bei den drei letzten Wahlen und 1969 war die Wahlbeteiligung im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd) jeweils etwas höher als im Wahlkreis 230 (Nürnberg-Nord), bei den übrigen Bundestagswahlen gab es identische Ergebnisse.



NURNBERGER ERGEBNISSE DER BUNDESTAGSWAHLEN SEIT 1949 1) (nach derzeitigem Gebietsstand)

				Bunc	est	a gas t	ra, h. L			
Zweitstimmen	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983
Stimmenanteil in %									- *** ×	
55,0 bis unter 60,0							8 4 .			
50,0 bis unter 55,0	40						SPD			
45,0 bis unter 50,0				-		SPD	3 - 6 1	SPD	SPD	CSU
40,0 bis unter 45,0		SPD	CSU/SPI	-/	SPD		- C	CSU	csu	SPD
35,0 bis unter 40,0	SPD	_/		csu-	<u>c su</u>	c su	C SU			
30,0 bis unter 35,0	V III	CSU					*			(E) H
25,0 bis unter 30,0				4						
20,0 bis unter 25,0	/					Mar of				
15,0 bis unter 20,0	c su	N. P.								
10,0 bis unter 15,0	FDP-	FDP		FDP					FDP	Grüne
5,0 bis unter 10,0			FDP		FDP	FDP-	FDP	FDP	0.11	FDP
0,0 bis unter 5,0									Grüne	
2	Absta	and von	der stä	rksten	zur zwe	itstärk	sten Pa	rtei: .		
Prozentpunkte	22,9	7,3	2,9	0,9	6,0	11,2	14,5	4,4	3,8	4,8
	Verär	nderung	gegenüb	er der	Wahl vo	rher in	Prozen	tpunkte	n:	
Stimmenanteil CSU		+17,7	+11,3	- 5,0	- 1,6	- 0,4	+ 0,4	+ 5,7	= 1,4	+ 3,7
Stimmenanteil SPD		+ 2,0	+ 1,1	- 1;2	+ 3,5	+ 4,8	+ 3,6	- 4,4	- 2,0	- 4,9
Stimmenanteil F.D.P.	What a	- 3,6	- 2,5	+ 6,6	- 5,0	- 3,9	+ 3,3	-1,1	+ 2,1	- 3,9
Stimmenanteil übr.		-16,0	- 9,9	- 0,5	+ 3,2	- 0,5	- 7,2	- 0,2	+ 1,3	+ 5,1
Wahlbeteiligung		+ 6,3	+ 0,1	-1,9	+ 0,8	- 0,3	+ 5,3	- 1,2	2,0	- 0,6
			-		Nürnbe ozentpu		nüber d	em		
Stimmenanteil CSU	-14,0	-15,0	-13,0	-15,7	-18,0	-17,2	-17,6	-16,8	-15,8	-14,0
Stimmenanteil SPD	1 1 1									
Stimmenanteil F.D.P.										
Stimmenanteil übr.	- 7,0									
Wahlbeteiligung					- 1,5					
HE REELINGE	I'v									

¹⁾ Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Die Entwicklung der Zweitstimmenanteile der wichtigsten Parteien in der Gesamtstadt mit Veränderungsraten zu den Vorwahlen sowie mit den Abständen Erster/Zweiter und Nürnberg/Bayern sind in der Tabelle auf Seite 15 zusammengestellt. Wahlbeteiligung, dazu Erst- und Zweitstimmenanteile in den beiden Wahlkreisen und der Gesamtstadt sind in einer weiteren Tabelle auf Seite 17 wiedergegeben.

Die <u>CSU</u> hatte bei der vergangenen Wahl mit 45,5 % ihr bisher bestes Bundestagswahlergebnis in Nürnberg. Zum zweiten Mal nach 1957 mit seinerzeit 44,2 % belegte sie damit auch den ersten Platz. Bei den letzten drei Wahlen entschieden sich jeweils mehr als vier von zehn Nürnbergern für die CSU. Der Rückstand zur SPD, der 1972 noch 14,5 %-Punkte betragen hatte, wurde ständig verringert und 1983 in einen Vorsprung von 4,8 %-Punkten umgewandelt. Bei allen Bundestagswahlen lagen die Nürnberger Stimmenanteile der CSU weit unter dem Landesergebnis. Die größte Abweichung betrug 1965 noch 18,0 %-Punkte, die kleinste gab es 1957 mit 13,0 %-Punkten. 1983 machte dieser Abstand 14,0 %-Punkte aus.

Die Stimmenanteile der <u>SPD</u> lagen von 1953 bis 1965 mit Werten von 40,1 % und 43,6 % stets in der Gruppe "40 bis unter 45 %". Mit Zunahmen um 4,8 und 3,6 %-Punkten bei den beiden folgenden Wahlen erreichte die SPD schließlich 1972 ihr bisher bestes Nürnberger Bundestagswahlergebnis von 52,0 %. Bei den seitherigen drei Wahlen gab es dann aber stets weniger Stimmen als bei den Vorwahlen (1976: - 4,4 %-Punkte, 1980: - 2,0 %-Punkte, 1983: - 4,9 %-Punkte), was dazu führte, daß der Zweitstimmenanteil der Nürnberger SPD 1983 mit 40,7 % auf das Niveau der fünfziger und frühen sechziger Jahre zurückging. Bei acht von zehn Bundestagswahlen hatte die SPD mit Vorsprüngen zwischen 22,9 %-Punkten (1949) und 0,9 %-Punkten (1961) vor der CSU gelegen, 1957 und 1983 mußte sie sich mit Platz 2 begnügen. Die SPD war in Nürnberg stets wesentlich stärker als in Bayern. Am stärksten ausgeprägt war dies 1953 mit einem Abstand von 16,9 %-Punkten, am wenigsten 1961 mit einer Differenz von 10,0 %-Punkten. Bei der Wahl 1983 lagen 11,8 %-Punkte zwischen dem Nürnberger und dem bayerischen SPD-Zweitstimmenanteil.

Die <u>F.D.P.</u> erreichte ihr bisher bestes Ergebnis bei einer Bundestagswahl in Nürnberg 1961 mit 14,6 %, sie war am schwächsten 1969 mit 5,7 %. Mit 6,1 % der gültigen Zweitstimmen kam sie 1983 zu ihrem bisher zweitschlechtesten Abschneiden.

Die <u>Grünen</u>, 1980 mit 1,7 % der gültigen Stimmen noch weit abgeschlagen, verwiesen 1983 mit einem Stimmenanteil von 6,5 % die F.D.P. auf den vierten Rang.

ERGEBNISSE DER BUNDESTAGSWAHLEN VON 1949 BIS 1983 FÜR DIE WAHLKREISE 230 UND 231 SOWIE FÜR DIE STADT NÜRNBERG (nach dem derzeitigen Gebietsstand)

Gebiet 230 Nürmberg-Nord	1949 1953 1957 1961	1 79,1 85,4 85,5	2 16,1 35,7	SPD 3	F.D.P.	Sonstige 5	CSU 6	SPD 7	f.D.P.	Sonstige
230 Mürnberg-Nord	1949 1953 1957 1961	79,1 85,4	16,1			.5	. 6	7	. 2	
230 Nürnberg-Nord	1949 1953 1957 1961	79,1 85,4		35,7	La Dayall				<u> </u>	9
	1957 1961		35,7	-	15,5	32,7	16,1	35,7	15,5	32,7
	1961			37,5	12,6	14,2	34,9	37,3	11,5	16,4
	0 10 10		46,8	38,0	9,4	5,8	46,8	38,0	8,7	6,5
	1965	83,6	42,3	36,2	15,7	5,8	41,6	36,4	16,0	6,1
		84,4	41,4	41,1	9,3	8,2	39,9	40,6	10,5	9,1
	1969	83,8	39,2	47,4	5,5	7,9	38,6	46,1	6,4	8,8
To be	1972	89.4	40,3	51,9	5,9	1,9	38,7	49,0	9,8	.1,5
	1976	88,1	46,0	46,4	6,1	1,5	45,3	44,8	8,5	1,4
* IT IN PLANE	1980	86,0	44,9	45,1	6,9	3,1	43,2	43,0	10,9	2,9
	1983	85,4	49,6	40,2	2,8	7,5	46,1	38,3	7,1	8,5
			1				-			
231 Nürnberg-Süd	1949	79,1	14,2	40,8	12,7	32,3	. 14,2	40,8	12,7	32,3
	1953	85,4	31,3	44,9	9,5	14,3	30,8	43,3	9,4	16,5
	1957	85,5	41,0	46,0	7,2	5,9	41,3	44,9	7,2	6,5
	1961	83,6	37,0	45,4	11,9	5,6	36,7	44,2	13,2	6,0
	1965	84,4	36,3	48,2	7,1	8,5	35,2	46,8	8,7	9,4
	1969	84,4	34,5	54,0	3,9	7,7	35,6	51,0	4,8	8,6
	1972	89,4	36,0	58,0	4,4	1,7.	35,2	55,3	8,0	1,5
	1976	88,4	41,1	51,9	5,3	1,8	41,0	50,5	7,2	1,3
	1980	86,4	41,1	50,3	6,0	2,6	40,3	48,2	9,1	2,4
	1983	85,8	47,1	45,0	2,3	5,6	45,0	43,2	5,0	6,8
									·	
Stadt Nürnberg	1949	79,1	15,2	38,1	14,1	32,5	15,2	38,1	14,1	32,5
insgesamt	1953	85,4	33,6	41,0	11,1	14,3	32,9	40,2	.10,5	16,4
	1957	85,5	44,0	41,8	8,4	5,8	44,2	41,3	8,0	6,5
	1961	83,6	39,8	40,6	13,9	5,7	39,2	40,1	14,6	6,0
	1965	84,4	38,9	44,5	8,3	8,3	37,6	43,6	9,6	9,2
HE ENTER	1969	84,1	57,0	50,5	4,8	7,8	37,2	48,4	5,7	8,7
	1972	89,4	38,0	55,1	5,1	1,8	37,5	52,0	9,0	1,5
	1976	88,2	43,6	49,1	5,7	1,6	43,2	47,6		1,4
	1980	86,2	43,0	47,7	6,4	2,9	41,8	45,6	10,0	2,6
	1983	85,6	48,3	42,6	2,6	6,5	45,5	40,7	6,1	7,7
				MI - 1						

Die obige Tabelle mit den <u>Ergebnissen der zwei Nürnberger Wahlkreise</u> enthält auch die Verteilung der Erststimmen seit 1949 umgerechnet auf den derzeitigen Gebietsstand der Wahlkreise. Hätten diese seit der Bundestagswahl 1976 bestehenden Abgrenzungen schon immer gegolten, so wäre bei den bisher neun Bundestagswahlen mit Direktwahl in den Wahlkreisen das Mandat im Wahlkreis 230 (Nürnberg-Nord) viermal (1957, 1961, 1965 und 1983) an den CSU-Bewerber gefallen. Bei den fünf anderen Wahlen wäre der SPD der Wahlkreissitz zugefallen. Im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd) wäre bei allen Wahlen von 1949 bis 1980 der Wahlkreissitz der SPD zugefallen, 1983 siegte erstmals der CSU-Bewerber.

Der Vergleich der Zweitstimmenanteile in den beiden Wahlkreisen ergibt, daß im Wahlkreis 230 (Nürnberg-Nord) die CSU bei allen Wahlen besser abschnitt als im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd). Dieser Abstand war 1957 mit 5,5 %-Punkten am größten und 1983 mit 1,1 %-Punkten am geringsten. Für die SPD weist ein solcher Vergleich ein umgekehrtes Stärkeverhältnis aus: Sie war im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd) stets stärker. Hier machte der maximale Abstand 1961 7,8 %-Punkte aus, 1969 und 1983 war er mit jeweils 4,9 %-Punkten am geringsten. Die F.D.P. hatte bei allen Wahlen im Norden die bessere Position. 1949 und 1961 ergab sich mit jeweils 2,8 %-Punkten der größte und 1976 mit 1,3 %-Punkten der kleinste Unterschied. 1983 erzielte die F.D.P. im Norden einen um 2,1 %-Punkte größeren Zweitstimmenanteil als im Süden.

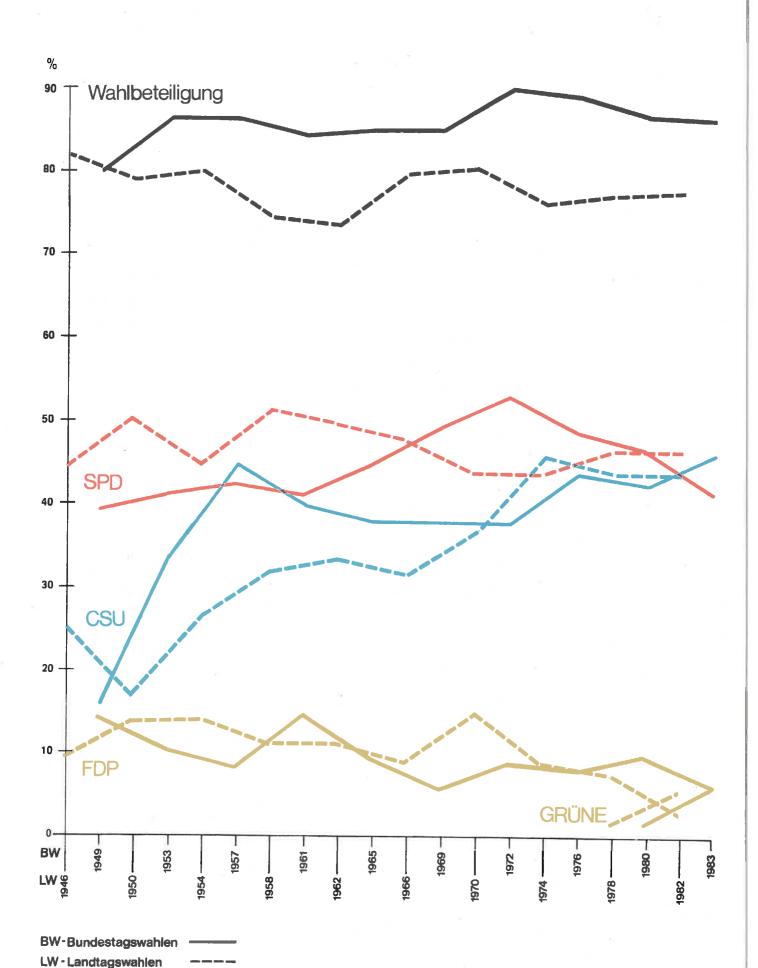
Die Rückschau auf den Ausgang aller überregionalen Wahlen (Seite 19), die sich auf Bundestagswahlen, Landtagswahlen und die Europawahl 1979 erstreckt, zeigt, daß sich die Nürnberger für die Bundespolitik stets mehr interessierten als für die Landespolitik oder gar für das Europaparlament. Die Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen bewegte sich zwischen 79,1 % (1949) und 89,4 % (1972), bei den Landtagswahlen lagen diese Werte zwischen 80,9 % (1946) und 72,9 % (1962). An der ersten Europawahl 1979 beteiligten sich gar nur 58,2 % der wahlberechtigten Nürnberger.

Die <u>CSU</u> konnte bei der Europawahl 1979 mit 45,6 % ihr bisher bestes Wahlergebnis in Nürnberg erreichen. Bei der Bundestagswahl 1983 kam sie auf 45,5 %
und bei der Landtagswahl 1974 auf 45,0 %. Die schlechtesten Resultate der
CSU in Nürnberg liegen schon weit zurück: Bei der Bundestagswahl 1949 erhielt sie nur 15,2 % und bei der Landtagswahl 1950 nur 16,8 % der gültigen
Stimmen.

Das beste aller SPD-Ergebnisse fiel bei der Bundestagswahl 1972 mit 52,0 % an, gefolgt von dem der Landtagswahl 1958 mit 49,8 %. Bei der Europawahl erzielte die SPD 43,4 % der gültigen Stimmen. Bei der Bundestagswahl 1949 erreichte die SPD nur 38,1 % und bei den Landtagswahlen von 1970 und 1974 war sie mit jeweils 42,7 % am schwächsten.

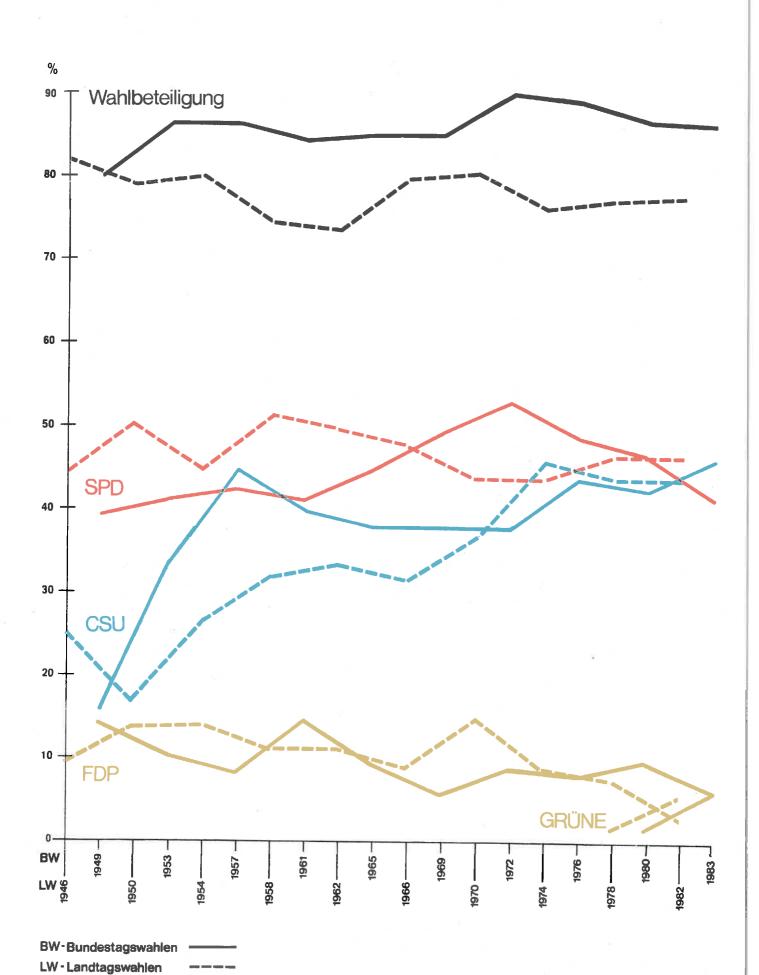
Die <u>F.D.P.</u> erzielte ihr bestes jemals erreichtes Ergebnis bei der Landtagswahl 1970 mit 14,7 %, bei den Bundestagswahlen war sie 1961 mit 14,6 % am erfolgreichsten. Nur 3,3 % der Stimmen erhielt die F.D.P. bei der Landtagswahl 1982, ihr schwächstes Abschneiden bei einer Bundestagswahl in Nürnberg gab es 1969 mit 5,7 %.

Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtags- und Bundestagswahlen seit 1946 in Nürnberg



.

Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Landtags- und Bundestagswahlen seit 1946 in Nürnberg



×

NURNBERGER LANDTAGS- UND BUNDESTAGSWAHLERGEBNISSE SEIT 1946 UND EUROPAWAHLERGEBNIS 1979 (nach dem derzeitigen Gebietsstand)

LW 1958 73,9 31,6 49,8 11,3 7,3 BHE 2,9	Partei)
LW 1946 80,9 24,2 43,4 9,3 23,1 KPD 12,2 BW 1949 79,1 15,2 38,1 14,1 32,5 WAV 17 LW 1950 78,3 16,8 49,0 13,6 20,6 WAV 6,0 BW 1953 85,4 32,9 40,2 10,5 16,4 DRP 4 LW 1954 79,4 26,1 43,8 13,8 16,3 KPD 5,8 BW 1957 85,5 44,2 41,3 8,0 6,5 BHE 2 LW 1958 73,9 31,6 49,8 11,3 7,3 BHE 2,9 BW 1961 83,6 39,2 40,1 14,6 6,0 DFU 3	' <u>,</u> 1
BW 1949 79,1 15,2 38,1 14,1 32,5 WAV 17 LW 1950 78,3 16,8 49,0 13,6 20,6 WAV 6,0 BW 1953 85,4 32,9 40,2 10,5 16,4 DRP 4 LW 1954 79,4 26,1 43,8 13,8 16,3 KPD 5,8 BW 1957 85,5 44,2 41,3 8,0 6,5 BHE 2 LW 1958 73,9 31,6 49,8 11,3 7,3 BHE 2,9 BW 1961 83,6 39,2 40,1 14,6 6,0 DFU 3	',1
BW 1949 79,1 15,2 38,1 14,1 32,5 WAV 17 LW 1950 78,3 16,8 49,0 13,6 20,6 WAV 6,0 BW 1953 85,4 32,9 40,2 10,5 16,4 DRP 4 LW 1954 79,4 26,1 43,8 13,8 16,3 KPD 5,8 BW 1957 85,5 44,2 41,3 8,0 6,5 BHE 2 LW 1958 73,9 31,6 49,8 11,3 7,3 BHE 2,9 BW 1961 83,6 39,2 40,1 14,6 6,0 DFU 3	7,1
LW 1950 78,3 16,8 49,0 13,6 20,6 WAV 6,0 BW 1953 85,4 32,9 40,2 10,5 16,4 DRP 4 LW 1954 79,4 26,1 43,8 13,8 16,3 KPD 5,8 BW 1957 85,5 44,2 41,3 8,0 6,5 BHE 2 LW 1958 73,9 31,6 49,8 11,3 7,3 BHE 2,9 BW 1961 83,6 39,2 40,1 14,6 6,0 DFU 3	
BW 1953 85,4 32,9 40,2 10,5 16,4 DRP 4 LW 1954 79,4 26,1 43,8 13,8 16,3 KPD 5,8 BW 1957 85,5 44,2 41,3 8,0 6,5 BHE 2 LW 1958 73,9 31,6 49,8 11,3 7,3 BHE 2,9 BW 1961 83,6 39,2 40,1 14,6 6,0 DFU 3	
BW 1957 85,5 44,2 41,3 8,0 6,5 BHE 2 LW 1958 73,9 31,6 49,8 11,3 7,3 BHE 2,9 BW 1961 83,6 39,2 40,1 14,6 6,0 DFU 3	,9
LW 1958 73,9 31,6 49,8 11,3 7,3 BHE 2,9 BW 1961 83,6 39,2 40,1 14,6 6,0 DFU 3	
BW 1961 83,6 39,2 40,1 14,6 6,0 DFU 3	7
LW 1962 72,9 32,8 48,7 11,4 7,0 DFU 2,7	3,3
BW 1965 84,4 37,6 43,6 9,6 9,2 NPD 5	,9
LW 1966 78,7 31,1 49,6 9,1 13,0 NPD 13,0	
BW 1969 84,1 37,2 48,4 5,7 8,7 NPD 7	,0
LW 1970 79,8 36,1 42,7 14,7 6,5 NPD 4,6	
BW 1972 89,4 37,5 52,0 9,0 1,5 NPD 0	
LW 1974 75,6 45,0 42,7 8,9 3,4 NPD 1,5	
BW 1976 88,2 43,2 47,6 7,9 1,4 NPD 0	,6
LW 1978 76,6 43,3 45,6 7,5 3,5 GRUNE 2,0	
EuW 1979 58,2 45,6 43,4 5,9 5,1 GRUNE 4,1	37 , 1
	,7
LW 1982 77,0 43,4 45,7 3,3 7,4 GRUNE 5,7	3 1 1
BW 1983 85,6 45,5 40,7 6,1 7,7 GRUNE 6,	

¹⁾ LW = Landtagswahl, BW = Bundestagswahl, EuW = Europawahl

4.2 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

- <u>Gesamtergebnisse</u>

Die Anzahl der Wahlberechtigten Nürnbergs betrug 351 661, die sich mit 175 880 im Wahlkreis 230 (Nürnberg-Nord) und 175 781 im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd) nahezu gleichmäßig verteilten. Verglichen mit 1980 blieb die Zahl der Wahlberechtigten praktisch unverändert. Von den Wahlberechtigten insgesamt waren 155 226 oder 44,1 % Männer und 196 435 oder 55,9 % Frauen.

²⁾ bei Landtagswahlen: Mittelwerte aus Erst- und Zweitstimmen bei Bundestagswahlen: Zweitstimmen

Von ihrem Stimmrecht machten 301 136 Wähler Gebrauch, davon 150 261 im Wahl-kreis 230 (Nürnberg-Nord) und 150 875 im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd). Der Frauenanteil war, wie schon bei den Vorwahlen, bei den Wählern geringfügig niedriger als bei den Wahlberechtigten. Gegenüber 1980 ging die Wählerzahl um 2 171 oder 1,3 % zuruck. Dies hatte auch einen weiteren Rückgang der Wahlbeteiligung zur Folge. Diese lag mit nunmehr 85,6 % in der Gesamtstadt um 0,6 %-Punkte niedriger als 1980. Mit 85,4 % war die Wahlbeteiligung im Norden etwas geringer als im Süden mit 85,8 %.

WAHLBERECHTIGTE, WAHLER UND WAHLBETEILIGUNG 1983, 1980 UND 1976

	. Wah Li	berechtigi	te		Wähler		Wahl	beteilig	ung
Wahlkreis		darunter	Frauen		darunter	Frauen			
Stadt	insgesamt	Zahl	· %	insgesamt	Zahl	28. %	insgesamt	Männer	Frauen
	1	. 2	3	4	5	6	7	8	9
Wahlkreis 230	175 880	100 050	56,9	150 261	85 119	56,6	85,4	85,9	85,1
Wahlkreis 231	175 781	96 385	54,8	150 875	82 006	54,4	85,8	86,7	85,1
Würnberg 1983	351 661	196 435	55,9	301-136.	167 125	55,5	85,6	86,3	85,1
1980	351 665	197 213	56,1	303 291	169 296	55,8	86,2	86,8	85,8
1976	357 169	200 065	56,0	315 159	175 627	55,7	88,2	88,8	87,8

Unter den Männern nahmen 86,3 % ihr Wahlrecht wahr, unter den Frauen 85,1 %. Der Unterschied betrug in der Gesamtstadt 1,2 %-Punkte und vergrößerte sich damit gegenüber 1980 und 1976, wo er jeweils nur einen Prozentpunkt betragen hatte.

- Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Alter der Wähler

Bei der Bundestagswahl 1983 wurde in Nürnberg wieder für insgesamt 32 Wahlbezirke auf repräsentativer Basis eine Statistik über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Wähler nach Geschlecht und Alter durchgeführt. Erfaßt wurden hierdurch 21 908 Personen oder 6,2 % aller Wahlberechtigten.

Der Vergleich der für die Gesamtstadt ermittelten Wahlbeteiligung von 85,6 % mit der der Auswahlbezirke von 85,7 % ergibt eine Abweichung von nur einem Zehntelpunkt. Bei den Frauen sind die Ergebnisse der Gesamtstadt und der repräsentativen Wahlbezirke deckungsgleich, bei den Männern ergibt sich eine Abweichung um 0,2 %-Punkte. Aufgrund der nur sehr kleinen Abweichungen (auch in den Wahlkreisen) kann angenommen werden, daß die repräsentativ ermittelten Werte für die einzelnen Geschlechts- und Altersgruppen auch auf die Gesamtstadt und die Wahlkreise übertragen werden können.

WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT UND ALTER DER WAHLER 1983 UND 1980 1)

			Gesan	tstadt				Wa	hlkrei	s 230	(Nord)	<u>.</u>		Wah	lkreis	231 ((Süd)	
(von	Männe Fraue Zusan	n	Män	ner	Fra	uen	Männe Fraue Zusam	n i	Män	ner	Fra	uen	Männe Fraue zusam	n	Män	ner	Fra	uen
Jahre)	1983	1980	1983	1980	1983	1980	.1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	- 11	12	13	14	15	16	17	18
18 - 25	78,3	77,1	80,4	78,8	76,4	75,3	77,5	78,8	79,1	80,6	7.6,1	77,1	79,0	.75,8	81,6	77,6	76,7	73,9
25 - 35	80,7	81,0	81,3	79,5	80,2	82,4	80,5	81,1	81,7	79,8	79,4	82,3	81,0			79,2	80,9	82,5
35 - 45	85,9	87,1	85,1	86,7	86,7	87,4	85,8	86,5	84,2	85,3	87,4	87,7	86,0	87,5	85,9	87,8	86,1	87.1
45 - 60	89,4	89,4	91,1	91,2	87,9	87,9	90,2	89,3	91,6	90,9	88,9	88,1	88,8	89,4	90,7	91,5	87,2	87,7
60 und älter	87,5	88,3	89,0	91,0	86,8	86,8	87,8	88,0	89,4	89,9	87,0	87,1	87,3	88,5	88,6	92,0		
Auswahlbez. insgesamt	85,7	86,1	86,5	86,8	85,1	85,5	85,8	86,1	86,4	86,5	85,4	85,9	85,6	86,0	86,6	87,1	84,9	85,1
Zum Ver- gleich:									g .									
Gesamter- gebnis	85,6	86,2	86,3	86,8	85,1	85,8	85.,4	86,0	85,9	86,4	85,1	85,8	85,8	86,4	86,7	87,1	85,1	85,9

¹⁾ Ergebnis aus 32 repräsentativen Wahlbezirken. Die Briefwähler sind hierbei berücksichtigt.

Das geringste Interesse an der Wahl zeigten wieder die jüngsten Wahlberechtigten zwischen 18 und 25 Jahren mit einer Wahlbeteiligung von 78,3 %, wobei besonders die Frauen dieses Alters zu der niedrigen Quote beitrugen. Die Wahlbeteiligung dieser Altersgruppe hat im Wahlkreis 231 so stark zugenommen, daß die Abnahme im Wahlkreis 230 mehr als ausgeglichen wurde.

In der darauf folgenden Altersgruppe der 25 – 35 jährigen lag die Wahlbeteiligung mit 80,7 % zwar um 2,4 %-Punkte höher, aber doch noch beträchtlich unter dem Gesamtdurchschnittswert von 85,7 %. Verglichen mit 1980 ging die Wahlbeteiligung dieser Altersgruppe um 0,3 %-Punkte zurück.

Schon viel positiver als die jüngeren Wahlberechtigten standen die 35 - 45jährigen der Bundestagswahl gegenüber. Ihre Wahlbeteiligung von 85,9 % übertraf die der vorigen Altersgruppe um immerhin 5,2 %-Punkte und lag auch bereits etwas über dem Gesamtwert von 85,7 %. Trotzdem nahm auch in dieser Altersgruppe die Wahlbeteiligung gegenüber 1980 um 1,2 %-Punkte ab.

Bei den 45 - 60jährigen war der Wahleifer am größten. Genau wie 1980 betrug die Wahlbeteiligung dieser Altersgruppe 89,4 %, wobei die Männer mit 91,1 % die Frauen mit 87,9 % deutlich überflügelten.

Auch die Seniorengruppe der über 60jährigen übertraf mit 87,5 % noch wesent-Lich den Gesamtdurchschnitt von 85,7 %. Auch hier trugen die Männer mit 89,0 % mehr zum guten Ergebnis bei als die Frauen mit 86,8 %. Gegenüber 1980 sank die Wahlbeteiligung dieser Altersgruppe um 0,8 %-Punkte.

4.3 Nichtwähler und Falschwähler

Allein durch die Nichtwähler fielen im Stadtgebiet 14,4 % aller möglichen Stimmen aus. Im Wahlkreis 230 (Nürnberg-Nord) waren diese Ausfälle mit 14,6 % etwas höher als im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd) mit 14,2 %. Gegenüber 1980 war eine Zunahme um 0,6 %-Punkte zu beobachten.

STIMMENAUSFÄLLE DURCH NICHTWÄHLER UND FALSCHWÄHLER 1983, 1980 UND 1976

	1000 116.1.2		En	ststimm	en	Zw	eitstim	men
	Nichtwä	in %	ungül		Ausfall	ungül		Ausfall
Wahlkreis Stadt	ZahĹ	der Wahl- berech-	Zahl	% der Wäh- ler	in % durch Sp. 1 + Sp. 3	Zahl	% der Wäh- ler	in % durch Sp. 1 + Sp. 6
	1	2	3	4	- 5	6:	. 7	8
Wahlkreis 230	25 619	14,6	1 233	. 0,8	15,3	1 015	0,7	15,1
Wahlkreis 231	24 906	14,2	1 477	1,0	15,0	1 063	0,7	14,8
Nürnberg 1983	50 525	14,4	2 710	0,9	15,1	2 078	0,7	15,0
1980	48 374	13,8	3 190	1,1	14,7	2 210	0,7	14,4
1976	42 010	11,8	2 709	0,9	12,5	1 544	0,5	12,2

Ähnlich gering wie bei den früheren Wahlen war der Ausfall durch ungültige Erststimmen in den zwei Wahlkreisen mit 0,8 % der Wähler im Norden und 1,0 % der Wähler im Süden. Damit waren 0,9 % der Erststimmen im Gesamtstadtgebiet ungültig gegenüber 1,1 % im Jahre 1980.

Bei den Zweitstimmen betrug die Ausfallquote 0,7 % in beiden Wahlkreisen und damit auch im Stadtgebiet. Gegenüber 1980 änderten sich diese Werte nicht.

Eine Aufgliederung der Nichtwähler zeigt, daß, wie schon bei den Vorwahlen, bei den Frauen mit 14,9 % der Wahlberechtigten ihr Anteil höher war als bei den Männern mit 13,5 %.

Bei je 100 Stimmzetteln mit ungültigen Stimmen waren Erst- und Zweitstimme ungültig in 52 Fällen, nur die Erststimme ungültig 33,8 mal und nur die Zweitstimme ungültig 14,2 mal.

NICHTWAHLER UND FALSCHWAHLER NACH DEM GESCHLECHT 1983 UND 1980 1)

		nern und zusammen	bei den	Männern	bei den Frauer		
	1983	1980	1983	1980	1983	1980	
	1	- 2 -	3	4	5	6	
Nichtwähler je 100 Wahlberechtigte	14,3	13,9	13,5	13,2	14,9	14,5	
bei je 100 Wählern waren .							
- die Erststimmen ungültig	1,1	1,0	1,1	0,9	1,0	1,1	
- die Zweitstimmen ungültig	8,0	0,6	0,7	0,4	0,9	0,7	
bei je 100 Stimmzetteln mit un- gültigen Stimmen waren							
- Erst- und Zweitstimme ungültig	52,0	30,9	54,7	30,0	50,0	31,4	
- nur die Erststimme ungültig	33,8	51,8	39,5	57,1	29,7	48,8	
- nur die Zweitstimme ungültig	14,2	17,3	5,8	12,9	20,3	19,8	

¹⁾ Ergebnis aus 32 repräsentativen Wahlbezirken

4.4 Wahl der Direktkandidaten in den Wahlkreisen

- Gesamtergebnisse

Als Direktkandidaten stellten sich in den beiden Nürnberger Wahlkreisen folgende Bewerber dem Wählervotum (Nennung in der Reihenfolge wie auf den Stimmzetteln):

Partei	Wahlkreis 230 (Nürnberg - Nord)	Wahlkreis 231 (Nürnberg - Süd)
c s U	Dr. Schneider, Oscar Bundesminister	Höffkes, Peter W. Rechtsanwalt
S P. D	Schmidt, Renate Systemanalytikerin	Lutz, Egon Redakteur
F.D.P.	Ulrich, Utz W. Rechtsanwalt	Runge, Horst Personalreferent
D K P	Kandel, Marianne kfm. Angestellte	Reindl, Dieter Klaus Industriekaufmann
Grüne	Kelly, Petra Karin Verwaltungsrätin/EG, Politologin	Burgmann, Dieter Maschinenbauingenieur
N P D	Dörfel, Gudrun Fremdsprachenkorrespondentin	Ollert, Ralf Großhandelskaufmann
Ö D P	Jakob, Dieter Hochbauingenieur	

Nach den Bestimmungen des Bundeswahlgesetzes war unmittelbar in den Bundestag gewählt, wer in seinem Wahlkreis die meisten Erststimmen erhalten hatte.

Dies war im Wahlkreis 230 (Nürnberg-Nord) Herr Dr. Oscar Schneider von der CSU, der dort 73 887 oder 49,6 % der gültigen Erststimmen erhielt. Im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd) war ebenfalls der CSU-Bewerber, Herr Peter W. Höffkes, mit 70 325 oder 47,1 % der gültigen Erststimmen erfolgreich. Bei der Wahl 1980 waren in beiden Wahlkreisen die auch jetzt wieder kandidierenden SPD-Bewerber, Frau Renate Schmidt und Herr Egon Lutz, siegreich gewesen.

ERSTSTIMMENVERTEILUNG BEI DEN BUNDESTAGSWAHLEN 1983, 1980 UND 1976

	St	adt Nür	nberg		Wahl	kreis a	230 (Nor	d)	Wahlkreis 231 (Süd)				
	1 9 8 3		1980	1976	1983		1980	1976	1983		1980	1976	
Partei	Zahl	×	×	×		X	x	*	Zahl	×	x	X	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 10		11	12	
c s u	144 212	48,3	43,0	43,6	73 887	49,6	44,9	46,0	70 325	47,1	41,1	41,1	
SPD	127 101	42,6	47,7	49,1	59 851	40,2	45,1	46,4	67 250	45,0	50,3	51,9	
F.D.P.	7 648	2,6	6,4	5,7	4 227	2,8	6,9	6,1	3 421	2,3	6,0	5,	
DKP	873	0,3	0,5	0,7	424	0,3	0,4	0,6	449	0,3	0,6	0,	
Grüne 1)	16 189	5,4	2,2	0,3	9 263	6,2	2,5	0,3	6 926	4,6	1,9	0,	
NPD	1 870	0,6	_	0,6	843	0,6		0,6	1 027	0,7	f	0,	
ВРР	533	0,2	4	-	533	0,4	-	-	-	-	_		
Sonstige	-	-	0,2	0,1	-		0,2				0,1	0,	
insgesamt	298 426	100	100	100	149 028	100	100	100	149 398	100	100	10	

^{1) 1976:} AUD

Im Wahlkreis 230 (Nürnberg-Nord) gewann gegenüber 1980 Herr Dr. Schneider/CSU 4,7 %-Punkte hinzu. Der Stimmenanteil von Frau Schmidt/SPD ging gleichzeitig von 45,1 % um 4,9 %-Punkte auf 40,2 % zurück.

Im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd) erreichte Herr Höffkes/CSU einen um 6,0 %-Punkte höheren Stimmenanteil als 1980. Sein Gegenspieler, Herr Lutz/SPD, mußte sich ein Absinken seines Stimmenanteils von 50,3 % um 5,3 %-Punkte auf 45,0 % gefallen lassen.

Der Abstand der Sieger zu den Kandidaten der zweitstärksten Partei betrug im Wahlkreis 230 (Nord) 9,4 %-Punkte und im Wahlkreis 231 (Süd) 2,1 %-Punkte.

1980 hatten die SPD-Bewerber im Norden ein Plus von 0,2 Punkten (nur 350 Stimmen!) und im Süden ein solches von 9,2 Punkten aufzuweisen.

Im Gesamtstadtergebnis konnten die CSU-Bewerber mit 48,3 % den höchsten Stimmenanteil erzielen. Er nahm im Vergleich zu 1980 um 5,3 %-Punkte zu. Der Vorsprung gegenüber der SPD betrug 5,7 %-Punkte gegenüber einem Rückstand von 4,7 %-Punkten bei der Wahl von 1980.

Auch wenn schon vor der Wahl praktisch feststand, daß nur die Bewerber der beiden großen Parteien in die Entscheidung über die Vergabe der beiden Direkt-mandate würden eingreifen können, gingen doch 27 113 oder 9,1 % der gültigen Erststimmen an die Bewerber der anderen Parteien und waren damit verloren. Nur relativ wenige Wähler berücksichtigten diesen Umstand und vergaben ihre Erststimme an einen der aussichtsreichen Bewerber, während sie mit der Zweitstimme für eine kleinere Partei stimmten. Mehr als 600 Erststimmen wurden nicht vergeben und waren damit ungültig.

Außer F.D.P. und Grünen erhielten die Parteien mehr Erst- als Zweitstimmen. Hiervon profitierten besonders die Wahlkreisbewerber der CSU mit einem Plus von 8 034 Stimmen, 1980 hatten sie einen Erststimmenüberschuß von 3 143. Die SPD-Bewerber erreichten ein Plus von 5 298 Stimmen gegenüber 5 985 im Jahre 1980.

Für die vier Hauptbewerber waren folgende Ergebnisse zu verzeichnen (mehr Erst- als Zweitstimmen):

		1983	1980
Dr. Schneider	(CSU/WK 230)	.5 145	2 287
Höffkes	(CSU/WK 231)	2 889	856
Schmidt	(SPD/WK 230)	2 708	2 982
Lutz .	(SPD/WK 231)	2 590	3 003

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN ERST- UND ZWEITSTIMMENVERGABE 1983 UND 1980

	7058	mmen		darunter bei							
			- С	s u	SF	D	F.D	.P.	Gri	inen	
	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
in Nurnberg insgesamt:	1	n i iw E					11.541		F. 1	-17	
Gültige Erststimmen	298 426	300 101	144 212	128 959	127 101	143. 167	7 648	19 336	16 189	6 709	
Gültige Zweitstimmen	299 058	301 081	136 178	125 816	121 803	137 182	18 153	30 107	19 462	5 162	
mehr Erst- als Zweitstimmen	-1 1 -1	- T	8 034	3 143	5 298	5 985			-	1 547	
mehr Zweit- als Erststimmen	. 632	980	-		- × -	-	10 505	10 771	. 3 273	-	
im Wahlkreis 230 (Nord):											
Gültige Erststimmen	149 028	150 815	73 887	67, 674	59 851	68 024	4 227	10 449	9 263	3 806	
Gültige Zweitstimmen	149 246	151 272	68 742	65 387	57' 143	65 042	10 601	16 493	11 008	2 920	
mehr Erst- als Zweitstimmen	-		5 145	2 287	2 708	2 982	-	-	-	886	
mehr Zweit- als Erststimmen	218	457	4	-	- J Y -	-	6 374	6 044	1 745		
im Wahlkreis 231 (Süd):											
Gültige Erststimmen	149 398	149 286	70 325	61 285	67 250	75 143	3 421	8 887	6 926	2 903	
Gültige Zweitstimmen	149 812	149 809	67 436	60 429	64 660	72 140	7 552	13 614	8 454	2 242	
mehr Erst- als Zweitstimmen	-		2 889	856	2 590	3 003	7 - T	- J. J	-	661	
mehr Zweit- als Erststimmen	414	523		1177 -	V 5	-	4 131	4 727	1 528	P -	

Auf die Unterschiede zwischen Erst- und Zweitstimmenvergabe und zwar sowohl auf das Stimmensplitting insgesamt wie auch nach Geschlecht und Alter der Wähler wird in Abschnitt 4.6 noch näher eingegangen.

- Erststimmenverteilung nach Geschlecht und Alter der Wähler

Wegen der vor allem durch das Stimmensplitting verursachten Unterschiede zwischen Erst- und Zweitstimmenverteilung veröffentlichen wir für Nürnberg und die beiden Wahlkreise zunächst die Erststimmenverteilung nach Geschlecht und Alter der Wähler. Auf eine Kommentierung der nachfolgenden Tabellen wird hier verzichtet und auf den darauf folgenden Abschnitt zu der Verteilung der Zweitstimmen verwiesen.

ERSTSTIMMENVERTEILUNG NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN 1983 UND 1980 IN NURNBERG 1)

Alaan		CSU			SPD			F.D.P.	980-198		Grüne	
Alter in Jahren	1983	1980	V	1983	1980	V	1983	1980	٧	1983	1980	V
III Jain en	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
					14					:		
ei den Männerr		72.4	0.4	48,5	54,7	-6,2	1,7	5,8	-4,1	15,9	6,3	+ 9,6
18 - 24		32,1	-0,1 +2,9	44,0	53,7	-9,7	2,5	7,0	-4,5	15,1	4,3	+10,8
25 - 34		34,0	+3,5	41,7	48,0	-6,3	2,8	5,0	-2,2	5,0	1,1	+ 3,9
35 - 44		45,2	+2,6	45,7	48,2	-2,5		5,1	-2,5	3,1	1,0	+ 2,1
45 - 59			+3,1	45,5	48,8	-3,3	2,3	4,8	-2,5	2,3	0,5	+ 1,8
60 u.mehr		44,9									2,1	+ 4,5
usammen	44,4	41,7	+2,7	45,0	49,9	-4,9	2,4	5,4	-3,0	6,6	۲,۱	* 4,0
ei den Frauen												
18 - 24		33,5	+2,5	42,8	51,8	-9,0	2,3	7,1	-4,8	18,1	6,4	+11,7
25 - 34		34,0	+4,0	45,9	51,9	-6,0	2,7	9,3	-6,6	12,6	4,0	+ 8,6
35 - 44		42,7	+7,9	40,8	47,8	-7,0		8,0	-4,2	3,9	1,4	+ 2,5
45 - 59		42,6	+6,5	1	48,6	-3,7	1,9	7,3	-5,4	3,1	1,0	+ 2,
60 u.mehr		44,3	+5,6	45,9	49,6	-3,7	2,4	5,2	-2,8	1,3	0,8	.+ 0,5
zusammen	47,1	41,2	+5,9	44,6	49,5	-4,9	2,5	6,9	-4,4	5,1	1,9	+ 3,
bei den Männer	n und	Frauen	zusam	men:								
18 - 24	1	32,8	+1,2	45,7	53,3	-7,6	2,0	6,4	-4,4	17,0	6,3	+10,
25 - 34	37,4	34,0	+3,4	45,0	52,7	-7,7	2,6	8,2	-5,6	13,9	4,1	+ 9,
35 - 44	49,	7 43,9	+5,8	41,3	47,9	-6,6	3,3	6,5	-3,2	4,5	1,3	+ 3,
45 - 59	48,	2 43,5	+4,7	45,3	48,4	-3,1	2,3	6,3	-4,0	-3,1	1,0	+ 2,
60 u.mehr		2 44,5	+4,7	45,8	49,3	-3,5	2,4	5,1	-2,7	1,6	0,6	+ 1,
Auswahlbezirke zusammen	45,	9 41,4	+4,5	44,8	49,7	-4,9	2,5	6,3	-3,8	5,7	2,0	+ 3,
Zum Vergleich:										.1 77 1		lle e
Urnenwahl	47,	6 41,9	+5,7	43,5	49,0				-3,9			
Gesamtergebnis	48,	3 43,0	+5,3	42,6	47,7	-5,1	2,6	6,4	-3,8	5,4	2,2	+ 3,

¹⁾ Ergebnis aus 32 repräsentativen Wahlbezirken

Für die zwei Wahlkreise werden hier Ergebnisse nach dem Alter der Wähler für Männer und Frauen nur zusammengefaßt nachgewiesen. Es besteht aber die Möglichkeit, die entsprechenden Angaben für Männer und Frauen getrennt beim Statistischen Amt nachzufragen.

ERSTSTIMMENVERTEILUNG NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN 1983 UND 1980 IM WAHLKREIS 230 (NÜRNBERG-NORD) 1)

liga et al liga et	Erststimmenanteile (in %) und die Veränderung 1980 - 1983 (in %-Punkten)													
Geschlecht	C S U				SPD			F.D.P.		GRÜNE				
Alter in Jahren	1983	1980	٧, .	1983	1980	٧	1983	1980	٧	1983	1980	V		
	1_	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
bei den Hännern	47,6	45,2	+ 2,4	40,7	45,9	- 5,2	2,2	5,3	- 3,1	7,5	2,8	+ 4,7		
bei den frauen	49,7	44,3	+ 5,4	40,8	45,2	- 4,4	2,7	7,7	- 5,0	5,9	2,3	+ 3,6		
bei Männern und Fra	uen zus	ammen												
18 - 24	36,1	35,6	+ 0,5	41,7	48,0	- 6,3	1,2	6,4	- 5,2	19,0	8,5	+10,5		
25 = 34	35,5	33,0	+ 2,5	41,5	51,5	-10,0	2,7	8,8	- 6,1	18,2	5,3	+12,9		
35 - 44	53,4.	147,8	+ 5,6	36,7	42,6	- 5,9	3,6	7,5	- 3,9	5,1	1,7	+ 3,4		
45 - 59	52,8	46,2	+ 6,6	41,5	45,4	- 3,9	1,9	6,7	- 4,8	2,7	1,2	+ 1,5		
60 u. mehr	52,6	49,7	+ 2,9	41,7	43,8	- 2,1	2,7	5,3	- 2,6	1,9	0,7	+ 1,2		
Auswahlbez, zus.	48,8	44,7	+ 4,1.	40;8	45,5	- 4,7	2,5	6,7	- 4,2	6,6	2,5	+ 4,1		
Zum Vergleich:						n 141								
Urnenwahl WK 230	48,6	43,5	+ 5,1	41,4	46,7	- 5,3	2,8	6,8	- 4,0	6,0	2,4	+ 3,6		
Gesamt WK 230	49,6	44,9	+ 4,7	40,2	45,1	- 4,9	2,8	6,9	- 4,1	6,2	2,5	+ 3,7		

¹⁾ Ergebnis aus 15 repräsentativen Wahlbezirken

ERSTSTIMMENVERTEILUNG NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN 1983 UND 1980 IM WAHLKREIS 231 (NÜRNBERG-SÜD) 1)

	E.	rst stim	monante	le (in	%) und	die Ver	änderun	g 1980	- 1983	(in %-P	unkten)		
Geschlecht	CSU				SPD			F.D.P.			GRUNE		
Alter in Jahren	1983	1980	V	1983	1980	V.	1983	1980	٧	1983	1980	V	
	1	2	- 3	4	5	6	7	8	9	10	- 11	12	
bei den Hännern	41,8	39,0	+ 2,8	48,3	53,0	- 4,7	2,6	5,5	- 2,9	5,9	1,5	+ 4,4	
bei den Frauen	44,8	38,6	+ 6,2	47,8	53,2	- 5,4	2,4	6,3	- 3,9	4,4	1,5	+ 2,9	
bei Männern und Fra	uen zus	ammen											
18 - 24	32,4	30,7	+ 1,7	48,7	57,3	- 8,6	2,5	6,4	- 3,9	15,5	4,6	+ 10,9	
25 - 34	39,1	34,9	+ 4,2	47,9	53,8	- 5,9	2,5	7,8	- 5,3	10,2	3,1	+ = 7,1	
35 - 44	46,7	41,1	+ 5,6	45,0	51,8	- 6,8	3,1	,5,8	- 2,7	3,9	0,9	+ 3,0	
:45 - 59	44,7	41,5	+ 3,2	48,2	50,7	- 2,5	2,5	6,1	- 3,6	3,4	0,9	+ 2,5	
60 u. mehr	46,2	39,8	+ 6,4	49,3	54,3	- 5,0	2,0	4,9	- 2,9	1,4	0,6	+ 0,8	
Auswahlbez, zus.	.43,5	38,8	+ 4,7	48,0	53,1	- 5,1	2,5	5,9	- 3,4	5,1.	1,75	+ 3,6	
Zum Vergleich:													
Urnenwahl WK 231	46,6	40,3	+ 6,3	45,6	.51,1	- 5,5	2,3	6,0	- 3,7	4,5	1,9	+ 2,6	
Gesomt WK 231	47,1	41,1	+ 6,0	45,0	50,3	-, 5,3	2,3	6,0	- 3,7	4,6	1,9	+ 2,7	

¹⁾ Ergebnis aus 17 repräsentativen Wahlbezirken

4.5 Die Verteilung der Zweitstimmen

- Gesamtergebnisse

Wie schon bei den Vorwahlen gab es mehr Landeslisten von Parteien als Bewerber um Direktmandate in Nürnbergs Wahlkreisen: Im Wahlkreis 230 (Nürnberg-Nord) fehlten Wahlkreisbewerber von BWK, C.B.V. und EAP, im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd) verzichtete außerdem noch die ÖDP auf die Benennung eines Stimmkreiskandidaten. Allerdings erreichten diese vier Parteien in Nürnberg zusammen nur 1 206 oder 0,4 % aller gültigen Zweitstimmen.

ZWEITSTIMMENVERTEILUNG BEI DEN BUNDESTAGSWAHLEN 1983, 1980 UND 1976

	St	adt Nür	nberg		Wah	Lkreis 2	230 (Nor	rd)	Wahlkreis 231 (Süd)				
	198		1980	1976	1 9 8	3	1980	1976	1 9 8	3	1980	1976	
Partei	Zahl	%	z	*	Zahl	×	×	, x ·	Zahl	%	%	X	
	1	2	3	4	5 6		7	8	9	10	11	12	
CSU	136 178	45,5	41,8	43,2	68 742	46,1	43,2	45,3	67 436	45,0	40,3	41,0	
SPD	121 803	40,7	45,6	47,6	57 143	38,3	43,0	44,8	64 660	43,2	48,2	50,5	
F.D.P.	18 153	6,1	10,0	7,9	10 601	7,1	10,9	8,5	7 552	5,0	9,1	7,2	
BWK	25	0,0		114	12	0,0		-	13	0,0	-	-	
C.B.V.	426	0,1	0,0	0,0	221	0,1	0,0	0,0	205	0,1	0,0	0,0	
DKP	724	0,2	0,3	0,5	365	0,2	0,3	0,5	359	0,2	0,3	0,5	
Grüne 1)	19 462	6,5	1,7	0,1	11 008	7,4	1,9	0,1	8 454	5,6	1,5	0,1	
EAP	110	0,0	0,0	0,0	44	0,0	0,0	0,0	66	0,0	0,0	0,0	
NPD	1 532	0,5	0,5	0,6	714	0,5	0,4	0,5	818	0,5	0,5	0,6	
8 D P	645	0,2		_	396	0,3		-	249	0,2	-	-	
Sonstige	_	-	0,1	0,1	-	-	0,3	0,3	_	_	0,1	0,1	
insgesamt	299 058	100	100	100	149 246	100	100	100	149 812	100	100	100	

1.) 1976: AUD

In der <u>Gesamtstadt</u> wurde die CSU mit 45,5 % stärkste Partei. Im Vergleich zu 1980 nahm ihr Stimmenanteil um 3,7 %-Punkte zu. Der Vorsprung zur zweitstärksten Partei SPD betrug 4,8 %-Punkte. Die SPD erhielt 40,7 % der Zweitstimmen und verlor damit 4,9 %-Punkte. Den dritten Platz belegten die Grünen mit 6,5 % (+ 4,8 %-Punkte) vor der F.D.P. mit 6,1 % (- 3,9 %-Punkte).

Im <u>Wanlkreis 230</u> (Nürnberg-Nord) kam die CSU wie schon 1980 auf Rang 1. Sie vergrößerte ihren Stimmenanteil von 43,2 % um 2,9 %-Punkte auf 46,1 %. Die SPD belegte mit 38,3 % bei einem Rückgang um 4,7 %-Punkte wieder Platz 2. Der Abstand zwischen beiden Parteien vergrößerte sich von 0,2 auf 7,8 %-Punkte. Grüne mit 7,4 % (+ 5,5 %-Punkte) und F.D.P. mit 7,1 % (- 3,8 %-Punkte) belegten die weiteren Ränge.

Im Wahlkreis 231 (Nürnherg-Süd) ging die Führungsposition bei dieser Wahl an die CSU. Mit 45,0 % (+ 4,7 %-Punkte) übertraf sie hier erstmals die SPD mit 43,2 % (- 5,0 %-Punkte). Lag 1980 die CSU noch um 7,9 %-Punkte hinter der SPD zurück, so konnte sie sich 1983 eines Vorsprungs von 1,8 %-Punkten erfreuen. Die weiteren Plätze gingen mit 5,6 % (+ 4,1 %-Punkte) an die Grünen bzw. mit 5,0 % (- 4,1 %-Punkte) an die F.D.P.

- Zweitstimmenverteilung nach Geschlecht und Alter

Bei der in 32 repräsentativen Wahlbezirken durchgeführten Untersuchung der Stimmenvergabe nach Geschlecht und Alter der Wähler muß an die bestehenden Einschränkungen erinnert werden: Da in diese Statistik keine Briefwähler einbezogen werden dürfen, ist ein Vergleich nur mit dem Ergebnis der Urnenwähler sinnvoll:

Die <u>CSU</u> erhielt mit 44,7 % bei den Frauen mehr Stimmen als bei den Männern mit 41,7 %. Sie wurde bei dieser Wahl am stärksten bevorzugt von der Gruppe der 35 - 44jährigen mit 47,6 % und - in schon gewohnter Art - von den über 60jährigen mit 46,6 %. Den geringsten Stimmenanteil erhielt sie mit 33,3 % wieder bei den 18 - 24jährigen. Gegenüber 1980 nahmen die Stimmenanteile der CSU praktisch in allen Altersgruppen zu, eine geringe Abnahme von 0,1 %-Punkten wurde lediglich bei den 45 - 59jährigen Männern errechnet.

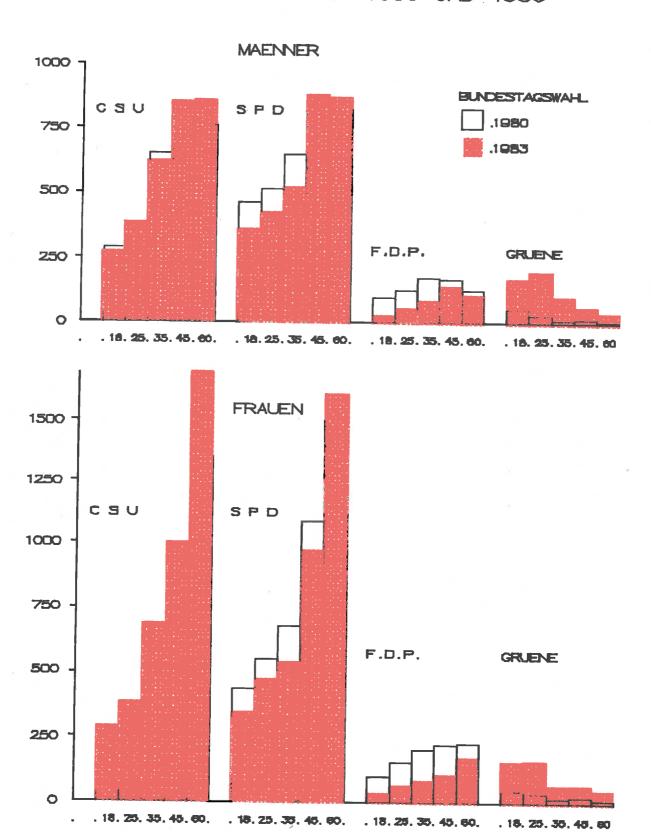
Auch die <u>SPD</u> war mit 43,5 % bei den Frauen erfolgreicher als bei den Männern mit 42,6 %. In der altersmäßigen Schichtung ergab sich wie gewohnt bei der SPD eine andere Stimmenverteilung als bei der CSU: In den unteren Altersgruppen begann die SPD mit 41,9 % bzw. 41,2 %, verzeichnete ihren Minimalwert bei der Mittelgruppe der 35 – 44jährigen mit 38,7 % und hatte schließtich ihre Bestwerte von 44,6 % bzw. 45,3 % bei den älteren Wählern. Gegenüber 1980 nahmen die Stimmenanteile in allen Gruppen ab, wobei die Verluste von 8,7 bzw. 8,9 %-Punkten bei den jungen Wählern besonders schmerzlich waren.

ZWEITSTIMMENVERTEILUNG NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN 1983 UND 1980 IN NÜRNBERG 1)

	Zweitsi	timmena	nteil	e (in	(a) und	die V	erände	rung 19	980-198	33 (in	%-Pun	kten)
Alter		c s u			SPD			F.D.P.			Grüne	
in Jahren	1983	1980	, V.	1983	1980	V	1983	1980	٧	1983	1980	٧
	1	2	3	4	5	6	7.	8	9	10	11	12
bei den Männerr	1:											
18 - 24	32,0	31,6	+0,4	42,8	51,2	- 8,4	3,5	10,7	-7,2	20,5	5,7	+14,8
25 - 34	35,2	33,3	+1,9	39,1	50,7	-11,6	5,2	12,5	-7,3	18,5	3,0	+15,5
35 - 44	46,0	43,5	+2,5	38,5	43,4	- 4,9	6,3	11,6	-5,3	7,8	0,8	+ 7,0
45 - 59	43,3	43,4	-0,1	44,7	45,3	- 0,6	7,3	9,0	-1,7	3,5	0,8	+ 2,7
60 u.mehr	44,8	43,6	+1,2	45,4	47,1	- 1,7	5,8	7,2	-1,4	2,3	0,3	+ 2,0
zusammen	41,7	40,5	+1,2	42,6	46,9	- 4,3	6,0	9,8	-3,8	8,3	1,6	+ 6,7
bei den Frauen		70 7	. 2 2	1 / 1 1	50 1	- 9,0	1 1. 1.	11,1	-6,7	19,3	5.5	+13,8
18 - 24		32,3				- 6,2			-8,0		3,1	
25 - 34	35,2		+2,5					13,1	-6,9		1,0	
35 - 44		42,0	+7,2			- 4,7	17.5		-4,6			
45 - 59	, ,	41,3	+4,7			- 2,7		9,6				+ 1,1
60 u.mehr	47,5	43,4	+4,1	45,3	.48,1	- 2,8	5,0	7,5	-2,5	100	0,4	171
zusammen	44,7	40,2	+4,5	43,5	47,4	- 3,9	5,3	10,2	-4,9	5,8	1,5	+ 4,3
bei den Männer	n und	Frauen	zusan	men:								
18 - 24	33,3		+1,4	1	50,6	- 8,7	3,9	10,9	-7,0	19,9	5,6	+14,3
25 - 34	35,2		+2,2	41,2	50,1	- 8,9	5,6	13,2	-7,6	16,9	3,1	+13,8
35 - 44	47,6		+4,9	38,7	43,4	- 4,7	6,2	12,4	-6,2	6,4	0,9	+ 5,5
	44,8					- 1,8		9,3	-3,2	3,4	0,8	+ 2,6
60 u.mehr	46,6	43,5	+3,1						-2,0	1,7	0,4	+ 1,3
Auswahlbezirke zusammen	43,4	40,3	+3,1	43,1	47,2	2 - 4,1	5,6	10,0	-4,4	6,9	1,5	+ 5,4
Zum Vergleich:	A new											
Urnenwahl	45,0	40,8	+4,2	41,7	46,7	7 - 5,0	5,9	9,9	-4,0	6,3	1,6	+ 4,7
Urnenwahl Gesamtergebnis	45,5	41,8	+3,7	40,7	45,6	5 - 4.,9	6,1	10,0	-3,9	6,5	1,7	+ 4,8

¹⁾ Ergebnis aus 32 repräsentativen Wahlbezirken

STIMMABGABE DER MAENNER UND FRAUEN NACH ALTERSGRUPPEN 1983 UND 1980



Die <u>F.D.P.</u> wurde bei dieser Wahl von den Männern bevorzugt. Diese übertrafen mit 6,0 % der Zweitstimmen die Frauen mit 5,3 %. Am meisten vertrauten der F.D.P. die Wähler zwischen 35 und 59 Jahren mit 6,2 % bzw. 6,1 %. Die wenigsten Stimmen erhielt die F.D.P. von den 18 – 24jährigen mit 3,9 %. Auch die F.D.P. mußte in allen Altersgruppen Verluste hinnehmen. Diese waren mit 7 %-Punkten und mehr bei den jüngeren Wählern sehr hoch.

Die Grünen wurden von den Männern mit 8,3 % mehr gewählt als von den Frauen mit 5,8 %. Sie hatten ihre Domäne bei den Jungwählern von 18 – 24 Jahren mit knapp 20 % der Zweitstimmen und auch noch bei den 25 – 34 jährigen mit rund 17 %. Bei den über 60 jährigen erreichten sie dagegen nur 1,7 %. Die Stimmengewinne dieser Partei gegenüber 1980 waren zum Teil enorm: + 14,3 %-Punkte und + 13,8 %-Punkte bei den zwei unteren Altersgruppen sprechen für sich. Die Herkunft dieses Zuwachses erhellt wohl am besten ein Blick in die Spalten mit den Veränderungswerten von SPD und F.D.P. in unserer Tabelle.

Die Repräsentativergebnisse für die beiden Wahlkreise wurden - wie schon bei den Erststimmen - in verkürzter Form wiedergegeben. Auch hier können speziell Interessierten die Angaben für Männer und Frauen in altersmäßiger Gliederung zur Verfügung gestellt werden.

ZWEITSTIMMENVERTEILUNG NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN 1983 UND 1980 IM WAHLKREIS 230 (NÜRNBERG-NORD) 1)

Geschlecht	Zw	eitstim	menante	ile (in	%) und	die Ver	änderun	g 1980	- 1983	(in X-P	unkten)	
•		CSU			SPD			F.D.P.			GRÜNE	1. 11
Alter in Jahren	1983	1980	V -	1983	1980	V	1983	1980	٧	1983	1980	V
	1	2	3	4.	5	6	7	8	9	10	11	12
ei den Männern	43,7 .	43,3	+ 0,4	38,4	42,5	- 4,1	7,2	10,9	- 3,7	9,0	2,0	+ 7,0
pei den Frauen	46,4	43,1	+ 3,3	39,7	43,0	- 3,3	6,5		- 5,0	6,5	1,8	+ 4,7
ei Hännern und Fr	auen zus	ammen										
18 - 24	34,3	34,3	± 0	39,5	43,8	- 4,3	4,0	12,7	- 8,7	20,9	7,5	+ 13,4
25 - 34	32,6	31,9	+ 0,7	37,0	49,5	- 12,5	6,8	13,7		21,8	4,2	+ 17,6
35 - 44	50,1	45,6	+ 4,5	33,6	39,0	- 5,4	8,2	14,3	- 6,1		1,0	+ 6,1
45 - 59	47,6	44,4	+ 3,2	41,1	42,8	- 1,7	7,5	10,9	- 3,4	· ·	0,8	+ 2,1
60 u. mehr	49,3	48,5	+ 0,8	41,2	41,8	- 0,6	6,5	8,3	- 1,8	1,8	0,4	+ 1,4
uswehlbez. zus.	45,2	43,2	+ 2,0	39,1	42,8	- 3,7	6,8	11,2	- 4,4	7,6	1,9	+ 5,7
lum Vergleich:												1 . 6
Irnenwahl WK 230	45,3	42,0	+ 3,3	39,5	44,5	- 5,0	6,8	10,7	- 3,9	7,1	1.9	+ 5,2
iesant WK 230	46,1	43,2	+ 2,9	38,3	43,0	- 4,7	7;1.	10,9		7,4	1,9	+ 5,5

¹⁾ Ergebnis aus 15 repräsentativen Wahlbezirken

ZWEITSTIMMENVERTEILUNG NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN 1983 UND 1980 IM WAHLKREIS 231 (NÜRNBERG-SÜD) 1)

	Zw	eitstim	menantei	le (in	%) und	die Verl	nderung	1980	- 1983 (in X-Pu		
Geschlecht		CSU			SPD		F	.D.P.			GRUNE	
Alter in Jahren	1983	1980	V	1983	1980	٧	1983	1980	٧	1983	1980	· V
Atter in John en	1	2	3	4	5	6	7	8	9	. 10	11.	12
ei den Männern	40,1	38,4	+ 1,7	46,0	50,2	-'4,2	5,0	9,0	- 4,0	7,6	1,3	+ 6,3
ei den Frauen	43,3	37,8	+ 5,5	46,6	51,2	- 4,6	4,2	9,1	- 4,9	5,2	1,3	+ 3,9
ei Männern und Fr	aŭen zus	ammen				47.0	żo	9,5	- 5,6	19,2	4,2	+15,0
18 - 24	32,5	30,1	+ 2,4	43,8	55,8	-12,0	3,9			12,7	2,2	+10,5
25 - 34	37,3	33,9	+ 3,4	44,8	50,6	- 5,8	4,5	12,8	- 8,3			+ 5,0
35 - 44	45,7	40,6	+ 5,1	42,7	46,8	- 4,1	4,7	10,9	- 6,2	5,9	0,9	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
45 - 59	42,6	40,6	+ 2,0	47,4	49,2	- 1,8	5,0	8,2	- 3,2	3,8	0,9	+ 2,9
60 u. mehr	44,1	38,9	+ 5,2	49,0	53,0	- 4,0	4,2	6,5	- 2,3	1,7	0,4	+ 1,
Auswehlbez. zus.	41,9	38,0	+ 3,9	46,4	50,8	- 4,4	4,5	9,0	- 4,5	6,3	1,3	+ 5,1
Zum Vergleich:												
Urnenwahl WK 231	44,6	39,7	+ 4,9	43,8	48,9	- 5,1	4,9	9,1	- 4,2	5,5	1,4	+ 4,
Gesant WK 231	45,0	40,3	+ 4,7	43,2	48,2	- 5,0	5,0	9,1	- 4,1	5,6	1,5	+ 4,

¹⁾ Ergebnis aus 17 repräsentativen Wahlbezirken

Mit einem Blick auf die Altersstruktur der Parteienwählerschaft wollen wir die Betrachtung der repräsentativ ermittelten Zweitstimmenergebnisse beschliessen. Von je 100 Wählern standen 10,4 im Alter von 18 - 24 Jahren. Bei den CSU-Wählern lag der Anteil dieser Altersgruppe mit 8,0 % unter dem erwähnten Durchschnitt, wie auch bei SPD mit 10,1 % und F.D.P. mit 7,4 %. Bei den Grünen dagegen rekrutierten sich hieraus 30,0 % ihrer Wähler. Bei der folgenden Altersgruppe der 25 - 34jährigen war das Bild ähnlich: Bei CSU, SPD und F.D.P. lag der Anteil dieser Altersgruppe unter bzw. bei dem Durchschnitt von 13,5 %, bei den Grünen mit 33,1 % weit darüber. Die Mittelgruppe der 35 - 44jährigen übertraf bei CSU und F.D.P. den Durchschnittswert von 17,0 %, bei der SPD und den Grünen lag sie darunter. Die 45 - 59jährigen, die im Durchschnitt 25,7 % der Wähler stellten, waren bei CSU, SPD und F.D.P. überdurchschnittlich vertreten, bei den Grünen dagegen nur mit 12,6 %. Die Seniorengruppe der über 60jährigen, zu welcher im Schnitt 33,4 % aller Wähler gehörten, stellten bei CSU und SPD mit mehr als 35 % überdurchschnittlich viele Wähler. Bei der F.D.P. blieben sie mit 31,9 % knapp und bei den Grünen mit 8,5 % weit unter dem altersgemäßen Anteil.

	,			von je	100 With	lern sta	nden im	Alter	von	bis	Jahren	2)		lini-	22 37
Wehl- vorschlag		18 - 2	4		25 - 34			35 - 44	-31		45 - 59		6	O.u. me	hr
voi acircag	1983	1980	A	1983	1980	V	1983	1980	٧	1983	1980	V	1983	1980	V
	1	2	3	4	5	6	7	. 8	9	10	11	12	13	14	15
							M å	nne	r:						
CSU	9,0	10,0	- 1,0	12,9	11,9	+.1,0	20,9	22,9	- 2,0	28,6	28,3	+ 0.3	28,7	26.8	+ 1.
SPD	11,7	14,0	-, 2,3	14,0	15,6	- 1,6	17,1	19,8	- 2,7	28,8		+ 3,3	28,4	25,0	
F.O.P.	6,8	14,0	- 7,2	13,4	18,3	- 4,9	20,0	25,2		33,6		+ 9,3	26.1	18,2	
Grüne	29,0	45,1	-16,1	34,3	26,5	+ 7,8	17,8		+ 7,2	11,5	12,4		7,3	,	+ 2,
zusammen	11,7	12,8	- 1,1	15,3	14,4	+ 0,9	18,9	21,4	- 2,5	27,5	26,4	+ 1,1	26,7	24,9	+ 1,
	Tiv.						Fr	aue	n':						
C S U	7,2	7,9	- 0,7	9,5	10,2	- 0,7	17,1	18,3	-11,2	25,0	26,5	- 1,5	41,2	37,2	+ 4,
SPD	8,8	10,3	- 1,5	12,1	13,0	- 0,9	13,8	16,1	- 2,3	24,9	25,7	- 0,8	40,4	34,9	+ 5.
F.D.P.	7,8	10,7	~ 2,9	13,6	17,1	- 3,5	18,2	22,6	- 4,4	23,3	24,3	- 1,0	37:/1	25,2	+11,
Grüne	31,1	36,1	- 5,0	31,7	26,3	+ 5,4	13,6	12,0	+ 1,6	13,8	15,8	- 2,0	9,8	9,8	
zusammen	9,3	9,8	- 0,5	12,1	12,5	- 0,4	15,5	17,5	- 2,0	24,2	25,8	- 1,6	38,8	34,4	+ 4,
			•			Män	ner und	Frauen	ZUSamme	en:					
c s u	8,0	8,8	- 0,8	11,0	10,9	+ 0,1	18,7	20,3	- 1,6	26,5	27,3	- 0,8	35,9	32,6	+ 3.3
SPD	10,1	11,9	-1,8	12,9	14,2	- 1,3	15,3	17,7	- 2,4	26,6	25,6	+ 1,0	35,2	30,6	
F.D.P.	7,4	12,1	- 4,7	13,5	17,7	- 4,2	19,1	23,7	- 4,6	28,2	24,3	+ 3,9	31,9	22,2	
Grüne	30,0	40,2	-10,2	33,1	26,4	+ 6,7	. 15,9	11,4	+ 4,5	12,6	14,2	- 1,6	8,5	7,7	· .
zusammen	10,4	11,1	- 0,7	13,5	13,4	+ 0,1	17,0	19,2	- 2,2	25,7	26,1	- 0,4	33,4	30,2	+ 3.2

¹⁾ Ergebnisse der Repräsentativstatistik in 32 Wahlbezirken

4.6 Unterschiede bei der Vergabe von Erst- und Zweitstimmen

- Stimmensplitting insgesamt

Schon im Kapitel über die Vergabe der Erststimmen (Seite 23) wurde erwähnt, daß ein Teil der Wähler seine zwei Stimmen nicht der gleichen Partei zukommen läßt. Von dieser Möglichkeit des Stimmensplittings machten in Nürnberg immerhin 10,6 % der Wähler Gebrauch (1980: 10,0 %, 1976: 6,0 %). Von den Motiven für ein solches Verhalten sind besonders hervorzuheben:

- Wähler kleinerer Parteien vergaben ihre Erststimme gar nicht oder an den Direktkandidaten einer größeren Partei, da sie die Direktwahl des eigenen Bewerbers für aussichtslos hielten,
- Wählern einer großen Partei sagte deren Wahlkreisbewerber persönlich nicht zu, sie verzichteten daher auf die Vergabe ihrer Erststimme oder ließen sie einem anderen Kandidaten zukommen.

²⁾ V = Veränderung 1980 - 1983 in %-Punkten

Aus der übersicht mit der Verteilung der Stimmenkombinationen geht hervor, daß von je 100 Wählern 89,4 in gleicher Weise über die Erst- und Zweitstimmen verfügten (einschließlich 0,7 v. H. beide Stimmen ungültig).

STIMMENKOMBINATIONEN DER WAHLER 1983 UND 1980 1)

	VOI	n je 100 W	ählern ver	gaben 198	3 (1980)	die	
Erst- stimme Zweit- stimme	ungültig	c s U	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige	Zweit- stimmen zusammen
ungültig	0,7 (0,4)	0,1 (0,0)	0,1 (0,1)	(0,0)	0,0	0,0	0,9 (0,5)
c s u	0,1 (0,1)	41,4 (39,1)	0,7 (0,5)	0,4 (0,2)	0,3 (0,1)	0,1	43,0 (40,1)
SPD	0,1 (0,3)	0,6 (0,5)	40,6 (44,3)	0,2 (1,2)	1,1 (0,5)	0,1 (0,2)	42,7 (46,9)
F.D.P.	0,0 (0,1)	3,1 (1,1)	0,4 (3,8)	1,8 (4,7)	0,1 (0,2)	0,0	5,4 (9,9)
Grüne	0,0	0,2 (0,1)	2,3 (0,3)	0,0 (0,1)	4,1 (1,1)	0,1 (0,0)	6,7 (1,5)
Sonstige	0,0 (0,1)	0,1 (0,2)	0,1 (0,1)	0,0 (0,1)	0,1 (0,0)	0,8 (0,5)	1,1 (0,9)
Erst- stimmen zusammen	1,0 (1,0)	45,5 (41,0)	44,2 (49,2)	2,4 (6,2)	5,7 (1,9)	1,1 (0,7)	100 (100)

¹⁾ Ergebnis aus 32 repräsentativen Wahlbezirken

Besonders die Wähler der F.D.P. orientierten sich an den Realitäten: Von den 5,4 %, die ihre Zweitstimme der Partei gaben, ließen nur 1,8 % auch ihre Erststimme dem ja wohl aussichtslos im Rennen liegenden Wahlkreisbewerber der eigenen Partei zukommen. Vom verbleibenden Rest profitierten mit 3,1 % zumeist die CSU-Wahlkreisbewerber.

Bei den Grünen war das Bild ähnlich. Von 6,7 % Parteienwählern vergaben nur 4,1 % auch ihre Erststimme an die eigenen Bewerber. Hauptnutznießer des Splittings waren in diesem Fall die SPD-Kandidaten, welchen 2,3 % der Wähler auf diese Weise ihre Stimme zukommen ließen.

agid the series

Die SPD erhielt insgesamt 42,7 % der Zweitstimmen, darunter stimmten auch 40,6 % mit der Erststimme für sie. Vom verbleibenden Rest von 2,1 v. H. gingen 1,1 % der Erststimmen an die Grünen und immerhin 0,6 % an die CSU.

Von den CSU-Wählern versagten nur ein relativ kleiner Teil den eigenen Anwärtern für ein Wahlkreismandat die Gefolgschaft. 43,0 % aller Wähler gaben ihre Zweitstimme der CSU, darunter 41,4 % auch die Erststimme. Von der geringen Differenz von 1,6 v. H. kam der Großteil von 0,7 % den SPD-Bewerbern zugute.

- Vergabe der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Alter der Wähler

Bei der Untersuchung des Stimmensplittings nach dem Geschlecht stellte sich

- wie bei den Vorwahlen - heraus, daß die Männer mit 12,1 % häufiger davon

Gebrauch machten als die Frauen mit 9,5 %. Insgesamt stieg der Anteil der Wäh
ler, die ihre Gunst auf unterschiedliche Parteien verteilten, von 6,0 % im

Jahre 1976 über 10,0 % bei der Wahl von 1980 auf nunmehr 10,6 % an.

Am parteitreuesten waren die über 60jährigen, bei denen 93,5 % beide Stimmen in gleicher Weise vergaben. Am meisten variierten die jüngeren Wähler im Alter von 18 – 24 Jahren mit 17,9 % und die Gruppe der 25 – 34jährigen mit 16,1 %.

Entsprechend der Koalitionsaussage der F.D.P. kam bei dieser Wahl am häufigsten die Kombination Erststimme CSU/Zweitstimme F.D.P. vor. Sie wurde von 3,1 % aller Wähler vorgenommen, wobei wiederum die Männer mit 3,5 % einen höheren Anteil stellten als die Frauen mit 2,8 %. Als zweite Möglichkeit einer kombinierten Stimmenvergabe folgte die Paarung Erststimme SPD/Zweitstimme Grüne. Auf diese Weise stimmten 2,3 % der Wähler ab, wobei wiederum die Männer mit 3,0 % den Frauen mit 1,8 % den Rang abliefen. Speziell bei den jüngeren Wählern war diese Abstimmungsvariante sehr beliebt.

VERGABE DER ERST- UND ZWEITSTIMMEN NACH GESCHLECHT UND ALTER 1983 UND 1980 1)

-				Fret- in	nd Zweitstimm	ers vergabe	den	
		. Tunit		LI3L VI		daru		
Alter in Jahren	Erst- und stimme gl		insge	samt	Erststimme Zweitstimm	e CSU/ ne F.D.P.	Erststimme Zweitstimme	SPD/ Grüne
	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980
	1	2	- 3	4	5	6	7	8
ei den Männern:								
18 - 24	81,8	84,6	18,2	15,4	1,9	1,3	7,9	1,4
25 - 34	82,6	85,9	17,4	14,1	2,6	1,4	6,0	0,4
35 - 44	86,3	87,1	13,7	12,9	3,8	1,9	3,3	0,3
45 - 59	89,7	91,3	10,3	8,7	4,6	0,9	1,3	0,1
60 u.mehr	92,7	94,2	7,3	5,8	y 3,3	0,9	0,7	
nsgesamt	87,9	89,5	12,1	10,5	3,5	1,2	3,0	0,3
ei den Frauen:								4.4
18 - 24	82,5	85,6	17,5	14,4	2,3	1,7	5,6	1,1
25 - 34	85,2	86,1	14,8	13,9	3,1	1,3	4,7	0,7
35 - 44	89,1	88,5	10,9	11,5	2,7	1,3	2,0	
45 - 59	91,7	90,8	8,3	9,2	3,3	1,0	1,1	0,1
60 u.mehr	93,9	93,9	6,1	6,1	2,5	0,6	0,3	
insgesamt	90,5	90,4	9,5	9,6	2,8	1,0	1,8	0,:
bei Männern und	Frauen zus	ammen:				4.5	6,7	1,
18 - 24	82,1	85,1	17,9	14,9	2,1	1,5		0,
25 - 34	83,9	86,0	16,1	14,0	2,9	1,4	5,3 2,6	0,
35 - 44	87,7	87,8	12,3	12,2	3,3	1,6	1,2	0,
45 - 59	90,8	91,0	. 9,2	9,0	3,9	0,9	0,5	,
60 u.mehr	93,5	94,0	6,5	6,0	2,8	0,7		
insgesamt	89.4	90,0	. 10,6	10,0	3,1	1,1	2,3	0,

¹⁾ Ergebnis aus 32 repräsentativen Wahlbezirken

Speziell auf das Verhalten der Wähler der vier im Bundestag vertretenen Parteien gehen die folgenden Tabellen ein.

Bei der CSU war der Anteil der Wähler mit identischer Erst- und Zweitstimmenvergabe mit 96,2 % kleiner als 1980 mit 97,4 %. Dabei waren die Frauen mit 96,7 % parteitreuer als die Männer mit 95,5 %. Am wenigsten entschieden sich mit 92,1 % Wähler im Alter von 18 – 24 Jahren auch für die CSU-Direktbewerber, am häufigsten aber die über 60jährigen zu 98,0 %. Die meisten nicht an die eigenen Bewerber vergebenen Erststimmen flossen der SPD zu (1,7 %), es folgten F.D.P. (0,9 %) und Grüne (0,6 %).

CSU-WAHLERVERHALTEN BEI DER ERSTSTIMMENVERGABE 1983 UND 1980 1)

		on je	100 Wa	hlern	neben:	stehen	den Ali	ers m	it Zwei	tstimm	e für	
Alter in		· 2.	LS	u war	die E	rststı	mme wie	folgt	verge	ben		
Jahren	C S	SU.	SP	D	F.D.			ine	Sons	+iao	Lungi	il + do
	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
bei den Männer	n:							118				
18 - 24	90,6	93,3	3,0	4,6	1,5	1,1	3,0	_	1,9			1 1
25 - 34	94,5	95,3	3,1	1,8	1,0	0,9	1,3			iz alta	. <u> </u>	1,1
35 - 44	93,7	97,1	3,4	1,8	1,3	0,6	0,3	• •	0,8	0,2	0,5	
45 - 59	96,3	98,3	1,6	1,1	1,1	_	0,2	0,2	0,5			0,4
60 u.mehr	97,9	99,2	0,6	0,5	0,7	0,3	0,1	7. %	0,5			10,4
insgesamt	. 95,5	97,4	2,0	1,6	1,0	0-4	0,6	'nα	0,6			
		11,01				0,4	0,0	درن	UjO	0,0	.0,2	0,5
bei den Frauen:												
18 - 24	93,4	96,1	2,1	1,4	0,7	0,7	3,1	1,1	-	0,4	0,7	0,4
25 - 34	95,3	96,4	1,8	1,9	0,8	0,5	1,3	0,5	0,3	0,3	0,5	0,3
35 - 44	94,3		2,6	2,1	1,6	0,9	1,2	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2
45 - 59	97,5	97,5	1,3	1,1	0,5	0,6	0,3	0,3	0,1	-	0,3	0,5
60 u.mehr	98,1	98,7	0,9	0,5	0,5	0,4	-	0,1	0,1	_	0,5	0,3
insgesamt	96,7	97.,5	1,5	1,2	0,7	0,6	0,6	0,3	0,1	0,1	0,4	0.3
bei Männern und	Frauen	7USAM	men:									
18 - 24		94,7	I In	3,0	1,1	0,9	3,1	0.5	0.0	0.0		
25 - 34	94,9		,	1,9	0,9	0,7	1,3	0,5	0,9	0,2	0,4	
	94,0				_	-		1,1	0,1	0,1	0,3	0,3
45 - 59	97,0	97.8	1.5	1.1	מאַ							
60 u.mehr							0,3		0,2			
		- 2 - 12		· · · · · ·								-
In age sail .	96,2	71,24	1	در ا	U,9 .	0,5	0,6	0,3	0,3	0,1	0,3	0,3

¹⁾ Ergebnis aus 32 repräsentativen Wahlbezirken

Bei der SPD wird ersichtlich, daß die Parteitreue – dargestellt durch den Anteil der Wähler mit gleicher Erst- und Zweitstimmenvergabe – gegenüber 1980 leicht zugenommen hat. Das Verhalten von Männern mit 94,8 % und Frauen mit 95,2 % differierte nur um 0,4 %-Punkte. Größer war die entsprechende Spanne

zwischen jüngeren und älteren Wählern: Von den 18 - 24jährigen SPD-Wählern vertrauten nur 89,3 % auch deren Wahlkreisbewerbern, bei den über 60jährigen waren es dagegen 97,4 %. Die meisten anderweitig vergebenen Erststimmen kamen den Grünen zugute (2,6 %), es folgten CSU (1,3 %) und F.D.P. (0,4 %).

SPD-WÄHLERVERHALTEN BEI DER ERSTSTIMMENVERGABE 1983 UND 1980 1)

	, vo	on je	100 Wäh SPD	war (die Ers	tstim	ne wie	Tolgi	verger	oen ·		
Alter in	SP	0		1		ande	rweitig	und :	zwar	· · ·		
Jahren =	3 -		C S	U	F.D.	Ρ.	Grür	ne	Sonst		ungü	
	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980
	1	2	3	4	5.	6	7.	8	9	10	11	12
ei den Männer:	n :											
18 - 24	91,3	91,3	1,1	1,7	0,3	2,8	6,7	3,5	0,3	0,7	0,3	
25 - 34	91,1	91,6	1,2	1,0	0,7	3,5	6,6	2,1	0,2	1,2	0,2	0,6
35 - 44	94,4	94,6	2,1	0,9	0,2	2,6	2,5	1,1	0,8	0,5	-	0,3
45 - 59	96,2	95,6	1,0	8,0	0,1	2,0	. 1,9	0,2	-	1,0	0,7	0,4
60 u.mehr	96,8	97,3	1,0	0,7	0,1	1,5	1,3	0,1	0,2	- L	0,6	0,4
nsgesamt	94,8	94,6	1,2	1,0	0,2	2,3	3,1	1,1	0,3	0,6	0,4	0,3
1139c 3dii c												
ei den Frauen	12								0.7	0.3		1 /
18 - 24	87,2	90,6	2,0	0,5	0,6	3,4	9,9	3,9	0,3	0,2		1,4
25 - 34	91,9	91,3	1,3	1,5	0,6	3,6	5,5	2,9	0,6	0,4	0 /	0,0
35 - 44	94,5	94,2	2,6	1,5	0,6	2,7	1,7	0,6	0,4	0,1	0,4	10.00
45 - 59	95,9	93,8	1,3	1,9	0,8	3,2	1,5	0,2	0,2	0,3	0,2	0,
60 u.meh.	97,7	96,8	0,9	0,7	0,4	1,5	0,4	0,3	0,1		0,4	0,
insgesamt	95,2	94,3	1,4	1,2	0,6	2,6	2,3	1,0	0,3	0,2	0,3	0,
bei Männern u	nd Frau	en zus	ammen:									
18 - 24	89,3	91,0	1,6	1,1	0,4	3,1	8,3	3,7	0,3			
25 - 34	91,5	91,4	1,2	1,2	0,7	3,6	6,0	2,5				
35 - 44	94,4	94,4	2,4	1,2	0,4	2,6	2,1	0,8				
45 - 59	96,0	94,6	1,2	1,5	0,5	2,7	1,7	0,2				
60 u.mehr	97,4	97,0	1,0	0,7	0,3	1,5	0,7	0,2	0,2		0,5	0,
insgesamt	95.0	94.4	1,3	1,1	0,4	2,5	2,6	1,1	0,3	0,4	0,3	0,

¹⁾ Ergebnis aus 32 repräsentativen Wahlbezirken

Die Angaben der F.D.P. erfordern selbstverständlich eine völlig andere Beurteilung als die der beiden großen Parteien. Schießlich war von vorneherein zu erwarten, daß sich der Großteil der F.D.P.-Wähler für den Direktkandidaten einer anderen Partei mit echten Gewinnchancen entscheiden würde. In weiter zunehmendem Umfang paßten sich die F.D.P.-Wähler diesem Umstand an: Da ein Direktmandat für die eigene Partei nicht zu erwarten war, vergaben nur 33,4 % (1980: 47,0 %, 1976: 59,5 %) ihre Erststimme auch für die Bewerber der eigenen Partei. Die Männer waren dabei mit 30,4 % noch konsequenter als die Frauen mit 36,2 %. Weitaus die meisten F.D.P.-Wähler entschieden sich für die Wahlkreisbewerber der CSU (56,2 %), die SPD-Bewerber erhielten 7,5 %, die der Grünen 1,7 %.

F.D.P.-WAHLERVERHALTEN BEI DER ERSTSTIMMENVERGABE 1983 UND 1980 1)

		von je	100 W e F.D.	ählern P. war	neben die E	steheno rststim	len Alt	ers mi	t Zwei	tstimm	ne für	
Alter in	100						rweiti					
Jahren	F.	D.P.	C	SU	S	PD	Grü		Sons	tige	unai	iltig
	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	- 11	12
bei den Männer	<u>n:</u>						11/8/			- 1	4	
18 - 24	31,0	35,4	55,2	12,5	3,4	45,8	6,9	5,2	3,4	1,0		
25 - 34	29,8					47,6	3,5	0,8	1,8	0,8	1,8	
35 - 44	31,8	30,1	61,2	16,8		47,4		2,3	-	1,7	1,2	1;7
45 - 59	28,0	44,9	63,6	10,2	5,6	41,3	2,1	0,6	0,7	- 171	- 1/2	3,0
60 u.mehr	32,4	55,2	57,7	12,0	5,4	31,2	2,7	0,8	0,9	0,8	0,9	- 0*c
insgesamt	30,4	40,8	59,3	12,7	6,4	42,8	2,4	1,7	0,9	0,9	0,7	1,2
bei den Frauen											37.	1,6
18 - 24	35,1	41,2	51,4	15,5	5,4	40,2	5,4	3 1	2,7			
25 - 34	35,9		53,1	9,7		36,1	1,6	2,6				2 4
35 - 44	44,2	48,0	44,2	9,8	11,6		_	1,5				2,6
45 - 59	26,4	55,9	66,4	10,0	5,5		0,9	1,4	20 Jp	-	0,9	1,0
60 u.mehr	38,9	57,5	50,3	8,3		31,6	0,6	1,3			1,1	1,3
insgesamt	36,2	51,8	53,4	10,1	8,5	35,3	1,1	1,8	0,2	F.,	0,6	1,1
bei Männern und	Fraue	n zusa	mmen:								E	
18 - 24	33,3	38,3	53,0	14,0	4,5	43.0	6,1	4,1	3,0	0.5		
25 - 34						41,3	2.5	1 Ω		0,5		-
35 - 44	38,0	39,8	52,6	13,0	8.8	43,2		1 0	0,8	0,4	8,0	1,4
47 - 39	21,5	51,2	64,8	10,1	5,5	36.2	1.6	1.0.=	0 %		010	4 4 1
60 u.mehr	36,4	56,7	53,1	9,6	7,7	31,4	1.4	1.1	0.3	03	1.0	1,6
insgesamt	33,4	47,0	56,2	11,2	7,5	38,5	1,7	1.8	0,6	0,4		

¹⁾ Ergebnis aus 32 repräsentativen Wahlbezirken

Auch auf die Grünen treffen die bei der F.D.P. angestellten Überlegungen teilweise zu. Zwar konnten sich ihre Wähler, trotz ähnlicher Ausgangsposition, nur
in wesentlich geringerem Umfang zum Stimmensplitting entscheiden, doch nahm
auch hier gegenüber 1980 der Sinn für die Realität zu. Vergaben damals noch
69,5 % aller Parteianhänger auch ihre Erststimme an die eigenen Wahlkreisbewerber, so waren es bei dieser Wahl nur noch 60,7 %. Auch bei den Grünen
variierten die Männer mehr als die Frauen.

WAHLERVERHALTEN DER GRUNEN BEI DER ERSTSTIMMENVERGABE 1983 UND 1980 1)

	VO	n j e 1 die	00 Wäh Grünen	war c	lie Ers	tstim	ne wie	Totyt	verger	pen		
Alter in						ande	rweiti	g und		<u> </u>		
Jahren	Grün	ne	C S	U	SF	D	F.D.	Ρ.	Sons		ungü	
	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ei den Männer	n:						. #					
18 - 24	57,9	66,7	2,9						0,6	-		
25 - 34	62,4	80,0	1,5				1,0				1,0	1 1
35 - 44	49,5	41,7	6,7				1,0					
45 - 59	55,6	78,6	2,9	7,1	36,8	14,3	1,5	-	1,5		1,5	
60 u.mehr	60,5	83,3	2,3	Ţ	32,6	-			2,3	16,7	2,5	
nsgesamt	57,9	69,9	3,1	6,2	36,5	21,2	0,7	1,8	1,2	0,9	0,7	
ai dan Engus	. *											
ei den Frauer 18 - 24		66,7	2,5	4,2	29,0	20,8	1,2	8,3	1,2	-	-	
25 - 34		62,9			30,9			14,3			1,2	
35 - 44		68,7			39,4			6,3	-		1,4	6,
45 - 59		71,4			33,3			-	-		-	
60 u.mehr		92,3			21,6	1 2	2,0		2,0	-	_	
insgesamt	63,9	69,2	3,3	5,3	30,9	17,3	0,6	7,5	0,8		0,6	0
oei Männern u	nd Frau	en zus	ammen:									
18 - 24			2,7	5,1	33,9	23,2	0,6	5,1	0,9		-	
	62,9				31,9				1,1	-	1,1	
35 - 44	51.1	57,1	6,3					7,1	0,6	5 -	0,6	5 3
45 - 59			2,1							7	0,7	7
60 u.mehr	66,0	89,5	3,2	5,3	26,6		- 1,1	-	- 2,1	5,3	3, 1,	1 :.
insgesamt	60.7	69 -5	3,2	5,7	33,9	19,	1 0,6	5 4,9	1,0	0,4	+ 0,	6 0

¹⁾ Ergebnis aus 32 repräsentativen Wahlbezirken

4.7 Anmerkungen zur Briefwahl

- Beteiligung an der Briefwahl

In der Stadt Nürnberg erhielten 41 806 Personen oder 11,9 % aller Wahlberechtigten einen Wahlschein. Damit war bei Bundestagswahlen erstmals ein Rückgang dieses Anteiles zu verzeichnen: 1980 hatten sich noch 14,3 % der Wahlberechtigten einen Wahlschein ausstellen lassen. Im Wahlkreis 230 (Nürnberg-Nord) wurden 23 352 Wahlscheine an 13,3 % der dort Wahlberechtigten ausgegeben, im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd) waren es 18 454 an 10,5 % der Wahlberechtigten. In fast allen Fällen wurden Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen verlangt.

AUSGESTELLTE WAHLSCHEINE NACH GESCHLECHT UND ALTER DER INHABER 1)

	für Mä	nner und	Frauen a	usammen		. für F	länner			für F	rauen	
Alter in Jahren	hatten	e 100 neben- es Alter		r Wahl- itigten	von je hatten stehende	neben-		r Wahl-	hatten	e 100 neben-	in % de berech	
	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980
	11.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18 - 24	8,9	9,2	9,6	12,2	10,3	10,6	9,6	11,7	-7,9	8,3	9,7	12,7
25 - 34	14,3	12,2	11,9	12,6	17,2	15,0	11,8	13,0	12,2	10,3	11.9	12,1
35 - 44	13,2	14,3	9,7	11,7	16,6	16,8	9,9	11,6	11,0	12,6	9,4	11,8
45 - 59	21,2	23,1	10,6	13,7	23,8	23,3	10,4	12,8	19,5	22,9	10,7	14,5
60 u. älter	42,4	41,1	14,9	18,0	32,1	34,2	13,6	18,0	49,5	46,0	15,6	18,1
Summe der Auswahlbezirke	100	100	12,0	14,4	100	100	11,3	13,8	100	100	12,5	14,9
Gesamtstadt	-	-	11,9	14;3	3	-	11,3	14,1	2	_	12,3	14,6

¹⁾ aus 32 repräsentativen Wahlbezirken

Die Auszählung in den 32 repräsentativen Wahlbezirken ergab fast völlige Übereinstimmung mit dem Gesamtstadtergebnis. In der Auswahl erhielten 12,0 v. H. der Wahlberechtigten einen Wahlschein, in Nürnberg insgesamt waren es 11,9 v. H. Von den Männern wurden verhältnismäßig weniger Wahlscheine verlangt als von den Frauen. In der Gliederung nach dem Alter war bei den 35 – 44jährigen der Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein mit 9,7 % am geringsten und bei den über 60jährigen mit 14,9 % am größten. Von je 100 Wahlscheininhabern waren 42,4 über 60 Jahre alt und nur 8,9 standen im Alter von 18 – 24 Jahren.

Auf die unterschiedliche Inanspruchnahme der Briefwahl in den verschiedenen Teilen des Stadtgebietes wird in den Tabellen über die Stadtteile, Bezirke und Wahlbezirke eingegangen. Außerdem darf auf die beigegebenen Karten mit der Darstellung dieser Anteile in den Bezirken und Wahlbezirken hingewiesen werden.

Von den 301 136 Nürnberger Wählern gaben 39 434 oder 13,1 % ihre Stimme per Briefwahl ab. 1980 waren es mit 48 051 oder 15,8 % wesentlich mehr. Im Wahl-kreis 230 (Nürnberg-Nord) bedienten sich 14,7 % aller Wähler dieses Abstimmungsverfahrens, im Wahlkreis 231 (Nürnberg-Süd) nur 11,5 %.

- Ergebnisse der Briefwahl

Sowohl bei den Erststimmen für die Wahlkreisbewerber wie auch bei den Zweitstimmen für die Landeslisten zeigt der Vergleich der für die Wahlvorschläge abgegebenen Stimmen bei der Briefwahl bzw. Urnenwahl wieder das schon seit Jahren gewohnte Bild: Die CSU hatte unter den Briefwählern eine größere Anhängerschaft als unter den Urnenwählern, bei der SPD war dieses Verhältnis umgekehrt. F.D.P. und Grüne fanden, wenn auch in geringerem Umfang als die CSU, ebenfalls bei den Briefwählern mehr Anklang als bei den Urnenwählern.

UNTERSCHIEDE DER STIMMENVERTEILUNG BEI BRIEFWAHL UND URNENWAHL 1983 UND 1980

	Stir	Stimmenanteile bei der Briefwahl höher (+) oder niedriger (-) als bei der Urnenwahl (um %-Punkte)									
		s U	SI).P.	Grüne				
	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980			
	1	2	3	4	5	6	7	8			
bei den Erststimmen:											
Wahlkreis 230 (Nord)	+ 6,6	+ 7,8	- 8,5	- 9,0	+ 0,5	+ 0,8	+ 1,5	+ 0,6			
Wahlkreis 231 (Süd)	+ 4,1	+ 5,2	- 5,1	- 5,6	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,0	+ 0,5			
Gesamtstadt	+ 5,6	+ 6,9	- 7,2	- 7,9	+ 0,4	+ 0,4	+ 1,4	+ 0,7			
bei den Zweitstimmen:	. 5 2	160	- 8,4	- 8.4	+ 1.6	+ 1.2	+ 1,6	+ 0,4			
Wahlkreis 230 (Nord)	+ 3,2	1 0,7	- 5,3	- 5 1	+ 1 8	- 0.1	+ 1.1	+ 0,5			
Wahlkreis 231 (Süd)											
Gesamtstadt	+ 4,3	+ 6,1	- 7,3	- 7.,2	+ 1,2	+ 0,7	+ 1,4	+ 0,5			

Die ausführliche Gegenüberstellung der Stimmenzahlen und -anteile für Urnenwahl, Briefwahl und insgesamt ermöglicht es allen speziell an diesem Thema Interessierten weitere Betrachtungen anzustellen.

STIMMENVERTEILUNG BEI URNENWAHL, BRIEFWAHL UND INSGESAMT 1983, 1980 UND 1976

		C S	U .			SP	D		_0 11.1	F.D.	Р.			Grüne	1)	
	198	3 3 -	1980	1976	1 9 8	3	1980	1976	198	3 .	1980	1976	198	3.3	1980	1976
	Zahl	X	x	%	Zahl	%	X	X	Zaht	*	X	7.	Zahl .	*	X	x
	11	2 .	3	4	· 5	6	7	8	9	10	11.	12	13	14	15	16
bei den Erststi	mmen:															
Nürnberg																
Urnenwahl	123 342	47,6	.41,9	42,6	112 878	43,5	49,0	50,2	6 511	2,5	6,4	5,6	13 587	5.2	2,1	0,3
Briefwahl	20 870				14 223				1 137	2,9	6,8	6,5	2 602	6,6	2,8	0,2
insgesamt	144 212	48,3	43,0	43,6	127 101	42,6	47,7	49,1	7 648	2,6	6,4	5,7	16 189	5,4	2,2	0,3
WK 230 (Nord)																
Urnenwahl	61 789				52 637				3 508	2,8	6,8	6,0	7 617	6,0	2,4	0,3
Briefwahl	12 098	-	51,3	-	7 214				719	3,3	7,6	6,9	1 646	7,5	3,0	0,3
insgesamt	73 887	49,6	44,9	46,0	59 851	40,2	45,1	46,4	4 227	2,8	6,9	6,1	9 263	6,2	2,5	0,3
MK 231 (Süd)																
Urnenwah! Briefwahl	61 553 8 772		40,3						3 003	2,3	6,0	5,2	5 970	4,5	1,9	0,2
			_		7 009		45,5		418	2,4	5,9	6,0	956	5,5	2,4	0,2
insgesamt	70 325	47,1	41,7	41,7	67 250	45,0	50,3	51,9	3 421	2,3	6,0	5,3	6 926	4,6	1,9	0,2
bei den Zweitst	immen:															
Manhan	L in										- 96					
Nürnberg		11.00														
Urnenwahl Briefwahl	116 800 19 378	49,0	40,8	42,2 50.7	.108 303 13 500		39,5		15 209		9,9	7,7	16.419 3 043	6,3	1,6	0,1
insgesamt					121 803	-			18 153		10.0	7,9	19 462	6.5		0,1
		,.		10,2		1071	45,0	4170	10 155	1,00	10,0	1,77	17 402	0,0	1,7	0,1
WK 230 (Nord)	10.															
Urnenwahl Briefwahl	57 653 11 089		48,9		50 320 6 823				8 707 1 894		10,7	8,4	9 101		1,9	0,1
insgesamt	68 742				57 143							9,7	1 907	8,7	-	0,2
mayesam.	00 142	40,1	43,2	4263	21 143	در هد	43,0	44,0	10 601	(4)	10,9	8,5	11 008	7,4	1,9	0,1
WK 231 (Sûd)						Time.										
Urnenwahl	59 147				57 983				6 502	4,9		7,1	7 318	5,5	1,4	0,1
Briefwahl					6 677			- T.	1 050	6,1	9,0	7.,9	1 136	6,6	1,9	0,1
insgesamt	67 436	45,0	40,3	41,0	64 660	43,2	48,2	50,5	7 552	5,0	9,1	7,2	8 454	5,6	1,5	0,1

^{1) 1976:} AUD

5. ERGEBNISSE IN KLEINRAUMIGER GLIEDERUNG

5.1 Allgemeines

Für die Stadtteile, Bezirke und Wahlbezirke wurden, wie schon einleitend erwähnt, die Briefwahlergebnisse auf rechnerischem Wege regional zugeordnet. Dies gilt sowohl für die Tabellen wie auch für die kartographischen Darstellungen mit solch kleinräumigen Resultaten. In diesen "statistischen Wahlergebnissen" sind die sonst durch das Fehlen der Briefwählerstimmen vorhandenen Unschärfen somit beseitigt. Alle Interessenten für die sog. "amtlichen", d. h. von den jeweiligen Wahlvorständen bzw. Briefwahlvorständen festgestellten Ergebnisse, dürfen wir darauf hinweisen, daß diese bereits unmittelbar nach der Wahl veröffentlicht wurden.

¹⁾ vgl. "Nürnberger Statistik aktuell" vom 9. März 1983: 'Ergebnisse der Bundestagswahl am 6. März 1983'

BUNDESTAGSWAHL 1980 UND 1983 IN DEN NÜRNBERGER BEZIRKEN

-			C.	S U			SF	D			Ful).P.			Gri		
				Verände	1. +/-			Verändg	- +/-			Verando		1000	4007	Verände	-
	Bezirk	1980	1983	%-P.			1983	%-P.	%	1980	1983	%-P.	12	1980	1983	%-P.	16
3 4 5 6 7 8 9	Altstadt, St. Lorenz Marienvorstadt Tafelhof Gostenhof Himpfelshof Altstadt, St. Sebald St. Johannis Pirckheimerstraße Wöhrd	1 46,1 45,5 46,5 40,3 44,7 40,9 43,6 43,8 41,3	2 47,6 47,9 46,0 40,7 45,2 44,2 45,3 45,4 43,6	+ 2,4 - 0,5 + 0,4 + 0,5 + 3,3 + 1,7 + 1,6 + 2,3	+ 5,3 - 1,1 + 1,0 + 1,1 + 8,1 + 3,9 + 3,7 + 5,6	38,0 42,2 49,4 41,6 43,9 42,1 40,4 46,1	32,6 38,6 43,3 36,8 39,9 36,5 37,0 41,1	7 - 5,4 - 5,4 - 3,6 - 6,1 - 4,8 - 4,0 - 5,6 - 3,4 - 5,6	8 -13,0 -14,2 - 8,5 -12,3 -11,5 - 9,1 -13,3 - 8,4 -10,8 - 8,7	9 9,5 14,0 8,3 7,0 10,9 11,2 10,8 12,4 9,8 9,0	10 6,3 9,2 3,6 3,9 6,4 6,4 6,0 7,6 5,9 5,0	- 3,2 - 4,8 - 4,7 - 3,1 - 4,5 - 4,8 - 4,8 - 4,8 - 3,9 - 4,0	-33,7 -34,3. -56,6 -44,3 -41,3 -42,9 -44,4 -38,7 -39,8 -44,4	1,7 1,4 1,7 1,9 1,9 2,5 2,6 2,6 2,1 1,5	8,5 9,2 9,4 10,2 10,5 8,1 10,8 9,4 8,4 5,9	+ 6,8 + 7,8 + 7,7 + 8,3 + 8,6 + 5,6 + 8,2 + 6,8 + 6,3 + 4,4	+400,0 +557,1 +452,9 +436,8 +452,6 +224,0 +315,4 +261,5 +300,0 +293,3
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Ludwigsfeld Glockenhof Guntherstraße Galgenhof Hummelstein Gugelstraße Steinbühl Gibitzenhof Sandreuth Schweinau St. Leonhard	39,3 48,6 39,4 37,6 36,1 36,0 43,9 37,3 39,6 38,9	42,3 43,9 50,3 43,6 41,4 37,1 42,3 49,0 31,8 44,2 43,1	+ 3,0 + 4,6 + 1,7 + 4,2 + 3,8 + 1,0 + 6,3 + 5,1 - 5,5 + 4,6 + 4,2	+ 7,6 +11,7 + 3,5 +10,7 +10,1 + 2,8 +17,5 +11,6 -14,7 +11,6 +10,8	49,5 47,3 36,5 47,7 52,0 55,6 52,5 47,6 53,4 52,5 50,9	45,2 43,5 30,8 44,0 47,9 51,8 46,4 42,7 54,8 48,2 45,4	- 4,3 - 3,8 - 5,7 - 3,7 - 4,1 - 3,8 - 6,1 - 4,9 + 1,4 - 4,3 - 5,5	- 8,0 -15,6 - 7,8 - 7,9 - 6,8 -11,6 -10,3 + 2,6 - 8,2 -10,8	9,8 12,6 8,5 7,6 6,1 7,7 6,3 7,6 6,2 7,5	4,5 9,6 4,3 4,1 3,3 4,0 2,6 5,0 2,7 4,3	- 5,3 - 3,0 - 4,2 - 3,5 - 2,8 - 3,7 - 3,7 - 2,6 - 3,5 - 3,2	-54,1 -23,8 -49,4 -46,1 -45,9 -48,1 -58,7 -34,2 -56,5 -42,7	2,1 1,3 2,0 1,8 1,5 1,6 1,0 1,6 0,9	6,8 8,1 6,6 5,4 6,5 5,8 4,3 7,1 3,8 5,9	+ 4,7 + 6,8 + 4,6 + 5,0 + 4,2 + 3,3 + 5,5 + 2,9 + 4,2	+223,8 +523,1 +230,0 +200,0 +333,3 +262,3 +343,8 +322,6 +247,1
1 12 13 14 15 16 17 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	Sündersbühl Bärenschanze Sandberg Bielingplatz Uhlandstraße Maxfeld Veilhof Tullnau Gleißhammer Dutzendteich	37,2 40,3 40,5 44,1 39,5 42,9 38,7 41,4 46,5 48,4	50,7 49,1	+ 6,2 + 2,5 + 3,2 + 0,4 + 2,1 + 4,1 + 4,0 + 4,7 + 4,2 + 0,7	+16,7 + 6,2 + 7,9 + 0,9 + 5,3 + 9,6 +10,3 +11,4 + 9,0 + 1,4	53,3 50,7 48,2 41,5 46,8 41,9 49,3 46,9 39,0 39,9	47,2 44,7 44,4 36,2 40,0 37,3 43,2 39,0 35,2 36,6	- 6,1 - 6,0 - 3,8 - 5,3 - 6,8 - 4,6 - 6,1 - 7,9 - 3,8 - 3,3	-11,4 -11,8 - 7,9 -12,8 -14,5 -11,0 -12,4 -16,8 - 9,7 - 8,3	7,0 6,5 8,1 11,2 9,7 11,7 8,9 9,3 12,0	3,3 2,9 4,2 7,5 4,9 7,3 4,9 6,0 6,5 5,9	- 3,7 - 3,6 - 3,9 - 3,7 - 4,8 - 4,4 - 4,0 - 3,3 - 5,5 - 4,0	-52,9 -55,4 -48,1 -33,0 -49,5 -37,6 -44,9 -35,5 -45,8 -40,4	1,4 1,3 2,0 2,3 2,8 2,5 2,1 1,3 1,8 1,4		+ 3,2 + 6,5 + 3,9 + 8,5 + 9,0 + 4,7 + 5,7 + 6,0 + 4,8 + 6,2 + 3,3	+228,6 +500,0 +195,0 +369,6 +321,4 +188,0 +271,6 +461,1 +266,+442,6
31 32 33 35 36 37 38 40 43	Zotlhaus Langwasser Nordwest Langwasserwiese Altenfurt Nord Langwasser Südost Langwasser Südost Altenfurt, Moorenbrunn Hasenbuck Dianastraße Trierer Straße	34,6 40,3 40,2 46,1 38,4 38,3 46,8 37,2 37,7 44,2	43,9 47,0 49,6 43,6 42,5 52,1 40,7 40,2	+ 6,8 + 3,5 + 5,2 + 4,2 + 5,3 + 3,5 + 2,5	+ 0,9 + 8,9 + 16,9 + 7,6 + 13,5 + 11,0 + 11,3 + 9,4 + 6,6 + 10,0		57,3 44,5 39,2 38,0 43,9 46,0 34,9 49,4 50,9 38,0	+ 0,9 - 3,0 - 7,3 - 4,8 - 4,1 - 3,6 - 5,5 - 3,9 - 4,6 - 5,3	+ 1,6 - 6,3 -15,7 -11,2 - 8,5 - 7,3 -13,6 - 7,3 - 8,3 -12,2		4,7 6,0 4,8 6,2 4,2 6,4 3,1 2,2 5,8	- 5,2 - 4,5 - 4,2 - 2,7 - 3,9	-69,9 -53,0 -49,2 -48,9 -42,6 -55,3 -41,3 -57,5 -55,1 -40,2	1,1 1,5 1,7 1,5 0,9 1,3	6,9 5,3 6,1 5,9 5,3 5,9 6,7	+ 4,2 + 5,3 + 5,8 + 3,8 + 4,4 + 4,4 + 4,4 + 5,0	+247, +407, +527, +253, +258, +293, +488, +353, +294,
45 46 47 48 49 50 51 52 53	Katzwang/Reichelsdorf Kornburg und Worzeldorf Hohe Marter Röthenbach West Röthenbach Ost Eibach	28,7 30,7 46,8 46,6 48,2 40,1 40,6 44,6 47,6	38,6 51,5 51,8 51,8 2 53,1 45,0 47,4 5 49,4 5 53,6	+ 7,9 + 4,7 + 5,2 + 4,9 + 6,8 + 4,8 + 6,8	+25,7 +10,0 +11,2 +10,2 +12,2 +16,7 +10,8 +12,6	58,3 41,5 39,2 37,8 50,8 47,0 41,1 39,5	33,3 31,9 46,1 41,1 36,8 33,4	- 6,1	-10,5 -15,4	8,7 9,4 12,1 11,9 7,1 10,4 12,0	3,0 3,9 8,2 8,8 3,5 5,4 7,2 6,2	- 5,7 - 5,5 - 3,9 - 3,1 - 3,6 - 5,0 - 4,8 - 4,4 - 3,6	-58,5 -32,2 -26,1 -50,7 -48,1 -40,0 -41,5 -38,3	1,0	4,4 6,0 5,4 2,4,3 5,0 5,5 5,5 5,5 5,8	+ 3,4 + 2,7 + 4,6 + 3,7 + 3,1 + 3,8 + 4,2 + 4,2	+207 +328 +217 +258 +316 +243 +262 +262
55 60 61 62 63 64 65 70 71 72	Großreuth *chweinau Gebersdorf Gaismannshof Höfen Eberhardshof Muggenhof Westfriedhof Schniegling	39,6 42,0 40,9 45,1 40,6 37,1 40,1 44,1 42,1 49,1	0 48,3 9 47,5 5 49,6 6 45,6 5 41,7 7 46,6 7 46,6	5 + 6,3 5 + 6,6 6 + 4,6 2 + 4,6 1 + 3,6 2 + 5,6 6 + 1,6 8 + 4,6	5 +15,0 5 +16,1 5 + 9,5 5 +11,3 5 + 9,6 7 +14,1 7 + 4,3 1 + 9,6	45,8 48,3 41,0 48,8 51,8 50,6 49,7 45,4	40,6 41,1 36,5 43,6 49,5 45,8 40,9	- 5,2 - 7,2 - 4,5 - 5,2 - 2,3 - 4,8 - 8,8 - 5,2	-11,4 -14,9 -11,0 -10,7 - 4,4 - 9,5 -17,7	9,9 8,5 11,7 8,8 8,8 6,6 7,4,7	6,2 5,1 6,2 8,3 8,3 4,2 9,4	2 - 3,7 1 - 3,4 5 - 4,6 7 - 3,1 1 - 5,7 3 - 3,6 4 + 1,1 7 - 5,2	-37,4 -40,0 -41,4 -35,2 -64,8 -56,3 +25,0 2 -52,3	1 1,0 1 1,1 2 1,1 8 1,1 3 1,1 5 1,5	4 4,2 5 5,3 7 6,0 0 4,9 0 5,1 5 3,2 1 7,0 4 6,1	3 + 3,8 3 + 4,3 4 + 3,9 1 + 4,1 2 + 1,1 3 + 5,1 7 + 5,1	3 +200 3 +253 5 +252 9 +390 1 +410 7 +113 9 +536 1 +364 5 +458
73 74 75 76 77 78 79 80 81	Buch Thon Almoshof Kraftshof Neunhof Boxdorf Großgründlach Schleifweg Schoppershof	38,	9 53, 8 62, 4 48, 4 54, 6 48, 7 50,	6 + 2, 2 + 3, 4 + 1 + 1, 6 + 3, 6 + 4, 2 + 2,	7 + 5,3 4 + 5,8 0 ± 0 7 + 3,2 0 + 6,6 0 + 6,6 7 + 7,0	33,8 34,2 341,8 2 39,9 5 42,7 4 40,3 7 38,5	28,9 29,6 344,1 35,6 38,1 35,6 33,1 45,1	- 4,0 - 4,0 - 4,0 - 5,0 - 5,0 - 5,0 - 5,0 - 5,0	-14, -13, 5 + 5, 5 -10, 2 - 9, 5 -13, -13, 2 - 6,	5 13,1 5 5,5 7,8 6,8 8 9,2 12,0 13,6	0 9,6 8 4,3 7 5,7 9 6,1 1 9,6 8,0 0 6,1	9 - 3,1 3 - 1,5 2 - 4,1 1 - 3,1 6 - 2,5 1 - 3,5 9 - 5,5	-23, 5 -25, 5 -25, 3 -57, 3 -19, 3 -38, 5 -20, 5 -39, 9 -39, 2 -43,	8 1, 9 0, 3 1, 4 0, 4 1, 7 0, 0 1, 0 0,	6 6,1 9 3,. 9 2,. 7 4,. 6 6,. 9 5,. 4 7,. 9 2,.	8 + 5, 5 + 2, 7 + 0, 2 + 3, 5 + 4, 1 + 4, 3 + 5, 1 + 4, 5 + 1,	2 +325 4 +266 8 + 42 5 +500 9 +306 2 +466 9 +421 2 +221 6 +177
8: 8: 8: 9: 9: 9: 9: 9: 9: 9: 9: 9: 9: 9: 9: 9:	4 Ziegelstein 5 Mooshof 6 Buchenbühl 0 St. Jobst 1 Erlenstegen 2 Mögeldorf 3 Schmausenbuckstraße 4 Laufamholz	45, 55, 47, 54,	5 42, 4 46, 4 33, 2 47, 9 55, 0 47, 8 53,	1 + 2, 1 + 3, 6 + 2, 8 + 2, 4 - 0, 6 + 0, 8 - 1, 9 + 3,	6 + 6,0 7 + 8,7 2 + 7,0 6 + 5,0 5 - 0,0 6 + 1,0	6 48,0 7 41,3 0 57,3 8 39,8 9 25,1 3 36,1 8 26,1 2 38,1	3 44, 3 37, 3 54, 8 33, 9 18, 9 32, 4 20,	4 - 3, 5 - 3, 8 - 2, 4 - 6, 8 - 7, 3 - 4, 8 - 5, 3 - 5,	5 - 7, 8 - 9, 5 - 4, 4 -16, 1 -27, 6 -12, 6 -21, 0 -13,	5 10, 2 13, 4 9, 1 11, 4 16, 5 13, 2 17, 1 13,	3 6, 4 8, 3 5, 8 10, 6 17, 7 11, 0 18, 8 9,	1 - 5, 6 - 3, 1 - 1, 6 + 1, 4 - 2, 1 + 1, 8 - 4,	0 -38, 3 -39, 7 -39, 7 -14, 0 + 6, 3 -16, 1 + 6, 0 -29,	8 1, 6 1, 8 1, 4 2, 0 1, 8 1, 5 1,	5 6, 6 7, 4 5, 6 7, 5 7, 6 7, 5 6,	0 + 4, 3 + 5, 2 + 3, 6 + 5, 5 + 6, 5 + 6, 4 + 4, 2 + 4,	5 +300 7 +350 8 +271 0 +192 0 +400 9 +368 9 +320 8 +341
9	6 Fischbach 7 Brunn	45,	9 49,		8 + 8,	3 39,				6 12, 0 12,		8 - 3,					
-					- 1 -	0 15	4 10	7 - 4,	2 40	7 40	0 4	1 - 3,	9 -39	0 1,	7 6,	5 + 4,	8 4

Da für die zehn Stadtteile Wahlergebnisse nur relativ selten gefragt wurden sind deren Resultate nur noch in Tabelle 3 des Anhangs wiedergegeben. Auf eine gesonderte textliche Behandlung sowie auf eine Karte wurde daher verzichtet.

5.2 Bezirke

Für die 86 Bezirke wurde - wie schon bei der Landtagswahl 1982 - auf einen Textteil verzichtet. Der Informationswert dieses Abschnittes wurde aber durch die Tabelle "Bundestagswahlen in den Nürnberger Bezirken 1980 und 1983" und durch die vier neu aufgenommenen kartographischen Darstellungen der Veränderungen der Stimmenanteile der im Bundestag vertretenen Parteien sicher noch gesteigert.

Die Einzelergebnisse der letzten Bundestagswahl in den Bezirken sind in Tabelle 4 des Anhangs zusammengefaßt.

5.3 Wahlbezirke

Die um die Briefwahlresultate ergänzten Einzelergebnisse der 521 Wahlbezirke sind in Tabelle 5 des Anhangs nachgewiesen.

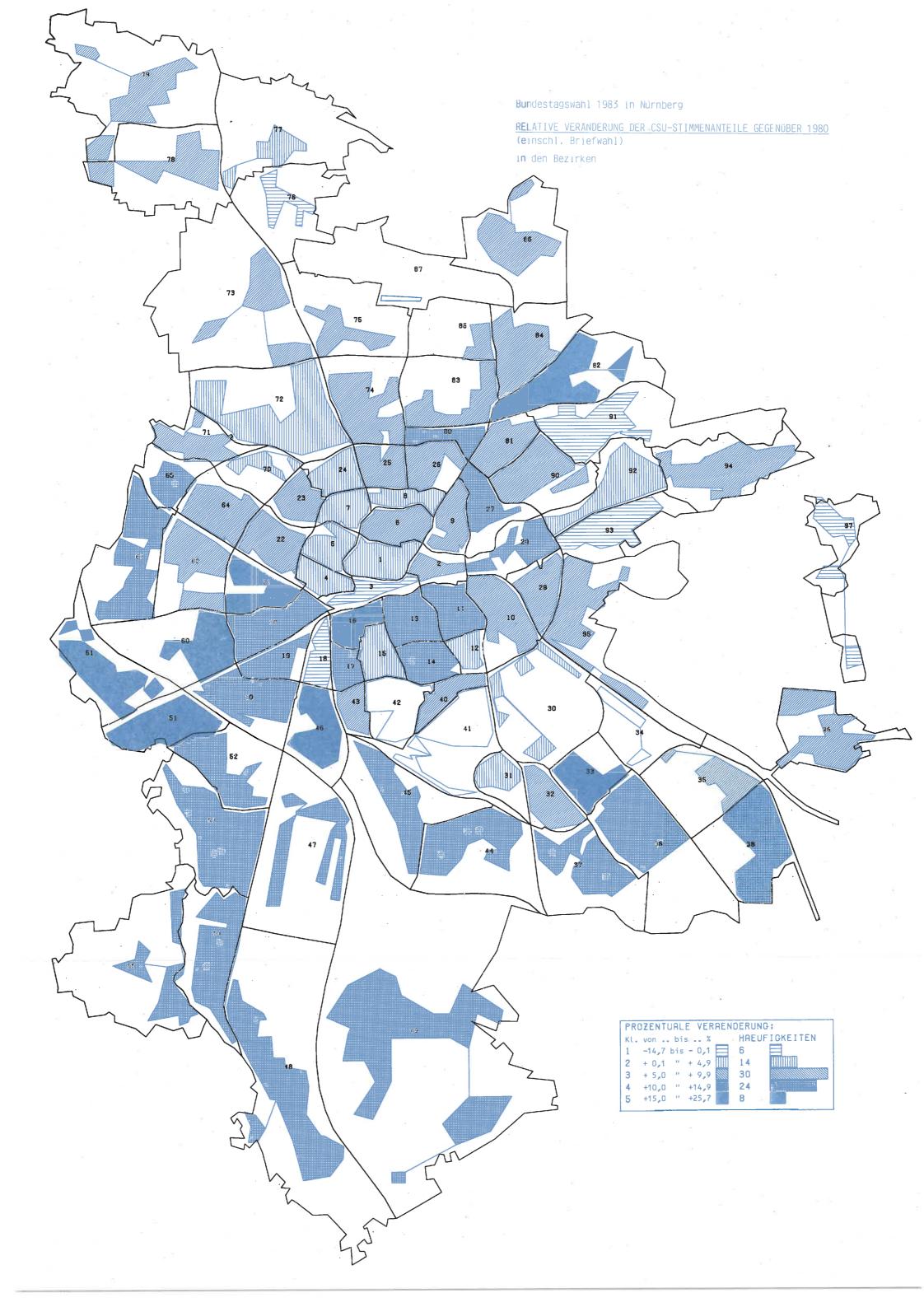
Den größten Briefwähleranteil, ausgedrückt durch den %-Satz der ausgestellten Wahlscheine an der Anzahl der Wahlberechtigten insgesamt, gab es – abgesehen vom Sebastianspital ¹⁾ – im Wahlbezirk 1701 (Alemannen-, Pfälzerstraße) mit 35,6 %. Am geringsten war das Interesse für die Briefwahl in den Wahlbezirken 3641 (Striegauer-, Ratiborstraße) mit 3,6 % und 7311 (Höfles) mit 3,9 %.

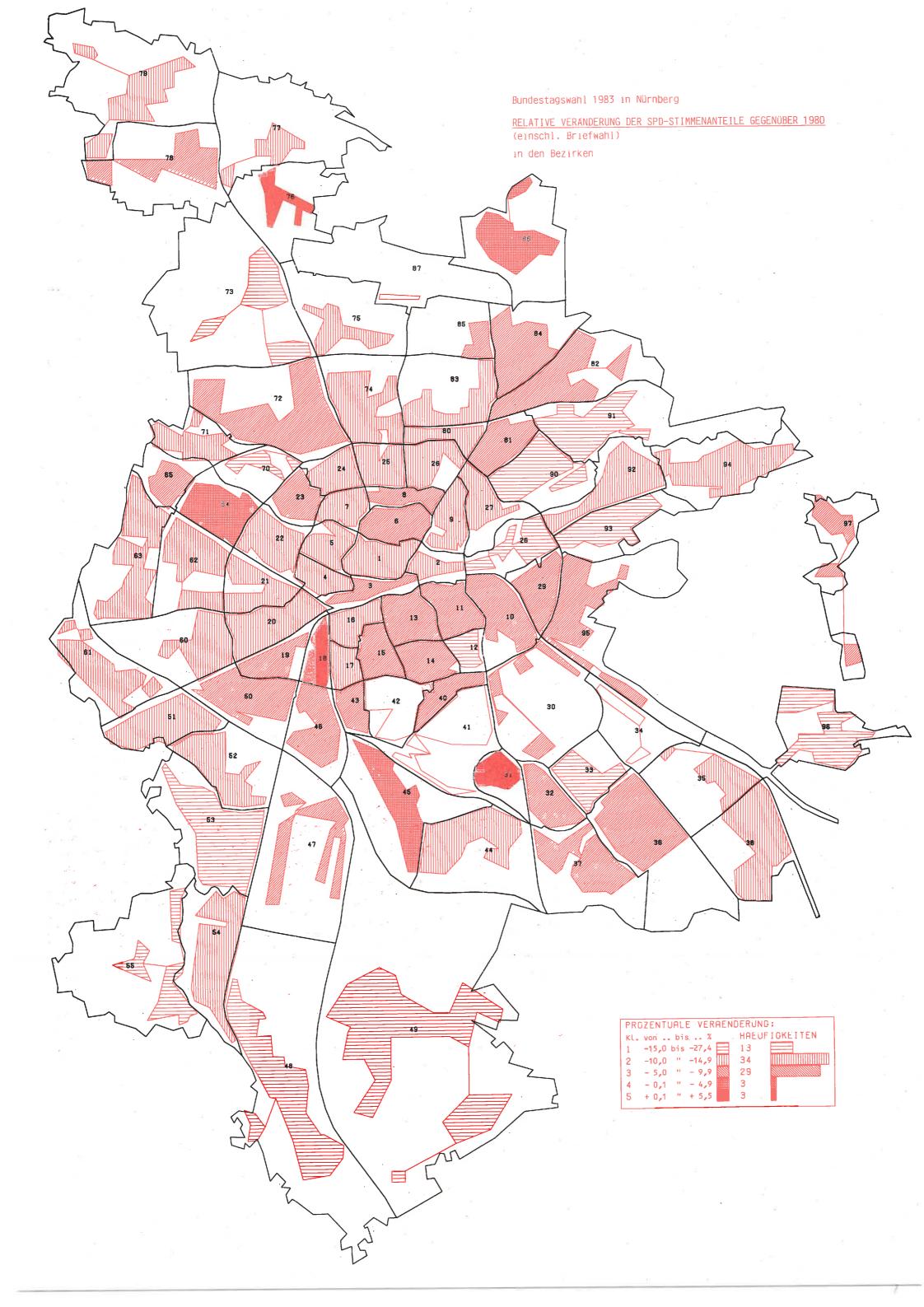
WAHLBEZIRKE MIT DEN MEISTEN BZW. WENIGSTEN WAHLSCHEINANTRÄGEN 1983

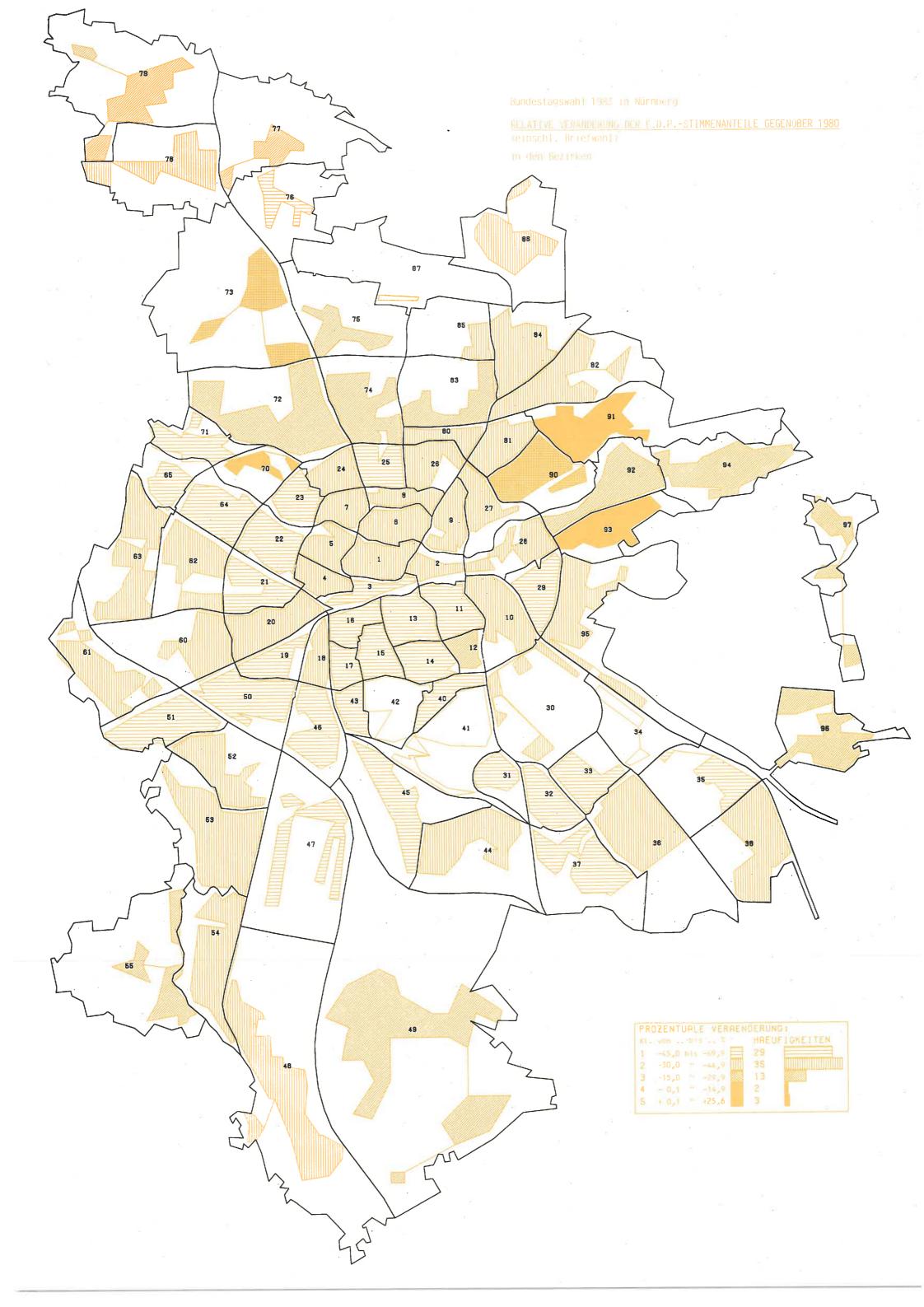
	die meisten Wahlscheinanträge	die wenigsten Wahlscheinanträge					
%	in den Wahlbezirken	%	in den Wahlbezirken				
57,5	2731 Sebastianspital	3,6	3641 Striegauer-, Ratiborstraße				
35,6	1701 Alemannen-, Pfälzerstraße	3,9	7311 Höfles				
30,0	0541 Ob. Turnstraße, Kontumaz- garten	4,0	3644 Feulner-, Johannes-Even-Str				
28,9	3113 Jupiterwinkel, Klenzestraße	4,3	4301 Diana-, Erlenstraße				
27,2	8221 Stadenstraße	.4,3	3623 Reinerzer Straße				

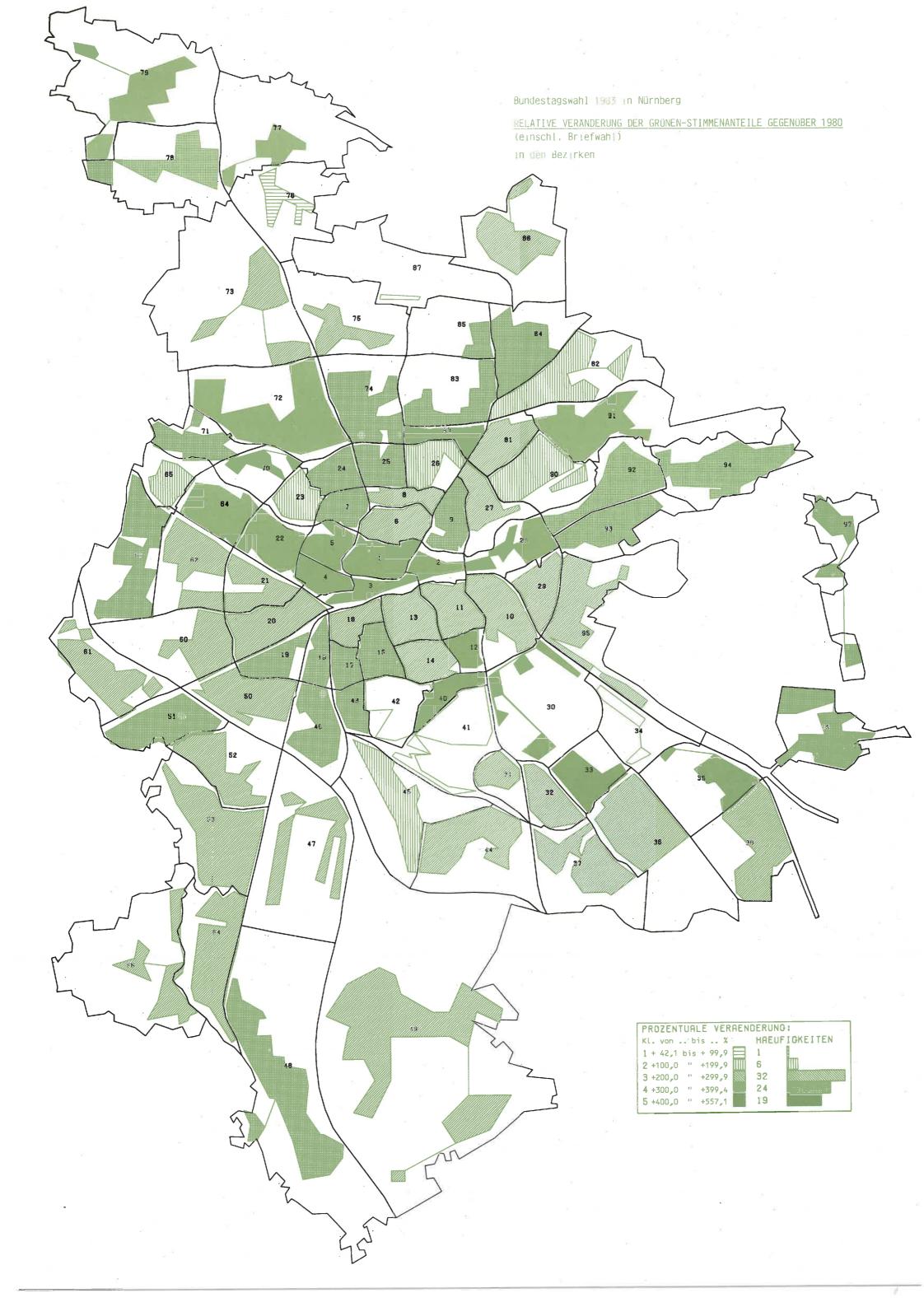
Zum Vergleich: Gesamtstadt 11,9 %

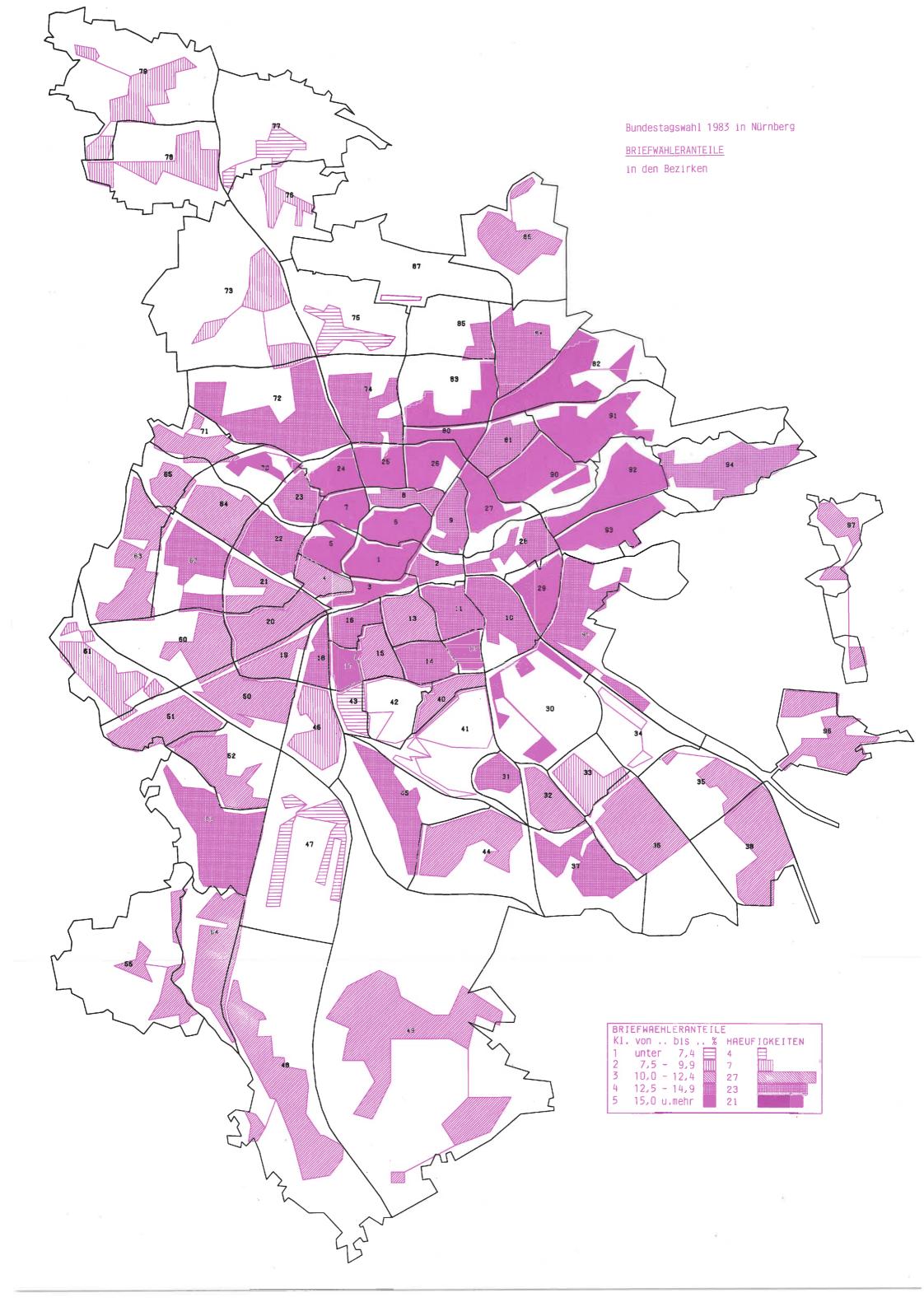
¹⁾ Sonderwahlbezirk mit fliegendem Wahlvorstand

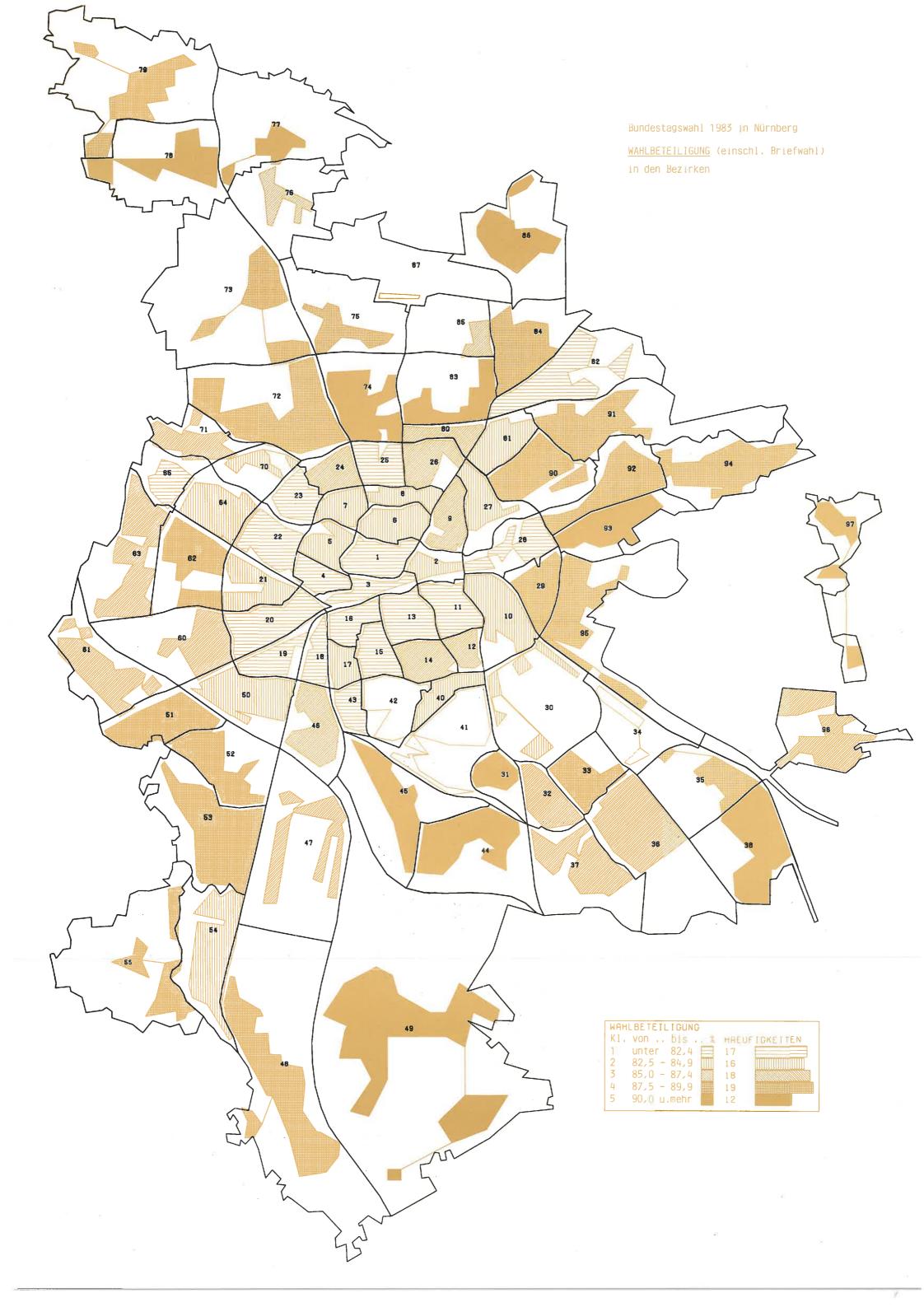


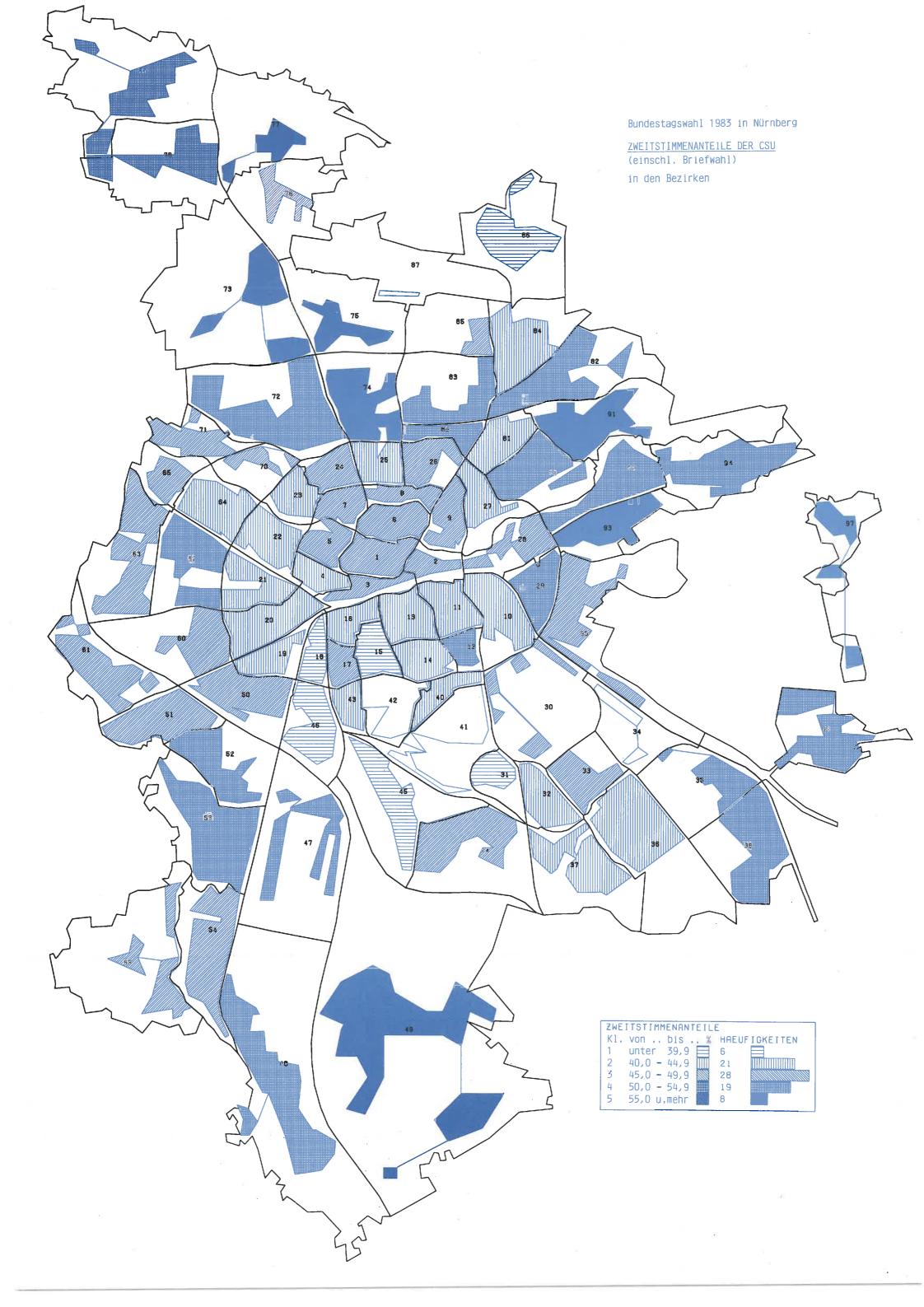


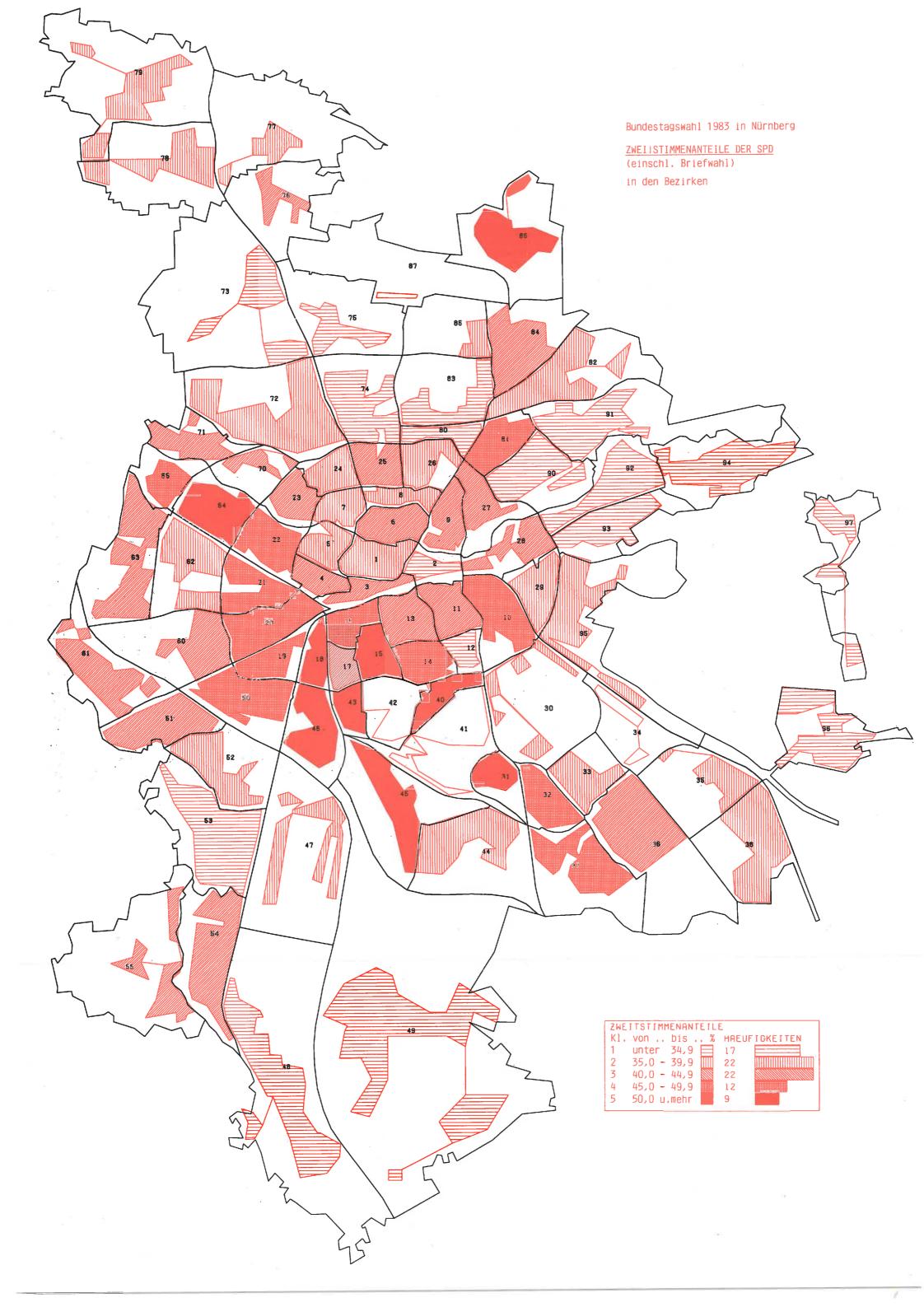


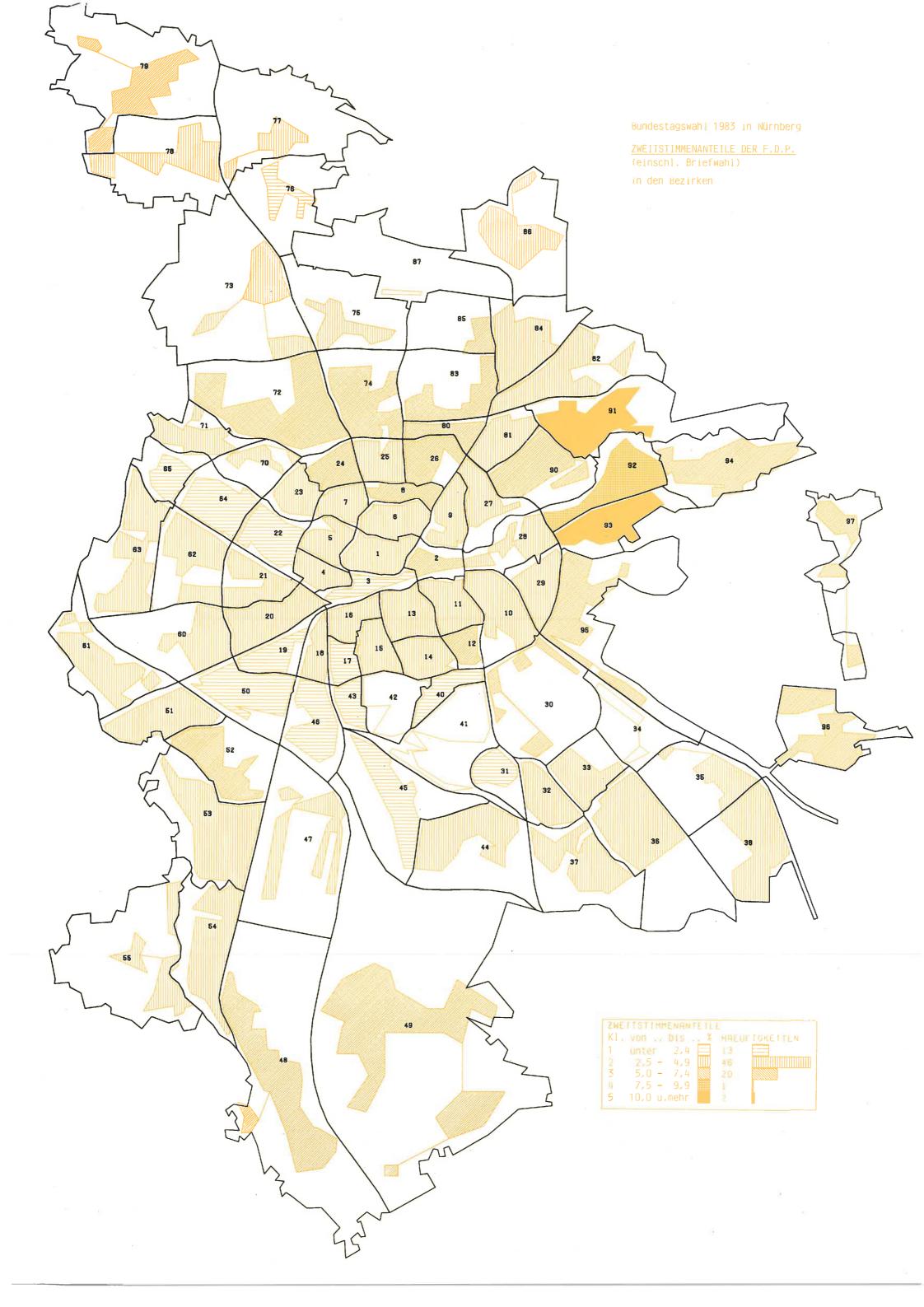


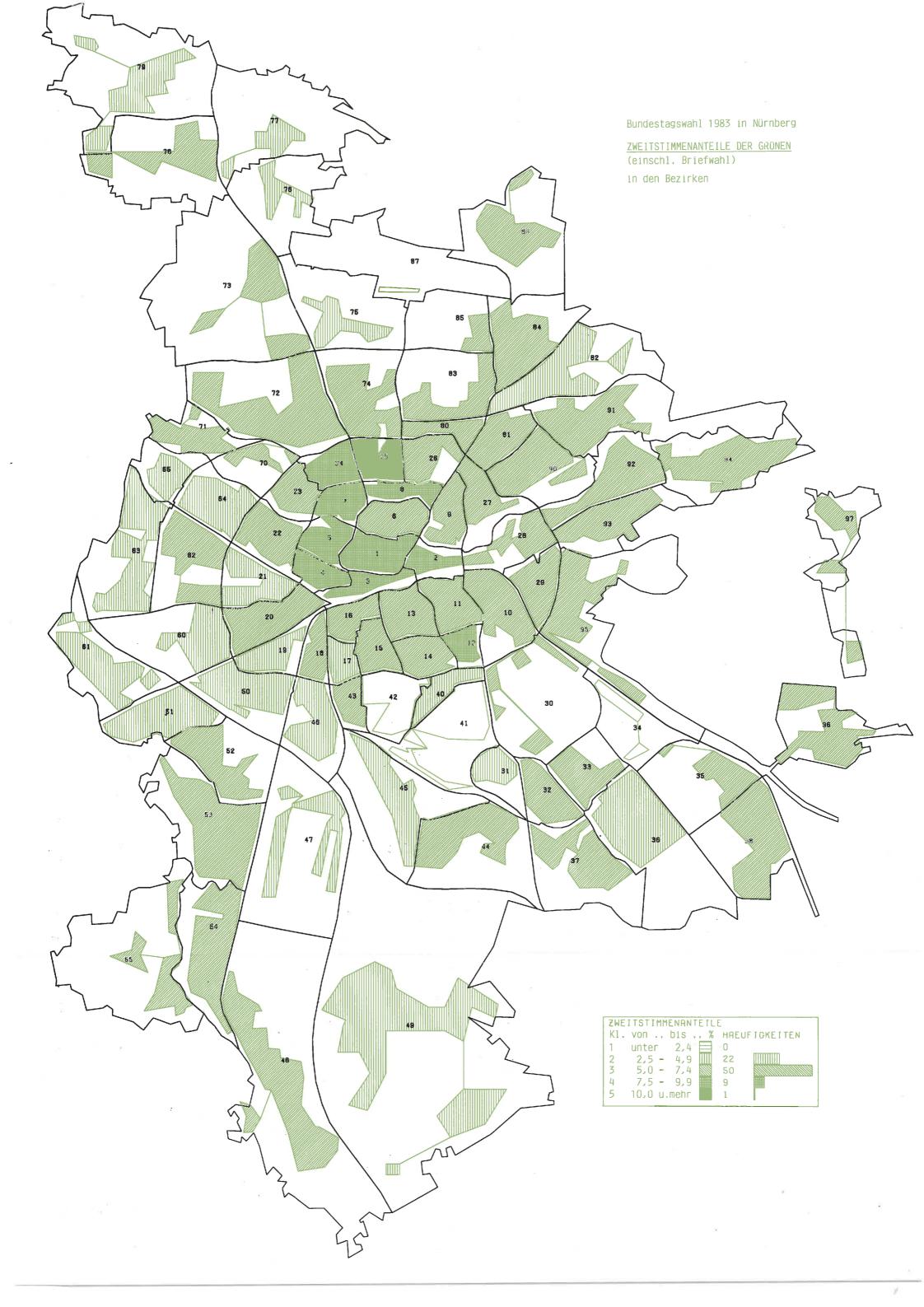












Das unterschiedlich große Interesse an der Briefwahl zeigen die Häufigkeitsverteilung und die beigegebene kartographische Darstellung. In 305 von den
insgesamt 521 Wahlbezirken lagen 1983 die 'Briefwähleranteile' unter dem Stadtdurchschnitt. Am häufigsten – in 171 oder knapp einem Drittel aller Wahlbezirke – bewegten sich diese zwischen 10,0 und 12,5 %.

WAHLSCHEINANTRAGE IN DEN WAHLBEZIRKEN 1983 UND 1980

The second second			
		in Wahlbezirke	n
von % bis unter %		983	1980
unter %	Zah (%	%
bis 5,0	8	1,5	0,8
5,0 - 7,5	49	9,4	3,1
7,5 - 10,0	115	22,1	9,9
10,0 - 12,5	171	32,8	24,8
12,5 - 15,0	97	18,6	23,2
15,0 - 17,5	45	8,6	19,0
17,5 - 20,0	16	3,1	10,1
20,0 - 22,5	-5	1,0	3,9
22,5 - 25,0	5	1,0	2,1
25,0 - 27,5	6	1,2	1,3
27,5 - 30,0	1	0,2	1,0
30,0 u.mehr	3	0,6	0,8

Die <u>Wahlbeteiligung</u> (einschließlich der Briefwähler) war am größten im Wahlbezirk 4533 (Regenbogen-, Frauenlobstraße) mit 94,9 %. Sie lag mit nur 56,2 % im Wahlbezirk 8211 (Neumeyer-, Schafhofstraße) am weitesten unter dem Stadtdurchschnitt.

WAHLBEZIRKE MIT DER HOCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN WAHLBETEILIGUNG 1983

	die k	nöchste Wahlbeteiligung	die niedrigste Wahlbeteiligung				
%		in den Wahlbezirken	% in den Wahlbezirken				
94,9	4533	Regenbogen-, Frauenlobstr.	56,2	8211	Neumeyer-, Schafhofstraße		
94,8	3612	Coseler-, Jauerstraße	61,8	0402	Petzold-, Dammstraße		
94,5	9311	BNeumann-, Hersbrücker Straße	70,5	0103	Jakobsplatz, Färberstraße		
94,3	4962	Mindelheimer-, Pfrontener- straße	70,7	0401	Gostenhofer Schul-, Barbiergasse		
93,8	3113	Jupiterwinkel, Klenzestr.	71,1	2731	Sebastianspital		

Zum Vergleich: Gesamtstadt 85,6 %

In 275 oder mehr als der Hälfte der Wahlbezirke wurde der Stadtdurchschnitt übertroffen. In 106 oder 20,3 % der Wahlbezirke gaben mehr als 90 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab, 1980 war dies noch in mehr als 23 % der Wahlbezirke der Fall gewesen.

DIE WAHLBETEILIGUNG IN DEN WAHLBEZIRKEN 1983 UND 1980

9/ L1	in Wahlbezirken							
von % bis unter %	1 9	1983						
	Zahl	%	%					
unter 70	2	0,4	0,6					
70 - 75	1,5	2,9	1,4					
75 - 78	18	3,5	4,3					
78 - 80	31	6,0	3,9					
80 - 82	49	9,4	7,2					
82 - 84	61	.11.,7	12,6					
84 - 86	94	18,0	14,3					
86 - 88	71	14,2	14,5					
88 - 90	74	14,2	18,2					
90 - 92	70	13,4	13,0					
92 - 94	32	6,1	9,1					
94 u. mehr	. 4	0,8	1,0					

In den 521 Wahlbezirken lag – bei Einbeziehung der Briefwähler – die CSU 310mal an erster Stelle und 211mal auf Platz 2. Die SPD wurde in 211 Wahlbezirken stärkste Partei, belegte in 306 Wahlbezirken Rang 2 und kam in 4 Wahlbezirken auf den 4. Platz. Die F.D.P. wurde in 4 Wahlbezirken zweitstärkste Partei, in 196 Wahlbezirken belegte sie Platz 3 und in den verbleibenden 321 Wahlbezirken mußte sie sich mit der Position des vierten zufriedengeben. Die Grünen erreichten 321mal Platz 3 und 200mal Platz 4.

RANGFOLGE DER PARTEIEN IN DEN WAHLBEZIRKEN 1983

	in von 521 Wahlbezirken wurden nebenstehende Rangstellen eingenommen von										
Rang-	сѕи		S P	D	F.D.P	•	Grünen				
stelle	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	0/ /0	Zahl	*%			
	1	2 .	3	4	5	6	7	8			
1.	310	59,5	211	40,5	=	-					
2 ".	211	40,5	306	5,8,7	4	0,8	5 P 22	10. 2			
3.	1	+	4	0,8	196	37,6	.321	61,6			
4			=	, Val	321	61,6	200	38,4			

Die <u>CSU</u> erreichte im Wahlbezirk 8221 (Stadenstraße) mit nahezu drei Viertel der gültigen Stimmen ihr bestes Ergebnis. Nur knapp ein Viertel der Stimmen erhielt sie demgegenüber im Wahlbezirk 4533 (Regenbogen-, Frauenlobstraße).

WAHLBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN ZWEITSTIMMENANTEILEN DER CSU 1983

	höchste Stimmenanteile	niedrigste Stimmenanteile				
%	im Wahlbezirk	%		im Wahlbezirk		
63,4	9302 Blütenstraße, Haselnußweg	24,0	4533 F	Regenbogen-, Frauenlobstraße		
64,7	7221 Wetzendorf	24,9	4531 N	Minerva-, Tannhäuserstraße		
65,0	4413 Schwander-, Kettelerstraße	25,7	4525 F	Pachelbel-, Karl-Rorich-Str.		
	7301 Schnepfenreuth	28,6		Julius-Loßmann-, Pachelbel- straße		
74,1	8221 Stadenstraße	29,5	8111 ।	Leipziger Platz, Wartburgstr.		
	7um Veraleich: 0	Sesamts	tadt	45,5 %		

Am häufigsten erreichte die CSU Stimmenanteile von 45 - 50 % (in 147 Wahlbezirken) und von 40 - 45 % (in 144 Wahlbezirken).

ZWEITSTIMMENANTEILE DER CSU IN DEN WAHLBEZIRKEN 1983 (mit Briefwahl)

	in Wah	lbezirken		in Wahlbezirken		
von % bis	1 9	8 3	von % bis	1 9	8 3	
unter %	Zahl %		unter %	Zahl	%	
	1	2		1	2	
unte 25	2	0,4	45 - 50	147	28,2	
25 - 30	3	0,6	50 - 55	81	15,5	
30 - 35	25	4,8	55 - 60	. 33	6,3	
35 - 40	76	14,6	60 - 65	7	1,3	
40 - 45	144	27,6	65 - 70	3	0,6	

Die Wahlbezirke mit den höchsten Stimmenanteilen für die <u>SPD</u> konzentrierten sich hauptsächlich im Bereich der Gartenstadt, wo auch mit 68,9 % im Wahlbezirk 4525 (Pachelbel-, Karl-Rorich-Straße) das beste Ergebnis anfiel. Die relativ wenigsten Anhänger fand die SPD mit 10,4 % im Wahlbezirk 9302 (Blütenstraße, Haselnußweg).

WAHLBEZIRKE MIT DEN HOCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN ZWEITSTIMMENANTEILEN DER SPD 1983

	höchste Stimmenanteile	niedrigste Stimmenanteile				
%	im Wahlbezirk	%	im Wahlbezirk			
68,9	4525 Pachelbel-, Karl-Rorich- Straße	10,4	9302 Blütenstraße, Haselnußweg			
65,3	4533 Regenbogen-, Frauenlobstr.	15,5	9311 BNeumann-, Hersbrucker Str.			
63,5	4531 Minerva-, Tannhäuserstraße		9121 Naturgartenbad, Schlegelstr.			
63,3	4521 Julius-Loßmann-, Pachel- belstraße		9101 Storm-, Gervinus-, Esperanto- straße			
63,0	5022 Hansa-, Eythstraße	18,1	9111 Erlenstegenstr., Platnersberg			

Die Häufigkeitsverteilung zeigt, daß in mehr als einem Fünftel aller Wahlbezirke sich zwischen 40 und 45 % der Wähler für die SPD entschieden. In 275 der 521 Wahlbezirke wurde ein besseres Ergebnis als der Stadtdurchschnitt von 40,7 % erreicht.

ZWEITSTIMMENANTEILE DER SPD IN DEN WAHLBEZIRKEN 1983 (mit Briefwahl)

von % bis		nlbezirken 8 3	von % bis	in Wahlbezirke		
unter %	Zahl	%	unter %	Zahl	%	
	1	2		1	2	
unter 25	22	4,2	45 - 50	96	18,4	
25 - 30	45	8,6	50 - 55	57	10,9	
30 - 35	68	13,1	55 - 60	24	4,6	
35 - 40	92	17,7	60 - 65	7	1,3	
40 - 45	108	20,7	65 - 70	2	0,4	

Die F.D.P,-Anteile bewegten sich, bei einem Stadtdurchschnitt von 6,1 %, zwischen 22,0 % im Wahlbezirk 9311 (B.-Neumann-, Hersbrucker Straße) und 0,7 % im Wahlbezirk 4524 (Sebald-Heyden-Straße).

WAHLBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN ZWEITSTIMMENANTEILEN DER F.D.P. 1983

höchste Stimmenanteile				niedrigste Stimmenanteile				
%	im Wahlbezirk		%		im Wahlbezirk			
22,0	9311	BNeumann-, Hersbrucker Straße	0,7	4524	Sebald-Heyden-Straße			
19.7	9302	Blütenstraße, Haselnußweg	0,9	4525	Pachelbel-, Karl-Rorich-Str.			
19,4		Kleiber-, Schwanen-, Pirolweg	0,9	1622	DrLuppe-Platz, Leibnizstr.			
18,7	9121	Naturgartenbad, Schlegelstr.	0,9	3101	Bauernfeind-, Romigstraße			
		Storm-, Gervinus-, Esperantostraße	1,0	3102	Röckl-, Paulistraße			

Zum Vergleich: Gesamtstadt 6,1 %

Am häufigsten lagen die Zweitstimmenanteile der F.D.P. zwischen 2 und 4 % (in 143 Wahlbezirken) und zwischen 4 und 6 % (in 142 Wahlbezirken).

ZWEITSTIMMENANTEILE DER F.D.P. IN DEN WAHLBEZIRKEN 1983 (mit Briefwahl)

von % bis	in Wah		von % bis	in Wah		
unter %			unter %	Zahl	% 2	
12.3-,13=				1		
unter 2	32	6,1	8 - 10	50	9,6	
2 - 4	143	27,4	10 - 12	32	6,1	
4 - 6	142	27,3	12 - 14	17	3,3	
6 - 8	91	17,5	14 u. mehr	14	2,7	

Die <u>C ünen</u> erreichten ihr bestes Wahlbezirksergebnis mit 21,4 % im Wahlbezirk 2421 (Rieter-, Rückertstraße), auf jeweils nur 1 % der Stimmen kamen sie in den Wahlbezirken 8221 (Stadenstraße) und 9501 (Am Tiergarten, Bingstraße).

WAHLBEZIRKE MIT DEN HOCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN ZWEITSTIMMENANTEILEN DER GRÜNEN 1983

höchste Stimmenanteile			niedrigste Stimmenanteile				
% im Wahlbezirk		%		im Wahlbezirk			
21,4	2421	Rieter-, Rückertstraße	1,0	8221	Stadenstraße		
17,2	2501	Bucher-, Schweppermannstr.	1,0	9501	Am Tiergarten, Bingstraße		
17,0	2521	Schweppermann-, Kaulbach- straße	1,7	1302	Gerle-, Breitscheidstraße		
17,0	0811	Pirckheimer-, Meuschelstr.	1,9	6412	Menzelhof, Wandererstraße		
16,2	0732	Frommann-, Wielandstraße	2,0	2731	Sebastianspital		

Zum Vergleich: Gesamtstadt 6,5 %

Am häufigsten erzielten die Grünen Stimmenanteile zwischen 6 und 8 % (in 174 Wahlbezirken) und zwischen 4 und 6 % (in 168 Wahlbezirken).

ZWEITSTIMMENANTEILE DER GRÜNEN IN DEN WAHLBEZIRKEN 1983 (mit Briefwahl)

von % bis	in Wa	hlbezirken 8 3	von % bis	in Wahlbezirken 1983		
unter %	Zahl	%	unter %	Zahl	%	
	1	2		1	2	
unter 2	5	1,0	8 - 10	66	12,7	
2 - 4	66	12,7	10 - 12	26	5,0	
4 - 6	168	32,2	12 - 14	8	1,5	
6 - 8	174	33.,4	14 u. mehr	8	1,5	

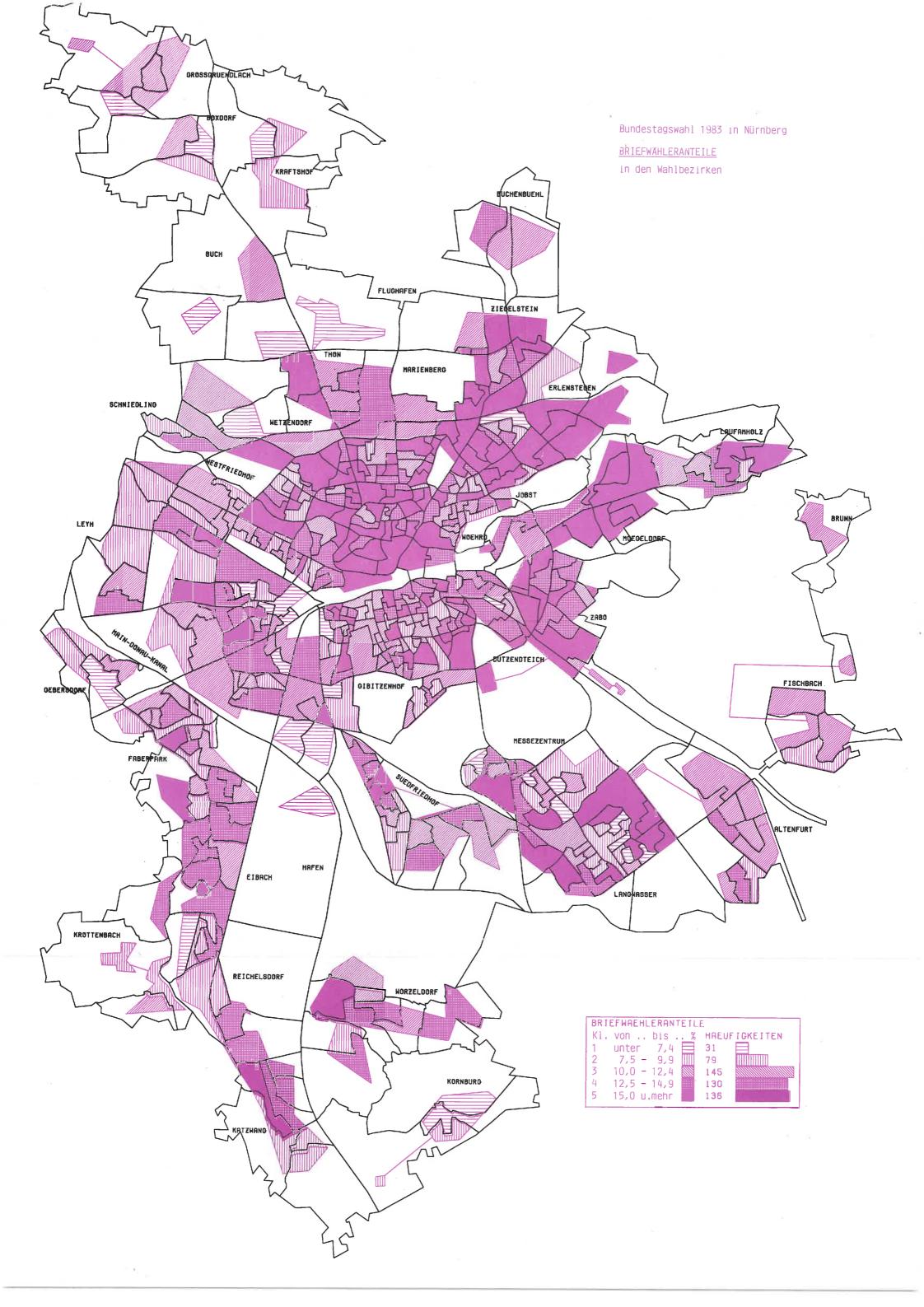
Die abschließende Tabelle (auf Seite 52) gibt in zusammengefaßter Form noch einmal einen überblick über die Stimmenanteile und Mehrheitsverhältnisse in den Wahlbezirken. Zugleich geht aus dieser Zusammenstellung deutlich hervor, mit welcher untergeordneten Rolle sich die anderen, hier nicht gesondert besprochenen Wahlvorschläge, bei dieser Wahl begnügen mußten.

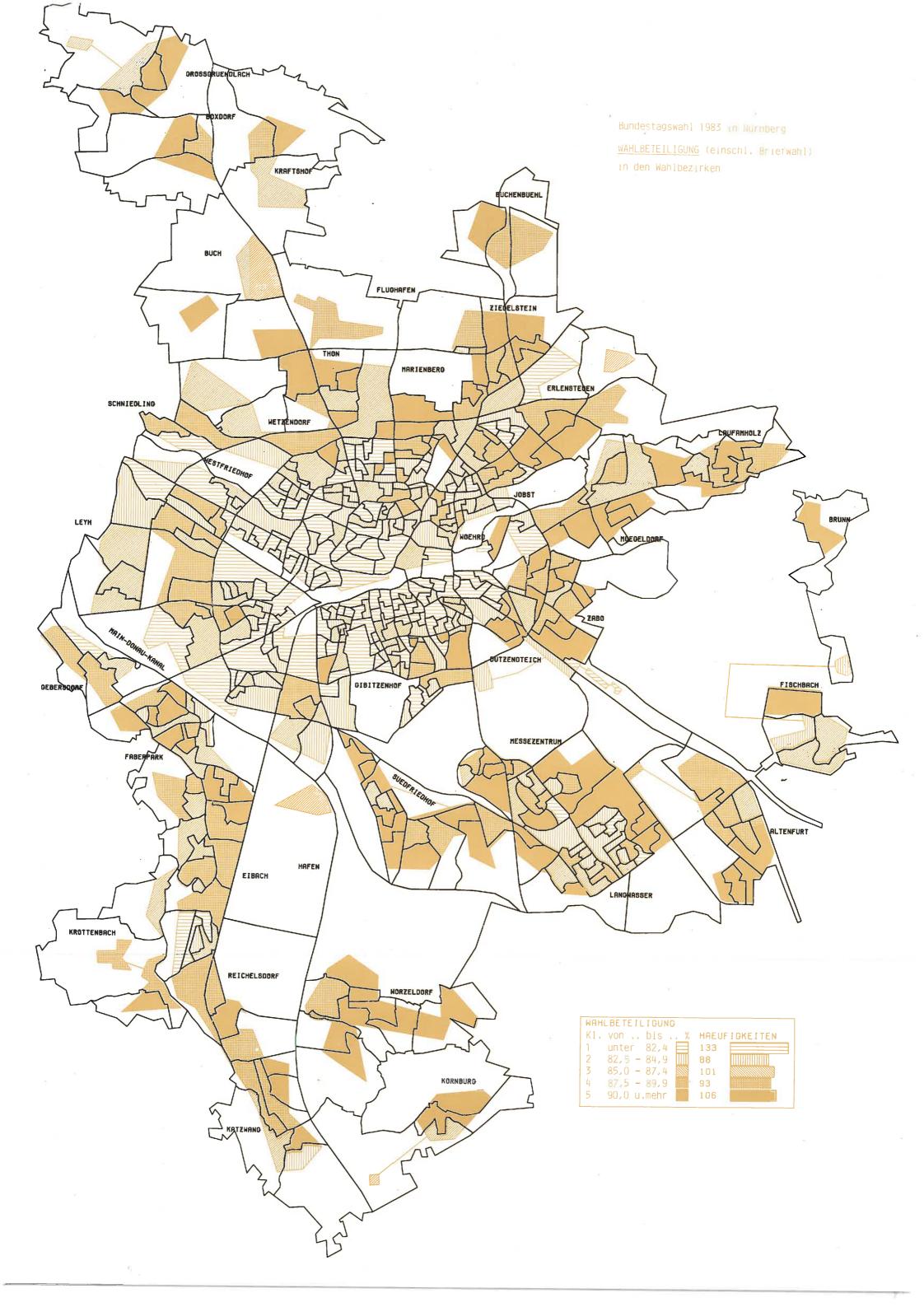
Hans Hertlein

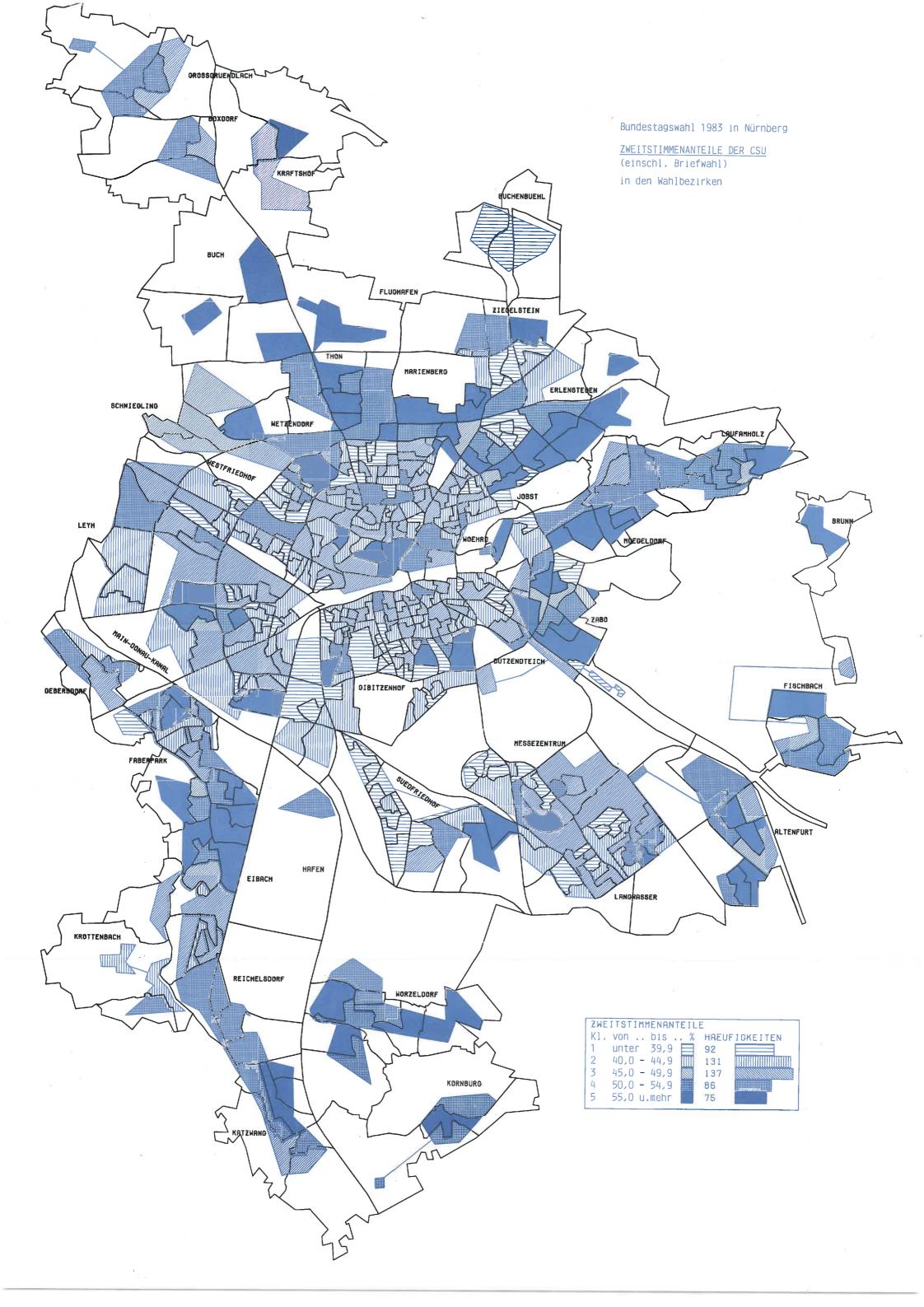
ZWEITSTIMMENANTEILE, RELATIVE UND ABSOLUTE MEHRHEIT IN DEN WAHLBEZIRKEN 1983

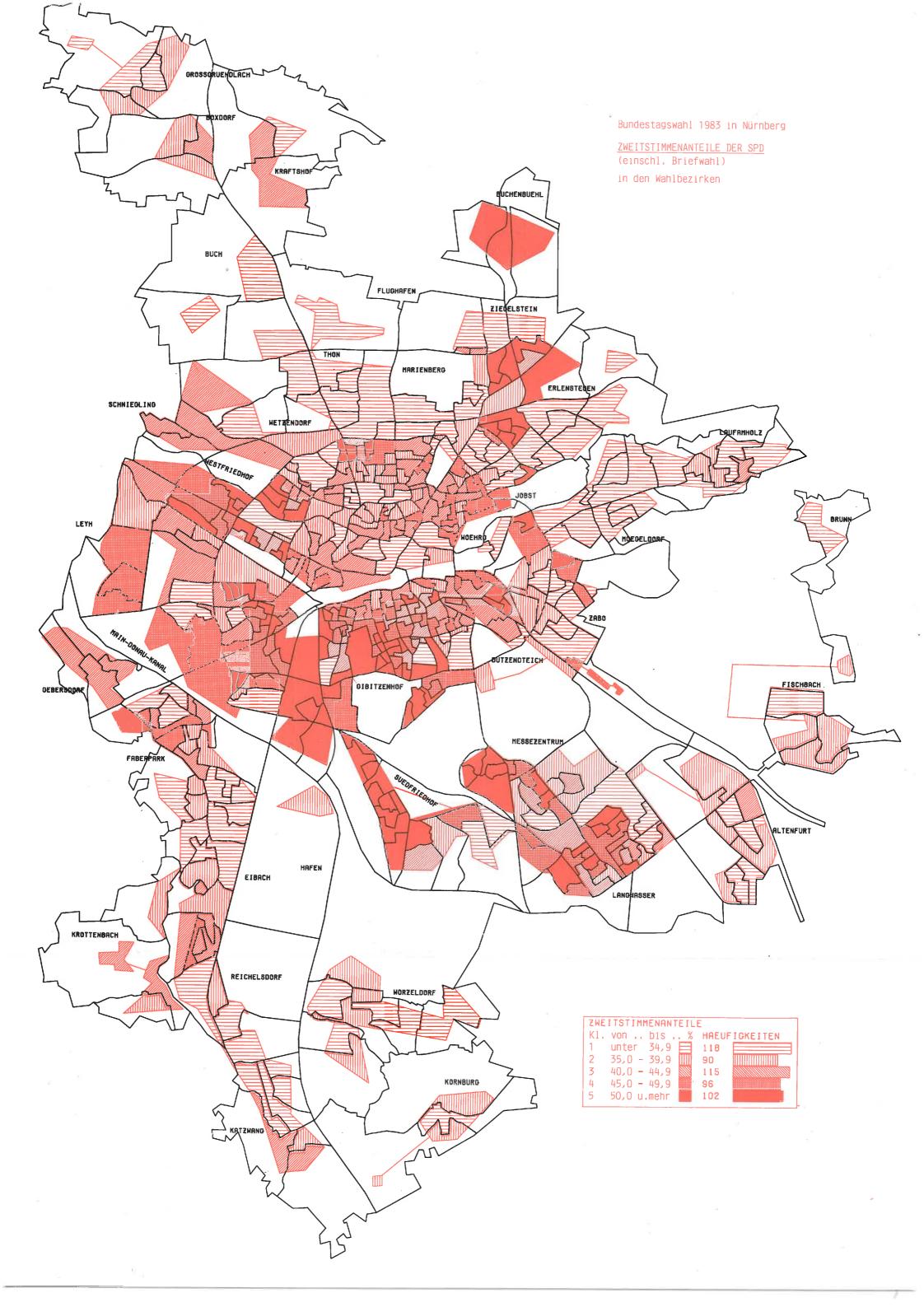
			in	Wah	lbezirk	en erre	ichten	1)		-
von % bis	csu	SPD	F.D.P.	BWK	C.B.V.	DKP	Grüne	EAP	NPD	ÖDP
unter %	1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10
70 u.m.	1	mà	_	-	= =	1	-	-	2	١.
65 - 70	2	2	-	_	_	-		-	-	
60 - 65	7	7		7 -	-	-	-	-	-	
55 - 60	33	24			- 1	· ·	-	-	-	- 5
50 - 55	81	57	-	- 4	-	-	_	-	-	
45 - 50	147	96	-	-	-	-	-	-	-	
40 - 45	144	108	-	-	-	ate	-	-		
35 - 40	76	92	-		-	-	- "	-	-	
30 - 35	25	68	-	12	-			-	-	
25 - 30	3	45	-	-	-			-	1-	
20 - 25	2	14	1	-	-	-	1	-	<u></u>	
15 - 20	5	7	11		-	-	5	- =	*	
10 - 15		1	51		_	-	36	~ - '	_	
8 - 10	-	-	50	-	-	-	66	-	-	
6 - 8	3 4	-	91	-	- ,	**	174	-	-	
4 - 6	-	_	142	40	-	-	168		-	
2 - 4	, -	· -	143	-	-	4	66	-	4	
1 - 2	7 43	=	26	-	3	16	4	-	68	.1
unter 1	-	-	6	521	518	501	1	521	449	51
	181			daru	nter in	Wa	hlbezirk	<u>cen</u>		
ne Stimmen	-			502	280	215		429	72	22
Mehrheit	311	210	- 2	-	-	- 13	-	-	-	
. einf. Mehrheit	187	120		-			-	-	-	
absol. Mehrheit	124	90		-	-	-	-	-	-	

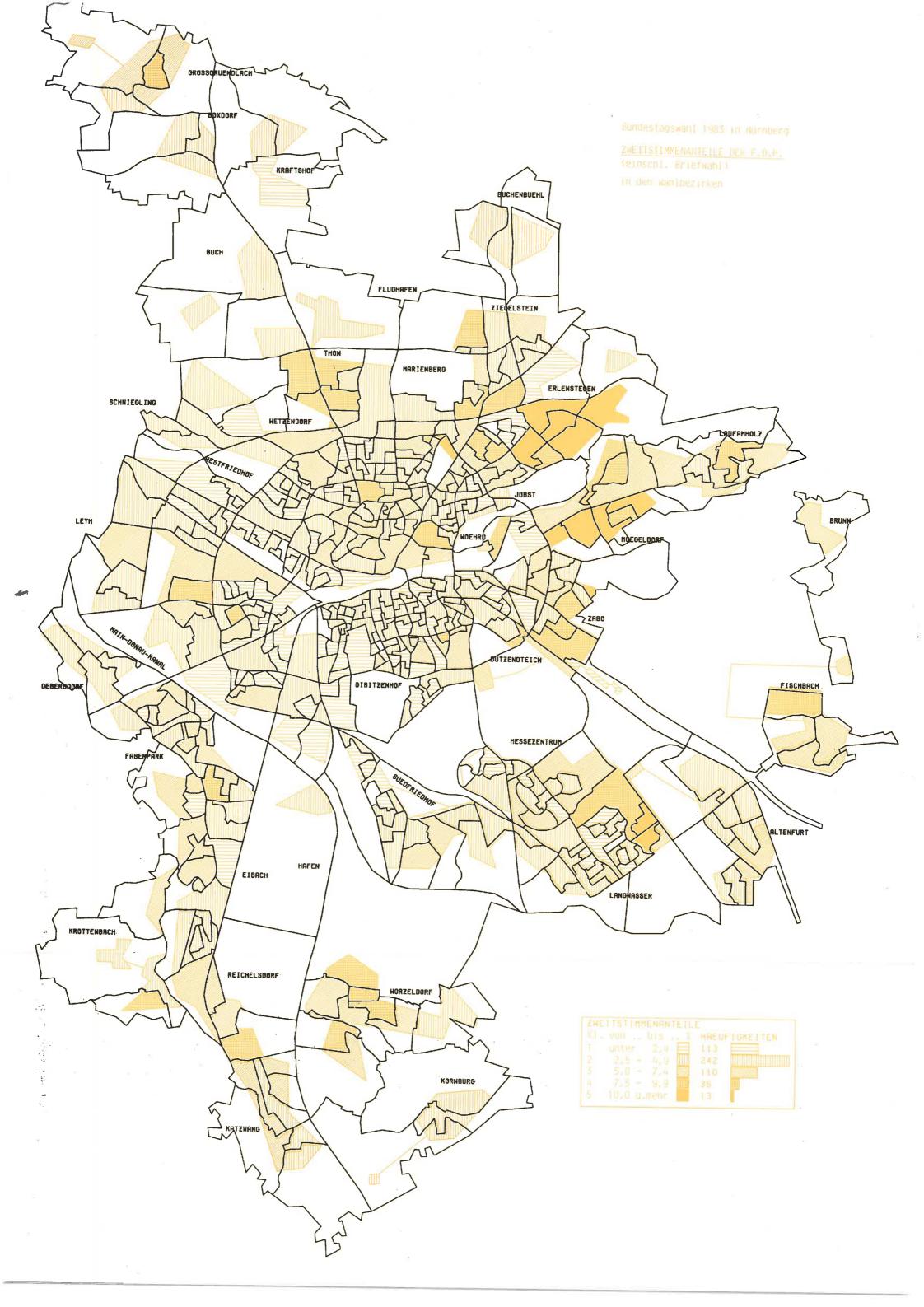
¹⁾ geordnet nach der Anzahl der Zweitstimmen einschl. der Briefwählerstimmen

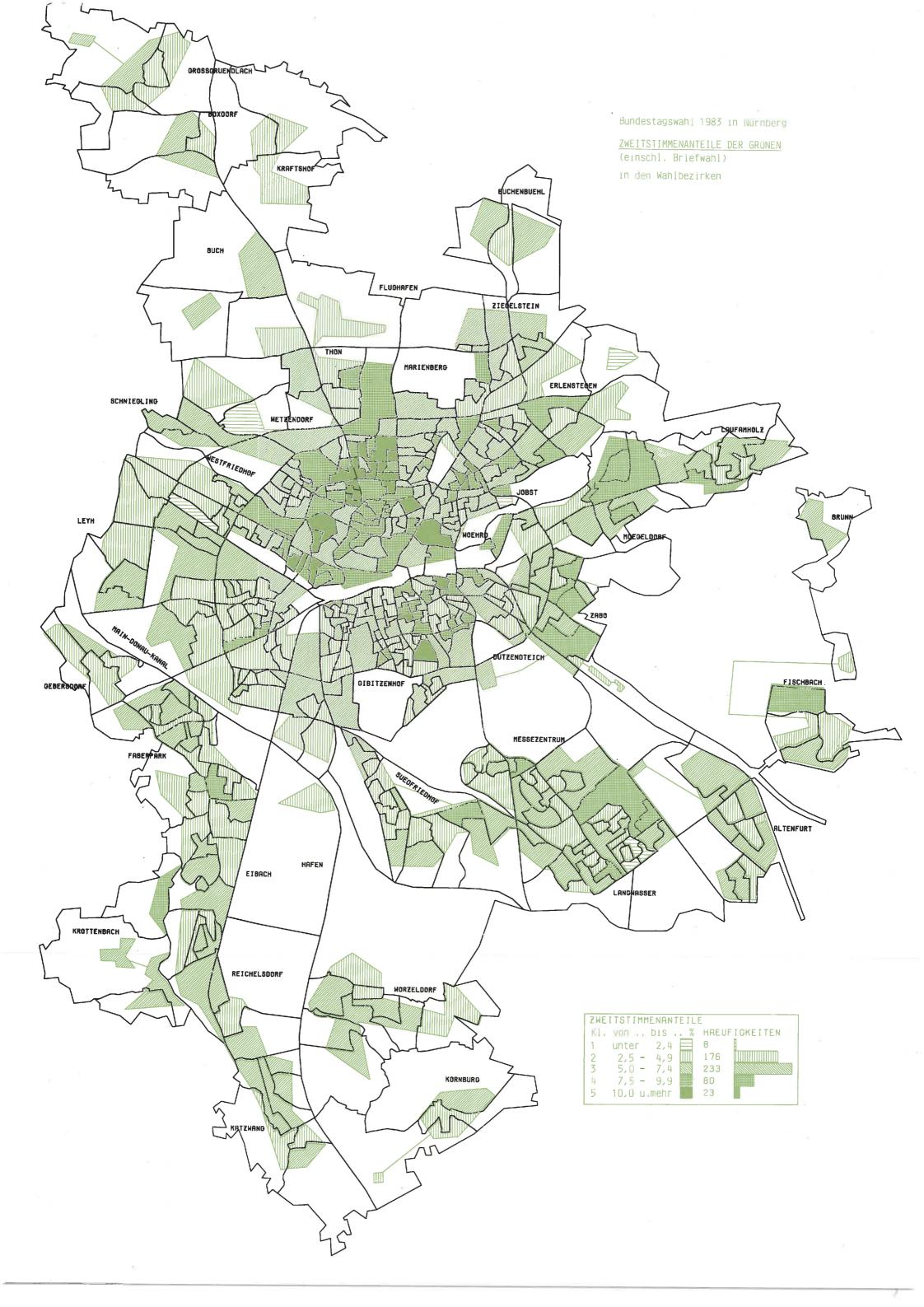












a b e

enanhang

1, Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile bei den bisherigen Bundestagswahlen in Nürnberg, in Bayern und im Bundesgebiet

	Wahl-	von	100 Zw	eitsti	men erhi	elten						Zweits	timmena	nteile	der 'S	onstigen	Parte	ien' 1)					
Wahltag	be- teili- gung	CSU/	SPD	F.D.P.	Grüne ²⁾	Sonst.	AVP	8P	BGP	BWK	c.B.V.	DKP	EAP	EFP	5 %- Block	GPD,GDP GP/BHE	KPD	KBW	NPD	DDP	WAV	٧	übrige zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	. 15	16	17	18	19	20	21	22	23
	in Nür	nberg (derzei	tiger (Gebietsst	and):				Ť.	301										-15		
14.08.49	79,1	. 15,2	38,1	14,		32,6	-	4,9	-	-	-	_	-	-	- LL -		10,4		-	-	17,1	-	0,1
06.09.53	85,4	32,9	40,2	10,	5 -	16,4	-	1,8	-	-	-	-		Ξ.	T -	2,4	4,5	-	-			••	7,8
15.09.57	85,5	44,2	41,3	8,0) ·	6,5	-	-			-	-	- L	-	-	2,7	-	12	-	-		e -	3,9
17.09.61	83,6	39,2	40,1	14,0	5	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		-	-			6,1
19.09.65	84,4	37,6	43,6	9,0	0,2	9,0	-	2	-	-	-	-	- '	-	- 1	-		5	5,9	-	_ 1 -	-	3,1
28.09.69	84,1	37,2	48,4	5,	7 -	8,7	-	0,2	-	-	-	-		-	-	0,1	-	-	7,0	-	-	-	1,4
19.11.72	89,4	37,5	52,0	9,1	o	1,5	-	-	-	·	-	0,5	-	0,1	-			- 1	0,9	-	-	-	-
03.10.76	88,2	43,2	47,6	7,	9 0,1	1,2	0,0	-	-	- : -	0,0	0,5	0,0	-	0,0	-	0,1	-	0,6	1-	-	-	
05.10.80	86,2	41,8	45,6	10,	1,7	.0,9	- T	, o .	0,1	-	0,0	0,3	0,0	-	L	-	-	0,0	0,5	-		0,0	
06.03.83	85,6	45,5	40,7	6,	6,5	1,2	-		-	0,0	0,1	0,2	0,0	-	-		-		0,5	0,2		- 1	-
	in Bay	ern:															TX.				-(-	
14.08.49	81,1	29,2	22,7	8,	6 -	39,5		20,9	_			_	- 20	_		_	4,1	_	× _		14,4		0,1
06.09.53	85,8	47,9	23,3			22,6		9,2				-	v Č		_	8,2	1.6				I W		3,6
15.09.57	87,7	57,2	26,4			11,8	-				991				_	6,8	- 1	-	- 12				5,0
17.09.61	87,2	54,9	30,1	8,		6,2		-	_					_	_	3,9			. 5.	-	_		2,3
19.09.65	85,9	55,6	33,1			3,8	- F_			_		-				_			2,7	_		_	1,1
28.09.69	85,2	54,4	34,6			6,9		0.9	_				4.	- <u>-</u>	_	0,1			5,3			_	0,6
19.11.72	89,8	55,1	37,8			1,0		-	_	_		0,2		0,1	- 1	_	-		0,7		_		
03.10.76	89,6	60,0	32,8			0,9	0.0			_	0,1	0,2	0,0		0.0	- I	0.1		0,4	A 42	- P	-	14 2
05.10.80	87,6	57,6	32,7			0,5	-		0,1	_	0,1	0,1	0,0			-	_	0,0	0,2	1 20		0,0	-
06.03.83	87,6	59,5	28,9			0,7	- 1	_		0,0	0,2	0,1	0,0	2.	-		_		0,3	0,2	_		J 2 -
																				100			
		desgeb																					
14.08.49	78,5	31,0	29,2			27,9		4,2						-	·		5,7	-		==1	2,9		15,1
06.09.53	86,0	45,2	28,8			16,5	-	1,7		1	-	·	-	-		5,9	2,2		- 7	· -			6,7
15.09.57	87,8	50,2	31,8			10,3	# T.	-	7	-	- F			_		4,6				-			5,?
17.09.61	87,7	45,3	36,2			5,7		, —	- 1	-						2,8	:-					-	2,9
19.09.65	86,8	47,6	39,3			3,4	-		•	-	1117		= -	0,0				,	2,0		_	Ē,	1,4
28.09.69	86,7	46,1	42,7			5,4	-	0,2			~ -	-	-	-	,	0,1	0 1	<u> </u>	4,3				1,2
19.11.72	91,1	44,9	45,8			0,9		ų . ·	100	Ī		0,3		1,0		- 3	-	-	0,6	1.		T	0.0
03.10.76	90,7	48,6	42,6			0,8	0,0	u -		74.	0,0	.0,3	0,0		0,0		0,1	0,1	0,3	-		-	0,0
05.10.80	88,6	44,5	42,9		- · · · ·	0,5	-	-	0,0	-	0,0	0,2	0,0	- 1	: <u>.</u>		-	0,0	0,2	-		0,0	-
06.03.83	89,1	48,8	38,2	7,	0 5,6	0,5	-		P1 11 2	0,0	0,0	0,2	0,0				0,0		0,2	0,0		-	0,0

¹⁾ seit 1972 alle in Bayern aufgetretenen Parteien, bei den Wahlen vorher sind nur die wichtigsten ausgewiesen

^{2) 1965} und 1976; AUD

2. Wahlbeteiligung und Wählentscheid der Männer und Frauen nach Altersgruppen bei den letzten Wählen in Nürnberg (Ergebnisse der répräsentätiven Wählstätistik)

	la hi	11261		von 100 S	timmen entfield	en auf	
Altersgruppe von bis Jahre	Waht	Wahlbe- teiligung	CSU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige
		1	2	3	4	5	6
			bei	den Männern:			
18 - 24	BW 1980 LW 1982 BW 1983	78,8 70,7 80,4	31,6 29,5 349 32,0	51,2 47,1 38,8 42,8	10,7 1,6 3,7 3,5	5,7 18,8 49,6 20,5	1,
25 34	BW 1980 LW 1982 BW 1983	79,5 68,9 81,3	33,3 34,1 30,2 35,2	50,7 46,6 39,8 39,1	12,5 1,93,4 5,2	3,0 15,4 22,4 18,5	0 2 1
35 - 44	BW 1980 LW 1982 BW 1983	86,7 75,0 85,1	43,5 43,8 377 46,0	43,4 46,9 35,8 38,5		0,8 4,8 43,6 7,8	0, 1, 1,
45 - 59	BW 1980 LW 1982 BW 1983	91,2 83,4 91,1	43,4 42,2 43.8 43,3	45,3 49,2 42, 44,7	6 3,5 2,9 7,3	0,8 3,1 3,5	1 2 1
60 und mehr	BW 1980 . LW 1982 BW 1983	91,0 85,0 89,0	43,6 45,4 44,8 47,4	47,1 47,6 39,1 45,4	7,2 3,43,9 5,8	0,3 1,5 2,2 2,3	1 2
żusammen	BW 1980 LW 1982 BW 1983	86,8 78,1 86,5	40,5 40,6 41,7	46,9 47,7 42,6	9,8 2,9 6,0	1,6 6,7 8,3	1 2 1
	- 1703		1 6/7	den Frauen:			
18 - 24	BW 1980 LW 1982 BW 1983	75,3 63,1 76,4	32,3 31,7 34 ¥ 34,5	50,1 49,4 37,4 41,1	11,1 2,0 2,8 4,4	5,5 16,0 23,0 19,3	1 0
25 - 34	BW 1980 LW 1982 BW 1983	82,4 68,4 80,2	32,7 34,5240 35,2	49,5 49,3 43,3	47.0	3,1 10,9 15,2	2
35 - 44	BW 1980 LW 1982 BW 1983	87,4 77,5 86,7	42,0 45,3 42 + 49,2	43,5 47,0 38,8	13,1 2,5 6,2	1,0 3,9 5,1	1
45 - 59	BW 1980 LW 1982 BW 1983	87,9 80,0 87,9	41,3 44,2 46,0	47,3 47,8 44,6	9,6 3,2 36 5,0	0,9 3,1 3,3	1
60 und mehr	BW 1980 LW 1982 BW 1983	86,8 79,2 86,8	43,4 46,9 47,5 49 ,7	48,1 48,7 401 45,3	7,5 2,7 5,0	0,4 1,0 1,5	. 0
zusämmen	BW 1980 LW 1982 BW 1983	85,5 76,0	40,2 43,1	47,4 48,3 43,5	10,2 2,8 5,3	1,5 4,5 5,8	1
	BW 1703	85,1	44,7 bei Männern u	of transmission	amenda i	3,0	
18 - 24	BH 1980 LW 1982 BW 1983	77,1 86,8 78,3	31,9 30,6 33,3	50,8 48,2 41,9	10,9 1,8 3,9	5,6 17,4 19,9	1 2
25 - 34	BW 1980 LW 1982 BW 1983	81,0 68,6 80,7	33,0 34,3 35,2	50,1 47,9 41,2	13,2 2,6 5,6	3,1 13,2 16,9	3
35 - 44	BW 1980 LW 1982 BW 1983	87,1 76,3 85,9	42,7 44,6 47,6	43,4 47,0 38,7	12,4 2,7 6,2	0,9 4,3 6,4	
45 - 59	BW 1980 LW 1982 BW 1983	89,4 81,5 89,4	42,3 43,2 44,8	46,4 48,5 44,6	9,3 3,3 6,1	0,8 3,1 3,4	
60 und mehr	BW 1980 LW 1982 BW 1983	88,3 81,2 87,5	43,5 46,3 46,6	47,7 48,3 45,3	7,3 3,0 5,3	0,4 1,2 1,7	
żusammen	BW 1980 LW 1982 BW 1983	86,1 76,9 85,7	40,3 42,0 43,4	47,2 48,1 43,1	10,0 2,8 5,6	1,5 5,5 6,9	

¹⁾ Bei allen Wahlen aus 32 repräsentativen Wahlbezirken. Bei der Wahlbeteiligung sind die Briefwähler berücksichtigt.
Die Stimmenanteile der Parteien sind dagegen nur mit den Gesamtergebnissen ohne Briefwähl (= Urnenwahl) direkt vergleichbar. Bei Bundestagswahlen sind die Zweitstimmenanteile, bei Landtagswahlen die Erststimmenanteile angegeben.

3. Ergebnis der Bundestagswahl 1983 in den Nürnberger Stadtteilen (einschl. Briefwahl)

Activities of the contract of		RECHT.	WAEH		WANL-	UNGUELT.			LICE
STASTTEIL	I INS-	DAR.	INS	DAR.		ERST- 12	EWEIT-	ERST-	
	1 1	2				STIMP			1MEN
ALTSTADT U. ENGERE INNENSTADT WEIT- INNENSTADTGUERTEL SUED	39 108 59 371	13,1	32 025 49 272	15,2	81,9	1,0	0,7	31 753 48 798	31 798 48 909
WEIT. INNENSTAG. WEST, NORD, OST SUEDOESTLICHE AUSSENSTADT SUEDLICHE AUSSENSTADT SUEDWESTLICHE AUSSENSTADT	57 671 38 716 35 192 32 143	12,5 10,8 10,7 10,4	31 310 27 866	11,5	83,5 87,7 89,0 86,7	1,1 3,9 0,9	0,8 0,8 0,6 0,6	47 678 33 599 31 037 27 613	47 78 33 70 31 12: 27 69
WESTLICME AUSSENSTADT NORBUESTLICHE AUSSENSTADT NORBOESTLICME AUSSENSTADT OESTLICME AUSSENSTADT	17 971 17 284 22 385 31 820	10,0 10,6 13,3 15,3	15 358 19 441	11,2 11,5 14,8 16,6	85,3 88,9 86,8 89,3	0,8	0,6 0,7 0,7		15 24 15 25 19 30 28 25
WSGESANT	351 661	11,9	301 136	13,3	85,6	0,9		298 426	

START-	1		1	OH	DEN	GUELT	LGF	N EP	STST1M	MEN EN	TFIELE	N AUF	DEN BE	WERRER	VON	, ·	
TEEL	1	CSU		1	SPO		1	F.D.	P. [DK	P	GRUE	NE I	NP	D	OE DP	
•	ZAHL		1 . X .	ZA	HL .	1 2	2	AHL	1 %	ZAHL	X	ZAHL	1 2 1	ZAHL	! × !	ZAHL.	2
	j 10		11		12	13		14	15	16	17	18	19	50	211		
ò	15.0	154	47 4	47	070	41.2		054	0 2	401		2 200			.0.		
1	21 8	336	44.7	22	845	46,8		854 965	2,0	104 151	0,3		5,2	205 -383	0,6	81 83	0,3
3			46,8			43,8	-1	779	2,3	167	0,4	2 935		369 220	0.8	132	.6,3
5	14 €	305	47,7	13.	829	44,6		753	2,4	102	C,3	1,390	4,5	158	0,5		-
6	7.7	214	47,4	6	855	45,1		362	2,4			-1 254 637			0,6	I	
7 8.			55,4			36,2		403 524				745			0.4	32 86	0,2
•			56,4			32,6	1	169				1 636				118	0,4
Thecas	444 7	142	10 7	437	4.54		_			*** X		18					
INEGES	194 6	:12	48,3	141	101	42,6	·Z	648	2,6	873	0,3	16 189	5,4	1 870	3,6	533	0,2

	**				******	>														
START-	1			er" i in		- 11	VON DE	N GUEL	TIGEN	ZWE IT	STIMPEN	ENTE	ELEN AU	E .					*= *====	
TEIL	C SU		S	PD	1 F.D.	P.	BW	k	C.8.	٧.	Dk	P	GRUEN	E .	EAI	P	,NPC)	DEDE	
1 11	ZAHL	Į X	ZAHL	1 - 2	I Z AHL	X	ZAHL	x	ZAHL	1 %	ZAHL	1.8	ZAHL I	x i	ZAHL	X 1	ZAHL I	x	ZAHL	X
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34.	35	36	371	38	39	40		42	
0 1 2 3 4 5 0 7 8	21 069 21 120	43,1 44,2 44,5 45,2 48,4 45,9 51,2 44,1	22 0 19 9 14 7 13 2 10 9 6 5 5 2 8 0	36 38,8 62 45,1 41 41,7 24 43,7 55 42,6 04 39,4 59 43,4 72 41,8 03 30,8	2 134 2 435 1 709 1 790 1 611 750 1 147 1 354	4,4 5,1 5,1 5,8 5,8 4,9 7,5 7,0	77 3 11 22 1 1 1 1		102 75 57 38 28 11 22	0,2 0,1 0,1 0,1 0,1	88 128 144 61 80 40 40 21 65	0,3 0,2 0,3 0,1 0,3 0,1 0,3	1 704 1 485 775 915 1 173	6,1 7,5 5,8 5,5 5,4 5,1 6,0 6,1	14 9 6 5	0,1	319 324 166 136 144 77 59	0.7 0.7 0.5 0.4 0.5 0.4		0,1 0,1 0,2 0,1 0,2 0,3
IN 846 8	13.6 178	45,5	121 8	03 40,7	18, 153	6,1	25	-	.426	0,1	724	6,2	19 462	6,5	110	1-	1 532	0,5	645	0,2

4. Ergebnis der Bundestagswahl 1983 in den Nürnberger Bezirken (einschl. Briefwahl)

BEZIRK	INS-	I DAD 1	THE -	LDAD	-13	ERST- 17	WETTER	EDOY- 1	
	IGESAMT	MIT WE	GESAMT	IMIT US	TEIL.			ERST- I	TAFT
	1	1 2		X	7	57188	EN	2110	
	1 4	1 2 1	1 - 3	1 4	1 5	6	7 (8 - 1	9.
11 ALTSTADT, ST. LORENZ 12 MARIENVORSTADT 13 TAFELHOF 14 GOSTENHOF		14,3	2 3 (14	17,9	74,7	0,3	0,5	2 296	2 2
2 MARIENVORSTADT .	1 001 753		831 609		83,0	1,1	0,8	822 606	8 6
TAFELHOF GOSTENHOF	4 290		3 095	12,3	72,1	1,0	0,9	3 064	3 0
5 HIMPFELSHOF	3 729	15,2	3 079	17,4	82,6			3 056 6 450	3 Q 6 4
6 ALTSTADT, ST. SEBALD	7 745	13,5 14,5	6 522		84,2	1,1	0,8	4 378	4 3
77 ST. JOHANNIS D8 PIRCKHFIMERSTRASSE	5 616	12,8	4 743	14,3	84,5	0,5	0,4	4 717	4 7
GOSTENHOF HIMPFELSHOF OF ALTSTADT, ST. SEBALD TS. JOHANNIS PIRCKHFIMFRSTRASSF UGHNO D LUDWIGSFFLD	7 552	12,2	6 426		85,1		0,7	6 - 364 5 910	6 3
			5 969 8 690		84,0		0,7	8 025	8 0
1 GLOCKENHOF 2 GUNTHERSTPASSE 3 GALGENHOF 14 HUMMELSTEIN 15 GUGELSTRASSE 14 STETMBUEHL	9 842 2 755	16,3	2 399	17,9	87,1	0,3	0,2	2 391 9 485	2 3
3 GALGENHOF	11 638 7 734	10,6					0,8	6 510	6
14 HUMMELSTEIN . 15 GUGELSTRASSE	.5 134	9,6	S 4 177	11,0	81,4	0.9	0,7	4 140	4 1
16 STEINBUEHL	8 746	11,0	7 214		82,5	1,0	0,7	7 140 2 855	7 1
16 STEINBUEHL 17 GIBITZENHOF 18 SANDREUTH	3 430 305		2 891 242		84,3 79,3	1,2	1,1	236	- 2
19 SCHWEINAU	2 685	8,8	2 146	10,3	79,9	1,9	1,4	2 106 6 843	2 1
20 ST. LEONHARD	8 386	7. T	6 897				0,7	3 376	3 3
21 SUENDER SBUEHL 22 Baerenschanze	4 083	10,3	3 201	12,5	78,1	1,4	1,0	3 215	3 6
SANDBERG BIELINGPLATZ	8 125 3 611						0,6	3 081	3 (
24 BIFLINGPLATZ 25 UHLANDSTRASSE	6 744	· 14,0	5 561	16,3	82,5	1,0	0,9	5 507	5 :
26 MAXFELD	7 113	14,1	6 165	15,8	86,7	1,1	0,8	6 099 7 413	7
27 VEILHOF 28 TULLNAU	8 933 2 776			14,2	82,5	1,0	0,7	2 267	2 3
CO GLEISSHAMMER	3 725 831	15,3	3 315	16,7	89,0	1,0	0,4	3 281 696	3 :
18 TULLMAU 19 GLEISSHAMMER 20 DUTZENDTEICH 31 ZOLLHAUS 32 LANGWASSER NORDWEST 33 LANGWASSERWIESE 35 ALTENFURT NORD 36 LANGWASSER SUEDOST LANGWASSER SUEDWEST 38 ALTENFURT, MOGRENBRUNN	3 804						0,8	3 439	3 4
2 LANGWASSER NORDWEST	6 945 1 958	10,3	6 045	11,3	87,0	1,1	0,7	5 981 1 716	6
3 LANGWASSERWIESE 5 ALTENFURT NORD	1 042		9.22	10,7	88,5	0,5	C,3	917	•
56 LANGWASSER SUEDOST	9 439	10,2	8 666	11,5	85,5	1,5	1,1	7 947	7
TO LANGWASSER SUEDWEST	8 143		7 117		87,4	0,8	0,6		7 1
	6 554 3 527		5 899 2 941		90,0		1,1	5 846 2 903	2
A3 DIANASTRASSE	1 207	6,3	967	7,4	79,7	0,7	1,1	955	4
44 TRIERER STRASSE	6 905					63	0,6	6 190	6
45 GARTENSTADT 46 WERDERAU	3 168	9,1	2 739	9,9	86,5	0,8	6,8	2 717	2
47 MAIACH	754	6,2	669	7,1	86,1	1,4	0,5	6 5 8 9	6
48 KATZWANG/REICHELSDORF 49 KORNRURG UND WORZELDORF	7 400					0,8	7,4 7,6	6 881	6
50 HOHE MARTER	5 937	7 9,7	4 158	11,1	-82,5	1,0	0,8	4 118	- 4
21 MOSIMENBACH MIZI	0 23				87,7		0,7	5 489 5 636	5
52 ROETHENRACH OST 53 FIBACH	6 421				88,6		6,3		5.
54 MEICHELSDORF	6 141						n, B	5 160	5
SS KROTTENPACH/MUEHLHOF 60 GROSSREUTH/SCHWEINAU	1 476				88,8 85,5	0,5	0,8	1 305	1 2
61 GEPERSDORF	3 41	4 8,5	2 9 28	9,3	85,8	6,5	n, 2	2, 914	2
62 CLISMANNSHOF	3 68	1 12,5	3 252	2 13,6	88,3	1,0	L,7	3 218	3
63 HOFFEN 64 EPERHARDSHOF	2 128 5-37		1 813				1,1	4 446	4
65 MUGGENHOF	914	4 9,3	74	11,2	81,4	6,3	0,5	742	
70 WESTFRIEDHOF	65	5 22,6	5 543	3 26,5	82,9	9 0,4	0,4	541	
71 SCHNIEGLING 72 WFTZFNDORF	2 15: 2 76:		1 846				0,7	1 832 2 436	2
73 BUCH	985			8,8	88,8		0,2		
74 THON 'T' ALMOSHOF	3 599 70				95,1	0.5	1,3	3 218 614	3
76 KRAFTSHOF	. 510	0 7,5	5 44	6 8,1	87,5	2,2	1,3	436	
76 INOM 75 ALMOSHOF 76 KRAFTSHOF 77 NEUHHOF 78 HOXDORF 79 GROSSGRUENDLACH 80 SCHLEIFWEC	1 00	3 6,8	90	7,3	90,0	1,7	1,4	885	
78 BOXDORF 79 GROSSGRUENDLACH	1 89 3 02		3 1 713 2 723		90,8	1,1 G,7	0,9	1 699	1 2
	2 52	2 15,5	5 51	17,	2 87,2	0,6	C,6	2 187	2
B1 SCHOPPERSHOF B2 SCHAFHOF	6 68	1 12,	5 65	B 43,8	84,7	7 1,0	1,2	5 601	5
							0,6		2
84 7IEGELSTEIN 85 MODSHOF	4 91	3 13,5	5 4 4 3	2 14,0	89,6	6 0,8	0,5	4 366	1
86 BUCHENBUEFL	1 58 2 23				87,5		0,5	1 376 2 016	2
90 ST. JOHST	5 24	8 18,3	4 69	9 20,4	88,6	0,0	0,5	4 593	4
91 FRLENSTEGEN 92 MOEGELDORF	3 34	7 22,5	2 73		89,7	7 0,5	0,4	2 718	2
93 SCHMAUSENPUCKSTRASSE	3 67		2 3 UA 2 3 3 8 1	1 71,	92,		0,5		3
94 LAUFAMHOLZ 95 ZERZABELSHOF	5 40 7 36	5 12,0	4 84	1 13,0	89,6	5 0,8	0,5	4 803	4
O4 ETCCHDACH	3 .19	= = 1					0,5		5
96 FISCHBACH									
83 MARIENPERG 84 7IEGELSTEIN 85 MOOSHOF 86 BUCHENBUEHL 90 ST. JOBST 91 ERLENSTEGEN 92 WOEGELDORF 93 SCHMAUSENPUCKSTRASSF 94 LAUFAMHOLZ 95 ZERZABELSHOF 96 FISCHBACH 97 RPUNN	42		30		93,1		ũ,5	389	

EZIRK			ON DEN											
			ZAHL			~~~								
	10	11	12	13	14	15	16.	171	18	19	20	21	22	2
01 02 03 94 05 06 07 08 09			873 295 256 1 402 1 214 2 742 1 699 1 832 2 757 2 753											
13	3 647 1 312 4 298 2 788 1 568 3 141 1 415 83	45,4 54,9 45,3	3 651 792 4 304 3 232 2 232 3 441 1 264 135 1 041 3 234	45,5 33,1 45,4 49,6 53,9 48,2 44,3 57,2 49,4 47,3	168 90 186 119 79 138 33 1 25	2,1 3,8 2,0 1,8 1,9 1,9 1,2 0,4 1,2 2,3	20 3 33 17 17 23 9 1	0,2	450 170 577 305 209 323 106	5,6 7,1 6,1 4,7 5,0 4,5 3,7	52 14 69 49	C,6 0,6 0,7 0,8 1,0 1,0 1,3 0,7	37 10 18	0,
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 496 1 406 2 998 1 489 2 381 3 083 3 354 1 079 1 753 349	44,3 43,7 45,5	1 646 1 493 2 992 1 209 2 410 2 386 3 319 939 1 244 263	48,8 46,4 45,4	57 54 129	1,7	14 22 30	0,4	135 207 370	4,0 6,4 5,6 8,3 8,9 6,2 6,6 5,6 5,6	28 33 57 25 51 44 37 21	0.9 0.8 0.9 0.7 0.5	20 7 22 22 28 15	0,000
31 32 33 35 36 37 38 40 43 44	1 255 2 726 845 481 3 677 3 107 3 269 1 194 390 2 130	44,0 55,9	1 979 2 768 697 375 3 662 3 363 2 111 1 489 498 1 677	47,7 36,1 51.3	157 151 47	2,2	25 6 18 2	0,2 0,2 0,2 0,3 0,4 0,1 0,2 0,3	145 292 107 36 334 353 280 130 54 207	4,2	26 44 12 6 46 52 29 25 2	0,7		
45 46 47 48 49 50 51 52 53 54	3 681 3 975 1 899 2 742 2 933	32,5 39,7 53,6 55,9 57,8 46,1 50,0 52,0	3 745 1 468 255 2 341 2 356 1 958 2 348 2 183 2 119 2 247	60,5 54,0 39,8 35,5 34,2 47,5 42,8 38,7	112 32 9 225 211 61 120	1,8 1,2 1,4 3,4 3,1 1,5 2,2	15 7 15 6	G,1 G,1 G,1	31ú 160 230	4,2 3,7 3,8 4,6 4,5 3,9 4,4 4,8 4,8	22 22 25 34	0,6		
55 60 61 62 63 64 65 70 71	1 432 1 661 850 1 860 353 271	50,5 49,1 51,6 47,4 41,8 47,6 50,1 49,1	1 269 811 2 283 343 231 755	42,9 42,2 43,4 39,4 45,2 51,3 46,2 42,7 41,2 36,8	38 54 75 110 45 69 9 15 40 83	2,9 2,6 2,6 3,4 2,5 1,6 1,2 2,8 2,2 3,4	.2	0,2	82	6,3 4,1 4,0 4,8 4,3 4,5 3,2 4,4 6,3 4,8	T = 1/4	0,3 0,5 0,6 0,6 0,5 0,8 1,2		0,
73 74 75 76 77 78 79 80 81 82	1 900 393 223 503 901 1 496 1 270 2 472	64,0 51,1 56,8 53,0 55,4 54,9	1 002 198 193 336 678 981 769 2 588	32,2 44,3 37,3 39,9 36,3 35,2	18. 106 7 6 15 28 85 66 137	2,1 3,3 1,1 1,4 1,7 1,6 3,1 3,0 2,4 3,1	7 9 1 1 1 2 3 22 7	0,8 0,3 0,2 0,1 0,1 0,1 0,4	46 176 12 11 30 88 125 133 331	5,3 5,5 2,0 2,5 3,4 5,2 4,6 6,1 5,9	5 13 3 2 4 2 3 6 30 5	0,6 0,4 0,5 0,5 0,1 0,1 0,3 0,5	12 12 1 2 1 8 10 21	000000
83 84 85 86 90 91 92 93 94	728 2 455 1 802 1 626 2 189	45,5 49,9 36,1 53,5 66,3 53,7 65,0 55,8	1. 982 544 1. 127 1. 636 580 1. u14 748	39,5 55,9 35,6 21,3 33,5 22,2 34,7	85 104 52 41 152 165 127 193 151 272	3,4 2,4 3,8 2,0 3,3 6,1 4,2 5,7 3,1	9 14 10 8 13 1 12 2 8	0,4 0,3 0,7 0,4 0,3 0,4 0,1 0,2 0,2	147 239 75 103 295 146 211 197 263 363	5,9 5,5 5,5 5,1 6,4 7,0 5,5 5,6	10 17 7 2 23 6 22 27 13	C.4 0.4 0.5 0.1 0.5 6.2 0.7 0.6 C.3 0.3	. 12 23 2 7 19 18 17 18 21 25	0000000000
96 97	1 534	55,6	956	34,6	102	3,7	14	0,5	139	5,0	16	0,6		

EZIRK																				
	2 AHL									~ J	~~~~						ZAHL 1			
01 02 03 04 05 06 07 08 09	1 090	47,6 47,9 46,0 40,7 45,2 44,2 45,3 45,4	829 269	36,2 32,6 38,6 43,3 36,8 39,9 36,5 37,0 41,1	145 76 22 120 196 417 264 358	6,3 9,2 3,6 3,9 6,4 6,0 7,6 5,9	2 2 2 2 -	0,1	2 - 1 1G 3 7 3 4	0,1 0,2 0,3 0,1 0,1 0,1	11 4 4 19 8 20 9	6,5 0,5 0,7 0,6 0,3 0,3 0,2 0,2 0,2	194 76 57 313 320 527 474	8,5 9,2 9,4 10,2 10,5 8,1 10,8 9,4 8,4	2 2 1	-	13 1 8 24 19 34 32 10 27	0,6 0,1 1,3 0,8 0,6 0,5 0,7		0,0,0,0,0
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20		50,3 43,6 41,4 37,1 42,3 49,0 31,8 44,2	4 178 3 132 2 149 3 324 1 220	30,8 44,0 47,9 51,8 46,4 42,7 54,8 48,2	231 410 265 137	4,5 9,6 4,3 4,1 3,3 4,0 2,6 5,0 2,7 4,3	1		26 18	0,2 0,3 0,3 0,1 0,2 0,1	10 13 17		630 353 269 413	8,1 6,6 5,4 6,5 5,8 4,3 7,1 3,8		0,1	60	0,5 0,6 0,6 0,6 0,8 0,9 1,3	22 3 15 7 8 13 3	00000000
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 468 1 382 2 888 1 374 2 291 2 872 3 169 1 047 1 674	42,8 43,7 44,5 41,6 47,0 42,7 46,1	1 597 1 443 2 939 1 116 2 205 2 281 3 204 887 1 161 256	44,7 44,4 36,2 40,0 37,3 43,2 39,0	93 275 232 269 446 363 136	7,5 4,9 7,3 4,9 6,0 6,5	2 1		6 7 6 13 10 13	0,2	21 31 7 13 5	0,2 0,2 0,1 0,3	251 393 332 651 442	7,2 7,8 7,3 6,6		0,1	22 20 59 16 45 42 38 17	0,5 0,8 0,7 0,5 0,7	5 6 17 2 20 16 24 9	000000000
31 32 33 35 36 37 38 40 43	810 456 3 476 3 005 3 055 1 183 382	43,9 47,0 49,6 43,6 .42,5 52,1	349 3 502 3 253 2 044 1 436	44,5 39,2 38,0 43,9 46,0 34,9 49,4 50,9	280 103 44 492 298 374 89	2,2 4,7 6,0 4,8 6,2 4,2	1	-	8	0,1	11 18 25 3	0,2 0,4 0,1	357 114 63 422 431 344 155	4,6 5,9 6,6 6,9 5,3 6,1	1 - 4 4 2	0,1	20 28 9 4 43 37 21 18 3	0,6 0,5 0,5 0,4 0,5 0,5 0,4 0,6	10 2 - 10 11 9 4 1 1 4	0000000
45 46 47 48 49 50 51 52 53	1 050	51,5 51,8 53,1 45,0 47,4 49,4 53,6	3 669 1 433 246 2 203 2 202 1 901 2 262 2 083 1 976 2 155	52,7 38,1 33,3 31,9 46,1 41,1 36,8 33,4	81 25 543 668 145 298	8,8	1 7 7 1	1111111	10 7 5 3 6 3 9 4 8	0,8	10 3 11 4 7	0,4 0,5 0,2 0,1 0,2 0,1 0,1 0,1	119 26 395 376	4,8 4,4 4,0 6,0 5,4 4,3 5,0 5,5	1 1 3 3 3 3 4 2 2 3 2	0,1		0,4 0,6 1,2 0,3 0,3 0,5	7 2 6 18 9 16 13 9	
55 60 61 62 63 64 65 70 71 72	1 014 1 389 1 6 815 1 828 342	47,5 49,8 45,2 41,1 46,2 46,6	852 1 201 1 177 786 2 204 339 221 738	36,5	131	7,1 6,2 5,1 6,5 5,7 3,1 2,8 5,4 4,7 8,9	11 EN3 E1 1	0,1	2 1 3 3 2 4 6	0,1	1 2 6 3 6 18 5	C.1 0.1 C.2 C.1 C.3 U.4 C.7	88	7,3 4,2 5,3 6,9 5,1 3,2 7,0 6,5 6,7	2 5 2 2 2	3,1 0,2 	5 7 14 18 5 27 6 1	0,4 0,3 0,5 0,6 0,3 0,6 0,8 0,2 0,8 0,3	2 6 5 2 5 1 1 0 3	
73 74 75 76 77 78 79 80 81 82	1 725 379 213 480 827 1 344 1 107 2 313	62,2 48,4 54,1 48,6 49,6 50,6	93 0 180 194 316 655 947 732 2 551	28,2 28,9 29,6 44,1 35,6 38,5 35,0 33,5 45,5 36,9	45 319 26 14 48 103 260 181 340 87	5,2 9,9 4,3 3,2 5,4 6,1 6,9	200	0,2	1 4 5	0,1 0,3 0,7 0,1 0,1	5 4 1 2 2 2 2 2 7	0,6 0,1 - 0,1 0,1 0,1 0,4 0,6	58 218 20 12 37 110 138 160 341	6,6 6,8 3,3 2,7 4,2 6,5 5,1 7,3 6,1 2,5	1 1 1	0,1	5 14 2 2 5 5 2 6 2 28	0,6 0,4 0,3 0,5 0,6 0,1 0,2 0,1 0,5 0,3	1 9 - 1 1 1 1 6 3 8 3	0000000
83 84 85 86 90 91 92 93 94	677 2 196 1 508	42,1 46,1 33,6 47,8 55,4 47,6 53,8 49,9	1 942 510 1 102 1 536 513 979	37,5 54,8 33,4 18,8 32,3 20,8 33,3	466 479 346 610	9,9 6,3 8,1 5,6 10,1 17,6 11,4 18,1 9,8 9,0	111111111111111111111111111111111111111	14 1 1 1 1 1 1 1 1	1 4 - 1 0 2 1 1 3 7 7	0,1	6 11 11 6 12 11 1 6 14	0,2 0,8 0,3 0,3 0,3 0,4 0,1	173 263 100 105 350 205 227 216 298 44C	7.0 6.0 7.3 5.2 7.6 7.5 7.5 6.4 6.2 6.7	3 - 1 1 1 - 1 - 1 2	0,1	7 12 2 2 10 5 12 17 10 13	0,3 0,3 0,1 0,1 0,2 0,2 0,4 0,5 0,2	11 21 1 6 16 11 13 8 18	0000000000
96 97	1 378 219	49,7		33,1	·244 38	8,8		I	5-	7,2	13	0,5	1 95 29	7,0	1	=	12	G,4 U,8	8 2	0
\$6E\$	134 178	45.5	121 803	10.7	40 457		25		426	0,1	724	0,2								

5. Ergebnis der Bundestagswahl 1983 in den Nürnberger Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)

*****		I WARLEE	RECHT.	MA EH	LER	1	UNGUELT	IN X	GUELTI	GE .
	WAHLBEZIRK	I INS-	DAR.	INS -	DAR.	RE-	ERST-	ZWEIT-	ERSY-	ZWEIT
			2		2	X	STIN	MEN !	STIMM	EN
		j 1	1 2	3	1 4	1 .5	1 6 1	7	8	9
0101 0102 0103 0164 0105 0201 0211 0301 0401	JAKORSPL., FARRERSTR. SCHLOTFEERGASSE, KPEUZGASSEN JOSEPHSPLATZ, OR-UNT. MOERTHSTR GLEISSBUEHL-, MARIENSTR. BANNMOF-, REINDELSTR., VOGELSGT. SAMD-, ZELTNER-, KOHLEN HOFSTR. GOSTENMOFER SCHUL-, FARBIERGASS PETZOLD-, DAMMSTR.	544 672 729 616 525 478 523 753 702 832	11,8 17,4 11,4 13,8	407 510 514 489 374 412 419 609 496	20,1 18,1 16,0 20,2 15,0 15,0 14,8 18,1 14,9 12,6	74,F 77,4 70,5 79,4 71,2 86,2 80,1 80,9 70,7 61,8	1,1 1,2 1,0 0,5 0,6	0,6 0,8 0,4 6,8 1,0 6,7 0,5 0,6 1,2	407 518 512 489 370 407 415 606 493 508	407 517 510 487 371 408 416 606 493 508
0411 0412 0421 0422 0423 0501 0511 0512 0521	KNAUERSTR. GEIM ROCHUSKIRCHHOF OSSIANDER-, RIETSCHSTRASSE OBERE KANAL-, SPENGLEPSTRASSE UMT.RAMAL-, AUSTR. FBERHARDSHOF-, FUERTHER STR. FUERTHER-, ROSENAUSTR. UMT.KIESELBERG-, HIMPFELSHOFSTR BLUPENTMAL-, DEUTSCHHERRNSTR. DILMERR-, ROONSTR. OB.TURNSTR., KONTUMAIGARTEN	529 617 745	12,3 9,7 9,5	348 378 475 628 705 597	8,5 9,5 15,4 12,4 12,7 14,5 12,9 11,9 13,4 32,9	78,6 76,6 79,0 71,8 71,5 77,0 84,3 82,5 81,4 86,5	1,1 1,1 1,1 0,8 0,2 1,3 0,6	0,7 0,8 0,7 1,1 1,1 0,4 0,8 0,4 1,5	443 470 431 344 575 474 620 701 588 673	445 471 433 344 374 473 623 702 588 673
9401 0402 0603 0404 0605 0606 0607 0608 0609 0610	HAUPTMAPKT, MAXPLATZ AUGUSTINER-, KARLSTR. FUFLL, ALBRECHT-DUERER-STR. BURGSTR., AN OELBERG PANIERSPLATZ, STOEPSELGASSE SCHILDGASSE, TETZELGASSE INNERE LÄUFER GASSE, WEHERSPLAT LANGE GASSE, MAXTORMAUER LAUFERTORMAUER, MUENICASSE HUEBNERSPLATZ, SPITZENBERG	634	19,5 12,8 10,6 14,4 11,5 9,7 13,4 14,4 12,8 16,0	3 69 5 09 6 27 4 71 4 18 4 10 5 55 5 26 5 02	22,8 13,9 12,1 16,8 12,7 10,7 14,9 15,3 14,4 18,3	80,7 85,5 80,8 81,9 85,5 86,1 85,8 88,9 83,0	1.6 1.9 0.2 1.2 1.0 1.1	0,8 0,4 6,3 1,1 1,2 0,2 0,4 1,1 0,6	365 501 627 462 417 405 406 549 520 497	366 507 625 466 418 405 409 553 520 499
0611 0612 0613 0701 0711 0721 0722 0723 0731	AM SAND, GRUEBELSGASSE JUDEN-, NEUE GASSE HANS-SACHS-PLATZ, TUCHERSTR. HALLERMIESE, JOHANNISSTR. LINDENGASSE, RIFSENSCHRITT JOHANNISSTR, PALMPLATZ SANDRART-, ADAM-KRAFT-STR. HALLER-, SANDRARTSTR. BURGSCHMIET-, WEIGELSTR. FROMMANN-, WIELANDSTR.	664 793 669 777 621 667 654 670 537	12,4 11,8 9,9 21,8	563 595 567 651 460 568 525 574 454	14,4 16,1 16,0 20,7 14,3 14,3 11,1 25,1 20,0	84,8 84,8 83,8 74,1 85,2 86,3 85,7 84,5 84,6	0,5 2,1 0,6 1,1	2,3 C,5 1,8 0,8 2,6 1,1 1,0 0,2 C,2 0,7	554 592 555 647 455 561 517 573 452 579	550 592 557 646 448 562 520 573 453 580
0733 0801 0811 0812 0821 0822 0823 0824 0825 0901	PORITZEP-, ARNDTSTR. PUCHER-, PILOTYSTR. PIRCKHEIMER-, MEUSCHLSTR. SCHWAMHAEUSSER-, ROLLNERSTR. MARFELD-, PIRCKHEIMERSTR. PIRCKHEIMER-, WURZELBAUERSTR. LIMDENAST-, VEILLODTERSTR. MOPPERT-, STUCKSTR. WURZELBAUERSTR., AM STADTPARK BERLINER-PLATZ, RENNWEG	72 D 852 796 726 813 593 640 603 593 805	14,6	600 732 676 640 675 487 546 516 473 683		83,3 85,9 84,9 88,2 83,6 82,1 85,0 85,0 79,8	C,4 (,2 0,7 G,6	1,2 0,3 0,6 0,2 0,4 0,2 0,9 C,8 0,2	594 727 673 635 672 486 540 513 471 680	593 730 672 639 672 486 539 512 472 679
0913 0921 0922 0931 0932 0933 0941	WERDER-, MARTIN-RICHTER-STR. STAFIUSSTR., STRESEMANNPLATZ BAYREUTHERSTR., FELDGASSE RATHENAUPLATZ, LEMBACHSTR. NUNNENBECKSTR., MERKELSGASSE BAUVERERIN-, MACCHTERSTR. GEORG-STROBEL-, ZWINGERSTR. RAHM, WOENFOER HAUPTSTR., SCHRAMME, WASSEATORSTR., PAINZBEGENTENUFER, KESSLERPLATZ	783 605 563 669 668 649	11,6 9,6 11,7 10,9 10,0	576 579 667 542 690 511 483 573 581	10.8 13.0 12.0	85,7	0,9 1,8 1,9 0,3	0,9 1,0 1,2 0,6 0,4 0,4 0,3 0,5	571 575	571 573 659 539 687 508 481 571 578 539
1001 1902 1003 1004 1011 1012 1013 1014 1021 1031	TULLMAU-, SCHLOSSTR. STEPMAM-, PETER-, KUPFERSTR. SCHAMZEN-, DUERREMHOFSTR. PETERSFRIEDHOF, SCHLOSSTP. VELBURGER-, PARSBERGER STR. REGENSBURGER-, NEUMARKTER STR. SCHAFRER-, BESTELMEYEPSTR. NEUMARKTER STR. BOELCKE-, HAINSTR. ROSEMHOF-, FLIEGERSTR.	673 698 594 731 508 619 634 657 765	11,1 9,5 8,2 10,5 6,1 11,1 17,2 11,0 11,9 14,3	534 482 593 416 544 561 586 636	11,6 9,8 12,6 7,2 12,3 12,1 11,9	76,5 81,1 81,1 81,9 87,9 82,0 89,2 83,1	0,9 0,6 1,2 1,4 1,8 1,6 0,9 0,5	0,6 0,9 0,6 0,7 1,2 1,1 0,7 0,5 0,8 u,8	534 529 479 586 410 534 552 581 633 486	536 529 479 589 411 538 557 583 631 484
1032 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1111 1112 1113	A.D.EMPENHALLE, SCHULTHEISSALL. SCHEURL-, FINDELWIESENSTR. KOEHM-, GLOCKENHOFSTR. STRAUCH-, EHEMANNSTP. HABSDOERFFER PL., SCHWEIGGEFSTR UNTERE RAU-, SOPHIENSTR. KIRCHENSTF., PLTERSLIRCHE AUGUSTEN-, SCHUETZEN-, RLEIWEISS FORSTHOF-, SIEGFFIEDSTR. SIGLINDEN-, FREYJASTR.	634 538 673 491 580 454 609 673 582 712	17,8 11,0 10,5 12,6 9,5 15,4 12,0 6,4 9,6	590 436 529 385 491 368 493 516	13,5 13,1 13,0 15,6 10,8 18,5 14,4 8,1	93,1 81,6 78,6 75,4 84,7 81,1 81,0 76,7	0,7 0,7 0,8 1,6 0,8 1,7	0,2 0,6 0,3 0,2	586 433 525 379 489 367 489 507 459 592	589 435 526 384
1114 1121 1122 1123 1124 1125 1120 1201 1202 1211	MAGEN-, GALDURSTR. SCHWANNARDT-, HERBAPTSTR. HARSDGEPFFER-, SYPELSTR. HALLERWUFTEN-, HAINSTR. FROA-, FRICGA-, PANKESTRASSE LICHTENMOF-, NIBELUNGENSTP. WIPFLUNGENPLATZ, ALPERICHSTR. ISOLDFP-, NORMENSTR. HUNHILD-, GUNTHERSTR. DIETRICH-, GUNTHER-, WODANSTP.	673 745 827 658 604 518 505 573 549	11,1 13,4 14,5 13,5 13,6 10,2 12,3 15,5 16,4 15,0	428 467 499	13,4 14,9 16,3 16,0 15,5 11,7 13,8 18,4	8C, F 87, 4 85, 9 81, 9 ,84, 3 ,84, 2 ,84, 2	0,2 1,1 1,8 G,6 1,1 C,7 L,4	0,4 1,2 1,1 0,6 0,2 1,8 0,7 0,4	543 644 697	542 643 702 536 508 428 425 465 497 658

WAHL-		٧		UELTI	GEN ERS	TSTIM	MEN ENT	FIELE	COUEM	N BE	MEKAFK	ADM	OEPP	
							TAME &	w 1	TAME I	w 1	2 A HI I	Z I	ZANL I	Y
	ZAHL			47	4/	461	46 1	471	18 1	19	20	21	22	23
01 01 0102 0103 0104 0105 0201 0211	238 299 255 219 157 213 211 283 230	58,5 57,7 49,8 44,8 42,4 52,3 50,8 46,7 46,7	132 163 211 197 170 135 160 256 210	32,4 31,5 41,2 40,3 45,9 33,2 38,6 42,2 42,6	15 12 12 15 10 18 16 8 7	3,7 2,3 2,3 3,1 2,7 4,4 3,9 1,3 1,4 3,3	1 6 2 4 1 4 4 8	0,2 1,2 0,5 1,0 0,2 0,7 0,8 1,6	20 42 30 42 25 29 27 42 40 47	4,9 8,1 5,9 8,6 6,8 7,1 6,5 6,9 8,1 9,3	2 1 1 8 3 3 - 12 2 5	0,5 0,2 0,2 1,6 0,8 0,7 - 2,0 0,4 1,0	1 2 2 3 5 - 1	0,2
0411 0412 0421 0422 0423 0501 0511 0512 0521	197 206 173 143 164 228 268 302 292	44,5 43,8 40,1 41,6 43,7 48,1 43,2 43,1 49,7 59,0	195 219 202 148 182 191 285 295 232 211	44,0 46,6 46,9 43,0 48,5 40,3 46,0 42,1 39,5 31,4	8 7 10 6 2 14 4 8 12 24	1,8 1,5 2,3 1,7 0,5 3,0 0,6 1,1 2,0 3,6	1 2 4 2 2 3 1	0,7 0,2 0,6 1,1 0,4 0,3 0,4	38 34 35 42 18 32 57 91 43 40	8,6 7,2 8,1 12,2 4,8 6,8 9,2 13,0 7,3	2 4 10 3 5 3 4 2 8	0,5 6,9 2,3 0,9 1,3 0,6 0,6 0,6	1141	0,8
06.01 06.02 06.03 06.04 06.05 06.05 06.07 06.08 06.09 06.10	1 72 234 292 219 188 164 202 253 209 225	47,1 40,7 46,6 47,4 45,1 40,5 49,8 46,1 40,2 45,3	155 206 254 184 171 192 160 218 263	42,5 41,1 40,5 39,8 41,0 47,4 39,4 39,7 50,6	9 17 17 18 16 18 15 21 14	2,5 3,4 2,7 3,9 3,8 4,4 3,7 3,6 2,7	2 2 3 2 2	0,8	28 34 31 36 33 26 26 47 28 38	7,7 6,8 8,1	5 2	1,0	1 1 2 3 2 3 1 1 1	
0611 0612 0613 0701 0711 0721 0722 0723 0731	259 273 313 226 241 239 275 230	46,8 49,0 49,2 48,4 48,4 43,0 46,2 48,0 50,9	252 238 242 264 182 232 220 256 142	45,5 40,2 43,6 40,8 40,0 41,4 42,6 44,7 31,4	10 20 7 19 11 19 7 9 19	1,8 3,4 1,3 2,9 2,4 3,4 1,6 4,2 3,1	10	0,5 0,4 0,2 1,8		4,5 6,4 5,2 6,2 7,7 8,6	4 2 1 7 4 8	0. 1	3 3 - 2	0,
0733 0801 0811 0812 0822 0823 0824 0525 0901	400 271 35(303 223 27(26(23(3 49,3 3 55,0 1 40,3 3 55,1 5 45,1 5 46,3 5 51,1 3 50,7 5 50,1	216 235 282 200 295 212 204 204 206 196	36,4 32,3 241,9 31,5 43,9 243,6 37,8 40,5 41,6 840,9	19 32 31 19 16 13 17 16 10 32	3,2 4,4 4,6 3,0 2,4 2,7 3,1 3,1 4,7	1 2 - 5 1 1 1	0,1 0,3 0,7 0,2 0,2 0,2	56 57 84 59 48 34 38 26. 28	7,8	10 1 2 4 2 1 1	0,3 0,6 0,3 0,2 0,2	1 1 3 3 - 3 1	0,
09 02 09 11 09 12 09 13 09 21 09 22 09 31 09 32 09 33	26 31 21 22 27 24	44,2 9 43,6 8 49,7 1 48,6 7 46,3 1 42,6 2 47,6 3 42,3 4 58,4	235 27! 28: 30: 30: 24: 30: 24: 30: 24: 30: 24: 30: 24: 30: 24: 30: 24: 30: 30: 30: 30: 30: 30: 30: 30: 30: 30	9 41,8 5 48,2 5 42,9 3 41,5	16 12 13 14 12 12 19 6	2,8 2,1 2,0 1,8 2,0 1,1	1 2 1	0,2	35 40 27 20 31	9,8 5,8 5,3 6,5 5,8 5,4 4,2 5,4 7,0	3 4 5 5 1	0,4 0,2 0,6 0,6 1,0 1,1 0,2 0,7	5	1,
1001 1002 1003 1004 1011 1012 1013 1014 1021	23 23 19 27 15 20 20 29 28	8 44,0 6 40,6 5 46,6 9 38,0 1 37,0 3 36,0 4 50,0 3 44,0	25 24 23 25 25 25 30 8 27 28	0 46,4 4 46,1 5 49,1 6 43,7 3 54,4 5 53,4 5 42,7 5 42,7 1 43,4	3 11 1 11 7 11 6 6 10 6 10 6 10	2,1 1,1 2,3 1,5 1,5 1,5 1,6 1,6	2 1 3 3 4 4 5 5	0,2	32 36 14 17 23 20 49	7,9 6,7 6,1 3,4 3,2 4,2	1 2 8 2 13 9	0,2 0,3 2,0 0,4 2,4 1,5	3	0,
1032 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1111 1112	31 23 22 17 19 17 21 21 24	7 54, 3 53, 6 43, 1 45, 7 40, 1 46, 0 42, 8 48, 9 47, 3 47,	1 20 B 17 0 24 1 17 3 24 6 14 9 21 9 22 7 21	5 35,5 2 39,5 5 46,5 7 50,5 3 39,6 2 43,6 5 46,6 3 44,6	7 5 7 13 6 4 5 12 0 11 6 10 8 12 8 2	3,1 2,1 3,1 2,1 0,1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0,2	29 12 29 31 27 32 43 22	2,8 5,5 8,7 8,8 4,1 3,7	10 10 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2,3 1,0 0,3 0,4 0,3 1,4 0,7	5 1 6 5 - 7 5 6 1	0,
1114 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1201	22 32 20 21 22 19 19 24 25	1 40, 4 50, 3 42, 7 43, 6 44, 7 45, 6 46, 5 52, 4 51, 9 50,	7 26 3 27 0 35 3 25 6 23 7 19 1 18 7 17	7 49, 6 42, 7 51, 3 47, 2 44, 2 42, 5 37, 3 34, 1 36,	2 14 9 15 2 17 2 16 8 4 5 5 8 11	2,1	5 1 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	0,2	36 23 22 33 40 28 30 20	7,0 3,6 3,2 6,2 7,9 6,5 7,1	2 6 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	G.3	2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	0.

		I SPD	F.D.P.	BNK I	C.8.V.	DKB	GRUENE	1 540	N M M	
	I SAME 2	ZAHL %	F ZAHL %	ZAHL X	ZAHL %	ZAHL I %	I ZARL E'Y	1 2 4 44 1 4 1		
0101 0102 0103 0104 0105 0201 0211 0301 0441	214 52,6 273 52,8 245 48,6	127 31,2 153 29,6 207 40,6 192 39,4 150 40,4 133 32,6 136 32,7 234 38,6	34	1 0,2	2 0,4	1 6,2 2 0,4 2 0,4 6 1,6 2 0,5	30 7,4 47 9,1 37 7,3 43 8,8 37 1u,0 30 7,4 46 11,1		1 .U,2 1 0,2 1 0,2 8 10,5 1 0,2 	1 0,2 1 0,2 3 0,8 3 0,7 1 0,2
0411 0412 0421 0422 0423 0501 0511 0512 0521	184 41,3 189 40,1 176 40,6 143 41,6 152 40,6 200 42,3 244 39,2 292 41,6 278 47,3 369 54,8	213 45,2 181 41,8 143 41,6 179 47,9 189 40.0	23 5,2 25 5,3 11 2,5 10 2,9 12 3,2 46 9,7 27 4,3 34 4,8 29 4,9 60 8,9	1 6,3	4 0,9 1 6,2 1 0,3 1 0,2 1 0,1	1 0,2 1 0,3 3 0,8 2 0,4 2 0,3 2 0,3	55 12,4 39 8,3 54 12,5 44 12,8 23 6,1 31 6,6 93 14,9 110 15,7,7 41 6,1		1 0,2	1 0,2
0601 0602 0603 0604 0605 0606 0607 0608 0609	158 43,2 217 42,8 289 46,7 211 45,3 170 40,7 160 39,5 240 43,4 201 38,7 220 44,1	148 40,4 186 36,7 243 38,9 167 35,8 157 37,6 184 45,4 150 36,7 193 34,9 250 48,1 197 39,5	30 8,2 51 19,1 23 3,7 34 7,3 40 9,6 20 4,9 28 6,8 45 8,1 31 0,0 36 7,2	2 0,4	2 C.5	3 0,6 6 1,0 1 0,2 2 0,5 2 0,5 4 0,7 1 0,2	29 7,9 42 8,3 60 9,6 48 10,3 40 9,6 35 8,6 31 7,6 65 11,8 32 6,2		1,0 1 0,2 3 0,6 5 1,2 2 0,5 2 0,5 4 0,7 2 0,4 5 1,0	1 C,3 1 0,2 3 0,5 3 0,6 5 1,2
0611 0612 0613 0701 0711 0721 0722 0723 0731 0732	254 46,2 282 47,6 258 46,3 286 44,3 210 46,9 227 40,4 231 44,4 266 46,4 212 46,8 271 46,7	226 41,1 238 40,2 241 43,3 249 38,5 173 38,6 225 40,0 213 41,0 250 43,6 136 30,6 168 29,0	20 4,5		1 0,2	2 0,4 1 c,2 6 1,1 1 0,2 2 0,5	40 7,3 36 6,1 30 5,4 53 8,2 38 8,5 56 12,0 50 9,6 37 6,5 62 13,7 94 10,2	1 0,2	2 0,4 1 0,2 2 0,3 4 0,9 9 1,6 4 U,8	2 0,3
0733 0801 0811 0812 0821 0822 0823 0824 0825 0901	279 47,0 346 47,4 259 385; 332 52,0 295 43,9 212 43,6 249 46,2 236 46,1 214 45,3 294 43,3	182 30,7 220 30,1 248 36,9 185 29,0 290 43,2 207 42,6 192 35,6 203 39,6 201 42,6 266 39,2	41 6,9 81 11,1 46 6,8 55 8,6 37 5,5 26 5,3 53 9,8 35 6,8 25 5,3 53 7,8		1 2,1 1 3 0,6	2 0,3	84 14,2 6 81 11,1 114 17,0 4 63 9,9 43 6,6 38 7,8 42 7,8 36 7,0 27 5,7 57 8,6		7 1,2 1 U,1 2 C,3 3 U,5 1 G,1 2 O,4	3 6,5 1 0,1 1 0,1 1 0,2 1 0,1 2 0,4
0902 0911 0912 0913 0921 0922 0931 0932 0933 0941	245 42,9 236 41,2 304 46,1 243 45,1 293 42,6 205 40,4 212 44,1 255 44,7 230 39,8 268 49,7	233 40,8 254 44,3 272 41,3 220 40,8 299 43,5 232 45,7 213 44,3 251 44,0 264 46,0 121 22,4	34 0,0 27 4,7 36 5,5 32 5,9 35 5,1 16 3,1 19 4,0 21 3,7 34 5,9 72 13,4	1 0,2	1 0,2 3 0,5 4 0,6 3 0,6 2 0,3 1 0,2	1 0,1 1 0,2 1 0,2 1 0,2	55 9,6 55 9,6 42 6,4 44 8,2 50 7,3 28 5,8 38 6,7 43 7,4 75 13,9	1 0,2	1 0,2 2 0,3 5 0,7 7 1,4 4 0,8 2 0,3	4 0,6 2 0,4 1 0,2
1001 1002 1003 1004 1011 1012 1013 1014 1021	229 42,7 226 42,7 177 37,0 268 45,5 155 37,7 201 37,4 198 35,5 277 47,5 270 42,8 219 45,2	245 45,7 234 44,2 220 47,2 249 42,3 213 51,8 296 55,0 295 53,0 236 40,5 278 44,1 208 43,0	25 4,7 19 3,6 29 6,1 25 4,2 11 2,7 15 2,8 14 2,5 32 5,5 31 4,9 27 5,6		2 0,4 2 0,4 1 0,2 3 0,5 1 0,2 4 0,6 1 0,2	1 0,2 3 0,6 2 0,3 1 0,2 4 0,7 4 0,7 1 0,8	36 6.7 45 8.5 37 7.7 40 6.8 21 5.1 24 4.3 25 4.3 25 4.3 41 4.5 23 4.8	1 0,2	3 0,6 4 0,7 8 1,9 3 0,6 13 2,3 8 1,4 6 1,7	1 0,2 2 0,4 1 0,2 1 0,2 1 0,2 5 2,9
1032 1101 1102 (1103 6 1104 1105 1106 1711 1112 1113	284 48,2 227 52,2 226 43,0 163 42,4 197 40,2 167 45,4 204 41,8 236 46,4 206 44,8 275 46,4	197 33,4 169 38,9 231 43,9 163 42,4 243 49,6 131 35,6 205 42,0 209 41,1 214 46,5 255 43,6	69 11.7 17 2,3 22 4,2 13 3,4 12 2,6 15 4,1 27 5,5 31 6,1 12 2,6 26 4,4		7 1,6 1 0,2 3 0,6 1 0,2	1 0,2 1 0,2 1 0,2 4 0,8 5 1,4 1 0,2 1 0,2	34 5,8 17 3,9 35 c,7 43 11,2 33 u,7 44 12,0 44 2,0 28 5,5 19 4,1 32 5,4	1 0,2	1	2 0,3 6 1,1 5 1,4 2 0,4
1114 1121 1722 1123 1124 1125 1126 1201 1202	22D 40,6 312 48,5 292 41,6 219 46,9 208 40,9 195 45,6 182 42,8 231 49,7 233 46,9 301 45,7		22 4,1 33 5,1 26 3,7 41 7,6 29 5,7 18 4,2 26 6,1 36 7,7 52 1,5 58 *,8		2 0,4 2 0,3 1 0,2 1 0,2 1 0,2 1 0,2	1 G ₂ 2 2 G ₂ 3 2 G ₂ 4 1 G ₂ 2	45 8,3 37 4,2 34 4,8 4C 7,5 58 11,4 20 4,7 31 7,3 38 0,2 43 2,7 66 1,0	1 3,2	1 C, 2 4 U, 6 5 U, 7 - 1 1 U, 2 3 U, 7 2 U, 4 4 L, c	6 1,1 1 G,2 1 O,2

	WAHLBEI	RECHT. I	WAEHI	.ER	1	UNGUELT.	IN X I	EUELTIG	E
	I INS-	DAR-	INS	DAR.	BE-	ERST- 17	HEET-1	ERST- Z	
	GESAMT	MIT WS	GESAMT	LUT L M2	1 %	STIM	IEN I	STIMME	N
	853 653 578 693 664 738 612 735 585	17,9 10,9 9,9 11,3 11,0 12,2 10,5 13,5 10,9	775 5 25 4 84 5 66 5 47 5 78 6 89 6 99 4 74 5 16	19,1 13,1 11,2 13,4 13,0 15,1 12,7 16,0 12,7	90,9 80,4 83,7 81,7 82,4 78,3 79,9 81,5	0,1 1,3 2,3 1,4 0,4 0,5 0,8 1,0	0,1 0,4 1,9 1,2 0,9 0,5 0,8	774 518 473 558 545 575 485 593 473 512	774 523 475 559 542 575 485 595 470 510
1314 BORNER-, WIFSENSTR. 1315 GABELSBERGER-, BROSAMERSTR. 1321 MUMROLDT-, KOPERNIKUSSTR. 1322 ANNE-FRANK-, HARTMUTSTR. 1323 DOVE-, WIRTHSTR. 1324 DOVE-, WIRTHSTR. 1325 ALLERSBERGER-, ANNASTR. 1331 MAFFEIPLATZ, KOERNERSTR.	777 707 670 605 564 558 693	10,0 8,2 8,6 10,4 9,7 9,7 9,7 14,1	599 589 578 505 461 450 508 561 589	10,0 9,7 12,1 10,2 11,6	82,8 82,0 86,3 86,3 81,7 80,6 85,7	0,7 0,4 0,4 1,3 1,0 0,7	0,7	538 595 580 574 503 459 444 503 557 581	539 595 580 574 505 459 444 502 561 583
1411 LUTHERPLATZ, CALVINSTR- 1412 LOEDEL-, SCHOEMMEISSTR- 1413 GUDRUN-, LOEDELSTR- 1414 HUMMELSTEIN, RUGIERSTR- 1421 SCHUCKERTPLATZ, HALSKESTR- 1422 AJTOSCH-, BUDAPESTERSTR- 1423 SIEMENS-, VOLTASTR- 1424 GALVANI-, SCHILLINGSTR- 1425 MORSE-, VOLTASTR- 1431 MOTHO-, KUNO-, OSWALDSTR-	500 557 422 513 570 70 70 666 591 666	6,8 7 10,4 2 10,0 3 21,8 9,7 1 10,3 1 10,3 2 14,4 12,6 4 10,6	564 564 566 566 566 566 567 567 567 567 567 567	10,5 11,6 23,7 3 10,6 3 11,6 3 11,6 1 17,6 2 14,6	9 90,1 4 85,1 7 88,9 8 85,6 8 86,6 9 83,6 0 81,1	1,6 0,8 0,4 1,4 1,6 1,6 1,6 1,6 1,6 1,6 1,6 1,6 1,6 1,6	0,8 0,2 0,8 1,0 1,0	384 496 356 454 486 597 579 531 510	385 501 356 455 489 597 582 535 512 586
1441 LOTHRINGER-, BURGUNDENSTR. 1442 ELSAESSER-, HULDSTR. 1501 GUGEL-, MARKGRAFENSTR. 1502 GAUSS-, HELMHOLTZSTP. 1503 GALVANI-, VOLTA-, MATISTR. 1504 HABICHT-, SPECHTSTRASSE 1505 FALKEN-, FRANKENSTRASSE 1511 PFAELZER-, SCHWABENSTR. 1521 SEUFFERT-, HUMPOLDTSTR. 1522 STEINHFIL-, GEBEELSTR.	51: 62: 60: 68: 60: 64: 64: 56: 81: 59:	3 9,3 8 11,9 3 7,6 1 9,1 1 12,2 1 10,3 4 8,0 2 10,	2 420 5 53 6 48 5 57 0 50 5 52 3 48 8 66 1 48	7 13, 9 10, 8 12, 4 10, 6 10,	6 85, 7 80, 6 84, 4 84, 8 82, 3 76, 6 78, 1 82,	4 0,7 1 1,2 3 0,9 4 0,6 4 0,4 1 1,2 7 0,5 2 1,4	0,7 1,0 1,4 0,2 0,2 1,0 0,7 0,6	482	483 441 662 484
1601 SCHLOSSAECKER-, WIESENSTR. 1602 OHM-, SCHONERSTR. 1603 PETER-HERLEIM-, GUGELSTR. 1604 RELANCHTHON PLATZ, HASLERSTP. 1605 HASLER-, GEHHOTT-STR. 1611 AN DEN RAMPEN, ESPANSTR. 1612 LANDGRABEN-, ESPANSTR. 1621 CHARLOTTEN-, ACKERSTR. 1622 DRLUPPE-PL., LEIBNIZSTR. 1623 HERSCHEL-, OKENSTR.	64 66 64 55 73 57 62	6 9, 3 8, 4 10, 5 10, 7 14, 8 15, 6 11, 6 6, 22 10,	3 51 1 49 0 53 9 50 6 44 2 60 6 48 3 51	9 ± 9, 4 13, 3 12, 0 16, 0 17, 4 13,	2 82, 3 81, 1 78, 6 79, 3 81, 7 83, 0 82,	6 1,2 2 0,6 3 G,8 5 2,3 4 1,2 C 1,5 1 1,0 2 1,1	1,0 0,6 0,6 0,5 0,7 0,6 1,2	492 536 500 433 593 473 509 430	507 493 536 501 441 596 477 508 429 596
1624 BREHM-, GIBITZENHOFSTR- 1631 MUNKER-, MEYNESTR- 1632 MUNBOLDT-, OKENSTR- 1633 SC"WANN-, SCHLEIDENSTR- 1701 ALL-ANNEN-, PFAELZERSTR- 1702 WILH-LOEME-, ULMENSTR- 1711 FREIBURGER-, KARLSFUNER STR- 1712 FREIBURGER-, LUDWIG SAAFENER STR- 1713 SPYFRER-, LUDWIG SAAFENER STR- 1801 PAUHUETTEN-, SANDREUTNSTR-	67 52 55 67 76 48 69 81	77 11, 26 15, 55 9, 77 12, 98 35, 88 11, 52 7, 98 10, 74 7,	7 46 0 58 6 61	11 11, 11 13, 16 40,	1 85, 1 87, 5 82, 7 81,	.8 0,9 .0 1,8 .0 1,7 .1 1,4	0.5 1.8 0.5 0.9	454 457 576 605 397 519 718 616	586 456 456 578 605 398 523 717 616 239
1901 WALDAU-, HOLGEINSTR. 1911 LOCHNER-, HINTS MARKTSTR. 1921 OLGA-, ELISENSTR. 1922 DOROTHERN-, HOLZUIESENSTR. 2001 GEISSESTR. 2011 GUSTAV-ADOLF-, GOERDELERSTR. 2012 SCHNEPPENHORST-, BLUECHERSTR. 2013 KONSTANZEN-, ADELHEIDSTR. 2021 HENRICH-, LEOPOLOSTR.	66 77 76 67 55 6	84 9, 94 6, 16 8, 91 10, 40 11, 81 13, 57 13, 51 12,	2 55 5 5 7 6 7 5 1 6 1 5 4 5	89 6 39 10 36 12 04 14 64 15 17 13 72 13 37 10	,3 78, ,8 84, ,6 75, ,6 80, ,1 78, ,1 85, ,7 92, ,8 87, ,9 79	,9 2,6 ,4 2,6 ,6 0,6 ,8 0,6 ,9 0,1	1,1 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0	373 576 534 623 504 660 514 568 629 642	533 626 502 659 516 570 632
2024 LEOPOLD -, FELIXSTR. 2025 OTMAR -, EFORGSTR. 2031 SUFMORPS SHUE HLSTR., SCHLACHTHOF 2032 AMSEL -, TULPEN -, MELKEMSTP. 2033 SCHWABACHER -, MERMANNSTR. 2101 WITSEREL -, ROSENPLUETSTR. 2111 KOLLWITZ -, ZWEIGSTR. 2121 OSSIETZKY -, NANSENSTR. 2122 ROTHENBURGER -, PRIMMOSTR.	7 7 7 6 6 7 6 8	90 18, 48 6, 29 5, 23 5, 71 8, 37 10 26 6, 28 6, 27 11	9 4 5 6 4 6 5 8 5 9 5 6 9 5 7 7	72 71 35 7 68 6 47 7 18 11 85 13 94 8 49 7	,4 78 ,3 85 ,4 84 ,3 77 ,5 75 ,4 77 ,6 76 ,2 81 ,5 87	,9 1, ,7 1, ,2 1, ,1 C, ,8 1,	2 1, 1 0 0, 1 2 1, 1 5 1, 1	5 543	562 546 514 480 587 546
2123 REPHADOTTESTR. 2124 SOFORRHOMSTR. 2211 KERN-, VOLPRECHTSTRASSF 2212 GLUCKENDON-, MUFLL MERSTR. 2213 PREISSIER-, ADAR-KLEIN-STR. 2221 PAUMGAPTEN-, MEMDELSTR. 2222 FEUERLFIN-, NUETZELSTR. 2223 MURR-, FEUERLFINSTP. 2231 BAFRENSCHANZ-, FUERTHER STR. 2234 BAFRENSCHANZ-, MANNERTSTR.	6 5 4 4 6 5 4 6	67 12 98 7 25 8 99 9 99 7 01 11 18 6 68 10 615 615	0 5 9 3 0 3 5 2 3 2 2 2 3	11 9 12 11 60 11 71 8 80 14 98 8 62 12		,1 (, ,7 3, ,8 0, ,3 2, ,1 1,	G 2,166 1,18 U.12 1.18 1,18 1,18 1,18 1,18 1,18 1,18 1,18	9 553 3 377 7 291 4 554	500 309 338 560 375 293 560 312

MANL -			ON DEN	GUELTI	SEN ERS	TSTIM	MEN ENT	FIEL	EN AUF I	EN B	FWERBER.	VON		
	ESU		SPD	1	F.D.P	• 1	· DKF		GRUEN	F	NP1	1	OEDI	
	I Z AHL	1 2 1	SANE	[X]	SAHL	× 1	ZAHL	X	ZAHL	2	ZAHL	X	ZAHL	X
*********	10		12	1 131	14	151	16	17	18	19	20	21	22	
1212 1301 1302	484	62,5	203	26,2	28	3,6	1	0.41	50	6,5	7 4	0,9	1	0,1
1303	235	42,1	268	48,0	13	2,3	1	0,2	37	6,6	6	0,5	1	0,2
1304	269	46,8	230	41,2	10	2,4	5	0,7	30 48	8,3	5 2	0,9	-	-
1306 1311	306	51,6	215	40,3	11	2,3	2	0,3	37 25	7,6	- 6	0,8	1	
1312	215 264	51,6	221	39,8	13	3,1	=	-	25	4,2	3	0,6	1.	0,2
1314 1315	222 287	41,3	259	48,1	10	0,9	. 5 .1	0,9	40	7,4	7 2 4 7	1,3	7	0,7
1321	271	43,8	256 267	46,5	1.2	2,1	2	0,3	51	8,8	4 7	1,2	1 2	0,2
1323	190	45,5	227 217	45,1	7	1,4	- 2	0.4	32	8.5	- 4	0,8	4	0,8
1325	203 190	45,7	203	45,7	12	2,7	3	0.7	22	5,0	1	0.2	2	_
1332 1401	233	41,8	259 250 256 267 227 217 203 270 261 31G	46,9 53,4	15	2,7	6	1,1	38 36	5,2	3 1	0,5	1	0,2
1411 1412	164 249	42,7	194 209 137 140 265 313 313 239 241	\$0,5 42,1	12 14	3,1		0,2	12	3,1	2 2	0,5	2	- 5
1413	266	52,5	137	38,5	10	1,3	1	0,2	17	8,8	5	1,4	_	-
1421	185	38,1	265 313	54,5	6	1,2	5	1,0	21	4,3	4.	0,8	-	- 5
1423	231	39,9	313	54-1	11	1,9	= 2	0.4	19	3,3	5	0,9		-
1425	223 227	43,7	241 330	47,3	7	1,4	2 2	0,4	32 21	6,3	5	1,0	_	Ξ
1441	147	35,0 37,2	243 298 237 322 268 281 255 250 329	57,9	9	2,1	2	0.5	13	3,1	6 4 7 7	1,4		Ĭ.
1501 1502	197	41,3	237	49,7	7	1,5	1	0,2	.28	5,9	7	1.5	-	-
1503 1504	188	37,3	268	53,2	8	-1,6	. 1	0,2	36	7,1	3	0,6		_
1505	192	39,8	255	52,9	9	1,9	1	0,2	21	6,3	- 4	0,8	_	-
1511	277	42,2	329	50,1	13	2,0	3	0,5	56	5,0	1	0,9	1	80
1522	219	43.1	290	50,2	, 7	1,5	3	0,6	25	5,2	3			Ī
1602	224	45,5	214	43,5	16	3,3	. 3	0,6	29	5,9	6	1,2		=
1604	231	46,2	216	43,2	16	3,2	1	2.0	31	6,2	5	1,0	-	==
1611	2 52	42,5	276	46,5	13	2,2	2	0,3	48	8,1	2	0,3		=
1621	197	38,7	280	55.0	5	1,0	2	0.4	23	4,9	13	0,4	-	_
1622	258	43,1	256 214 239 216 232 276 234 280 248 296	57,7 49,5	6	1,0	1	0,9	10 31	5,2	7 6	1,0		=
1631	247 216	42,5	273 215 220 242	47.4	16	2,8	3-	0,5	31 17	5,3	11.	1.9		-
1632	292	45,3 50,7	242	48,1	11	3,3	2	0,4	17	3,7	4	0,7	1	_
1701	314	51,9 40,4	213	53.7	5	0,8	1.	0,2	22 15	3,6	1 5	0,2		-
1711	5 6 5	51,1	721 240	42,6		1,5	2	0,4	19	3,7	11	0,8	AIL	8 5
1713 1801	244	39,6 35,2	328 135	53,2	5	0,8	4	0,6	28	3,5	7	1,1	14 E	Ξ
1901 1911	153	41,0	202 278	54,2	. 4	1,1	-	J. T	13 19	3,5	1	0,3	. 1	=
1921	244	45.7	263	49,3	15	2,4	1 3	0,2	21	3,9	5	0,9	_	
2001	217 334	43,1	243	48,2	7 24	11,4		0,5	32	6,3	5	1,3	-	_
2012	311	60,5	146	26,4	31	3,6	4	0,5	25	3,8	3	0,5		_
2013	299 273	A3,4	300	47,7.	10	1,6	5	0,2	33	5,2	8	1,3		-
2023	235 153		362	53,6	12	1,2.	2	0,3	20	7,2	11	1,7		1 100
2024	262	43,9	316 332	47,5 52,9	25 8	1,3	1	0,2	26	3,9	5	8,0		1.1
2031	243	43,3	274 272	48,8	7	1,2	4	0,7	33	5,9	4 5	0,7	2	=
2033	204	39,8	267 193	52,0	8 -	1,6	4	0,8	28	5,5	6 7	1,2	="	-
2111	274 235	46,8	272	46,5	10	1,7	2	0,3	18	3,1	9 2	1,4	E	
2122	355	50,1	315	44,5	9	1,3	1	0,1	25	3,5	3	0,4	-	-
2123 2124 2211	180 218 110	43,5	329 255 170	50,9	7 3	0,6	1	1,1	27 23	4,6	6	1,1	9. I	Ξ
2212	128	35,9	198	53.2	- 3	0,3	3	1,0	21 31	8,7		1,6	=	
2213	250 181	48,0	246 163	45,2		1,6	2	0,2	21	5,8	9	1,6		1 6300
5555	116	39,9	148 291		5	1,7	7	2,4	15	5,2		-	-	2
2223 2231	222 154		123	2562	7 5	1,3	å	17,1	55	9,3	6	11,1	-	-

1						,	ON DEN	PART	THEM Y	ME AT 2	TIMPEN		ELET W							
AHL- EZIRK	csu	1	SPD	- 1	F.D.F	100	BWK	- 1	C.B.V		DKI		HRUEN	12 1						
	ZAHL	% 	ZAHL	X	ZAHL 28	, %	ZAHL 1	A	LAME I	^	A Printer	-					1	1		
	24						30 1	311	36 1								5	0,6	1	0,
1212	229	56,8 43,8 44,6	227	24,5 43,4 50,5	15	11,0 2,9 1,9	1 -	0,4	3 1 1	0,2	=		43	6,1 8,2 1,7	1	-	6	1,1	1 1	0,
1302 1303 1304	227	40,6	257 220	46,0	26 14	4,7	1	-	3 1	0,5	2 4 2	0,4 0,7 0,3	42 36 45		-	=	4	0,4	1	0,
1305 1306	260 204	45,2	215	44,3	21	5,0 4,3 5,7	=	-	1	0,2		0,5	38 24	7,8 4,0	15 2	_=	3	0,6	3	0,
1311 1312 1313	216	48,1 46,0 49,8	211	39,0	23	6,3	•		-	-	-	3 J	18 22	3,8 4,3	ş	0,2	2	0.4	= =	
1314 1315		40,4		46,6	22	3,7	1 5	-	2	0,6	4 2	0,3		5,5	1	0,2	6 1 2		1 3	0,
1321 1322	240 255	44,4	250	40,0	18	6,4 3,1 3,8	- 1.5	-	2 4 2	0,3			37 49			1	9	1,6	1 2	0
1323 1324 1325	182	43,6 39,7 43,0	212	46,2	19	4 1 5 . 4	.=	Ξ,	1 3	0,2	3	0,2	22	8,7	-	=	1	0,2	- 2	0
1331 1332	183 223	36,5 39,8 38,4	267 260	52,2 46,3 51,8	26	4,6	=	-	1 - 3	-	5	0,9	43 37	7,7	Ī	=	1	0,7	-	
1401	171	44,4	179	46,5	18		1 5	1	-	0,2	1	r,2	16	3,6	1 2	-	2		1	0
1412 1413 1414	178	50,0 53,4	13?	39,7 37,1 25,7	24	6,7	=	-	-	-	1	0,2	16 52	4,5 11,4 3,5	- 3	1	- 1	0,2	1	0
1421	232	37,5 38,9 38,7	300	55,6 50,3 51,7	21		=		2			0,6		6,5	1 -	0,2	2	0,3	Ī	
1423 1424 1425	249	46,5	238 248	3 44,5	11	2,1	1		2			0,2	25	4,9	1	0,2	5		3	
1431		36,5		55,8	15	3,6		_		· C,9		0,5	22	5,2			5 5		2	
1442	191	35,7	288	3 54,1 5 49,2 8 54,4		1,4	-	-	1	1 *	1		25	5,5	-	-	4	0,8		
1502 1503 1504	180	37,5	266	5 52,6	5 16	3,2	-	. I	3	-		0,0	51		0+	==	1 5 2		1 2 2	1
1505 1511 1521	15	3 37,9 4 34,9 3 41,2	244	2 52,1 4 55,1 2 47,1	3 14	4 3,2	-	-		6,2		0,5	24	5,4	-	-	1	0,2	1 2	
1522	15	8 32,6 3 42,6	5 27	9 57,0 0 47,1	5 1	D 2,1	2 T		1	0,2			24			0,4	2	0,4		
1602	21 25	3 43,7 5 47,0	2 200	4 43,	7 2	2 6,5		-	1	0,7		2 0,4 1 0,2 3 0,6	2 2		-	-	3 2 4	0,4	1	
1604 1605 1611	18	1 44,1 1 41,1 1 42,1	0 22	3 42, 3 50, 5 44,	6 1	2 4,4 3 2,9 1 3,5		5# 57				2 0,	5 10	6 3,6		-	2	0,3	2	
1612 1621	19	0 39,1	B 22	8 47,	8 2 9 1	2 4,6						4 0,9		3 4,8 8 5,5 5 3,5	-		11	1,9		
16:22		3 35, 7 39,		4 56, 6 48,		5 4,2	-	-	1 9	0,	2	1 0,7	2 4	0 6,7	1	0,2		0,7	1	l I
1624 1631 1632	20	7 42, 2 44, 1 44,	3 20	9 45, 5 45, 8 45,	0 1	6 4,4 6 3,5 8 3,9		0,2		0,	2		- 3	2 5,5 0 6,6 8 6,1						
1633	27 31	0 51.	8 23 2 26	3 40, 0 43, 3 51,	3 3	8 6,6				0,	2	2 0,	2 2	4 4,2 2 3,6 4 3,5				0,7		-
1702 1711 1712	16 26	1 40, 4.50, 8 58,				4 3,3 5 2,9 4 3,3				0,	2	2 0,	1 2	5 4,8 4 3,3	3 5		5	0,8		-
1713 1801	24	9 40,	4 30 8 13	3 33,	0 1 8 1	1 1,8					100	3 0,	5 3	7 7,1				9 1,5		-
1901	26	9 39,	2 27	0 53,	1 1	9 2,4				D,	2	2 6,	- 1	7 4,5			1	2 0,5		1 1
1921 1922 2001	2.8	14. 45, 17. 41,	4 29	17 46, 12 42,		9 3,6	i	1 0,2		1 0,00		2 0,	3 2	2 3,5			-	6 1,0 5 1,0	}	mp.
2011	31	2 47,	3 25	8 39, 5 26, 9 38,	.2 4	2 6,4 5 16,7 19 6,8				- 1 0.		2 0,	5 4 - 2 - 3	0 6,1 3 4,5 6 5,3		1 0,2	= 1	3 0,5 1 0,2 3 0,5		1 1 2
2013 2021 2022	1, 26	76 48, 51 41, 35 36,	3 28	37 45, 35 55,	,4 2	5 4,0)	0,2		2 r ₂	3	6 6,	3 2	1 0,5			1	8 1,3		2
2023	1 1 2	8 35,	,4 30	19 52	,7 3	14 3,4			.;	1 0,	2	2 0,	5 2	9 7,0				4 1.0 4 C.6 3 O.5	H 14.	5 .
2025	5 20	12 41,	5 32	57 47, 51 47,	. 0 . 5 1	9 1,0				20	_	-	- 3	6 4,1 39 6,9 28 5,1		2 0,3	2	3 C.:	5	1
2032 2033 210	1 2	25 41, 96 38, 32 48,	1 26 ,3 18	63 51, 81 37,	,7	8 1,6	3			1 0,	2	1 0,	2 4	7,8	5	1 0,		5 1,6	3	1 2 1
2111 2121 - 2122	1 2:	71 46, 37 43, 41 48,	, 2 26	68 45, 67 48, 00 42,	,7	13 2, 17 3, 32 4,	1 5	-		1 0,	2	1 0,	- 2	2 4,6	3	1 0,		8 1,4 1 0,1 4 0,1		2 1 1
. 2123	3 1	77 31,		21 57, 6m 52,		13 2,	3	_ .		1 0, 3 C,	2 9	4 U,	.7 .4	n 7,2	2			2 0,		1
2124 721 221	1 1	10 42, 16 35, 25 34,	,6 10 ,9 10	60 51 80 50	3	8 1,	5	<u> </u>		1 0,	.3	5 C*	6 2	29 9,4 10 11,2				4 1,	1	3
221: 222: 222:	3 2	43 43 83 48 11 37	8 1	40,42 53,40 46,49	,8 .8	4 1,	9	-	-	3 1,	8	† C, 1 P, 8 2,	3 3	26 6,9 21 7,2	7	4 0,	3	2 0,	5	2
222 223 223	3 2	27 4U 47 47	,5 2	90 51 22 39 52 32	, &	9 1,1	5	2 ",	6	5 ¢,	8 -4 -	5 0,	3	22 3,9	3			5 0,1 1 0,1 2 0,1		4 4

×

	ACTMEM I	DECHT	1 HARN	2 Rm	4				
WANLBEZIRK	I INS-	DAR.	INS	DAR.	PF-	ERST- I	ZWEIT-	ERST-	ZWELT
The state of the s	-			*	1	STIM	MEN	STIME	EN
				8,6 11,5 16,2 18,3 10,0 9,2 13,8 27,9	79,5 84,0 82,0 85,4 82,2 85,4 76,5 78,9	1,4 0,6 1,3 1,4 1,3 0,9 1,1	1,6 D,4 1,3 1,2 0,4 0,6 1,7	506 676 541 559 521 638: 524 437	505 477 541 560 526 640 521 439
POPPEMBEUTHER STR. FLEISCHMANNPL., KIRSCHGARTENSTR. FLUR-, FRIEBRICH-LOEPFLER-STR. HUFFLAND-, JUVENELLSTR. BIETER-, RUECKERTSTR. BUCHER-, HUFFLANDSTR. BUCHER-, SCHMEPPERMANNSTR. GROLAND-, KOBERGERSTP. ARCHIV-, UHLANDSTR.	696 822 766 716 766 723 642 580 674	10,1 7,8 15,4 14,7 13,1 13,8 12,9 14,5	597 713 658 654 615 631 547 450	13,1 11,4 8,7 17,3 15,6 15,9 15,4 14,8 17,6	85,8 86,7 86,1 91,3 80,3 87,2 77,6 79,1	1, 0	0,7	583 591 704 655 649 618 625 542 449 530 574	518 584 592 709 653 651 612 625 542 448 530 574
GAERTMER-, MEROLDSTP. CRANACHSTR., KLEINREUTHER WEG KLEINREUTHER WEG, MARRICHSTR. BURGKMAIR-, SCHAEUFELEINSTR. SCHWEPPERMANN-, KAULBACHSTR. KOOERGERPLATZ, FRIZBRICHSTR. KAULBACHPLATZ, WILDERSTR. GOETNE-, SCHLUESSELFELDERSTR. SCHMAUSENGARTENSTR., STADTPARK SCHILLERPLATZ	589 625 658 589 725 736 905 795 795	13,8 12,8 9,7 7,0 13,0 12,8 24,5 12,2 15,2	475 520 532 435 616 592 830 697 664 639	14,6 15,4 25,8 13,3	83,2 80,9 73,9 85,0 80,4 91,7 87,7	1,2	1,2	471 512 527 426 612 586 820 687 657 631	472 512 527 427 613 589 820 687 638 634
BERCKHAUSERSTR., AM STADTPARK BENEKE-, FRIEDENSTR. AM STADTPARK, RUGEMISTR. FRIFOEN-, KANTSTR. AVENARIUS-, SCHOPENHAUERSTR. ATTIMENAUSEN-, RUDEMISTR. STADTP., VIRCHOW-, HINTERHAYRST. AM HESSEMAUS, WIESELERSTR. PRAUM-, BIEMRCKSTR. DEUMENTENSTR., ADAMSPLATZ	762 637 746 587 667 619 745 596 540 604	14.0 10.2 14.3 10.9 15.4 12.6 24.8 13.6 13.1	622 559 668 490 590 555 681 503 460 519	16,6 11,1 15,4 12,7 16,8 13,7 26,3 15,1 14,8	81,6 87,8 89,5 88,5 88,7 91,4 84,4 85,2 85,9	1,1 1,8 1,2 0,8 0,4 0,7 1,6 1,1	1,3 0,2 1,0 0,6 0,5 0,4 0,7 0,6 1,1	615 549 660 486 585 553 676 495 455 517	614 558 661 487 587 587 676 500 435 518
FICHTE-, WELSERSTR, HEERMAGEN-, LUDWFEUERBACH-ST FEMITZER-PL., MATMILDENSTR. MARTIN-BEHAIM-, SCHOPPERSHOFST HOHFEDER-, RIEHLSTR. DEICHSLER-, SIEBMACHERSTR. HOHFEDER-, SIEBMACHERSTR. BARTHOLOMAEUS-, GGSTROBEL-STR BARTHOLOMAEUS-, FELSECKERSTR. SEBASTIANSPITAL	667 656 663 869 711 785 760 669 738	10,9 7,5 10,6 13,6 10,6 10,6 10,6 10,6 9,0 10,0 57,5	568 526 555 737 609 664 640 563 654	12,3 8,9 12,1 15,1 13,5 11,9 11,7 9,9 10,7 77,9	85,2 80,2 83,7 84,8 85,7 84,2 84,2 88,6 71,1	0.4 1.5 1.1 1.1 1.1 0.9 0.9 0.5	0,4 1,0 0,8 0,8 0,9 0,3 0,2 0,2	566 518 549 729 602 658 634 560 653 477	566 521 553 731 604 658 638 562 653 461
MORIKER-, TULLNAUSTR. TEUTONEMSTR., PULVERSEE OSTEND-, MARTHASTR. MURFBEIN-, MAGENSEILSTR. GLEISSHAMMER-, GOLDBACHSTR. BERTA-, ZERZABELSHOFSTR. FISENSTEINER-, CHAMER STR. METTHING-, FALLROHRSTR. LEPZABELSHOF-, PASTORIUSSTR. KOMOTAUER-, MARZENBADER STR.	795 439 724 818 550 513 715 581 568 798	14,1 13,9 10,5 12,0 14,4 13,5 16,5 12,6 15,5 17,9	433 658 514 496 728	15,5 17,5 13,8 17,1	88,4 84,4 92,6 88,5 87,3	1,0 1,3 0,6 0,9 1,5 1,2 0,8	0,5 0,8 0,3 1,3 0,2 0,2 0,2 0,3 0,4	622 393 581 671 483 429 648 508 492 721	624 393 585 671 485 432 656 512 493 723
ELIAS-HOLL-, MERZOGSTR. BAUEGNEZIMO-, ROMIGSTR. ROECKL-, PAULISTR. PLANETEMRING, NEPTUMMEG PLANETEMRING, SOMMEMSTR. JUPITERWINKEL, KLENZESTR. WESTL.TEIL, MEUSELSBRUMM OESTL.TEIL, MEUSELSBRUMM STUIBENMEG, MOCHVOGELPING MEBELMORM-, SCHWOGELPING	831 732 724 821 894 633 623 740 911	16,8 6,7 6,9 11,2 12,8 28,9 12,7 11,9	703 655 619 769 833 594 563 650 781	7,2 7,6 11,6 13,2 29,8 13,3 12,8	89,5 85,5 93,7 93,2 93,8 90,4 87,8	0,8	0,4 1,2 0,2 1,0 1,0 0,5 0,5 0,5	996 648 617 758 824 592 555 644 722	700 647 618 761 825 591
MERZOGSTAND-, HOCHGERNSTR; WATZMANN-, HOCHGERNSTR; UNTERSBERG-, ZUGSPITZSTR; SCHARFREITERRING WETTERSTEIN-, ZUGSPITZSTR; BERTOLF-PRECHT-STR; CAROSSAWEG, RICARDA-HUCH-STR; ERICH-KAESTWER-, ZUCKMA VERWEG LAUFANDE-, BODELSCHWINGHSTR; LOEWENBERGER-, SAGAMERSTR;	755 743 887 773 726 687 702 569 702 568	5,6 10,2 10,6 6,3 7,9 8,0 4,9 9,8 10,2 9,3	626 637 780 636 646 627 480 629 499 423	6,5 11,6 11,5 7,4 8,2 8,5 5,6 10,7 11,0	85,7 87,9 82,3 89,0 91,3 84,4 89,6 87,9	1,3 2,0 0,9 G,8 1,1 U,8 1,3	1,3 1,6 0,3 0,8 0,8	618 624 773 631 639	618 627 778 631 641 624 478 622 497
MIRSCHBERGER-, JAUERSTP. COSELER-, JAUERSTR. DUCMDRUCK-, SALZBRUNMER STP. WARMBRUNNER-, NEUSALZER STR. PEIMERZER STR. GLOGAUFR-, STRIEGAUERSTR. JOSEF-SIMON-, MAX-WOEMNIR-STP. GEORG-LEDEBOUR-STR. STRIEGAUER-, RATIBOUSTR. GIESBERTSSTR.	688 596 868 701 745 573 475 517 757 710	14,4 18,5 14,6 6,8 4,3 8,2 15,8 16,1 3,6 6,8	623 565 718 579 571 474 449 484 628 626	15,2 18,8 17,0 7,9 5,3 9,3 10,6 16,5 4,1 7,8	94,8 82,7 82,6 78,0 82,7 92,6 93,6	0,5 1,9 1,3 0,7 0,7 1,5 2,5	0,2 1,2 0,4 0,5 0,7 1,3 1,0 1,9	620 554 709 575 577 468 429 679 614 597	622 558 714 576 577 468 440 479 616 596
	SAMDOGRO-, MELMSTR. KANDOGRO-, MILMEL M-MARK-STR. AUSSIGNOSME ID DEMMUHLSTR. KIRSCMSARTEM-, SCHMIEGE INGERSTR ADELGUMDEM-, JOHANNISSTR. MELMEN-, KNUGSTR. MELMEN-, KNUGSTR. MELM-, PENZSTRASBE POPPEL-, FRANZSTR. POPPEMREUTMER STR. FLEISCMMANNPL., KIRSCHGARTENSTR FLUR-, FRIEDRICM-LOEPFLER-STR. BUCHER-, BUCKERTSTR. BIZIEM-, JUVENELSTR. BUCHER-, RUGCERSTER. BIZIEM-, MUFELANDSTR. BUCHER-, SCHMEPPERMANNSTR. GROLAND-, KOBERGERSTR. ARCHIV-, UHLANDSTR. GARATMER-, HEROLOSTP. CRANACHSTR., KLEINREUTHER WEG KLEINREUTHER WEG, HARRICHSTR. SCHMEPPERMANN-, KAULBACHSTR. SCHMEPPERMANN-, KAULBACHSTR. KAULBACHPLATZ, WILDERSTR. GOETNE-, SCHLUESSELFELDERSTR. KAULBACHPLATZ, WILDERSTR. GOETNE-, SCHLUESSELFELDERSTR. KAULBACHPLATZ, WILDERSTR. FRIFOEM-, KANTSTR. AVENARIUS-, SCHOPEMMAUERSTR. FRIFOEM-, KANTSTR. AVENARIUS-, SCHOPEMMAUERSTR. FRIFOEM-, KANTSTR. AVENARIUS-, SCHOPEMALERSTR. FRIFOEM-, KANTSTR. AVENARIUS-, SCHOPEMALERSTR. FRIFOEM-, MARTHASTR. TEUTONENSTR., PUBERSTR. FRIFOEM-, LUDMFEUERBACH-ST FEMITZER-PL., MATHILDENSTR. BERCKHAUSEN-, LUDMFEUERBACH-ST FRIHDLER-, SIEBBACHERSTR. BERTAN-, JERNACHERSTR. BERTAN-DEHAIM-, BCHOPPERSHOPST MOHFEDER-, SIEBBACHERSTR. BERTAN-, JERNASTR. BULHERNING, NEPTUMMEG LANTINGER, FALLROHRSTR. ELIAS-HOLL-, MERIOGSTR. BULHERNING, NEPTUMMEG LANTINGER, FALLROHRSTR. ELIAS-HOLL-, MERIOGSTR. BUPITERVINGE, HOCHVOGELPING METTERSTEIN-, ZUGSPITZSTR. BERTOLSTEIN-, ZUGSPITZSTR. BERTOLSTEIN-, ZUGSPITZSTR. BERTOLSTEIN-, ZUGSPITZSTR. BERCH-, JUGSPITZSTR. B	SAMBORRS—, MELMSTR. SAMBORRS—, SCHMIEGLINGERSTR 664 ABISSLOGSBEET DE HOWERLSTR. 667 MELLEMBEN—, JOHANNISSTR. 668 GARLELMBEN—, SCHMIEGENSTR. 669 MELLEMBEN—, SEMEZTRASSE POPPEHREUTHER STR. FLESSCHMANMPL_, LIRSCHGARTENSTR FLESSCHMANMPL_, LIRSCHGARTENSTR FLESSCHMANMPL_, LIRSCHGARTENSTR FLESSCHMANMPL_, LIRSCHGARTENSTR FLESSCHMANMPL_, LIRSCHGARTENSTR FARTER—, BUECKERTSTR. FARTER—, MUFFLANDSTR. BUCHER—, SCHMEPPERMANNSTR. GARDINAR GARTHER—, MEROLDSTR. GARTHER—, MEROLDSTR. GARTHER—, MEROLDSTR. GARTHER—, SCHMEPPERMANNSTR. GARTHER—, GARTHENSTR. GOETHE—, SCHMLUBESSTR. FOR GARTHERSTR. GOETHE—, SCHMLUBESSTR. FARTORUM—, ANTSTR. GARTHAR GARTENSTR. GARTHAR GART	WANLBEZINK	MANLBEZIRK 188- DAR. 188-	WAMABEZIBK ABASSERS Dep. IND. Dep. Dep.	MANLBEZERK SEG- DATE DATE DATE DATE DATE	MANABEZINE	MANLBEZIBE Name Daba Sabs Daba Value Per CERAT RIT SESAN RIT RIT SESAN RIT RIT SESAN RIT RIT SESAN RIT RIT RIT SESAN RIT RI	POPPENBRUTHER STE. POPPENBRUTHER STE. POPPENBRUTHER STE. PLISCHAMBHAL, KIRGENGAFTENSTR. 222 77.8 77.3 8,77 86,77 86,77 86,7 70,7 70,7 70,7 70,7 70,7 70,7 70,7 7

Verre	CSU		SPD.				5 h d		COLLEN	F 1	MPB			
					7.444. 1		TAUL I	W (74HI I	Y 1	ZARL I	2 1	ZAHL 1	X
	ZAHL			47		951	44	17	18	10	20 I	211	22 1	23
2301 2302 2303 2304 2311 2312 2313			261 197 245 225: 232 320 263 244 226							6,1 3,4 4,6 5,5 7,3 6,3	4 4 11	0.8	4 1 1 1 1 1 7 	0,8
2314 2321 2322	230 243	44,6	226 289	43,8	12 12	2,3	4	0,8	23. 37 31	7,2 5,3	5	0,9	3	0,4
2323 2324 2401 2411 2421 2422 2423 2501 2502 2503	283 383 376 358 239 299 217 184 256 253	47,9 54,4 57,4 55,2 39,2 47,8 40,0 41,0 48,3 44,1	230 260 199 210 271 239 290 177 207	38,9 30,4 32,4 44,4 38,2 53,5 39,4 39,1 43,2	26 16 15 26 13 22 10 24 19	4,4 2,3 2,3 4,0 2,1 3,5 1,8 5,3 3,6 2,3	1 3 1 2 - 1 4 - 3 3	0,2 0,4 0,2 0,3 0,2 0,7	46 37 60 39, 85 54 19 61 37 46	6,8 5,3 9,2 6,0 13,9 8,6 3,5 13,6 7,0 8,0	12 2 7 1 3 4 3.	1,0 0,6 0,5 1,8 0,3 1,1 0,2 0,7 0,8 0,5	3 1 - 6 8	0,0
2511 2512 2513 2514 2521 2522 2523 2601 2602 2603			243 215 247 229 268 258 318 259 290 266	51,6 42,0 46,9 53,8 43,8 44,0 38,8 37,7 44,1	5 15 12 5 15 17 13 21 8	1,1 2,9 2,3 1,2 2,5 2,9 1,6 3,1 1,2	3 2 3 1 1 1 1 1 1 1	0,6	46 25 49 35 69 46 75 39 38	9,8 4,9 9,3 8,2 11,3 7,8 9,1 5,7 5,8 6,7	7 3 10 7 2 7 5 6 9	1,5 0,6 1,9 1,6 0,3 1,2 0,6 0,9 1,4	1 2 2 4 1 4 2	0,
2604 2611 2612 2613 2614 2615 2621 2701 2702 2703	261 279 385 212 272 270 433 209 216 253	42,4 50,8 58,3 43,6 46,5 48,8 64,1 42,2 47,5 48,9	293 214 204 226 246 223 165 233 184	47,6 39,0 30,9 46,5 42,1 40,3 24,4 47,1 40,4	11 15 15 15 9 19 23 43 9	1,8 2,7 2,3 1,9 3,2 4,2 6,4 1,8 2,0	2 3 1 2 1 1 2	0,4	47 36 51 32 35 27 29 41 29 49	7,6 6,6 7,7 6,6 6,0 4,9 4,3 8,3 8,6	3 2 3 4 6 7 - 2 3 3	0,5 0,4 0,5 0,8 1,0 1,3 0,4 0,7	1 2 6 3 4 4 3 5	0, 0, 0, 0, 0, 1,
2711 2712 2713 2714 2721 2722 2723 2724 2725 2731	24(20) 36' 24' 29' 31' 25'	3 42,4 3 38,6 8 41,5 1 49,5 9 41,4 9 50,3 1 44,8 0 55,1	263 251	46,5 48,5 45,2 41,7 49,5 46,7 46,7 46,7 38,1	6 7 16 20 9 13 14 12	1,1 1,4 2,5 2,7 1,5 2,6 2,6 2,6	5 5 2	0,9	1 40	8,5 8,9 9,3 5,5	2 8 4 3 1	0,4 0,7 0,4 0,2 0,5 0,6	1 3 - 6 2 5	0,
2801 2811 2821 2822 2901 2902 2911 2912 2921	24: 25: 24: 20: 34: 31: 28:	9 56,1 1 58,8 5 42,2 6 37,9 6 50,9 1 46,9 4 53,1 3 61,6 4 57,7 5 50,6	350 9 191 9 181 244 5 151	9 32,0 0 28,0 0 48,2 0 52,2 1 39,5 9 44,1 4 37,7 9 31,2 9 38,7	14 1 11 7 19 3 12	2,1		0,:	2 37 2 25 9 23 0 41 - 26 - 23 2 38 - 27	5,9 6,4 6,1 5,4 5,5 5,5 3,5	2 1 13 5 2 2 2 1 3	0,3 2,2 0,7 0,4 0,5 0,6	1 5 6 6 3 1 1	0,00
3 001 31 01 31 02 31 11 31 13 32 02 32 11 32 12	22 23 26 27 28 25 24 25 40	9 50, 8 35, 1 37, 2 34, 1 34, 1 34, 3 42, 6 39, 4 52, 4 57,	2 (39) 4 35; 5 43; 1 48 7 30; 2 26; 8 32; 1 30	3 37,8 2 60,5 5 57,5 8 57,6 5 58,5 9 52,6 0 49,7 0 38,7	5 1 1 8 8 8 8 9 1 6 2 7 1 7 1 6 7 2 8 6 2 2 7	0,: 0,: 1,: 0,: 1,: 0,: 1,: 3,: 3,: 2,: 3,:	2 5 1 1 2 7 8 5 6	0, 0,	5 38 - 24 2 31 2 48	2,8 5,5 5,6 5,6 5,6 7,6 7,6	9 2 2 2 1 7 6 6 6 8 5 3 3 3 3	1,4 0,3 0,9 0,7 0,3 1,4 0,5		
3221 3222 3222 3224 3225 3301 3302 3501 3502	25 27 28 31 31 31 25 28 28 1 26 28	7 44,3 3 40,3 9 36,6 6 45,7 7 49,6 0 49,6 1 53,6 4 45,6 2 52,6	30 32 42 33 31 35 28 28 23 18 27 8	0 48,1 7 52,4 3 54,2 2 49,4 0 43,1 7 38,1 7 39,1 1 43,4 1 40,4	5 6 11 7 27 4 11 8 11 1 21 9 1	1 1, 2 2, 0 1, 0 1, 3 1, 3 1,	8 6 6 6 5 7	2 0,	8 24 5 3: 2 1: - 3: - 4: - 4:	6 3,6 5 4,5 8 2,5 1 4,5 3 6,5 2 4,6 2 6,6 9 3,6	5 10 9 4 9 1 9 4 6 4 8 4	0,6 1,3 0,6 0,2 0,6 0,6		
361° 361° 362° 362° 362° 363° 363°	2 29 1 24 2 21 3 20 6 21	3 50,5 6 53,6 9 35,7 7 37,0 0 34,0 0 58,5	4 19 1 40 7 32 7 32 9 21 3 13	1 37, 1 34, 9 57, 4 56, 5 56, 4 45, 6 31, 9 45,	5 2: 7 1: 3 1: 7 1:	5 5 . 7 4 . 8 1 . 9 3 . 8 1 . 7 4 . 4 .	3 9 1 1 4 3 7	1 0, 1 0, 2 0, 1 0,	1 3: 2 2: 3 2: 2 3: 5 2:	9 7,4	6 1 7 5 2 1 2 7 1 2 1 2	0,2 1,3 0,2 1,2 0,4		

		MAHLBE	RECHT.	WAFH	LER	I MANUA	UNGUELT	.1N X	GUELT	IGE
	WAHLBE ZIRK	i INS-	DAR.	GESAMT	[DAR	PE-	ERST-	ZWEIT-!	ERST-	ZWEIT
			X.	1	, x	X	STIM	MEN	STIM	HEN .
		1	1 2	1. 3	1 4	1 5	1 6 1	7 [8 1	9
3643 3644 3645 3646 3711 3712 3713 3714 3721 3722	FEULNER-, JOHANNES-EVEN-STR. IMBUSCH-, LIEGNITZER-STR. IMBUSCHSTR. TREBNITZER-, OPPELNER STP. NEUNODER-, NEISSER STR. NUENSTERBERGER-, GLATZER STR. NEISSER-, STREMLENER-STR. DELP-, NAMSLAUERSTR. NILTSCHER KOMLFURTER STR.	643 774 569 507 841	10,4 10,9 9,1 9,7 11,5	73ú 581	4,7 12,2 5,2 12,1 11,8 10,5 10,7	82,6 85,0 81,9 83,2 88,8 83,5 87,0	2,6 2,4 1,9 1,1 0,5 0,8 0,7	0,7 2,8 1,2 1,4 0,2 0,6 1,1		684 367 476 534 639 470
3723 3724 3731 3732 3741 3742 3801 3802 3803 3811	BERNSTAEDTER-, REICHWEINSTR. STAUFFENBERG-, LEUSCHNERSTR. BR-LINMERT-RING, BUSCHINGSTR. FRANZ-REICHEL-RING MANNISCHSCHLAG, ZOLLHAUSSTR. DOPPELMAYP-, ETZLAUBUEG VILLACHER-, LEINBUEMLSTR. KUFSTEIMER-, GOERZER STR. RABSTAEDTER-, MEINRADSTR.	720 655 799 843 586 554 744 865 866	8,9 15,7 14,3 12,3 12,3 15,5 10,8 11,9 8,5	507 675	17,2 15,9 13,0 13,3 16,4 11,7 12,7	89,0 86,7 91,8 90,1 91,5 90,7	0,2 0,9 0,8 0,6 1,4 1,0 1,1	0,8 0,2 0,3 0,6 0,4 0,4 0,4	620 582 687 768 525 500 668 789 793 738	622 582 691 769 526 503 672 795 602
3812 3813 3814 3815 4001 4002 4003 4004 4005 4301	ZAEHRINGER-, MABSBURGERSTR. KARL-HERTEL-, WITTELSBACHERSTR. LUDOLFINGERSTR., STRASSEMMOLZ ALTENFURTER-, MELFENSTR. GOTEN-, SALMSENSTR. ANDRHOFER-, STERZINGER STR. HABPINGER-, DEFREGGER-STR. KATZWANGER-, MERZISTR. DIANA-, ERLENSTR.	782 772 829 856 715 642 641 719 810 536	10,5 9,5 10,7 10,3 10,9 8,6 11,7 10,7	697 671 754 757 636 541 506 581 677 401	11,3 10,6 11,7 11,5 11,8 9,8 14,4 10,0 12,4 5,5	89,1	0.9 0.9 0.4 0.8 0.8 1.7 0.6 2.4	0.9 0.8 1.5 0.7 0.4 2.4 1.5	691 665 751 751 631 532 503 567 670	69 1 669 748 746 633 537 584 647 395
4421	LEERSTETTER-, GERMERSHEIMER ST. SCHWANDER-, KETTELERSTR. SAARBRUECKENER-, HOCHWALDSTR. DEIDESHEIMER-, PIRMASENSER STR. HILBRINGER-, FRIEDRICHSTMALERST PFAELZER-WALD-, SAARBURGER STR TAUNUS-, WESTERWALDWEG	671 800 691 700 793 776 870 747 554 828	7.9 13.3 10.1 9.5 9.3 12.9 8.0 9.6 15.3	561 724 639 629 709 689 793 680 506 746	8,7 14,2 11,1 11,3 10,2 13,6 8,4 9,9	83,6 90,5 92,5 89,6 88,8 91,1 91,0 91,3 90,1	0.6 0.6 0.6 0.1	0,9 0,4 1,0 0,6 0,3 0,1 1,0 0,2 0,7	756 716 639 625 705 685 792 667 503 736	556 721 439 623 705 687 792 473 505 741
4522 4523 4524 4525 4531 4532 4533 4611 4612 4613	SEBALD-HEYDEN-STR. PACHELBEL-, KARL-ROAICH-STR. MINERVA-, TANMHAEUSERSTR. RAUPENSCHLAG, HECKEMVEG PEGENBOGEN-, FRAUENLORSTR.	776 630 553 664	8.0 11.7 11.8 16.9 11.9 14.6 12.7 10.8 9.4	601 789 546 671 571 512 634 588 628 513	11,4	90,4 92,6 85,5 96,6 92,6 94,9 87,9 88,3	1,3 0,5 0,9 0,4- 1,2 1,0 0,3 0,5	1,2 0,9 0,3 0,7 0,6 0,2 0,7 1,1	593 785 539 668 564 507 628 585 622 506	594 789 539 669 567 509 629 584 621
4621 4622 4711 4801 4802 4821 4831 4832 4833 4834	DONAU-, INN-, ISAPSTR. GEEDINGER-, SCHALKHAUSERSTR. MARRLACHER-, UNBENHAUERSTR. GEORG-STEFAN-, FRANZ-LISZT-STR TIZIAN-AMUNDSEN-KRANZBERGSTR. TILSITER-, ELBESTR.	658 797 882. 747	5,6 5,8 6,2 9,0 12,4 13,6 14,1 13,2 11,7	516 494 649 587 722 792 661 678 753 871	7,1	85,1 84,3 86,1 89,2 90,6 89,5 91,5 89,6	0,8 0,4 1,4 0,3 1,2 1,3 0,8 0,1 0,5 0,5	0,8 0,5 0,3 1,3 0,5	512 492 640 585 713 782 656 677 749	512 494 646 587 720 782 658 678 750
4841 4842 4843 4911 4921 4922 4923 4924 4925				496 481 599 646 565 582 582 582 596 693	8,1 9,8 9,3 11,0 15,0 14,6 13,0 10,2 13,6	86,4 84,8 91,2 93,6 89,4 92,7 91,8 92,6 92,4	0,8 1,2 1,0 0,6 0,7 0,7 0,7	0,8 0,4 0,3 0,5 0,2 0,2 0,4 0,4	867 492 475 593 642 563 578 578 522 587 688	869 492 479 597 643 565 581 579 523 591 690
4942 4943 4961	SCHENKENDORF-, KELLERMANNSTR. AM WASSERTURM, FLORENTINERSTR. BORCHERT-, WASSEMMANNSTRASSE LIMDENBERGEP-, KRUMBACHERSTR. MINDELHEINER-, PFRONTENFR-STR. NOPITSCH-, FRIESENSTR. ARENDS-, TURNERMEINSTR. FRIESEN-, JAECKELSTR. REUTLINGER-, HEIDENHEIMER STR. HOHE MARTER	609 595. 554 466	6,7 6,7 7,0 12,9 9,7 9,2 9,5 8,0 11,7	550 541 476 423 767 555 515 534 550 462	7,3 7,2 7,6 13,9 10,3 10,3 10,3 10,3	90,9 85,9 90,8 94,3 85,3 87,3 84,6 86,P	1.8 1.7 2.2 1.2 1.2 0.5 1.5 1.5	1,8 0,7 0,6 0,7 0,4 0,5	540 532 475 418 758 552 509 526 543 455	540 537 473 420 764 552 507 531 545 457
5022 5031 5101 5102	ADALGERT-, ALFONSSTP. MANSA-, EYTHSTR. OLIVENMEG, ZEDERN-, WORMSFR STP. CREGLINGER STRASSE TAUBEP-, NORDENDERGER STP. INSINGERSTRASSE ANSRACHER-, DINK ELSBUFHLER STP. DOMBUFHLER-, HERRIFGENER-STP. ZWERNMERGEP MEG, MERRIFGENERST STOCKRAUER-, SERSATTLER STP.	476	9,5 9,6 10,3 8,3 9,7 7,7 8,1 12,8 11,3	475 386 671 709 437 793 651 749 735 447	12,0 11,4 11,8 9,6 10,3 8,6 9,1 13,6 11,8 11,0	75,8 74,2 82,0 85,5 91,8 84,9 86,6 90,5 90,2		1.0 0.5 0.4 0.8 0.2 1.3 0.8 0.7 0.5	481 385 667 694 432 780 645 743 730	480 384 668 703 436 783 646 744 731

1)						VON DEN	GUEL	TIGEN	ZWEITS	STIMPEN	ENTF:	IELEN AL	I F		114				
MESION MANY-	h		3P0			. 1	BWK		С.В.	V.	DKP		GRUEN	E I	FAP				OE PP	
	ZAHL:																			
2301 2302 2303 2304 2311 2312 2313 2314 2321 2322	193 245 242 263 225 249 217 156 229	38,2 51,4 44,7 47,0 42,8 38,9 41,7 35,5 44,2 40,1	254 190 237 234 237 322 261 236 222	50,3 39,8 43,8 41,8 45,1 50,3 50,1 53,8	15 16 23 24 23 22 9 14	3,0 3,4 4,3	50 1	1111111111111	2 1 - 2 1	0,4 0,2 0,3 0,2	2. 9 1 1 3 1	1,7	37 20 22 25 35 31 25 23	7,3 4,2 4,1 4,5 6,7 4,8 4,8 5,2 7,9 6,3	-	0,2	2 3 7 13 5 4 5	0,4	2 1	0,4
2323 2324 2401 2411 2421 2422 2423 2501 2502 2503	364 345 325 217 266 221 172 250	45,8 51,3 52,7 49,9 35,5 42,6 40,8 38,4 47,2 42,9	247 189 187 230 226 284 161 205	36,8 34,8 28,9 28,7 37,6 36,2 52,4 35,9 38,7 36,6	64 68 31 55 14	9,8 10,4 5,1 8,8 2,6 7,6 4,2	1	0,1	2 4 2	0,3	2 1 2	0,2	50 56 57 131 69 19 77 42	7,9 7,1 8,5 8,8 21,4 11,0 3,5 17,2 7,9 12,7		0,4	5 1 9 1 4 1 2	1,0 0,7 0,2 1,4 0,2 0,6 0,2 0,4 0,8 0,3	1 - 1 - 3 8	0,2
2511 2512 2513 2514 2521 2522 2523 2601 2602 2603	248 195 150 238 248 374 350 288	36,0 48,4 37,0 35,1 38,8 42,1 45,6 50,9 43,8 46,2	206 237 214 219 237 282 258 275	49,6 40,2 45,0 50,1 35,7 40,2 34,4 37,6 41,8 40,2	19 19 7 46 25 49	7,5 4,2 6,0 4,4 4,6	***************************************		2 1 2	0,3	5 4 1 1 1	0,7	27 62 46 104 68 107 41	9,5 5,3 11,8 10,8 17,0 11,5 13,0 6,0 8,2 7,3	3	0,6	8 8 1 7 5 8	0,8 1,5 1,9 0,2 1,2 0,6 1,2 1,1 0,8	1 3 1 1 3 7 1 1 1	0,2 0,6 0,2 - 0,2 0,4 -
2604 2617 2612 2613 2614 2615 2621 2701 2702 2703	250 357 200 256 252 379 200 202	40,2 44,8 54,0 41,1 43,6 45,6 56,1 40,0 44,4 43,6	220 185 228 229 200 163 238 167	43,6 39,4 28,0 46,8 39,0 36,2 24,1 47,6 36,7	43 59 24 42 61 102 28	7,7 8,9 4,9 7,2 11,0 15,1 5,6 5,3	8		1	2,0	1 - 2	-	31 54 31 52 32 31 31	11,4 5,6 8,2 6,4 8,9 5,8 4,6 6,2 11,9 13,5		11111111111	5222655	0,8 0,4 0,3 0,4 1,0 0,9 0,2 0,7	1 3 1 - 4 2	1,1 0,5 0,2 0,5 0,1 0,9
2711 2712 2713 2714 2721 2722 2723 2724 2725 2731	193 207 351 252 272 306 227 341	41,9 37,0 37,4 48,0 41,7 41,3 48,0 40,4 52,2 33,6	244 238 282 285 303 239 262 242	46,3 46,8 43,0 38,6 47,2 46,0 37,5 46,6 37,1	36 30	2,9 7,4 5,1 2,5 4,9 5,6 5,3 4,3	=	111111111111	5	0,2 0,3 0,8 0,2	3 1 -	-	56 62 51 41 44 49 36 35	7,8 10,7 11,2 7,0 6,8 6,7 7,7 6,4 5,4	1	111111	6 3 6 3 2 4 2	0,5 0,8 0,5 0,3 0,6 0,4	2 1 2 3 7 -	0,4 0,2 0,3 0,2 0,3 0,5 1,1
2801 2811 2821 2822 2901 2902 2911 2912 2921 2922	226 250 253 232 203 333 282 281	51,9 56,0 42,7 37,7 47,8 47,0 50,8 55,1 57,0	94 276 337 182 181 227 134	28,R 23,9 47,2 50,2 37,5 41,9 34,6 26,2 34,1	43 14 23 33 18 50 54	7,6 10,5			1	0,5	5 - 1	0,7	36 27 46 32 22 43 38 32	9,2 4,6 6,9 6,6 5,1 6,6 7,4 6,5	110000	0,2	3 2 3 1	0,5 1,9 0,4 0,7 0,2 0,2 0,4 0,3	2 3 4 3 1 2 7 4	0,6 0,3 0,4 0,8 6,7 0,2 0,6
3001 3101 3102 3111 3112 3113 3201 3202 3211 3212	223 236 256 269 229 236 256 256 381	49,1 234,3 37,2 32,9 32,6 38,7 41,1 38,6 48,8 254,3	385 356 446 496 296 261 315 276	36,6 57,6 57,8 60,1 50,1 747,7 48,7 34,6 31,2	6 6 19 17 29 17 26 72	7,9 1,0 2,5 2,1 4,9 3,0 4,0 9,2				0,3 0,1 0,3 0,4 0,2 0,1	3 1 - 2	0,4 0,1 0,3	29 22 40 36 32 35 51	4,5 3,6 5,3 4,4 5,4 6,3 7,9 6,7	1		3 7 5 3 5 2 2	0,6 6,5 0,9 0,6 0,5 0,9 0,3 0,3	1 1 - 4 - 2 -	0,3
3221 3222 3223 3224 3225 3301 3302 3303 3501 3502	244 27: 29: 30: 28: 24: 27: 25:	3 43,7 5 39,2 5 35,3 1 46,1 2 47,1 9 46,3 5 51,3 6 44,4 2 50,7 4 8,3	32; 42; 30; 26; 19; 25; 18;	7 46,4 2 51,4 8 54,0 4 48,2 1 40,7 5 37,7 1 40,0 0 40,2 9 38,0 0 37,9	23 24 11 27 52 20 31 23	3,7 3,1 1,7 4,2 8,3 4,2 5,0 4,6				0,5 1 0,1 1 0,2 2 0,4 7 1,1	2 -		25 49 5 21 5 50 44 20 5 50	4,0 6,3 3,3 7,8 7,1 4,2 8,0 6,4	1 1 -	0,1	4 8 2 1 3	U, 2 0, 6 1, 0 0, 3 0, 2 0, 5	1	0,5
7 3611 3612 3621 3622 3623 3624 3631 3632 3641 3642	24 24 20 19 20 20 20 20	1 45,2 2 43,4 3 34,0 9 36,3 1 33,1 3 43,4 7 47,0 2 42,2 6 46,4 2 44,0	15 40 31 32 22 1 11 19	7 31,7 7 28,1 D 56,0 3 54,3 4 56,2 2 47,4 8 26,8 5 40,7 1 47,2 5 46,1	92 23 24 30 14 81 50	4,2 5,2 3,0 18,4 1,1				1 0,1	1 3 2	0,3	2 27 2 22 2 26 2 27 2 26 2 27 2 29 3 26	4.7 3.8 5.6 6.1 6.1 4.2			1. 9 1 6 3 2	1,3 0,2 1,0 0,6 0,5 0,4	2	0,4

	I CSU I		F-D-P-	, DAD	I CAUCAC		
	2 AHL X	ZAHI I X I	74HL 1 7	7AU: 1 V			
	10 11	12 13	14 15	16, 1 17	18 19	20 21	22 23
3643 3644 3645 3646 3711 3712 3713 3714 3721 3722	313 S1,7 347 SD,6 244 S3,6 271 S7,2 264 49,9 295 46,5 200 45,7 346 48,0 215 37,3	259 42,8 304 44,3 292 52,1 179 37,8 214 40,5 295 46,1 244 51,8 213 48,6 312 43,3 322 55,9	11 1.6	3 0,5 3 0,4 1 0,2	11 1,8 10 2,3 10 1,8 9 1,9 24 4,5 35 5,5	4 0,7 5 0,7 3 0,5 3 0,6 6 1,1 3 0,5 3 0,6	
3723 3724 3731 3732 3741 3742 3801 3802 3803 3811	285 46,0 284 48,8 261 38,0	287 46,3 224 38,5 368 53,6 263 50,1 263 50,1 234 46,8 239 35,8 267 33,8 254 32,0	13 2,1 21 3,6 16 2,3 16 2,1 8 1,5 17 3,4 10 1,5 24 3,0 25 3,2	4 0,6 2 0,3 1 0,2 2 0,3 1 0,1	28 4,5 45 7,7	3 0,5 6 1,0 6 C,9 5 0,7 10 1,9 1 0,2 3 0,4 4 0,5	
3812 3813 3814 3815 4001 4002 4003 4004 6005 4301	411 59,5 314 47,2 378 50,3 469 62,5 278 44,1 234 44,0 176 35,0 230 40,6 270 41,2 144 36,1	236 34,2 291 43,8 306 40,7 236 31,4 294 46,6 263 49,4 292 58,1 293 51,8 228 57,1	17 2,3 14 2,0 21 3,2 28 3,7 12 1,6 15 2,4 8 1,5 4 0,8 2 0,4 18 2,7 2 0,5	1 6,2 2 0,3 1 0,2 5 1,0 3 0,5 7 1,0	26 3,8 33 5,0 38 5,1 32 4,3 32 5,1 21 3,9 24 4,8	4 0.6 5 0.8 1 0.1 2 0.3 10 1.6 5 0.9 2 0.4 2 0.4	1 3
4302 4411 4412 4413 4421 4422 4423 4511 4512 4521	296 41,3 397 62,1 403 64,5 295 41,8 365 53,3 374 47,2 267 40.0	270 48,6 339 47,3 195 30,5 163 26,1 373 52,9 267 39,0 340 42,9 350 52,5 271 53,9 486 66,0	7 1,3 22 3,1 14 2,2	2 0,4 2 0,3 3 0,5 2 0,3 4 0,5 4 0,6 2 0,8	29 5,2 57 8,0 28 4,4 31 5,0 18 2,6 27 3,8 30 4,5	2 0,4 2 6,3 3 8,5 7 1,1 6 0,6 5 0,6 3 0,4	
4522 4523 4524 4525 4531 4532 4533 4611 4612 4613	221 37,3 283 36,1 218 40,4 162 24,3 141 25,0 162 32,0 157 25,0 227 38,8 222 35,7 214 42,3	292 54,2 454 68,0 383 67,9 31C 61,1 423 67,4	9 1,5 26 3,3 7 1,3 6 0,9 8 1,4 9 1,8 8 1,3	1 0,2	28 4,7 27 3,4 10 3,0 34 5,1 28 5,0 24 4,7	6 1,6 1 0,1 1 0,2 5 0,7 1 0,2 2 0,4 2 0,3 3 0,5 7 1,1	
4621 4622 4711 4801 4802 4821 4831 4833 4834	211 41,2 204 41,5 343 53,3 405 56,8 429 54,9 350 53,4 420 62,0 443 59,1 500 57,7	267 52,1 262 53,3 255 39,8 213 36,4 258 36,2 283 36,2 235 35,8 210 31,0 234 31,2 283 32,6		4 0,8 2 C,4 3 C,5 2 C,3 1 0,1 1 0,1	19 3.7 12 2.4 24 3.8 37 6.3 23 3.2 37 4.7 32 4.9 24 3.5 40 5.3	7 1,4 7 1,4 6 0,9 3 0,5 1 0,1 1 0,1	
4841 4842 4843 4911 4921 4922 4923 4924 4925 4931	253 51,4 236 49,7 333 54,2 348 54,2 396 70,3 317 54,7 290 55,6 352 50,6 411 59,7	198 40,2 200 42,1 227 38,3 232 36,1 121 21,5 218 37,7 218 37,7 172 33,0 184 31,3 238 34,6	2n 4,1 8 1,7 10 1,7 34 5,3 13 2,3 21 3,6 16 2,8 24 4,6 18 3,1 12 1,7	4 0,7 1 c,2	19 3,9 29 6,1 15 2,5 27 4,2 33 5,9 20 3,5 23 4,0 36 5,7 29 4,9 24 3,5	2 0,4 2 0,4 4 0,7 1 0,2 1 0,2 5 0,9	
4941 4942 4943 4961 4962 5001 5002 5003 5011 5012	297 55,0 313 58,8 265 55,6 446 58,8 238 43,1 221 43,4 252 47,9 325 59,9 230 50,5	204 37,8 189 35,5 181 38,1 162 38,8 237 31,3 267 48,4 258 50,7 241 45,8 185 34,1 186 39,6	11 2,0 16 1,9 11 2,3 12 2,9 29 3,8 9 1,6 7 1,4 4 1,8 11 2,0 21 4,6	3 C.6 2 C.4 4 C.8 4 D.8 1 C.2	26 4,8 19 3,6 15 3,2 20 4,8 44 5,8 44 5,8 33 6,0 15 2,9 19 3,6 20 3,7 70 4,4	2 0,4 1 0,2 2 0,3 3 0,5 4 0,8	
5021 5022 5031 5101 5102 5103 5111 5113 5113	216 44,9 123 31,9 294 44,1 325 46,8 250 57,9 404 51,9 285 44,2 435 58,5 381 52,7 238 54,0	251 52,2 246 63,9 330 69,5 315 65,4 139 32,2 343 44,0 320 49,6 248 33,4 157 35,6	2 0,4 5 0,8 4 0,6 17 2,4 14 3,2 6 0,8 12 1,9	1 0,2	11 2,3 8 2,1 34 5,1 36 5,2 20 0,3 19 2,4 20 3,4 16 5,1 25 3,4 24 5,4	1 0,2 1 0,3 5 0,7 1 0,5 8 1,0 7 1,1 2 0,3	

							VON DEN	GUEL	TIGEN	 2WF I	 [TST]	MMEN	ENTF	ELEN /	AU F							
DETTON	 C\$U	1	SPD		F.D.F	. 1	841		C.B.	٧.	1	- DKI	-	GRUE	ENE	. 1.	541			-		de aplanta
WEZ ZNK	ZAHL				ZAHL	x I	ZAHL,	Ä	LANL						- i				ZAHL	X	ZAHL	*
								ابرينيا			- 1	94	with the last	74	1	371	38 1	39.1	40 f	411	42 1	43
3643 3644 3645 3646 3711 3712 3713 3714 3721	303 345 233 269 250 286 179 199 337	50,2 50,4 41,1 56,5 46,8 44,8 38,1 45,1 46,7 39,1	247 295 296 172 218 289 239 212 303	41,0 43,1 52,2 36,1 40,8 45,2 50,9 48,1 42,0 51,7	25 15 16 17 27 22 15 7	4,1 2,2 2,8 3,6 5,1 3,4 3,2 1,6 4,6	1	0,2	3 1 2	0,0	,4	1 1 5 2	0,3	11 1 1 2 3 3 1	9 1 6 1 8 7 3 7	3,2 3,1 2,8 2,3 5,2 5,8 7,0 3,9 5,7	1 1 1 1 1 1	0,2	5 3 3 5 2 3 4 4 4 -	0,8 0,4 0,5 0,6 0,9 0,3 0,6	1	0,3
3723 3724 3731 3732 3741 3742 3801 3802 3803 3811	270 251 317 209 209 341 425 446	43,9 46,4 36,3 41,2 39,7 41,6 50,7 53,5 55,6	194 361 371 256 232 236 253 253	45,2 33,3 52,2 48,7 48,7 46,1 35,1 31,8 31,8	49 35 28 20 27 47 52 68	8,4 5,1 3,6 3,8 5,4 7,0		111111111111111111111111111111111111111		2 0 0 2 0	,3,4,3,7,1,3	32	0,3	6 4 4 3 3 4 5	1 2 3 . 1 6 9	1,0 5,8 5,3 6,1 6,6 6,1 7,0	1 1 1 1 1	0,2		0,5 0,6 0,7 0,8 0,3 0,8 0,5	5 1 - 2 1 2	0,7
3812 3813 3814 3815 4001 4002 4003 4004 4005 4301	308 345 419 274 239 173 227	57,2 46,0 46,1 56,2 43,3 44,5 34,3 40,0 0 40,5	288 297 234 284 250 3 281 3 271 3 336	31,1 3 43,0 39,0 31,4 44,5 0 46,0 3 57,6 3 49,0 5 50,4	32 5 53 6 53 7 24 6 14 1 11 0 15	4,8 7,1 7,1 3,8 2,6 2,6 2,6 3,7				1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	1,1		0,1	3 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	57 55 56 59 29 26 11	5,4 5,5 7,4 4,8 6,2 5,4 5,2 7,2 3,0 6,3			_	0,6	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	0,3
4302 4411 4412 4413 4421 4422 4423 4511 4512	28 38 40 26 34 34 26	1 43,3 7 39,8 4 60,5 5 65,6 1 37,6 4 50,5 5 43,6 2 38,7 7 37,6	3 32 1 18 0 15 0 35 1 24 6 31 9 35 0 25	5 47, 3 44, 6 29, 5 24, 8 50, 6 35, 4 39, 0 52, 8 51, 9 63,	8 38 1 2! 9 2: 8 4: 8 5: 6 6! 0 2:	3,9 3,4 5,6,1 7,7 7,6 8,4,2 8,3,6				1 0	0,2		2 0,4	3 3 3 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71 37 32 31 41 66 26	5,1	1 1 1	0,2	1 5 3	0.1 u.8 1.1 0.9 0.1 0.6	2 1 1 1	0,2
4522 4523 4524 4525 4531 4532 4533 4611 4612 4613	28 22 17 14 16 15 21	9 35, 3 35, 3 41, 2 25, 1 24, 0 31, 1 24, 5 36, 2 35,	9 43 4 28 7 46 9 36 4 31 0 41 8 30 7 35	9 53, 9 55, 7 53, 1 68, 0 63, 5 61, 1 65, 17 52, 3 56,	6 30 2 9 5 20 9 1 3 1 6 2 8 1	0 3,8 4 9,7 6 9,5 1 2,2 3 2,1 1 3,0	3 9 1 2 1 6 1			111113	7,0		1 0, 6 1, 4 0, 2 0, 7 0, 1 0, 1 0,	1 6 4 - 3 2 2 2	32 33 17 23 31 21 50 36 26 23	4,1	1	0,2		0,3 0,4 0,3 0,4 0,4 0,4	1	0,2
4621 4627 4711 4807 4807 4837 4837 4837 4838	2 20 1 33 1 25 2 36 1 36 1 36 2 37	34 39, 33 41, 37 51, 37 51, 37 51, 37 51, 37 51, 37 51, 37 51, 37 51, 38 52, 38 53,	1 25 5 24 3 21 0 23 6 26 4 21 6 19 5 23	54 51, 57 52, 66 38, 11 35, 13 32, 13 32, 13 32, 13 28, 15 29,	0 1 1 2 9 6 4 8 4 6	2 2,2 2 2,6 5 3, 2 7,8 9 11,1 1 9,1 3 9,1 3 5,1 6 9,	6 9 2 4 4 4 3 3 7	-		5 1 1 1	0,2		4 0, 1 0, 3 0, 2 E, 1 G, 4 0,	3	20 14 26 38 44 48 35 51 40 63	3,9 2,8 4,0 6,5 6,1 6,1 5,3 7,5 5,3 7,2	. 30			1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2 1,2		0,4
484 484 491 492 492 492 492 492 492 492	2 23 3 33 1 33 1 33 2 2 3 2 4 2 5 3	35 47, 27 47, 21 53, 20 49, 47 61, 85 49, 90 50, 64 50, 24 54, 96 57,	8 2: 8 2: 4 1: 1 2: 1 1 1: 5 1 1:	03 41, 94 40, 06 34, 21 34, 08 19, 06 35, 96 33, 56 29, 72 29, 23 32	5 3 5 3 1 6 5 6 9 4 8 5	61 6, 59 6, 59 10, 59 12, 57 11, 56 10, 68 8,	3 0 7 2 5 4 7	- - - 1 n,	1	1 1 1 2 -	0,2		3 0,	-	21 26 29 32 34 21 39 37 40 27	4,3 5,4 4,9 5,0 6,0 3,6 6,7 7,1 6,8 3,9				2 0,0 5 0,0 1 0,0 1 0,0 8 1,7 1 0,0	2 4 3 2	0,5 7 1,2 2 0,3 2 0,4 3 0,5 2 0,3
494 494 496 496 590 500 501 501	2 3 3 2 1 2 2 3 11 2 12 2 13 2 1 3	78 51, 05 56 46 52 14 51 97 52 41 43 09 41 48 46 11 57 28 49	,8 1 ,0 1 ,0 1 ,0 2 ,7 2 ,2 2 ,7 2	85 34 84 34 78 37 48 35 25 29 69 48 42 47 41 45 71 31 74 38	,6 ,2 ,5 ,7 ,7	32 5, 27 5, 30 6, 30 7, 96 12, 13 2, 22 4, 7 1, 45 8, 25 5,	.3 .1 .6 .4			2 - 2 1 - 2 1 -	0,4 C,2		1 0,2 6	2,4	43 20 17 26 40 27 26 22 15 28	6,2 5,2 4,9 5,1 4,1 2,8		3 0,4		1 U, 3 C, 1 U, 4 O, 8 1, 1 O,	4 2 8 5	2 0,4
502 502 503 516 510 511 511	12 1 14 2 14 3 12 2 13 3 11 2 12 4 13 3	11 44 18 30 91 43 22 45 38 54 92 50 75 42 05 54 54 48	7 2 ,6 3 ,8 3 ,6 1 ,1 3 ,6 3 ,4 2	38 49 42 63 24 48 05 43 26 28 35 42 109 47 23 30 191 39	0 5 4 9 8 8		,8 ,6 ,3 ,2			_	0,3			,5	20 13 28 43 27 25 25 49 28	3,4 4,2 0,1 6,2 3,2 3,9 6,6		1 0,1		1 0, 1 0, 3 0, 2 0, 2 0, 3 1, 3 0, 2 0,	5 7 5 7 5	0,9 0,7 0,7 0,7 0,7 0,5 1 0,1

							IUNGUELT.		GUELTI	
	MANLERZIPK	I INS-	DAR.	INS	MIT WS	BE-	ERST- 12	WEIT-	ERST- I	ZW ETT
		1 1					I - married to	·1	4NIT2 -	
5115 5121 5201 5202 5203 5204 5205 5206 5221 5222	BEROLZHEIMER GUNDELSWEIMER STR KREUZBACHWEG, ALBRECHT-THAERSTR ELLING-, BURGSALACHER STP. NEUENDETTELSAUER STP. FRAAS-POTBUCHEN-STUTTGARTER ST STEIMEP WEG, MEILSBPONNER STR. KAMPINER STR., EIBENNEG	792 405 641 744 755	8,7 8,4 8,6 7,7 9,0	656 374 536 636 651 637 495 743 608	10,2 8,8 9,3 8,6 10,1 10,2 13,3 15,4	82,8 92,3 83,6 85,5 86,2 87,7 92,5 90,8	0,8 0,3 1,3 0,9 1,2 0,6 0,9	0,9 0,6 0,9 0,5 0,3 0,7 0,7	651 373 529 630 643 631 631 494 733 604	650 374 533 630 648 633 634 494 738 606
5223 5301 5302 5303 5311 5321 5322 5323 5331 5332	BERCHINGEN-, RIEDENBURGER STR. SCHUSSLEITENWEG, CASTELLSTR. CNOPF-, CASTELLSTR. BESLER-, GUNDLYARSTR. MOPFENGARTEN-, MARIJSSENWEG EIBACHER-HAUPT-, MORGENSTERNSTR PLEINFELDER-, WILDBAMNSTR. MEMDINGER-, PAPPENHEIMER STP. GUNZENHAUSENER-, MOTTERSTR.	814 700 812 793 831 615	11,9 17,6 10,7 7,9 13,1 11,2 13,3 11,5	750 719 713	12,4 18,4 11,6 8,8 14,2 12,4 15,0 12,7	92,1 89,9 87,6 87,1 87,1 87,8 86,8 88,2 88,1	1,2 0,4 0,6 0,8 0,2 0,6 0,5 0,7	0,8	741 .716 .709 .691 .718 .539 .498 .558 .676 .800	744 716 713 691 719 539 499 558 679 803
5401 5402 5411 5413 5414 5415 5421 5501 5511	HORNFISCHERSTR., Z. REDNITZTAL BOLLHSTEINER-, WALDSTROMERSTR. ALTMUEHLWEG, AN STEINBERG STRASSEMAECKER WEG, SOLNHOFENER KOETZLER-, KELHEEMER STR.	770 761 697	7,0 11,5 8,9 12,3	696 570 654 637 665 7(2	12,9 7,0 8,6 7,8 8,0 12,7	89,1 82,5 81,8 83,7 86,8 88,8 86,1	0,9 0,8 1,4 0,6 2,3 1,7	0,3 -0,7 0,7 0,9 1,1 0,8 1,3 0,5	662 690 565 649 621 633 591 749 210	664 691 566 648 623 632 597 758 210 765
5531 6001 6011 6012 6013 6111 6121 6121 6201	DUMANTSTR., ERASHUSSTR. ELSA-GRANDSTROEM-, WREDESTR. ZIRNDOFFER-, WINDSHEIMER STR. NEUPUEHLWEG, HUEGELSTP.	622 888	10,3 7,1 13,3 11,3 9,0 6,5	330 544 524 482 552 780 735 728 685	11,2 8,4 13,9 11,8 9,6 6,7 8,9	86,1 79,2 88,8 88,7 87,8 88,4	0,4 0,5 0,8 0,3	1,5 0,2 0,4 0,1 0,1 0,4 0,1	325 542 524 479 550 776 729 726 683 776	325 543 522 482 551 779 734 725 684 780
6211 6221 6222 6223 6311 6312 6331 6341 6401	GAISMANNSHOF-, REHDORFER STR. BURENFELDER-, PUSCHENDORFERSTR. BURGFARRHBACHER-, DECHSENDORFER VIRMSBERGER-, SIGMUNDSTR. HOFFEN LEYMER-, SIGMUNDSTR. LEYMER-, SIGMUNDSTR.	735 669 705 68B 445 503 462 718 585	7,8 7,8 7,8 7,8 7,8	576 628 613 381 439 398 594	14,1 12,6 15,0 11,8 12,8 8,3 8,9	86,1 89,1 85,6 87,3 86,1 82,7	1.7 0.5 0.5 1.0 1.1 0.8 0.8	0,9 0,5 0,5 0,7 0,7 0,3 0,3 1,1	638 569 625 610 377 434 395 589 458 548	641 573 625 609 379 436 397 592 457
6411 6412 6431 6432 6433 6441 6501 4511 7001 7101	TRUERNER-, LEIBLSTR. MENZELHOF, MANDERERSTR. PESTALOZZI-, FAHARADSTR. MUGGENHOFER-, PEYERSTR. GEPTRUD-, JOH. SEBASTIAN-WACH-SY WRUCKNER-, FLOTOW-, GROBESTR. KONRAD-, FUERTHER STR. ADOLF-BRAUN-, FUCHSSTR. RIENWEG, SCHNIEGLINGER-STR.	715 619 797 605 699 727 447 467 655	7.8 10.5 9.3 8.6 9.5 7.8 10.7 22.6	659 510 595 570 357 387	9,0 12,3 10,8 9,9 11,9 9,5 12,7 26,5	84,7 82,7 84,3 85,1 78,4 79,9 82,9	0,8 1,7 1,6 0,8 1,4 0,6	1,1 0,4 0,6 7,4 1,0 1,4 1,1	618 520 648 502 590 562 355 387 541 611	619 522 655 498 589 562 353 387 541 612
7102 7111 7201 7221 7241 7251 7252 7301 7311 7321	HERDER-, KRANICUSTR. MOLSTEINER-, EUTINER STR. KRIEGSOPFERSIEDLUNG METZENDONF DUFSSELDORFER STR., THUNER WFG LERCHEN-, GREIFSWALDER STR. REUTHWIESSEN-, ROSYOCKER STR. SCHNEPFENREUTH MOEFLES BUCH	793 596 511 198 764 513 776 203 182	7,4 10,4 9,8 6,1 11,5 17,9 15,1 6,4 3,8	523 444 170 678 457 701 183 170	11,5 10,8 5,9 12,2 19,7 16,1 6,6	87,8 86,9 85,9 88,7 89,1 90,3 90,1	C,6	0,4 0,6 0,5 0,2 0,4	701 520 437 170 674 457 698 181 170 520	703 520 442 170 674 456 698 183 170 520
74 01 74 02 74 03 74 01 74 21 75 01 76 01 77 01 77 02 78 11	AP THOMER ESPAM, MARGARETENSTR. SCHWERINER-OLDENS, ELMSHOPNERS WILHELMSMAYEMER-HE LGOLANDER ST WALBURGIS-, NEUSORGER STR. OELHAFEN-, HERRMACKERSTR. ALMOSHOF, LOHE KRAFTSHOF A.D.WIND, KREUZAECKERSTR.SOOSW. NEUMHOFER MPTSTR, IRISWEG THOMAS-DEHLER-, PAUL-LOEHESTR.	744 792 780 649 634 701 510 478 522 627	10,5 12,8 10,5 13,3 13,9 6,3 7,1 6,5 8,1	648 726 774 503 578 617 446 439 461 565	11,7 13,0 10,9 14,9 7,0 8,3 7,5	87,1 91,9 92,8 86,7 91,2 88,0 87,5 91,8	J. 5 G. 7 O. 6 1.2 C. 7 J. 5 2.2 O. 7 2.6	0,5 0,7 1,2 0,5 1,3 1,3 1,6 1,3	645 723	645 726 719 556 575 609 44C 432 455 561
7812 7813 7901 7902 7903 7904 8001 8002 8011 8101	FPOSCHGASSE, FICHTEL BERG WEG KLAUS-GROTH-, HEIMPICH-LEPSCHST OCHSFNFURTEP STP, HANSENGARTEN MESPELBRUNNFR-, PFUITLE SERSTF. AM STELG_SPFSSATT-EIGEN HEIMSTR HEPDEGENMEG, KLEINGRUENDLACH SCHLEIFMEG, J. = MUFFEL-STP. GERNGROSS-, SENEFEL DERSTR. CRFUSSNER-, FRAUNHOFERSTR.	535 730 826 754 714 731 796 911 815 898	6,9 10,7 9,8 9,9 6,9 9,6 11,6 17,9 16,8	479 674 757 681 645 637 722 779 699	7,1 10,8 10,2 10,3 7,4 10,6 12,3 20,3	89,5 92,3 91,6 96,3 90,3 87,1 90,7 85,5	2,1 3,6 1,5 1,0 0,2 0,3 1,0 0,4	1,5 C,7 G,7 G,9 G,2 O,4 D,9 C,4 C,4	469 670 746 674 644 636 720 771 696 781	472 669 752 675 645 636 719 772 696 780

ANL	1													
EZIRK	1 csu	- 1	SPD	j	F.D.P	- 1	DKP	1	GRUE	(F	NPD		OEDE	
	ZAHL	1								Name and Address of the Owner, where				
	1 10													23
5115 5121	284	43,6	325 199 265 272 252 253 250 231 247	49,9	9	1,4	~	0.3	29	4,5	4 5	0,0		-
5201 5202	237 314	44,8	265 272	50,1	8	1,5	i	0,2	12	2,3	6	1,1	-	
5203 5204	347	54,0	252	39,2	15	2,3	2	0,3	= 21 35	3,3	15	G,9 2,4		1
5205 5206	311	49,3	250	39,6	30	4,8	-	<u> </u>	36 30	5,7	4	0,6		
5221 5222	390 349	53,2	247 197	33,7	44 30	5,0	3	0,2	47 24	4,4	2 3	0,3	-	
5223	458	61,8	216 216 290 272 253 196 176 219 224 273	29,1	17	2,3	2	0,3	41	5,5	7	0,9	=	
5301 5302 5303	362 370	51,1	290	40,9	24	3,4	- 2	0.3	. 28	3,9	5.	0,7	=	
5311	403	56,1	253	35,2	31	4,3	-	-	26	3.6	5	0,7	1	-
5322 5323	279 279	56,0	176	35,3	14	2,8	3	0,6	23 33	4,6	3	1,1		
5331 5332	397 464	58,7	224 273	33,1	22 15	3,3	1 -	0,1	28 43	5,4	4 5	0,6	-	0
5401	781	42,4	303	45,8	27	4,1	1	0,2	48	7,3	2	0,3		
5402 5411	349 281	49,7	282 256	40,9	.13	2,3	4	0,6	13	2,3	5	0,3	1	
5412 5413	781 349 281 274 295 301 279 407 97	47,5	317 280	48,8	19	1,6	7	1,1	23	4,5	10	5,0	-	
5414	279	47,6	266	45,0	16	2,7		0,8	29	4,9	1	0,2	- 9	
5421 5501 5511	97	46,2	85	40,5	10	4,8	- 2	0.3	17	8,1	1	0,5	-	
5531	174	53.5	120	36.9	11	-3.4	1 2	1 =	19	5.8	1	0.3		
6011	746 244	45,4	262 241	48,3 46,0	15	2,8	1	0,2	16 25	3,D	2	0.4	-	
6012	236 332	49,3	210 172	43,8	11 16	2,3.	1	0,2	17	3,5	4 3	0,8	-	
6111	393 348	50,6	318 339	41,0	19	1,6	2	0,3	39 25	5,4	5 5	0,6	=	
6121	333 358	52,4	120 262 241 210 172 318 339 325 282 223	44,8	26 18	2,6	1	0,6	34 20	2,9	4 4	0,6		
6201	465	50,9	223	28,7	40	5,2	1	0,1	40	5,2	7	0,9		
6211 6221 6222	307 275	48,3	234	41,5	18	3,2	-	0,5	35	5,8	5	0,9	=	
6223	320 158	52,5	290 243 192 208	39,8	17	2,8	-	0.3	30	4,9	1	0,3	-	
6312	197	45,4	2 u 8 179	47,9	16	6,9	2	0,5	23	5,3	2	0,5	-	
6341 6401	312 203	53,0	232	39,4	1.8	3,1	1	0,2	24 19	5,1	3	0,5	-	
6402	227	41,4	272	49,6	12	2,2	2						-	
6411 6412 6431	202	38,8	301 290 350 244	55,8	10	1,6	2	0,5	11	2,3	5 R 7	1,5	-	
6432	229	45,6	244 340	48,6	11	1.7	1 4	0,2	30 2L 32	4,0 5,4	4	0,8	-	
6441	246	42,7	282	50,2 45,1		1,6	5	0,9	25	4,4	1 5	0,2	-	
6511	182	47,0 50,1	183	47,3	15	0,5	1	0,3	15	3,9	4	1,0	1	
7101	3 04	49,8	253	41,4	14	2,3	1	0,2	35	5,7	4	0,7	-	
7102	249	49,4	209	41,8	12 14:	1,7	3	5,4	39 61	7,9	2	1,0	2 2	G,
7201 7221 7241	107	62,9	53	44,6	5	2,9	3	9,7	3	1,8	2	1,2	-	
7251 7252	273	59,7	144	38,3 31,5 35,2	15	3,6	1	0,1	34 20	5,0	5	0,3	5	n,
7301 7311	126	69,6	39	21,5	6	5,3 3,3 2,9		1,1	7 46	5,0	1	0,6	-	٠
7321	301	57,9	175	33,7	7	1,3	5	1,8	1ú 29	5,0	4	3,0	2	0,
7401 7402	396	64,3 54,8	175 239	33,1	28 26	4,3	1	0,1	24 54	3,7	1 3	0.2	2 4	0,
7403	3 05	54,3	184	28,9	19	1,8	3	0,5	30 51	9.2	5	0,7	3	0,
7421 7501 7601	393	58,5	198	34,1	7	1,1	5	0,2	17	3,0	3	0,5	1	0,
7701	277	51,1 63,5 50,3		31,0	9	2,1	-		11	2,5	2	0,5	1 2	G,
7811	299	53,4		38,8	8	1,3	1	0,2	19 35	6,3	5	0,4	_ 1	
7812 7813	3 6 3	51,6	205 256	43,7.	6	1,3	5 5	- 5	1 E 3 5	3,8		0,3	1	0,
7901	419 356	56,2	255	34,2	33 20	5,0	1 -	0.1	36	3,4	1	0,1	1 2	0.1
7903 7904	3'60	56,1 56,6	231	35,9	10	3,5	1 -	0,2	35 31	5,4	1	6.5	5	0,8
8001 8002 8011	440	57,1	23,8 261	33,9	21	3,2	7.	C,1 n;3	41	5,7	3	0,4	4 4	0,0
8011. B101		50,1	270 257	35.6	22	3,2	5	п,3	49	7,0	2	5.3	2 2	0,

MZZRE	CSU		\$ 20		F_D_F		VON DEN										NPD			
	ZAHL	X	ZAHL	1 %	ZAHL	2	ZAHL I	× 1	ZAHL I	X I	ZAHL I	X- 1	ZAHL I	2 1	ZAHL I	X .	ZAHL I	X	ZAHL-	.2
		251	20	27	28	29	30	-31l	32 1	33	34	351	36	371	3.8	39	40-1	41	.42	43
5115 5121 5201 5202 5203 5204 5205 5206 5221 5222	128 232 297 326 300 289 215	41,4 34,2 43,5 47,1 50,3 47,4 45,6 43,5 48,6 55,6	205 265 265 237 237 232 225 211	49,1 54,8 49,7 42,1 36,6 37,4 36,6 45,5 28,6 31,5	18 16 40 54 45 54 27	4,8 3,3 6,3 8,3 7,1 8,5	1112112111		142131	0,2	1 2 - 1 2 2	0,2	34 17 15 25 21 40 55 23 72 28	5,2 4,5 2,8 4,0 3,3 8,7 4,7 9,8		0,2	5 2 4 3 5 8 2 3 2 2	0,8 0,5 0,6 0,5 0,8 1,3 0,3 0,6 0,3	2 - 1 1 4	0,
\$223 5301 5302 5303 5311 5321 5322 5323 5331 5332	442 407 342 369 388 308 259 268 381	59,4 56,8 48,0 53,4 54,0 57,1 51,9 48,0	220 203 269 268 231 181 165 199 208	29,6 28,4 37,7 38,8 32,1 33,6 33,1 35,7 30,6 31,6		5.1. 8.7 7.2 2.5 7.2 3.0 7.4 7.0 6,6	111111111111111111111111111111111111111	2.111111112	1 3 1 1 2 -	0,1	1 - 1 - 4 - 2	0,1	40 46 29 40 26 31	4,4 5,6 6,5 4,2 5,6 4,8 6,2 7,7 5,4 6,4	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	0,1	3 3 4 6 3 6	0,7 0,3 0,4 0,6 1,1 0,6 1,1 0,3	5 2 4 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	0,
5401 5402 5411 5412 5413 5414 5415 5421 5501 5511	334 263 261 286 301 268 399	40,5 48,3 46,5 40,3 43,9 47,6 44,9 52,6 46,2 43,4	269 251 313 272 263 248 249	43,4 38,9 44,3 48,3 43,7 41,9 41,5 32,8 36,7 43,8	29 25 39 55	7,3		111111111111111111111111111111111111111	3	0,5	3 6 4 7 1 1	0,5	50 38 21 30 26 32 38 45 18	7,5 5,5 3,7 4,6 4,2 5,1 6,4 5,9 8,6 7,7	1	0,2	1 9 2 4 1 2	0,2 0,1 0,2 1,4 0,3 0,6 0,2 0,3 0,5	21 37	0, 0, 0, 0,
5531 6001 6011 6012 6013 6111 6112 6121 6122 6201	244 225 224 321 386 345 317	46,5 44,9 43,1 46,5 58,3 49,6 47,0 43,7 49,9 56,5	252 235 210 155 306 313 307 275	35,4 46,4 45,0 43,6 28,1 39,3 42,6 42,3 40,2 27,1	25 32. 29 45 43 29 43 33	12,3 4,6 0,1 6,3 8,2 5,5 4,9 4,8 10,1			2 - 1 1	0,4	1 1 1 1 4 1 1 1	0,2 6,2 0,1 0,1 0,6 0,1	18 18 28 14 28 38 43 46 28 37	5,5 3,3 5,4 2,9 5,1 4,9 5,9 6,3 4,1 4,7	1	0,1	5 5 2	0,3 0,4 1,0 0,6 0,3 0,4 0,6 1,2	111111111111111111111111111111111111111	0,
6211 6221 6222 6223 6311 6312 6331 6341 6401 6402	272 283 318 159 185 172 299 202	46,0 47,5 45,3 52,2 42,4 43,3 50,5 44,2 41,0	227 267 221 180 197 187 222 214	39,2 39,6 42,7 36,3 47,5 45,2 47,1 37,5 46,8	27 32 31 15 21 25 41	5,1 4,0 4,8	211111111111111111111111111111111111111	9,3	1	0,3	1 - 4 - 2 1	0,2 0,2 1,1 0,5	42 42 38 36 20 33 8 27 30 26	6,1 5,9 5,3 7,6 2,0 4,6	1	0,3	3 2	0,5 0,5 0,3 0,2 0,8 0,3 0,2 0,9	1 1 - 1 - 1 1	0,
6411 6412 6431 6432 6433 6441 6501 6511 7001 7101	200 246 227 216 240 166 176 252	44,1 38,3 37,6 45,6 36,7 42,7 47,0 45,5 46,6	286 338 231 302 274 158 181	46,4 54,8 51,6 46,4 51,3 48,8 44,8 40,9 39,1	17	3,4 2,3 3,1	11111111		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	G,2 0,2	1 -6 -3 7 -4 1 -	0,2 0,5 1,2 1,1 0,3	24 10 40 24 47 24 10 14 38	6,1		0,2	2 5 6 4 - 4 3 3 1	0,3 1,0 0,9 U,8 0,7 0,8 0,8 0,2	1 1 1 1 2	0.
7102 7111 7201 7221 7241 7251 7252 7301 7311 7321	241 209 110 326 229 340 122	46,7 46,3 47,3 64,7 48,4 50,2 61,2 55,2	215 180 50 236 124 230 38	40,4 41,3 40,7 29,4 35,6 27,2 33,0 20,8 22,9 32,5	37 21 20 3 55 59 80 11 11	4,5 1,8 8,2 12,9 11,5 6,0 6,5			3 1 6	0,9	1 2 - 4 1	2,2	41 32 25 5 51 38 45 7 15	5,7 2,9 7,6 2,3 6,4 3,8 8,8	2	0,1	5 1 1	0,6 1,0 1,2 1,1 0,1 0,5	3 5 - 3 1	
7401 7402 7403 7411 7421 7501 7601 7701 7702 7811	376 385 279 320 379 213 269 211	56,6 51,8 53,5 50,2 55,7 62,2 48,4 62,3 46,4	216 196 177 173 186 194 127	3 26,0 5 29,8 5 27,3 7 31,8 3 30,1 1 29,6 6 44,1 7 29,4 7 41,5 5 36,7	70 95 32 46 26 14 15	13,2 5,8 8,0 4,3 3,2 3,5 7,3	1	0.2	1 1 2 3 3	0,2	1 2 -	0,2	33 57 37 59 32 20 12 17 20	7,9 5,1 10,6 5,6 3,3 2,7 3,9 4,4		-	2 2 3 2	0,7	3 2 1 1 1 1 1 1 1 1	
7812 7813 7901 7902 7903 7904 8001 8002 8011	329 369 316 332 327 413	46,6 49,2 49,1 546,8 51,5 51,4 52,3 53,5 45,7	245 254 254 227 217 227 244	42,4 9 37,2 4 33,8 4 37,6 7 35,2 2 33,3 1 39,7 6 31,9 5 38,1	44 84 70 51 55 74 54 53	8,6 10,3 7,0		ELIATERIA	111111111111111111111111111111111111111	0,1 0,1 0,1 0,2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	U,1 C,2	1.8 43 38 30 29 41 47 56	5.1 4.4 4.5 6.4 0.5 7.3	11111111111	0,1	3 1 1	0,4 0,2	1 2 1 3 - 2	0,

	WAHLBEI	RECHT. [WA EH	ER	MARL-	UNGUEL	T.IN X	CUELT	
WAHLBEZIRK	INS-	DAR.	INS	DAR.	TEIL.	ERST-	ZWEIT+	ERST-	ZWEIT
		-					7		
						D 20 00-20 UA-40 W			
102 LINDE-STADION, MERSEBURGER STR 103 MERSEBURGER-, MOMMSENSTR. 104 DANZIGER-, BROMBERGER STR. 111 LEIPZIGER PL., MARTBURGSTR. 112 CHEMNITZER-, PLAUENER-STR. 113 OFDENBERGER-, MEISSENER STR. 114 KIESLING-, COBURGER STR. 115 SAALFELDER-, WEIMARER STR. 201 KLINGENHOF-, MARTINSTR. 211 NEUMEYER-, SCHAFHOFSTR.	836 803 860 651 656 659 641 677 634 699	17,2 12,3 16,4 8,4 11,1 8,2 10,1 6,2 17,7 5,3	736 715 757 510 537 536 511 573 554 393	19,0 13,4 18,0 10,4 13,2 9,7 12,3 7,2 19,7 8,9	85,0 78,3 81,9 81,3	0,7 1,5 C,3 0,8 2,4 1,1 1,4	0,7 0,4 0,8 2,4 0,9 1,4	731 704 755 506 524 530 504 566 554	733 710 754 506 524 531 504 566 554
221 STADENSTR. 301. SCHOPENHAUER-, LEMZSTR. 321 GEORG-BUCHNER-, PAUSALASTP. 322 FALKHERWEG, FLATAUSTR. 3331 MARIENBERG-, HERRHHUETTESTR. 401 ZIEGELSTEIN-, JUNGERMANNSTR. 402 AM BAUERNMALD, WISSMANNPLATZ 403 HASFNSPRUNG, HEROLD SBERGER WEG 411 BETZEMSTEINER-, EMPEUTHER STR 412 WEISSENOMER-, EFFELTRICMER STR.	375 610 710 707 716 675 652 629 654 730	27,2 10,2 17,5 17,3 14,4 12,4 12,1 11,8 11,8	327 555 634 652 597 579 5.62 583 657	30,6 10,1 19,1 17,9 15,3 13,7 13,3 12,5 12,9	91.0 89.3 93.5 91.1 88.4 88.8	0,5 0,6 0,2 0,7 1,7 0,4 0,7	0,8 0,5 0,5 1,2 0,5	327 532 630 658 651 593 569 560 579 634	31 d 549 629 65 8 650 594 572 559 581
413 MASUREN-, UTTENREUTHER STR. 451 SCHÜEDENGARTEN, KOENIGSBERGER S 501 EHEINKEL-, HERMANN-KOEHLWFG 502 GUSTAV-WEISSKOPF-, KJATHOUEG 503 OTTO-LILIENTHAL-, ANDERNACHER S 601 OHRWASCHEL-, NUSCHELDERGWES 611 WALDHERRENSTR., NAHNENBALZ 621 WERMANN-LOEMS-, VOLLANDSTR. 001 DISHARCK-, CLAUSENIZISTR. 002 SCHARNHORST-, LUTZSTR.	785 788 432 518 631 765 646 826 604 625	15,3 15,6 13,7 16,4 10,3 12,3 10,3 22,4 16,6	709 715 387 437 559 707 577 738 553 549	16,6 16,8 15,0 18,8 11,4 12,9 10,1 11,2 23,7	90,3 90,7 89,6 64,4 88,6 92,4 89,3 89,3 91,6 87,8	1,3 0,6 0,5 0,9 0,2 0,3 0,5 0,1 0,4	0,1 0,3 0,9 0,4 0,6 0,3	700 711 385 433 558 705 574 737 551	703 714 386 433 557 703 579 734 553 543
011 GNEISENAU-, EWALDSTR. 021 TAUROGGEN-, SCHLEIERMACHERSTR. 022 WITZLEBEN-, JTAFEL-STR. 031 STEINPLATTENNEG, SULZBACHER STR 041 FLUSSTR. THUMENBERGER WEG 101 STORN-, GERVINUS-, ESPERANTOSTR. 102 GANGHOFER-, DANLHANNSTR. 111 EFLENSTEGEN STR., PLATHERSBERG 121 NATURGARTENBAD, SCHLEGELSTR. 211 LECHMER-, THUSNELDASTR.	770 853 810 728 858 722 814 789 722 736	27,1 26,6 8,3 18,0 10,1 26,6 14,3 25,3 22,3 13,3	705 761 666 658 727 658 721 714 640 662	28,5 28,9 9,8 19,3 11,6 28,1 15,5 26,9 24,2 14,4	91,6 89,2 82,2 90,4 84,7 91,1 58,6 90,5 88,6	0,3 1,2 0,6 0,7 0,6 0,8 0,1 0,6	0,5 0,2 0,6 0,6 0,3 0,6 0,3	703 752 666 654 722 654 715 713 636	70° 757 665 654 723 656 717 717 638
221 KIRCHENBERG, BLUMPOEDERSTR. 222 BEHRING-, SEMMELMEISSTR. 223 ERENREUTHER-, ENGELTHALER STR. 301 ALTOORFER-, FFMERSTR. 302 BLUETENSTR., HASELNUSSWEG 311 BL-NEUMANN-, HERSBRUCKER STR. 312 KLEIBER-, SCHWANEN-, PIROLWEG 313 FASANEN-, REBHUNNWEG 401 OBER-, UNTERBUERG 402 MICHELFELDER-, SIMMELSDORFER ST	798 1 075 855 835 788 581 786 682 964 845	16,9 15,6 14,6 16,0 24,7 25,5 17,4 18,7 11,4 12,3	687 965 735 760 726 549 727 619 880 761	18,9 10,6 16,5 16,8 26,2 26,2 18,4 19,2 12,2 13,1	86,1 89,8 86,0 91,0 92,1 94,5 92,5 90,8 91,3 96,1	0,6 0,3 0,7 0,4 0,6 0,2 0,4 0,5 0,7	0,3 0,7 0,3 0,6	683 962 730 757 722 548 724 616 874 752	686 962 731 758 722 543 722 618 873
403 MORITZBERGSTR., HOMENSTAEDTER W 421 ITTLINGER STR., KERSBACMERWEG 422 AM DOKTORSFELD, MEUCHLINGER-ST 424. OSTERNOMER-, SITTERMACKERSTR. 424 REICHENECKER-, AMDERSEMSTRASSE 501 A.TIERGARTEM, BINGSTR. 511 A.EICHGRADENFELD, KRITZSTR. 512 FALLROHRSTR., BEIM GROCMACKER 513 KACHLET-, JOCHENSTEINSTR. 514 SIEDLER-, ZERZABELSHOFER-HPTST	737 627 746 719 767 762 728 679 680 698	9,9 12,1 15,3 8,5 14,5 15,6 12,9 12,4 12,9 13,6	642 564 580 632 682 701 653 618 624	11,1 13,1 16,3 9,3 15,8 16,5 13,9 13,3 13,5 15,3	87,1 90,0 91,2 87,9 88,9 92,0 89,7 91,0		0,8 0,2 0,4 0,3 0,3 1,0 0,3	637 561 673 629 677 689 647 613 620 593	633 563 677 636 686 694 651 613 621
521 TORWART-, ROHRMATTENSTP. 522 URBAM-, FORSTMEISTERSTR. 531 MEIMAGNTEN MEG, MALDLUSTSTP. 532 AFFER-, VIATISSTR. 533 REGEMBURGER-, SIEBENBURGER ST. 551 ALTERSHEIM REGENSBURGER STR. 601 BAERENBUEHLGR., FLACHROESTSTR. 602 AM BAUEPMFELD, HIRNTHON 603 HIRTENMIESEN-, IMKERSTR. 604 PUSCHKIN-, GORKISTR.	709 628 744 732 626 376 706 796 873 821	10,6 12,9 12,0 13,7 16,0 ,9,0 11,0 10,4 10,9 7,4	642 562 655 666 576 306 651 669 763 707	16,7 14,1 13,1 14,6 16,8 11,1 11,8 12,1 12,2 8,6	90,6 89,5 88,0 91,0 92,0 61,4 92,2 84,0 87,4	à. r	0,5 0,5	639 559 651 665 572 290 641 667 753 700	639 653 665 572 283 648 667 758 702
721 BRUNN, NETZSTALL	4 26	11,0	396	10,9	93,6	1,8	0,5	389	394

AHL-	VON DEN GUELTIGEN ERSTSTIMMEN ENFEIELEN AUF DEN BEWERBER VON CSU SPD F.D.P. DRP GRUENE NPD GEDP														
				OFP [I PoPe		,DIR	P	6401	ENE	I NP	0 .1	OEDP	
												50 XAME			
8102 8103 8104 8111 8112 8113 8114 8115 8201 8211	3 3 4 1 1 1 1 1 2	76 54, 25 46, 15 55, 18 29, 79 38, 79 33, 79 33, 79 33, 79 33, 79 33,	2 0 8 9 6 7 5	243 330 240 305 284 309 286 334 198 202	33,2 46,9 31,8 60,3 54,2 58,3 56,7 59,0 35,7	35 15 36 5 4 7 4 8 31	4,8 2,1 4,8 1,0 0,8 1,3 0,8 1,4 5,6	1 1 3 2 2 2 4 6 3 5 2	0,1 0,1 0,4 0,4 0,8 1,2 0,5	54 30 53 41 27 24 31 26 24	7,4 4,3 7,0 8,1 5,2 4,5 6,2 4,6 4,6	2 2 1 4 4 7 7 7 3	0,3 0,1 0,8 0,8 1,3 1,4 0,5 0,7	1 7 1 4 2 - 4	0.
8221 8301 8321 8322 8331 8401 8402 8403 8411 8412	33 37 38 30 20 19 22 26	7 61 2 59 38 59 36 47 4 34 9 35 7 40 9 46	100040557	157 202 208 258 371 335 285 262 330	28,4 32,1 31,6 39,6 54,1 58,9 50,9 45,3 50,5	13 27 19 26 18 10 10	1,2 2,4 4,3 2,9 4,0 3,0 1,8 1,8 2,4	1 4 5 2 2 2 2 2	0.7 0.2 0.6 0.8 0.4 0.4	6 31 27 37 52 35 20 32 27	1,8 5,6 4,3 5,6 8,0 5,9 3,5 5,7 4,7	3 2 3 2 7 1 4 3 3	0,5 0,5 0,5 0,3 1,2 0,2 0,7	2332-45	0,:
8431 8501 8502 8503 8601 8611 8621 9001 9002	39 18 19 30 26 20 25 33	8 56, 1 47, 8 45, 7 55, 6 37, 7 34, 6 61, 8 51,	0 7 7 7 7 9 0	249 162 191 191 378 329 420 160 206	35.0 42.1 44.1 34.2 53.6 57.3 57.0 29.0 37.8	17 12 11 29 16 12 13 10	3,3 2,4 3,1 2,5 5,2 2,1 1,8 1,8 3,3	10 - 4 - 1 - 2	0,1 0,3 2,3 0,6 0,5 0,5	46 40 26 19 30 38 27 38 41	6,6 5,6 6,8 4,4 5,4 5,4 4,7 5,2 7,4	24311123	0,3 1,0 0,7 0,1 0,1	6 3 - 1 1 2 1 4 4 1 1 3	0,000
9011 9021 9022 9031 9041 9101 9102 9111 9121 9211	45 25 39 27 45 41 48 44	2 60, 1 37, 5 60, 2 37, 6 69, 3 57, 8 68, 5 70, 8 57,	1 7 4 7 7 8 4 0 8	217 376 176 353 125 192 143 120 213	28,9 56,5 26,9 48,9 19,1 26,9 20,1 18,9 32,6	35 7 31 24 50 45 38 24	3,3 1,1 4,7 3,3 7,6 6,3 6,0 3,7	3 - 4 1 6	0,5	47 25 51 58 21 56 42 27	6.3 3.8 7.8 8.0 3.2 7.8 5.9 4.2	7 1 4 1 -	1.0	1 1 5 7 5 1	0,0
9221 9222 9223 9301 9302 9311 9312 9313 9401 9402	34 49 40 46 55 36 42 38 48 40	4 50, 7 51, 7 55, 7 61, 9 67, 0 58, 0 61, 8 55,	7 66 55 66 77 88 84	232 331 238 210 83 99 199 157 279 259	34,0 34,4 32,6 27,7 11,5 18,1 27,5 25,5 31,9 34,4	41 44 18 50 37 38 50 18 41 24	6,0 4,6 2,5 6,6 5,1 6,9 2,9 4,7 3,2	2 2 2 2 2 1 1 1 1	0,3 0,2 0,3 0,3 0,3	50 72 57 24 43 36 50 44 55 53	7,3 7,5 7,8 3,2 6,0 6,6 0,9 7,1 6,3 7,u	11 6 5 5 2 1 3 9	1,6 0,6 0,7 0,7 0,3 0,2 0,4 1,5	3 10 3 1 2 5 2 8 10	0,4 1,0 0,4 0,1 0,3 0,9 0,3 1,3 1,1
9403 9421 9422 9423 9424 9501 9511 9512 9514	31 39 31 39 45 24 24	7 56, 58, 50,	5 7 1 1 7 2 3 3 4	205 208 277 208	36,5 30,9 44,0 30,7 25,7 51,0 47,8 33,1	13 16 30 7 20 52 15 25 21 25	2.0 2.9 4.5 1.1 3.0 7.5 2.3 4.1 3.4	3 2 1 2 3 -	0,2	20 34	3,6 5,1 3,5 7,5 C,9 7,4 8,0 3,1 6,1	1 3	C,8 0,2 0,4 0,2 0,1 0,1 0,5 0,3 0,5 0,7	114 2 3 7 3	0,20,5
9521 9522 9531 9532 9533 9551 9601 9603 9604	30 334 401 331 108 404 344	1 44,1 7 54,1 51,2 1 60,1 59,3 37,2 6 51,1 5 51,1 5 51,1		307 165 253 192 152 172 159 259 283 255	29,5 38,9 28,9 26,6 59,3 24,8 38,6 37,6	7 32 24 35 31 5 28 25 25 24	1,1 5,7 3,7 5,4 1,7 4,4 3,3 3,4	3 2 1 1 1	0,5 0,4 0,2 0,2 0,2 1,3 0,1 0,1	36 50 36 32 46 5 41 25 31 42	5,6 8,9 5,5 4,8 8,6 1,7 6,4 3,7 4,1	3 1 - 2 1 - 6 3 6 1	0,5 C,2 0,3 C,2 C,9 C,9 C,4 C,6 3,1	2 2 3 2 3	0,3
9721	236	60,7	,	121	30,8	7	1,8	-	- 3	22	5,7	4	1,0	1 2	1
GES '	144 212	10	4.22	404		7 648.	2,6	273	0,3 1		5,4			533	= -

MAHL- I	C S U	· csu l		SPD 1		F.D.P.		ewk C		C.B.V.		DKP I		E	EAP	1	NPD	1	UEDP	
	ZAHL 1	2 1	ZAHL	1 %	ZAHL.	7 1	ZAHL I	x I	ZAHL 1	* [ZAHL I	x 1	ZAHL I	X 1	ZAHL I	X I	ZAHL	X 1	ZAHL	1
	24																			
8102 8103 8104 8111 8112 8113 8114 8115 8201 8211	355 296 378 149 197 175 169 186 266	48,4 41,7 50,1 29,4 37,6 33,0 33,5 32,9 48,0 41,6	237 326 228 306 283 300 278 344 202	32,3 45,9 30,2 60,5 54,0 56,5 55,2 60,8 36,5	86 48 84 5 7 12 10	11,7 6,8 11,1 1,0 1,3 2,3 2,0 1,8 11,2	=	-	2	0,3	1 4 2 3 3 7 2 5	0,1 0,5 0,4 0,6 0,6	53 33 54 40 29 35	7,2 4,6 7,2 7,9 5,5 6,6 6,3 3,7 2,7 3,3	11111	-	2 3 4 2 2 6 6 2	0,3 6,4 0,5 0,4 0,4 1,1 1,2 0,4 0,5 0,3	1 2 2 2 1 1 1 1	0,1
8221 8301 8321 8322 8331 8401 8402 8403 8411	316 338 350 274 204 192 218 247	74,1 57,6 53,7 53,2 42,2 34,3 33,6 39,0 42,5 35,7	142 183 197 243 320 334 278 248	19,0 25,9 29,1 29,9 37,4 53,9 58,4 49,7 42,7	40 77 66 62 26 21 25	5,4 7,3 12,2 10,0 9,5 4,4 3,7 4,5 6,7 7,3	=	0,2	1	0,2	2 4 3 2 1 1 2	0,3	28	0,9 8,0 4,6 5,8 9,5 4,7 3,8 5,7 6,5	1 1 1 1 1 1	0,2	2 1 5 1 3	0,4 0,3 0,3 0,2 0,8 0,2 0,5 0,3	3 4 6 7 1 2 6	0,6
8413 8431 8501 8502 8503 8601 8611 8621 9001	373 172 190 273 235 199 243 286	53,3 52,2 44,6 43,9 49,0 33,4 34,6 33,1 51,7 45,9	23: 15: 19: 16: 37: 32: 40: 15:	28,3 33,3 5 40,2 2 44,3 9 30,3 1 52,8 5 56,5 6 55,3 2 27,5 3 35,5	50 25 19 67 51 22 39 71	9,8 7,0 6,5 4,4 12,0 7,3 3,8 5,3 12,8 11,2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		1 2		1 10 - 4 - 2 - 7	0,1 0,3 0,3 2,3 D,6	49 31 21 48 39 28 38	8,6 5,5 4,9 5,2 7,8	-	-	1 1 1 2 2	0,1	1 - 2 1 3 - 2	0,2
9011 9021 9022 9031 9041 9101 9102 9111 9121 9211	407 242 351 273 386 351 394	55,3 53,8 36,4 53,7 37,8 58,8 49,0 55,3 59,1	21 35 16 32 10 16 12	4 19,1 2 28,0 6 53,5 1 24,6 8 45,4 9 16,6 9 23,6 9 16,1 6 16,6 4 34,1	72 16 77 44 121 112 127	17,8 9,5 2,4 11,8 6,1 18,4 15,6 17,8 18,7		111111111	3 1 2 1 1 1	0,2	1 2 3 - 4 7	0,5	54 43 62 67 37 75 58 35	6,5 9,5 9,3 5,6 10,5 8,1	1 -	_	2 1 4	0,4 0,3 0,3 0,2 0,6	4 1 5	0,6 0,5 0,3 0,6 0,2 0,7 0,6 0,2
9221 9222 9223 9301 9302 9311 9312 9313 9401	446 348 406 458 298 332 320 451	45,2 46,4 47,7 53,6 54,3 54,3 54,3 51,8 7 52,2	30 22 18 7 8 20 15 27	0 32,1 6 31,8 9 31,4 9 24,9 5 10,4 5 15,5 2 28,0 1 24,4 8 31,8 4 32,3	1 02 90 115 147 121 140 88	13,7 10,6 12,3 15,7 19,7 19,7 122,0 19,4 14,2 9,0 7 11,5	•	11111111	1	C,1 - - - - - -	1 -	0,1	94 56 37 43 43 44 49 50	7,7 4,9 6,0 7,8 6,1 7,9	1	0,1	5 1 7 1 - 3 6	0,5 0,1 0,9 0,1	73-22139	0,5 0,7 0,4 0,3 0,4 0,1 0,5 1,0 0,1
9403 9421 9422 9423 9424 9501 9511 9512 9513	276 346 289 356 416 230 226 333	52,0 48,3 51,1 545,2 552,4 552	19 19 27 20 17 32 29	5 33,8 5 34,6 6 29,2 3 43,3 3 29,9 1 24,6 1 49,3 2 47,6 4 31,2 4 32,7	61 0 44	6 5,9 6 7,4			3	0,5	1 1 3 3 3		41 24 48 7 47 51 29	6,1 3,8 7,1 1,0 7,2 8,3 4,7	1	0,2	2 2 2 1	0,2	5 - 2 7	0,4
9521 9522 9531 9532 9533 9551 9601 9602 9603	27' 31' 34' 30' 10' 35' 31'	5 41,5 1 48,5 8 48,7 9 52,1 2 52,1 8 38,7 5 54,7 1 46,6 7 49,7 5 47,	1 1 2 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	17 48,0 14 27,5 10 36,8 15 26,3 11 24,1 16 55,1 16 21,0 16 38,4 17 36,5 50 35,6	7 4 8 7 7 0 6 4 5	8 14,0 0 6,1 3 12,5 5 13,1 5 1,8 8 13,6 8 7,2 2 6,9			1	C,4	1 2 3 -	0,2	50 52 13 57	9,3 7,5 7,5 9,1 4,6 8,8 6,0 5,4	1	0,2	3	0,2 0,5 0,6	2 2 3	0,6
6 9721	21	9 55,	6 10	3 26,1	3	8 9;6	-	-				-	29	7,4		-	3	,C , B	_ 2	0,5
INSGES	136 17	8 45,	5 121 8	03 40,7	7 18 15	3 6,1	25		426	7,1	724	0,2	19 462	6,5	114		1 532	0,5	645	5,0

